Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK
DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Johannes Tauler - msc 0018

[Mitteldeutschland], [um 1370]

urn:nbn:de:gbv:46:1-115855

Visual Library

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

D. Ioannis Thauleri
opuscula aliquot
germanicè scripta.

A 75 Bell.

Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Reserv. 18.
1
Manuscripta. c. 18.
BIBLIOTH: BREMENSIS

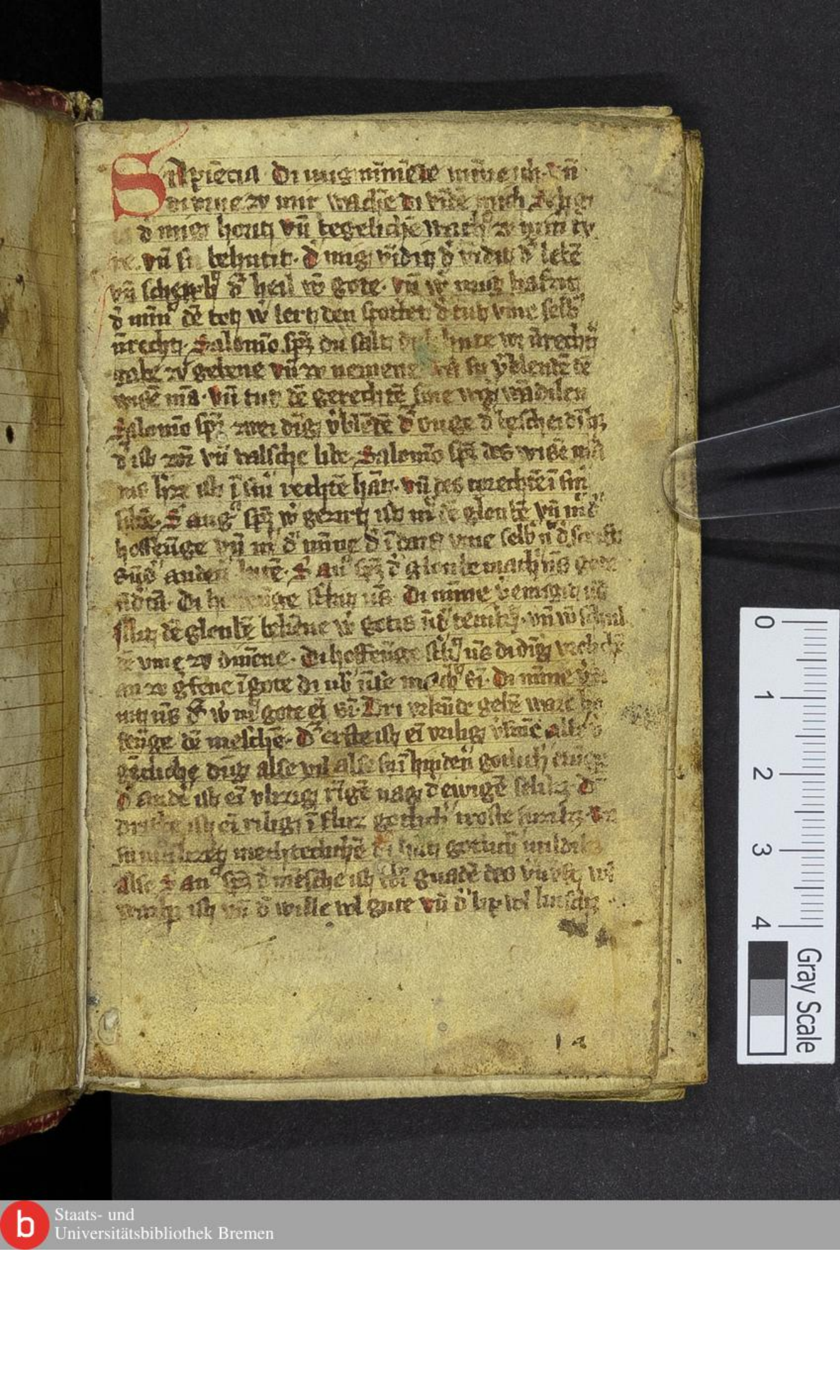


Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen



vñ d' hze wol bæl'zalz vñ di zuge wol smalz vñ di
hende vol milditz · vñ di sitē wol hubischz · vñ d' lere
vol heilsz · vñ d' lewis rechte · Spch' duz ilh d' edel
tz ast di su me vue willigē uz fluze i milō mu
te tebūge mach' zv eime phungē rechte · wy su le
glic ūpheghetz wōdz · W' sal dē edele gehmt des
sice vñ lerē ū edel ilh · Eluse vrouwe wīt geyag
ū me d' golt d' vre di zvinge beschē · do ātwte su
di hmc elezide milditz vñ hei ame bæl'zalz · vñ
mīne zv willigē ermte d' wet z mit hmc gche
Em meilh' spz trugit i vome halte vñ i vme clulste
meū alle zit luchtē i vome eigē lichte · luchtes nē
zit ilh · d' is wone i sime vspzūge · Spz Bū spz o edile
sele gehild nach gotis bilde · vñ gezimt nach gotis
glichnille · vñ gehoubt ni gotis blute · vñ ume gse
ni gotis sīntschaft · O du riche gebō sele i di eimge
emlz d' halte zv schafene ni dē vleische · Em le
rer spz O di ūselige sele di me gzē edillz v gezē
vñ sigt ui vnge wille kere w d' wahz zv sne mil
lz m gnvgede · Illiche d' i mach got u rechte ge
tū nā d' he ve ewig vñ mille si Ich wene ei mesche
d' rechte ame hat vñ lehēn w' emlz ilt he i gete
te uñ m ū de di i is gote geschcide mechē Spz spz
d' ilt sh' ri nce pist mā d' w du u leger zv hene de
i gelusht. ū d' i des gelusht w h' w du hort
Em lerer spz zv ghū wise alle gemeā me alle
ra me lerēt ve geselemille vñ su zerit set alsō

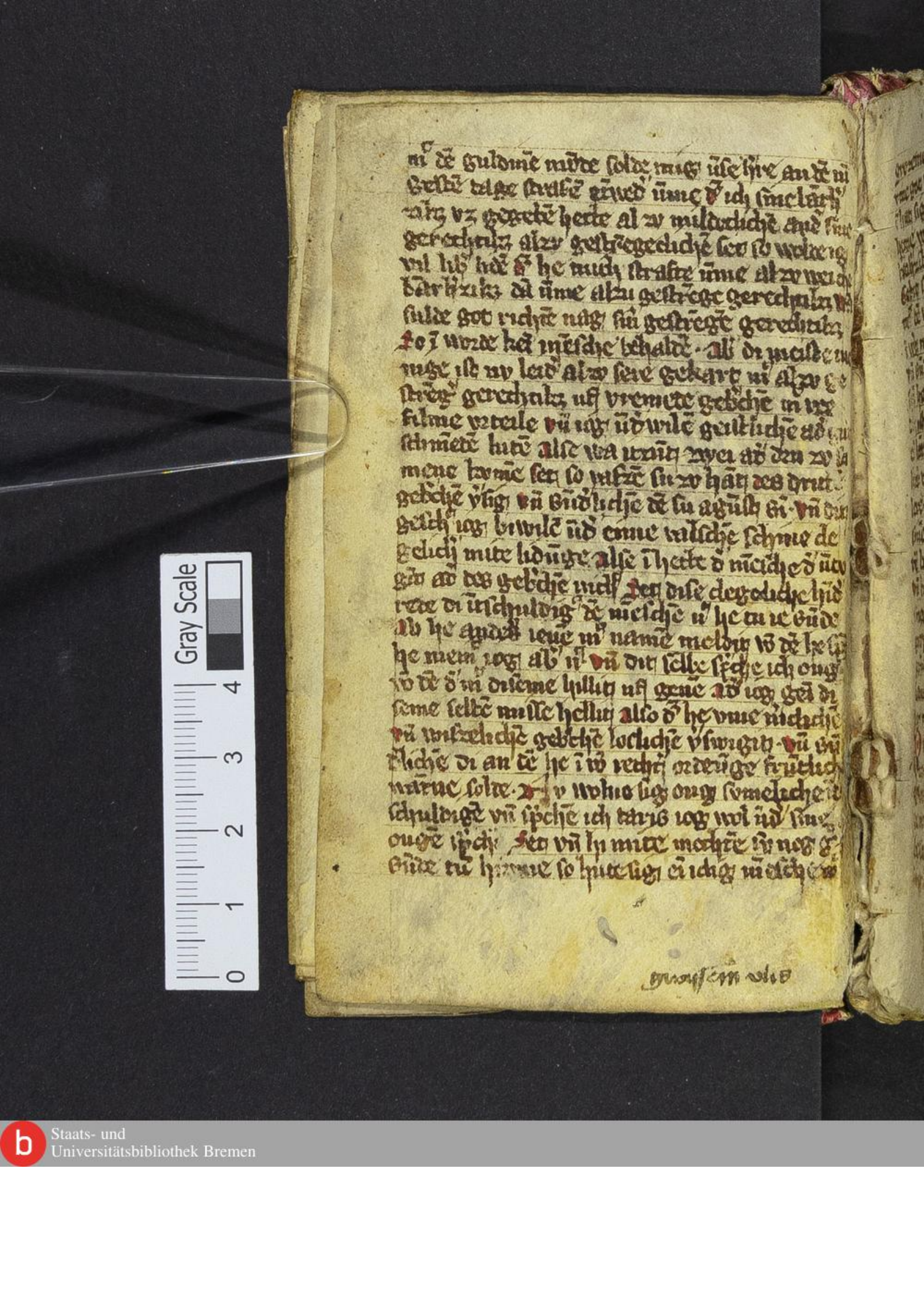
zarus eȝ ſeſte gruchig hȝe ī erdrichi vrende alle tu
gide. ⁊ au ſpȝ vride uſ eȝ ſekomyuhz des gemyndes
vñ eȝ enweldihz des hȝē vñ eȝ bād d mīne. ⁊ u le
nim brigt vñ ſcheidhz velonge vñ ſtillig wōd. vñ
mādi vīde frūt. ⁊ u ī begēd u vrem des vñ behelt
n engenes. wī ſu halde d behute ſu. vñ wī an vȝ de
ſūde wig au ſime enide d wīg v̄ walig vō dē vatē vñ
vō dē ſime vñ gheſcheidē vō dē heiligē geiſte. ⁊ Du
ſpȝ wiltu di matze habe ī vride ſo ſtetu ī dē mittele
d uſ eȝ ſtul ō tugig. Geſtu ūd dig ſo velleſtu geſtu
ub dig ſo ne veſtu. ⁊ tā alle wege ī dē mittele d uſ
eȝ ſtul d matze. Vnſe liue hre ihc xp. ſpȝ uh rēd di bruō
wid dig uch nille tuig ſe ſtrafe ī zuſchē dir vñ yme
alleme. Ein heiligē ſpȝ wā eȝ mēſchē dē anden ge
ne unrechte ſtrafig an ſpād rede d uſ eȝ zeichē warer
frūtſchafig. Ab ⁊ Du ſpȝ wī ſig ſelb ī mēchliche gebrē
werz d ī uſ u ſchuldig and lute zu ſtrafene bīd
he ſtrafe ſig alreſt ſelb. wā d gerechi uſ zu dē erſte
ſin eigē tuig. Ong ſpȝ ūſe hȝe ypocrite wōſt uz zv dē
erſte dē balkē uz dīnē ougē ſo machtu di geſeȝ d
geſtupe zv vrīzene uz dines brud ougē. ⁊ ſv wilt
ab wī enē anden frūtliche manē ad ſtrafē vil ad
ſal ſeȝ ſo ſeal di manigē ſtrīē uz ein bālſpalc. vñ
frūtlich ſtrahz des hȝē ane bittig. vñ di ſtrafige
wil ſtrīē uz vānechi demytihz ane vīnenige des
dē wā ſtrafig. vñ ab uz tag bivalē u ſchazphī vreſt
ād u be vrisūge geſchi. wā ūredliche gedulig di u

sen̄ mich̄ allemc̄ gnāde su v̄mich̄ ouch d̄ gute nū dē
bosē also sp̄z er uō wā d̄ natge ad̄ wid̄ setzge nūc
sche nuz erwelue gotlē lyde un̄ reatz· ab̄ d̄ er
dnge nūsche un̄ guerulue ad̄ got wenge nūsche
d̄ wq willechich̄ uq gutlichz gezegē ad̄ gelochē· un̄
w̄ dē and̄ i sulich ordenūge mank ad̄ strafuq d̄ ubē
nan fruq· un̄ w̄ ouch dise nachūge ad̄ strafūge nu
āmem dēnemlz ēphet lō dē andē d̄ ub ouch ēē
wan fruq· wā ēi clags wō unmē frūde d̄ ub muz· bey
z wā ēi hans wō unnūc vīde· salomō. sp̄z ab̄ di wan
hz wlut lead̄ dicke vitschaft ī vil lutē du u̇ stun
fūge uemc̄ wollē· allemc̄ trong brevilē da wn
gelich̄ d̄ su ī mach̄ gesag wq ī rechē ordēūge· un̄
hrumc̄ w̄ wō wnrer· gotlich̄ nūuc ad̄ wō rechē
ordenūge zv buchich̄ strafūge u̇ gotlē wq d̄ mag
un̄ sal vil lub̄ strafūge krē wā d̄ he uq wreten
ymag strafe· wāz· Un̄ sp̄z vil ush d̄ brudē du gebū
wollē sī· un̄ nū alzv schanphī wrtē strafē no
torfuge brudē· un̄ ab̄ lu uz log wol hn nog· d̄ ehe
nē ad̄ d̄ sunē· so habē su dag gelu·chut brudliche
nūnc· un̄ vlōi dē lon ad̄ balsazz du got sellb ub
wā d̄ i fluz dz heluge geistes wq alzu ēs ge
hūdq nū ubazhzug hulz· un̄ hn· uz wesuq ezg
wā agūsh un̄ vil urteil· Bischof albrecht sp̄z
bertan du hze d̄ du unnāmis urteilus d̄ ush got
lodelich̄ un̄ du· urtelich̄ wā ab̄ du alle tage sūb
wan vguzzes dī blut· hn nag walgnq berg un̄
after· spēche· Cun heluge sp̄z es ī buldnq dē nūsch

n̄ so sere nags d̄e tufil alse stirt wert · also sp̄z ꝛ bñ
afd̄ sp̄che vestey du m̄ emme clagte zv erstē bi
eigē sele dar nagt des sele wō dē h̄ sp̄z also vile al
se tz an vme lit · vñ des sele m̄ dē h̄ sp̄z · vñ hy my
re betrug̃ he ad̄ befleckt all̄ schurtz sine hemde
lichlē fr̄ut dē he da mite lute bosit vñ befleckt
also vr sp̄ze · vñ ā ei heilige sp̄z afd̄ sp̄che zv sp̄chen
ad̄ beg̃liche dar nagt zv horne melig bes̄ si des i wer
ich n̄ · vñ i wē d̄ horer n̄ so i wē ouch d̄ sp̄ch n̄ so
vil · vñ Also betrug̃ ouch d̄ beg̃liche horer all̄
dages sine homeliche frut dē he beg̃liche horch̄
vñ mite hellit d̄ afd̄ sp̄che alleine tz dag n̄ wese
ad̄ geistlig frutschaft i si ab̄ gerechē lute ūschult
di i wil vbrech wō d̄ flāmē d̄ afd̄ sp̄ch sūder · ich
ich vlechē an i di wēde vbrach · Alv sp̄z ꝛ hñ d̄ afd̄
sp̄ch ich gluc emme ūreunē wilde d̄ i em̄ grunē
wisē ūme flug̃ ul̄ mat mige edil blumē vñ liru
gig dar nagt i emē ūfletige mich · Het also lez̄
ouch d̄ vrecliche afd̄ sp̄ch mage edile tugit an
dē lutē vñ befleckt sigt m̄ dē all̄ sneden dē d̄ he an
i gemeine hā · vñ achtet nogt bi wilē vil sneden dā
tz ich · vñ dit hawt wō dē ūreunē grūne sines sp̄zē
ad̄ wō bes̄ gemēlt · vñ also also d̄ mēsche ineuē
dages gebult ich dar nagt ich he d̄ eige itpheng
lige di he liht ad̄ heren · Also sp̄z ꝛ thomas di
bume di luge sinre blumē ad̄ sinre sel so wer ie he
nagt i tz · ab̄ d̄ hemlur d̄ luge ouch sinre blumē
ad̄ sinre sel so wert tz ie vgrift i vme · vñ dise wt

0 1 2 3 4 Gray Scale

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen



c

Ez wart ẽ fúr lesemeist by ei and' vñ wrdẽ
zv rate w̃ su w̃ gote wolt̃ sp̃che. D' erste
sp̃z w̃ gedultigeme lidẽne vñ sp̃z w̃ ich bes
zés gemeit dã lidẽ got d' hefte iz sinne ãge
bot̃ sin gegebẽ. wã da v' betzés i uh dã gap her
vme zv lidẽne me dã li ie nieschẽ uf ertrichẽ
ne gegap ad' inú ige gegebẽ wil. Der and' sp̃z
d' ei mẽsche i d' lutzi wr alse w he uz d' wute
chũ vñ druzig iar mechte lebe zune hp liche spri
se vñ vme got zv spechẽ gebe u d' engilẽ i der
luft alse ☩ marien magdalenẽ rec. i d' gnade
i mechte sie mich also vil louces vdme alse mat
eime gedultigẽ lidene. Der drute sp̃z vñ her
re gotes mvt vñ alle heiligẽ v d' nieschẽ u sin
liehsame erulte ab d' murgelig wr u blutagẽ tr
ũ. da mute sd i mechtẽ sin vme u alse vile louces
vdmẽ alse he vdmig u eime gedultigẽ lidene.
d' vnde sp̃z w er d' heiligẽ cruze. wã ũs lihe er
ne hallẽ tag der an leit. So spriche ich d' w lidẽbul
lich er̃ soldẽ. wã ũse lsre leit den vn druzig iar
vñ dar vme solde mã lidẽ me er̃ dã d' heilige cruze
d' fúrbe meist sp̃z er d' gotes mvt ad' ei and' heili
ge den mũdẽ louces wolte i perẽ d' sin w lidẽ herti
su wolte er gotes ane gelichte i perẽ hus and' ũge
stẽ tag vñ i d' yegelime si. Em meist sp̃z ez ush
mmaig lidẽs wrt dã allene x̃. wã he ane alle schuld
leit. ☩ paul' sp̃z ez i ush mmaig lidenes yrt dã d' hi
w allene hzẽ begũ. Lidẽ uh also erle d' rz vrlug

vil gude an de meschē. Lidē bereitu dē mēschē zv ēu
diuch hemeliches gotes. Lidē machē dē meschē vme
selb behalt vū ouch an dēi lutē. Lidē mānigvaldiu
di tuchū an dē mēschē alse d' golt i dē fure bewert wir
Ju lidē dringt got sich vū treit di bunde an dē grosse
teile. Lidē brēgē erbē vlozi zu wid. Lidē serzu
dē mēschē i ēi ū schuldiges leie. Lidē machū dē mē
schē eine wāre dīn gotes. Lidē uh ēi schatz dē mā
v geldē hā. Lidē machū dē mēschē wōng allez de
gutes d' got sine lūte strūē mit i himelriche vū i
ertriche. Lidē serzu dē mēschē i gluche ū sūs lere
Lidē i d' gotes mūne uh d' allē sichste wege zv d' ewige
selikeit. Lidē uh alsō ernste d' got u i mag gegelē
ūnre lidē dā sich selb zū lidē so grōze mūt treit i
vme selb wan me uh d' ē w' so ubele lidē mage. D'
uh dritter dīge schuldig. D' erste uh d' w' de me mīne
zv gotes halē. D' ander d' uh d' w' selde betrachtē de
grōzē mūt vū schulde di got dorvne gelē wil. D' dri
te d' w' selde betrachtē di grōze buteū hūrde di got
durch getragē hat. D' uh ēi mēschē d' alle tugē
nk lusch wāre vū d' uh ēi engelūs mēschē. D' alle dig
beslūsig me gnuge de vū d' uh ēi gedūchē mēschē
d' alle zit got schonū me mūtel. Di helfe gnade
di ūs got tuge d' uh d' he ūse wesi alle an si wesm
vū nū vme ēwēch. D' w' alse ū nū vme ēi sin d' hūdet
uns ūse eigēne gwille vū ander ū herte w' ūs m
stroze dar zv vū w' lusch zv chāt se werde alle ūse we
lē zit behalte. Explicit liber de helige ū ere

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vñ wō dē grūdē ūſis hſrē ſu ſīt tot d' ſūlt v alles
vſtē d' w tot muzē ſin ſāl got ī uſ lebē. Ich ſpche
w' u' zu grūde tot uſt d' ī mags d' mīſtē heimelich
u' bchēne di got ſinē lubē grūdē ic ge othulagere
Du ſalt d' wiſzē alſe lange du wealt w' di rat vñ
di myt' uſt geweltt ī d' zit ſo wiſze d' du des rechtē
todes u' tot buſt. Ich ſpche me alſe lange alſe
dig d' betrubt d' uñā dme biehte u' ī heim wil nog
dich nimāt ſlbēgē wil. vñ alle hute dig vſmen
Alſe lange du d' bewndeſt ī dir d' dig d' betrubē
mags ſo wiſze d' du dē rechtē tode vermede buſt. Dv
ſalt wiſzē wā du d' ī dir u' ī vīdes wō wē du kumē
ſilt wō ir delch gut. Vñ dir dzu vrgeſzē uſt allus ur
tēl. Vñ w' dir ergeſchag ī dirre zit d' dir d' alſo v
geſzē ſi. d' ez mūn u' ī dirre vrbildū nog d' du ī
dir u' ī vīdes dā emē ſich gēn uſ grūe dū ſēle
ī gete ſe machau dā ſpchē d' du zu grūde tot ſūlt ume

Der w' ſben u galze vrzu gewaghit w' ūſe vam
me tete do d' engil zv vr quā. Dis hacke ūſe
vrowe au vr. Du ſatz ī emme libe ūhplichē. Vñ ſatz
ī d' zit ūzichlichē. vñ ſu ſatz alſe ei ēmme vn ēdt
lichē. Du ſatz ī emme libe uiervou lichē. Vr ſēle w'
got fāmig. Vr gezelt w' got ſchouwig. Vr andacht
w' hmel rūwig. Vr ſele w' grōz nvtig. Vr ī w'
mchtes u' vnd' gote grōz. Vr hſze w' ir zūdig u' ellē
tig. Ein lut zaeuge w' vr ſchule. d' hmel w'
vr celle. di godz w' vr lecte. di eyige vrzuh, di
w' vr ſchul meiſt'. Du w' w' allē ēmme gewnigit

Zu w̃ allemc ī gote vlizzig · Vr geilt w̃ v̈geltig
m̃ gothchzeuc geilte ī dē hymele vñ zu lazm dē
uf̃ d̄ erde · vñ vr gealch wōte zv allē gezaīē ī dē
hymele · Zu lāz ī dē laude d̄ valtz · Ilr lut d̄ lāy d̄
valtz ī allē ēteuē ablegeschendēhz du lig d̄ lāy d̄
valtz Jn dē laude d̄ valtz da lūb ei stay d̄ luchtz
Zu lāz ī dē hvse d̄ imhz · Zu lāz ī d̄ chuē d̄ ablege
schadilg · Zu lāz ī d̄ schule d̄ gotluchē sich heig ·
Zu lāz ī dē hvse d̄ ewilz · Zu lāz ī d̄ abrekem dg
wazhz vñ horar w̃ d̄ meisē d̄ wauh sēg · Jn eime
dīēmisse sach zu ei lich Jn eime swigene da horte
zu ei wret · Jn ei rūwe di wāz zu eime wōlus · Zv
wenig and̄ ewilz Zu regurgete and̄ gochchē volē
tzemāhz · Got wīnēde vñ gog schon wīnē wrz ve
v̈wenige sēle zv allen gezaten Amē ...

nō hec

Man list vō ēinem vñmag mā ez ouch spē
he w̃ ermc ānden gutē mēschē ei wort uz d̄ al
dē e vñ ei and̄ wrdig uz d̄ munē e · Vñ ebrē irg lrnde ī
ei · Dm erste wort w̃ d̄ alte e lert vñ w̃ wr lere sulle
daz and̄ wes wi hofte sullē vñ sēz dig wret also h
ub mīnerdig ad lch ge hig gemeh got ī sūd ingē vñ
ah sūdē gerechy · dar me sich bewīt wrhz ame zv
vil ich wil ī serze nū alle mīg gut · h ih dehē dig gv
wreh gote do wohes nū bē hrē touste dc wg ei stimg
gehorz du hīme wrz des wrdz alse alle di meiste sēr
hē vñ di sēg also · alse ingarhens sēlig dig ih
wī lib vñ m dē ich my selb behage · ab s' mateus
lesen bat du lush um libe vñ ī dē ich behage · ab s'



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

lucas scribit daz sich zuge zu der rede du buch wil
habe gar i dē mur behalt. wē allez daz dē vatē nēh
behalt daz wurz vnde behay i sime sinne vñ wz v
mē behalt vnde mchtes nicht. Jtz we ūm vngeli
vñ got vō machtes nicht daz vnde ūm ich behalte dā
i sime ei bōn sune wā i vnde vnde bit alle dig ich
vñ bit war wā h selb da wanlz ist vñ we wanlz en
ast dā got ich wolde wanlz gnāde bete vñ mchs got wā
we wanlz alz gesāget vō gotte sol we wanlz mch
vō got vñ we mchs dez me i wolde ich i mīn ānge
bete. vñ allez daz wz vnde velh ūsh mch. dez me
i bit da būd mchs vñ bit got warz ush ei wore dā ei dig
daz nicht eben wz schā vñ ūsh dez mchte. ab wrchz
hute nemē emē valschē bi h wō. vñ sprchē sin bi ich
da wō daz sulh erwarz schi. dez me sprē ei sarh daz
di sūne d wisheit verealē in rechte we daz ei mes sige
emē hāt strafē i di sūnē di schme erbarz hē ūn
gedn andē di schme mchs alse schīg in būē hie
warz bō erwel mch daz ush wo gotte da sin sin mch
got vrhēme wz vrauch d vēluchtē i dē helle bi
nes behēt mlses mch wrdig h warz sin also wenig
alse ig weis dē soldā ub mer h hēme sin mchs hēnē
de vñ weis sin mchs wisenēde

Gote di vrhoffēnige ver nūne vrlouch wi vō vō
allē dīgen gevanīgē Got di weg ūs ouch vñ si g ewē
misse vrien vñ ledigen. Ja rz loh alle hāt ny vīer
wchche wrz um gotes lūd nōt daz wi i me sunde bi diz
wrlt vme behagē vñ gemūtig wōt. da got mēsche

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

dī ge daz hoste ist ī nerste. In dirre karfrī gen alle
engenote alle vñ clene. Vā got ī mag mich ge
gelde dā ī enī wite da lī vil gegelde mag. vñ dā mēt
lī nīse leste nute daz lī nīs dā ī ladin dā lī nīs vil ge
gelde mag. Gelde ēi kunig eine lisen tz nē vme
ēi schāde. Got ī mag hī wichī gegelde ī disē dige
sin gīt vme zu enge vñ zu clene. Iz wē vme leit
liche daz lī clene gelde. Wā daz ist sich daz gō nīt
wi dihene gabe gibt he gelde sig sēlde da mite
dī ī disē tage ist vñ got hēmit dirkēnit daz
alle dī wīlī uz gote ist alse ēi lmsē. vñ d vil di di
lmsē nemē vñ michī got. allene sig got dīne
gebe so ī nemē sun tog michī. ab di got lēkēnit
dē mēschē sīn alle dig di uz gote ēit gē gote al
se mēschē. Iz ist gheich beide ī gote vñ uz gote.
Ein mūcke ist also edil ī gote alse d obste engil
vñ uz gote ist ēi ganz wīlī mich me dā alse ēi
mēsch. In dirre karfrī ist mir also uā di obste
planete alse daz bi mir ist. vñ di tag di vor
tuīnt ī mē waz ist mir da alio gegārwens al
se di di urstāt gegīwertig ist vñ dir ūrste dis
stemes ist mir semechiche alse offinbar alse
dir ufersti. Dir lichī meldit got. Ī han
gote lich en ī mē tagē ī mīr. ī sin en-sleme
vñ uz ī disem tage ī d sele so ist uz waz vā got
ist da īne-sleme wīz alī ī dē tage di got ist
so ist uz ab wer. Wā d mēschē ī gote ist vñ ist
īne vōden gerechī īne-īnē. Got ī wī mr gē

ſeden dā ine. Cor ī iſt mr gē nag ī uh got · nag ī w
tar nag ī wkut gotliche dā ine ī me ū reſte. Wn uſq
ſuchu di ī vndr gi mchr · ſuchet he ī ab ine vñ vī
dut h ſin dā ne mch ſo v wrze h rz gote. h ine lōdē
gerechtr · d meſche uh gerechtr ī eine grolē vñ dr
gute ēne des got erc hat vñ alle hmeliſch wonde
vñ d eden criſtē lefzerūge vñ d gevāgenē ī dē vegt
fure loſūge · d uh gerech d mch ī delut nag ī ſpchu
nag ī wkut dā gerechtikz · daz uh gerech daz gluge velhe
vellet · di uh gerechtr di gluge vñ ei wne ſteē ī lule vñ ī
leide ī gluche vñ ī ūgluche. vñ d uh gerech di gerech
tikz lūt hat dā alle dig vñ nag ſig ſelb vñ dē di gerechtikz
luſtug uh tobī alle dig vñ ei pme uh waz wid gerechtikz
uh · vñ dē ei wonde vñ luch vñ luſtchug uh zu hāne dur
di gerechtikz wō diſeme ſtē ūde ſhre ī me enmi · ī nag
mr kanne wil d ī lonkē ſi ſelbs vñ helt uſ di arza
dig uh mch ei gelob me ei gelobde h helt uſ di arze
mchr daz h ei pūdig lebē uſ ſich neme alleine z gut
uh di mch befzēc ī wes. he ſal mch pme uſ ſig neme
in he ſal ſi wō vme wēe vñ ſal pme uſ helt vñ pme wt
vme helte vñ ī uh vme mch pme. ſu wt vme nag
luſtig vñ di meſche uh gerechtr di gerechtikz lekē
me vñ nemt alle gerechtikz uh vñ wachz uh vñ
gerech vñ d meſche uh ī gute ī me ūme vñ uh got
lebegebig vñ unhg ī vme vñ wō dē ſtē h wh gē di
nmer · wahz ich wil ī ſerze ub alig mi gut daz uh
ich wil ī nn ſelbs geraldig machē daz uſ dry
geſchē des helfe uſ got Amen

Nv horet mit flyze von den gebotē gotes
vñ dekur vne yse ir fulkt vāne vñ selb
heit dar ane lit vāne sv got selb gesatzt hat
mit synre vīgē hur synē sprach moyses zv
dē volke hore gotes volc dv gebot dv dir got
gegebin hat Dez sint zēne dge sal zu sebē
vor dyne ougē vñ salt sv lengē in dn lāde daz
dv sv alle zit vr fules Daz erste gebot ist du
salt eynē got ane here Daz ander gebot ist
du salt anes gotes nemē nicht vergebelich
dye in dē mūt nēme Daz dritte gebot ist du
salt dyē vrstāt heyligē dez ist dez gebotes
le d gebotē dye got ane ordē Ay ein ist dez
ander ē gebotē dv da sine trostē dā nebē Daz
vierde gebot ist du salt hgē vñ pflēgē vñ Daz
funfte gebot ist du salt nicht vnkusche sin
Daz sechste gebot ist du salt nicht tot Daz
sybēde gebot ist du salt nicht stele Daz
achte gebot ist dv salt nicht falsch gezuc
sin Daz nūde gebot ist du salt nymmēges
gutes begerē Daz zēde gebot ist du salt

unmānes frowē begerē noch ſines knechtes
noch ſiner maget dur ſunt dy zen gebot dye
got geborē har dy merkit ēy wenic waz
dy heligē hyr vf ſpchē. Jn dēme erſtē gebot
ſo vorbuet vſe hſre apgote ane zv beē vñ
gebuet vn lup zv habē vor alle dinc vñ ī
en zv geloubene vāne ēi meyſt ſpch waz du
allir groſt gdyges ī dme gemvte daz iſt din
got ſ' aug ſpch daz iſt din got ane daz dy
nidyt wole ī iſt dy nidē d gelobē an got
vñ ande dy geloube got alſe heydē alber
wue criſtē lute geloubē ī got Jn dēme an
derē gebote ſo gebuet vnſe hſre daz wir
ſynē namē nit gvozē eitz nagē ī vnſim
hzen vñ ēy nit gvoz inekeit nēmē in vn
ſem mvdē wāne ſ' paul ſpch daz ī ſime
namē ſullē alle knye gebougēt yſdē in
ī hymelriche vñ ī ertriche vñ och ī hel
le hē vor bunt och zv ſwerē by ſime na
mē hyr vf ſpchē vil meyſtē vñ heyligē
daz alle dy dy den gelvonde ſwin dye

brechē daz gebot gotes dy iz ab' cū vō suel
liken vres gemuetes ad' von zorne ader vō
luchsertzeit vñ dē iz zv hāt leit ist dy cū gro
be tetliche sunde dy doch gar swere sin den
wdrichē sundē S. aug' spch mā i sal nicht swe
re i sy dēne swar ader i si not ader iz li gotes
ere dy warheit spch selb' zv vns ie ey sul
nicht swerē iheē bi dēne hymele noch bi d'
dē noch bi d' kurchē noch bi vñme houbte sin
ne ie i myt hey har wrz ad' swarz gemachē
se sult swerē nēi nēi ia ia waz dar vō ist daz
ist vō bosheit ia m' dē mēde vñ ia m' dē swerē
vñ nēi m' dē mēde vñ nēi m' dē swerē alle dy
da swern bi gotes luchamen vñ bi sinē blute
daz vns vr leist hat vō dē ewigē tode vñ by
keme gedenkeze vō sime luchsame dy i sch
uldig' nimēt vō wdrichē sundē ob sy swerē
m' vñele in dēne drute gehorte so gehuret
got dy leidet der sele vō allē gebrechlichē
wkē vñ vor bunt alle sorgfeldet d' nicht not
durfut ist wēne ei helich mā spch sarcelatis



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

och den vurtat gnuc hebē Dy mīkut ey swē
rede vō d' vure dy dy bibele spch daz ey armę
mā gic spene vf dē vurtac daz he sich gen
mete vñ sine kilde dut sach moyses vñ spach
zv gote wie he dt solde rede vñ got d' spach
zv vnse dn salt daz gezuchnusse vber ī bregē
vñ salt ī wsten nī sbenē zv tode vñ iz gesch
ehn mīk wi sw'lichę got wil rechę singe gebot
dyn meyst' spch och daz mā dy vure brechę
nī zwē dingē mut alzv grozē sorgē dy mą
hat zv vkousen vñ zv kousen d' dinge d' nicht
notdurftic ī ist vf dē vurtat daz and' ist daz
mā gert zv dē drāke da mą swīr vñ dy luce af
der koset vñ da vō vbiles vlę kūmet vō dā
lastē spch d' ding daz sie dē ph luc ī de hant
nemē vñ erbeitē dē ach daz wē ī bez vf dē
vurtat bā ey synde ist vil swē dā dy andere
sn dē vrde gebote so gehuret got sich zv erē
vñ dy gnade wīne sy gebu er gottes kind dy
and' meyst' spch daz hegeburet alle gelbeldige
lute zv erē dy da tugēth a sing sint wāne d'

0 1 2 3 4 Gray Scale

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ist me vat eynes mēschē d' i gestlichē gebu
ret dāne lupliche dyn and' meyst' spch' dez
got niemit vat vñ mvē lupliche vō dē der
mēschē lupliche geborn ist vā he spch' selb'
der da eret vat vñ nvt' d' sal lange lebe vñ
sal ynge wol gē in allē dingē In deme fu
nē geborte da geburet vnse lī're libe d' lu
te vnd' ey ander vñ dez numā dē ande mul
se spche vñ dez mā nimā dē sinē lvmvt hē
ke vā ey helige spch' sw' dem anden sinen
lvmūt nemet der wirt yn In dem selbē
geborte so vorburet vnse lī're dez wē d' yn
kuschert an ynge selb' vñ alle vor zellichē
wolust des vleisches vñ gnvgūde des wille
dy sich allīz bezat zv vnkuschert In deme si
bēdē geborē so vorlat vnse lī're alle vnreine
winynge i kouffen vñ i vorkouffen vāne d' di
vorkoufit d' lobt dez dinc bez dāne iz ist der
iz alsu vil kouffen der schuldet iz alb' vō den
gebrechē werd' sal iz sage adur da vellet
dube i vāne vnse lī're vorburet och dez

wē an yme selb̄ In dem achtē gebote se wer
buret vnse lȝre lugē vñ dez mā nicht ī spche
mā habis tz gesen ād gehort vñ dez mā nicht
g̃ne sal hore sagē vō des ebī cristē gebrechē
noch dez mā ichkeine mitchellūge gebe ab
mā tz horet In deme nīden gebotē so wer bu
ret vnse lȝre dy begerūge des gutes In deme
zēden gebotē so wer buret vnse lȝre dy bege
rūge der vnkuscheit wāne he spch ey sū wor
zv sine nūgen wzet ye wez dē aldē ilt ge
saut dy ī salt nicht vnkuschē siu Ich sage ab
v ser vw eyn ey wip vñ begerēt he yr he lȝt
erzūt eyn vnkuscheit gegē ī sȝne lȝzē dur
sinc dy gebet gods buet ī dez wie sie nuzē
yr wellē wāne sv sinc d̄ müsse wec zv dē ebi
gē leben vñ an sū ī nasc nu māt behalden wde
also spchēt dy heligen [illegible] vñ dō dich
got hil sūlichē reden ī alle dez mā xpc
bychte sal vme iare eynes vñ dē heligē lye
ha wie lȝrē sal [illegible] vñ dez ey ichreb mēsche

sal sy zv ſin kurchē āme ſuntage vñ hore dy
gebot ſines pherreriē vy dy leze m̄ yude
der vō trakeat de durch ruide ſines buches
dē vrſaldigt unnā vō todiche ſunde
gort vñ wayme dy luve alſe weme helliber
ſpeis vñ gnadē zv d̄ grozē hozn daz
machē dru ſtuke Daz erſte iſt daz d̄ luce
ze zv ſere zv ſtrover iſt vñ ſich nicht ī lut
bern m̄ bidde vñ m̄ riuve han dy meyſt
ſpech wō dā nicht rawe thar vme ſine ſunde
zv d̄ grozē hertzn d̄ cut eyne nywe totic
he ſunde ſyn aus̄ mexſt ſpech vñ gort dē mē
ſchē mynn daz vme ſine ſunde ſulle leit ſy
vñ todt he dy godiche mynne ſo durche cut
liche ſunde d̄ aug̃ ſpech ye iſt alſe grez von
ayne daz mā vour gaistliche geburt alſe
lyplyche geburt Daz dride wayme dy luve
nicht ī cphā gabe zv d̄ grozē hertzn daz iſt
daz ſe nicht betrabē dy wurdheit d̄ hertzn
vñ d̄ dinge d̄ got dar vf gerā hat alſe an dē
erſtē age dy vnſe lyre gebō wart vñ zv oſter

alse lie ur stur vñ zv pfinstan alse he dy sun
vr wlte mit dē heligē geiste vñ als' sp
den ingezūē d' vñ ist ime ware Anbetedi mē
sche der vō synden bluet daz ist n schult d'
hort vāne bedere he dy wurdheit d' hort
do vpinge he grōze gabe vāne zv gēze hoc
zitē so plegē dv lire gēze zv geben vñ dee
ehlur och got.

Alse lire spch dez dy ware Anbetē bete in
den vat in dem geiste vñ in d' warheit
vñ sulche ware Anbetē dy suchit d' vat tyu
glose spch daz su selzē sint vñ bete īd' war
heit daz ist īd' wz eynige des sunes vñ idem
geiste daz ist īd' craft der lute dy mā nēnt den
heligē geist Alsue mos d' mēsche vf gē īden
vat vñ alle dinc vz vnē geplozē sint Alse
vnne erstē vrstentnisse d' paul spch och wyl
le bete an vnd laz hut vf spch dy glose prey
nit sint dy bete an vnderlaz ī dē mēschen
Der erste ist luterkeit der lides vñ d' sele daz
ander ist reche meynūge zv got ī alle dee

0 1 2 3 4 Gray Scale

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

mēschē wīkē Hv merkut vn· frage sō dē ge
here Dy erste ist waz allur eygēdiches here
i dē mēschē daz ist vor nīst alse spch Thima
te geber ist nicht me dā ey vfslagē des ge
mutes m̄ vor nīst i got Eyn and vrage ist
waz gelege si an yme selber B' dyo spch gebe
re ist nicht me dā ey samēvnge des gemu
tes dar ine daz lyze ger zv gote vn ey zv zv
ege dinesvendige creste i got rete also alse
d mēschē lege i dē mere vn mā vme gelt ey
sey i sime hāt vn zuge i zv dē slade also zvt sich
des mēschē lyze m̄ gebete zv gote B' B' spch
geber ist nicht me dāne ey heymelich gelose
mit gote kāne w̄ da beter der spch m̄ gote d'
wer luset m̄ deme spch got B' aug spch gebet i
st nicht me dāne ey heyschūge vō gote zeme
lich dinge B' B' spch geber i ist nicht me dāne
ey lupliche sō neygūge vn got dā iz ist vad'
schadē zvschē geber vn berene vn ane bere
ne B' B' spch vur ley lute sint gelozē i ge
here Dy erste betē m̄ dē mūde ane herzen

zv dísẽme volke ſpch got uelobet mich mit dẽ
mvde vñ yn lyze ist vre vō my Dy dudẽ d
bete mit dẽ lyzẽ ane mvt also betete ioyses do
vſe lyre zv yme ſprach wes wolbis du mich
Dy drutẽ dy betẽ yn mvde vñ mit lyzẽ dſelo
ber dy heluge cristheit vā rz ist gvze vnne
vil ſache zv erſẽ daz rz dẽ mẽſchẽ inut gut
chut vā ez vr wekert i vō dẽ ſlafe vñ vor
dyz och lon beide lib vñ ſele vñ rz betruget
och nimẽdes dazme ſprat vñ ſe lyre wa
zwene vbir eyn ansgẽ wes ſu dẽ var vñ tvn
me name daz ſal he ingebn alſo ſal mvt vñ lyze
ey a echte li i dẽ gebete vñ och wille vñ vez mẽſe
dy lſ dẽ geſtat i dſime vf gãge dy vr de bete
ane mvt vñ ane lyzẽ yn alſus bede s paul
vñ yn heluge i dẽ dy godiche inekert alſo troſte
liche wirbede wez daz ſy vngazẽ d wortte vñ ouch
d gedanke dy ſu ſolde habe vō gote vā d mẽ
ſche alſus ſtet ſo ane beter he got nicht
he goas ich bete ſunden he leider gote wi
I vnne vāne dv ist daz hoſbe nit goas duzhe

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

wirtſe mac vñ alt och daz hoſte d' ſede daz
ſu iqhſa mac daz ſu nī ymē vorgēvat wde
vñ vr hilde gedruket wde i ſinē hilder vñ
dr geſchut dke dē luñ dy da tnechē bete
hurīme ſpch ſ' w' ſich zvt vō inegeme
gebete d' zvt ſich vō alle ſin ſelk Fynf ſtulte
ſin dy alle zit ſnelt bedurfen vñ alle trabeit
ſolde da vō gelchedē ſy daz erſte iſt geber dz
vō hn geſprogē iſt daz andē iſt buchſe dez
dricte iſt gotes wort zv hozē wā ſ' ſ' ſpch
w' daz gotes wort tzelichē hozet ad' ſin ſelen
peyt ad' iz hnderet da he mac d' dut alſo grozē
ſunde alſe alſ he gotes lichā lize valle yz ſinē
mūde an dy erdē Daz vrde daz och inikeinde
bedarf daz iſt daz helige ſacmēt iqhſa da
ymē ſprach he ſelb lange zit habe ich be
gert begliche zv eſze dr eſzē mit v erdāne
ich lide wā ich i wil vort me nimme mit eſze
nach trihten vō d' ſtur des wīſtokes er dā
ne iz volbrat wirt idē trige d' ymede
alſo bewiſet mā daz he az ſelbe ſinen

hedige lichā mī giwōz īnikeit vñ mī begerū
ge also sullen och cō alle dy dy īwydeklichē
īpa wollē daz sunfte ist daz och īnikeit
bedarf daz ist dy bewaūge des lides vnses
hē izīgēzen īnikeit wōz vns geldē ist dy
drute vrage ist waz daz gebere sulle habe
an vme daz iz gote geneme si dy erstē spchē
daz d mēschē sulle dēkē wy he dy wort gese
ze wōz ey and daz he keynes wōz gebe and
spchē daz he sulle dēkē wez īwe he daz gebet
spche wed he bete wez dy īdē wegefun·e ader
wōz sich selb d got zv erē dy drutē spchen
d mēschē sulle dēkē waz dy wort spchē dy he
spch wā ey meyst spch lesen ad bewē mī des
nicht vorste daz ist nicht dā ey zuc wōz lus
dy vrdē spchē daz d mēschē sal dēkē anger
vrle he bere wā daz si daz allu·belbe wā waz
d mēschē har īsime lizē daz ane beter he
der dsen vr·stukē ez mvg ey ydich gebere
habe daz da gote an neme sal sy dy vrde
vrage ist wy d mēschē sich sulle bereue zv

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

me gebere dy erste beschafft ist darz sich d' me
sche issa allir cacu bilde dy zv de gebere nicht
i hore daz and' ist daz he dy zat vestecklichē
sich sere dy wile he bere wil vn daz he suche he
melche sbere da nymāt vor-i gelouse mac
hir ume sprech vse hire vrāne ie bere wolt so suln
ie ge i vr' hameręę vn sult nach y zv tu vr'
ture vn sulet ane bere vwerę vat vn' d' vat i
d' vrgeheit d' weyse allez wol dy drute bereit
schafft ist daz sich d' meschē demvage vn bege
re hulfe vo gote i syme gebet vn allez dazie
bereū mvgē ane gotes hulfe daz i ist nicht
cyn meyst' sprech dy gelere vf d' strase sizē dy le
rē mich wy ich bere sal daz erste daz su wisen
wez su boses anī habē vr lanīe hende vn vr-
lanīe vuze vn zuēt ane vr-allir beste dede d'
lerit mich daz ich gote sal wise alle munē ge
breste dy ich ammi habe vn sal i bure daz he su
mi vorgebe vn got i tut nicht so g-ne so zwei
tic daz he gebe vn vorgebe daz and' daz su ā
i habē wez mā i gebit dez su daz behalde vn sv

wisen alle zu dy hāt lere dur leret mich wez
my got gebut dez ich mich des nicht sal an ne
me vā ich sal mich alle wege halde alse ey
mēsche dē nicht ihat vā mā ihā gous gabe
nicht me sher e gheu gotlicheme gute van
daz mā iz ūphrie vñ dē ūphriet iz dē iz vme
eygēt vñ iz mehr īmerit daz dritte dez siu ā
i halē ie me mā ī gebut ie me siu gun vñ ie
sicher siu wēde an vr me rufen dur leret mich
daz ich my nicht sal laze guvge an keyme
gute daz my got gegebe mac dē zu ich i hea
sche alle wege mer vā siu meyn got da he ist
vō alle syne gabe vñ alle syne gabe syn ey wer
zv vme ō ȳ spch gotlichze gabe dy i mur mich
me dā ei gelegede dē sele ie me siu vr ūphet ie me
siv vr begert vā siu meyn alluz dē geber ī vme
spchze ich dez dy sele nit mā vr wlt wirt gotē
gebe sich vr vō alle sine gabe vā dy sele ist
alse vf i vrme ahtgrūdige wesen dez siu mich
vr wlt mach wēde dā vō gous luchter ī vme sp
che ich wez vz gote geflozē ist dez muz wō

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vlizen in got al tz volkume vñde sz waz ge
bote ī d' alde e dri sale nimādes neme he ī si vo
dume gesledhe vā dyse wise hedr gor he ī nemer
nicht an sich ī d' sele vā daz godiche ist vñ waz
nicht godiche ī ist daz ī mac nicht ī got gefurt
wde also vr vllut got sine evge bilde ī d' sele m̄

Ost sin dy wc d' barm hyme selber z' e'.
hzikeit daz mā de hugere sinse vñ den
durstige ārcke vñ de elēden herberge vñ de nac
kute dade vñ de sidhe arme vñ de gefāgē lose
vñ de tote begrabe Sv nikut sīne dri sadhe wil
got an de ivgēde tugē dy wc d' bārhzikeit sin
dludhe vorderē vñ odh belone vor ander tvgēde
Dy erste ist daz alle lute gons bārhzikeit al
so gar vncunstic sin daz su vr eyne evige oge
blic nicht ire hercē in mōde an vr evige vor tum
nusse vñ doch vrbārhzikeit sin kē vrme nesten
Daz ander ist daz vnbārhzikeit ist offenlidhe
wid' alle tvgēde vñ odh wid' rechte ordevnge
d' nā vñ gemēlidhe wid' alle crisēlidhe war
heit Wer dr wirt allz ērbed' genozen vt

1

ad helonet

Aber belouet iden wḧē d' bārḧziker alse vn
se ḧre ſp'ch alliz daz ir wollit daz wch dy luce
nn daz tut i wid' id ſme wurt ir fuller dy e vñ
dy ꝑfeē vñ daz ſint dy wc d' bārḧziker daz
triche iſt daz ſich nmāt da vō ich ſchuldige i
mat he i mvge ſu vbē nach ſin mache alſo
liche vñ alſo gemeine ſin ſv alſe ey heilige
ſp'ch dageſtu daz du nicht vil gevalſē i my
geſt ab' and' haire wc gerbē des gelobī ich
dir gar wol ihesu ab' ich i mat nicht libe
ab' bārḧziker geſchabī zy mīme neſtē dee i
geloube ich dir nicht ſlv methē arme lu
te ſp'chē daz ſu dyſe wc d' bārḧziker nicht
alſo wol gerbī i methē wer vrme ermvte
alſe dy richē ber vñ lmr̄me ſp'chē dy he
ligē daz mā dy wc d' bārḧziker och geiſte
liche vbē mvge vñ och vil edelre dā lyplich
alſus mvgē ſv arme lute vil baz vbē dā dy
richē vñ dar ūme ſe mhit ſu ber dā ſpiſer
mā dē ſpūgerigē geiſtelichē ſp'chē dy ich
gē vā mā dē neſtē dy warheit berichē dare

Gray Scale
0 1 2 3 4

got leret Alʾ dē arēkut mā dē durhtigē geistelic
lȝe vā mā dē neslē gute bilde gheret mē helig
vrāderūge ad getruwē tat alse he iz bedarf
Alʾ dāne lȝbergut mā dē elendē gast geslichte
vā mā eynē zornigē adʾ ey bertubutē adʾ ey
besiten mēschē isentumvogʾ barhȝzukeut lidē
vn odȝ vā mā dē elendē xpc i lezut dʾ also vliz
dichē an dy ovr dez lȝzē dophut alse daz buc
dʾ offenbarūge spdȝ Alʾ dāne deidut mā den
nachutē geistelichē vā mā dē neslē bruderlut
he straft vrme sine vor sumige bozhȝeut v
gēdichȝ deidūge vn i odȝ siurderut zv vngeut
lichȝ zv de also daz he vor gote idȝt schemelichē
sle daz sūste ist daz mā dē bertubutē adʾ den
sichē i myldʾ gudichȝ arostē vn sinēlichē dy an
gotes dūste besiverut adʾ bertubut sin daz man
dē arostelichē wort sage also vō dʾ deilichē kvr
ze alliz vorgēdichē lidenis vn odȝ vō dʾ grozē
ewigē selikeut dy dar nach volgʾ alse sʾ paulʾ
spdȝ dur vgēdichē lidē i ist nichȝt zv achē key
dʾ zv kūsamē ere vn odȝ daz iz got igrozer

druve vor hengt alse ey heilige spricht ider
selbē mūne da got dē mēsche inē mūnere da
he vor ī an dē cruze starp der ī dē selbē mūne
ād cruwe mīnz he dē mēsche ī eyme veklic
he lidē daz he vb ī vlheng alb dāne losit mā
dē gewāgē geistliche vā mā m andat bitet
vor dy dy idē sundē gewāgē sin alb dāne be
greb mā dē wpē geistliche vā mā dez neste
sunde also bedek vñ verburget daz mā vr-
wnp zv arge gedēke noch offenbarē ī vrū-

Sente ps vñ salbarit dy sprichet vō disen
stuhē wurt dē mēsche unterlon anedut
gizē alb doch nicht ynterlon kronē daz erste ist
ī dē vb fluzikeit meskeit daz ander ist ī armuwe
mildikeit daz drude ist ī stanchaftikeit zv sundē
doch sunde gedazē daz virde ist gedult ī widēmu
ge daz fūfte ist mūne dē vride daz sexte ist eyn
vluzige vor druckūge dy beperūge des fleisches
daz sibēde ist war mucludūge daz achte ist be
gerūge dy marē durch got zv lidē alre rede
liche not wē eyn and schrift sprichet nv danc.

gebn apdaz alle sunde vñ nemē daz ewige
lebē daz erste ist gotsē daz ander ist ain fart
daz dritte ist geistlich lebn daz virde ist mā
tē f' ains spch warhofenūge ist ey gewis bei
tē zv hūfung selikeit d' dy ware hofenūge
dy sal nicht sprīgē vz dē zv vlaze zv godlich
bārīzikeit vñ och vz eygā grīē wike pr'arnū
ge spch daz ist ey lebndē hofenūge da ge
dengt ist mā dē gebotē gotes vñ mā dē gesetzen
d' heilgē aystēhen d' daz ist ey wte hofenūge
d' ey vē dy da mā nicht gedēdt ist vñ och
da mā nicht begert gedēdt zv werdē
daz bērhart spch dry dinc irfen dē mēschē
wo d' warheit daz erste ist alzv vil vrtrizes
vorscheins nach d' warheit d' ers allene zv
vz gebind wise vñ wenic d' nicht gelēb daz
ander ist daz mā dē dingē alzv vrlichē bi wo
ner d' so gūstelichē lider dv vnd dy warheit
sin d' dy lucē warheit dy i wiset sich nicht
gīne vlucerē gemūtē wā dy godlichē wrsheit
dy i gewiset vlucerē lizē d' lucerē warheit

daz drucke ist daz dy warheit mit vrechte gewin
ne ist daz vride ist daz sich ey mesche selb' a
zv gerichte acht vñ andè lute vefelsche vrteil
rad' vor sinet vñ dut sp'ch ynselbire selb' vo dem
warsey d' ide tepel gut bete vñ ir sinete dè py
latus vñ libelsire ihesus sp'ch lerut vo mir
daz ich bin sein myt vñ dem yut vo hize s' tho
mas sp'ch d' sein myngè meschè ist gleich d' wole
wez mà dar ane sler so i luter sv nicht wid' ler
also luter och d' ware sein myngè meschè nich
wid' i all wider werket alse s' paul sp'ch u
suller vortragè an myner ruge dy sp'ch s' b'
d' ware dem ruge d' ist gleich eyme totè dè daz
vorsmenusse nich i bekruber noch dy ere nich
vr vrowet noch daz ermorte nich i pigert noch
dy gewalt nich vbergerer i mach noch och ver
karte wert sine liebe nich i mùnerè noch
lupliche ureynige dy i lochet su nich vz s' v
linkur sus- lauge demvrket das s' b' vo sp'
ch dy erste ist also mà demvrket vor dirt
gesenhet also daz mà hefart dar ine mèn

vñ dar ist bose dy ande ist daz sich d' mēsche sō
bekēmusse sin gebrechē demvrager dy d' vrie
ist alse ey mēsche sich demvrayt vme daz daz
sy deme nicht ī leyt alse he schmeit alse dy sarit
spch sie daz vrschmeit vñ schmeit daz vrist
dy vrde ist vō deme vrsprunde bekēmusse
eins dinges dē sich d' mēsche also vngelighe vñ
der dvse drierleige demvrkeit ist noch vil
lekūmē ab' dy sunste ist zv male vollekū
mē vñ lut' vñ dy ūsserliget vō d' richheit get
lich' gnadē vñ siner lupligē gemvnkeit vñ
sprūme spracht d' engel zv vnser vrowē dv bist
vol gnadē d' hre ist mit dir och spch' s' b' daz dise
vse demvrkeit besizet dē hatē gnat d' lube vñ
ī were maria dy vnderste nicht gebesen ī der
demvrkeit nest ze vo ser so ī were sv och nicht dy
holte īd' lube meyst eckart spch' d' were demv
tige mēsche ster gluch vnd' gote vñ īdem mat
got alle sine wc vollebrē dyne sarit spch' got
wirket alle sine wc īne dy and' sarit spch' ger
wirket alle sine wc īns vñ wirket sv vme

Bonas sun sprich hab up dyne got vñ dine
lire Hv merbut welich dy lute sint dy da got
up habē alse eyne got daz sint dy dy da ivre lube
nach i sydie wed hymelriche noch helle noch ge
winn noch vlust S. aug sprich wer da got buer vme
ichr i der lube der har eyne vnkuschje lube wā dy
vkuschje lube dy suchet daz vre ab dy gerechte dy
sychet vrē nut sychet sy ab ichr se sychet sy wed
lube S. E. sprich dy ware godichje lube dy ist vres
selbes sachje vñ vres selbes waxme Dy andē le
te dy da got up habī alse eynē lirē daz sint dy
dy da sunde lazē durch dy worte d helle vñ dy da
gote dinen vme daz hymelriche vñ dy da bar
lyzheit wī vme daz sy barlyzheit vindē lyn
alr nat dy a uch eynē brechē m waschē an eyn
hār vñ eynē burdē wyf andē andē hāt vñ luf
vñ dy lute vnregerē y war he wolde vñ he ent
worte i vñ sprach Ich wil dy helle vorleschje m de
waschē vñ wil daz hymelrichje ghe burne m de
vuro d waxme daz mā got up habe vme sich
selbin Hv merket vr vrage wo d lube dy erste

ist waz libe si libe ist ey wert des willen Sp
spch libe ist gut wole deine den su lip hat vñ
ware libe dy gemeynet sich gote vñ alle dy dinc
dy da gut sint Dy ander vrage ist waz dy wirze
le der libe si eyn meyst spch iz si dy gnade vñ
gnade vñ libe sin eyn wane iz ist gnade da iz dy
sele icpher Sp ez ist libe vñ ez dy sele wirt we
gut i got Eyn ander meyst spch dy wirzele d
libe ist der heilige geist vñ vnse libe i mach nich
gewasche zv gote Gotes libe i wasche alrest zv
vns nich daz vnse libe si d heilige geist alse ede
liche meyst spchē vñ dy key geschaffen wesen
i mach gehabe ey vngeschaffen we Och we vn
se libe d heilige geist So i hebe dy libe nicht g
te vñ vnse lire spch i mynee war hus ist vil wo
nvge Sp aug spch daz machēt dy gnade d libe
vñ dy libe dy hat me gnade dā alle der creatū
si i der zal Dit ist gespchē von vnir natvrliche
libe Also alse dy svne ist ey burne allir lichtes
Also ist d heilige geist ey wirkēde sache vñ ey wir
zele allir vnir nātlich libe Eyn meist spch daz

25

dy creatuře got me minen dū sich selb vō nā
wre wā der dy albei d' i lonket nach sin zy hide
craft wā sy ist sin nā also hat dy sele vō nam
daz sy got lup habē vō nam dy drige vnge
ist wy d' mēsche sich sulle halde daz vme lube
wde S' aug' spch daz mā abe lege dy libe der
catū wā got d' spruch zv vme wy vz dy libe d'
catū S' o mach dy libe gous ūtich wā S' Jere
spch dy libe gous slvzet vz dy libe d' tauren
wā wer da ich lup hat mi gote daz he durch got
nich lup i hat der hat eynē apt got dy andē
bereatschaft ist daz ey mēsche dike benane dy
wc der nūne dy spe durch vne gemā hat vn dy
dy heligē gemā salm i der libe wā S' B' spch
alle daz gut daz mi got gemā hat daz har li
my gemā in der bet hūge synes lidene dy dru
he bereatschat ist daz mā mānichfeldiket sie
wā sy kelat sere dez mēsche lyze wā dy sten in
de wasze ingan gne dy hyze der sunden S' B' sp
ch der vngerechtige mēsche der i mach gous nich
getruwen noch siner gabe also spe spch dy vri

desamē sy sollen gotes kinder werden hyrme sp
ch s. b. do salt dines reynē gutē vride durch
nymādes willē breche noch vrkouffen vme sil-
noch vme golt noch edel gesteine wā her ist bess
wā ey meyst spch wā da vride spch der spch alle
dinc wā wā da vride vrluset d vrluset got vñ alle
dit dy vride berentschaft ist dez mā dy warheit
lerne vrkēne wā s. thomas spch numāt mā
dy warheit gemine he mvsē alre ist vrkenne
dy meystē spchē vō zereī vernūften dy eyne
dy ist wurkēde dy andē heldt sich lidēde nich dez
sy sint zvo ctte der sēde vñ sy sint doch beide gesch
affen ab dy vngeliche vernūft dy ist vpphēch
allir dinge vñ mac werdē alle dinc wā sy ist dy
neste vōr gote vñ dy wurkēde vernūft dy ist zv
vragēde d mvgeliche vernūft vñ allez dez dy w
hende vernūft bildet dez vpbildet dy mvgeliche
vernūft wā ey meyst spch dez dez dy wirkēde ve
nūft heyset hurūme wirkēde wā sy wirkt bilde vñ
forme wā sy ab vz ger ivrē wirkē vo ger got in
vñ art allez dez dez sy vn solde dazme bild

dy mvgeliche vernūft alle zit ine vñ sv al
le dinc ūpher vñ [illegible] ane bilde vñ lnyme
sſtic got zv d' sele mā lupha[illegible] mich wvnder
mē eyme ſyne oygē Alſus bidet dy ſel mv
geliche vernūft ſtēde vnd' gebōz vñ sv
ūpher alle dinc ane bilde dy vnde vnge
ſtt wez d' lib' volk-vmēhet ſy hat vf ſpch d'
dy d' dez dy libe vñtut ſich yz vn ſelb vñ ſv
gerūvet nōm me der in heelige vñ ſv den
ſv lup hat dv ſt vf hoſte vollen ku mēhet
d' tomas ſpch dez hoſte d' libe ſt dez dez
ſv ſtet vf luterkeit godliches gutes da ſt
d' wille nvme wille he ſt nā vñ nā ī kā
nich dem ēv. d' B. ſpch ſelich ſt d' der da
hat libe Noch ſelig ſt d' der voz libē gvtz
aller ſelikeit ſt d' der voz libē ſtarbet dy
heligē ſprechē vō libē gretē d' libe Der
erſte gnāt ſt ey vber ſvenke libe dy da vb
vnget alle libe der ēcatī vñ lidet ſv doch dy
ſunde gnāt ſt ey vnvergōdēme libe dy vn
vergōdē bidet vō allē ēcatī dez dritte ſt

ist eine vnbeerrbere libe dy inphet alle
ding in eyn glihcet dy vurde gnat ist eyn
vngesadte libe dy fusse gnat ist eyn
scharpe libe dy da durch dringet in alle dy
vollekumnlyen gotte dy selbe ist eyn
me louffende libe dy da alle zu inplyet
uy ive vñ nymet trost von gotte der sibē
de gnat ist eyn vbō sidende libe dy dē geist
alzemale dur yz ge vō sich selber von
dē spch̄ ys vñ dy key phe ist ueer
i sime lande vñ vō spcht nimāt kv
met rechte deme ewigen porte vñ der
sines selbis zv male vz gegangē ist hv
me spch̄ ys wer mir nach wil volgē der sal
sines selbes vorlokene vñ neme vf sin cry
ze vñ volge mir nach Eyn meyst spch̄ al
le dy heligē sarst dy irfer daz der mēsche
synes selbes ledic werden vñ yz gen vñ alse
vile alse dy dines selbis ledic bist alse vile lu
stu dines selbis eygē vñ also vile ist got din
eygin vñ allis daz got gemachet hat. Vere

ich mines selbes alse lede alse des hostē en
gels vō sertum so were d' hoste enge vile alse
min alse ich myne selbes bin kūde ich der
mēsche zv male vz gesinē wēken so neme
he ideme allu· mūstē wēke alse vile alse in
dē meistē vā d' sterui spch daz got eyme idichē gutē
werke wil lone mit vme selber vā alse dv vz gest
so ger got in d' B' spch von drin greiē de libe·
daz erste ist daz ich got lip habe vme minē willē
vñ vme daz gut daz he mi gegā hat vñ ich noch
hose von yme zv ingehane dea·ande grat ist daz
ich got lip habe vme sines selbes willē vme sin
eygē gute Eyn meyst' spch got ist gut vñ ist vō
gut dea·drude grat ist daz ich mich lip habe vme
gotes willē idisen lutē beswzet sich ger nach all'
syn lwerkat vñ gebut i sy alle sine wollē vmē
hat alse ire alse sv vz ingehendich sint In dosēme
grate waz maria do sv ingenc daz ewige wort in
yme spch d' B' daz ny mēsche iqua so lutichen
zv dirre libe alse dv mvt' gotes vā dv luce sint
ev star gotes vā got hat virleage here id' sele

In der erſtē ſtat dez weſens wurt he iqhengē
vō daz ānerſte d' ſele ī vvret ny māt wan got
alleine vñ ūwllur nimāt wan got vñ ī ſelig' ny
māt dāne got vñ īvzolwet ny māt wāne got
Dy andē ſtat dy iſt dy vri wille dg wurt gotīne
gebern Dy drudē ſtat daz iſt dy vorborgēheit des
genvttes darūne dur he zeyhē vō ſy iſt ey ſa
mēvnge alle d' u'ſele d' ſele Dy vurde ſtat der
ſele daz iſt dy ſ'nvſt darīne pred'g' daz ewige
wort vō ey meyſt' ſpch' wo da nicht geleert ī wrt
vō der ī ſp'che des ewigē wortes der iſt vngeleert
vō, wps hacte vur ſtete lvplichē zv nazarē da
wart he iqhengē zv bedalhem da wart he ge
born zv kafarneū da ret he zeychē zv ierv ſalē
da p'digete he Nazarē ſpch' alſe vile alſe eyn
blume da bi iſt vf genvmē d' wort d' ſele kafar
neū iſt alſo vile alſe ey veltheit d' ſtat vñ da bi
iſt vf genvmē dy vorborgēheit des genvttes
vō s' aug' ſp'ch' daz iz daz bilde d' drivaltikeit
īne trage Dy vurde ſtat daz iſt ihervſalem daz
iſt alſo vil geſp'chē alſe ey ſchowūge des vrides

Dochleh ſpch' alſo vil alſe ēi vrot hns· da bi iſt
vns vf genvmē dr vrie wille.

da by nymet mā vf dy werlt vñ sv vrhabi
ist vb' alle lpludye dinc vñ vr eygē vorvorf ist
Dy wyheit dy ter vf den. Cwarheit z'
myt d' warheit vñ spradi selic sint dy
armē ez geistes vñ dez hymelriche ist vr. H.
aug? spdi dez dy armē drierleige sint dy
erstē sint armē vōme geiste vñ der heilige geist
hat i geuvnē allz dez sv hant vñ dā he sv it
ploznt hat vō allun vez gēdichē dingē Dy endē
dy armē des geistes vñ ez ist ey brīmeder geist
vñ ey schaldēder geist vñ ey hesliger geist vñ
ey drager geist Dis sint dy armē dy der īne wer
kūge drie geiste nidi i habn vñ der warheit
age ame mēsche i hat nidi sulidye geiste i ynē
dy drudē dez sint dy armē i me geiste dy der
heilige geist hat gehurt i sich selb' also dez sv
allu' aregū' han vez gehzē d' ozme spradi vse
lī're zv abrahame abrahā ganc vz dyme lā
de vñ vor gez dee lyfee dines vat' alsue mie
der geist sines selbez vorgesse vñ allu' vez gē
dichter dinge vñ der ihē spdi ich habe vez

gessen daz ich selde esze my bort vnd wile ist
der geist vnder dē geiste vnd wile ist d' geist i
dē geiste also r' Jolis spch ich waz tu eyme ivn
tage idē geiste vnd wile ist d' geist ame dē gist
alse d' ghe spch my gebrach inynes geistes
vnd wile ist der geist yber den geist wā he sich
gote zv male gelazē hat vñ ger vz wirke i
ey vner lide hir vf veller ey mage waz vnder
scheides sy zv ssen sele vñ geiste da ist d' geist
geist da he vr habn vber alde zidige dinc vñ
begert vnd' zv kumē isyne volmachtheit aber
da ist d' geist sele da he dē libe galet daz lebī vñ
ey forme ist des lichames dy heligē vr egē wa
ynme daz ermvte sy also evre id' achtige gots
vñ i siner vsser welte daz machē funf stvke
daz erste ist d' groze lon dē got dē ermvte ge
loevt hat wā he spch daz hymelriche ist der
armē hir vf spch ey meyst alse vil alse d' nē
schehat ermvtes alse vil hat he hymelriches
Daz ander stvke ist dy swerheit des ermvtes wā
iz dy vñ sere drvkt wā ey meist spch d' mage

vbite mēſchje d' iwuchit nidſt ſo ſere ſo dē wrt vñ
daz ermvte daz dritte mēſchje ſtarke iſt dy luf
ker des ermvtes vñ ez bluber ynberwret ſo dē
creatiū Boeci' ſpdj daz dy anxtū haſut alſe eyn
lim wo mā ſy rurer S' Gregoi' ſpdj wer rwret daz
bedj ez i deube vñ wer madj dy gluwēdē kolen
gemage ynu gerē ſy eu bwrnē eu Dayme mvs
daz ermvte geludert ſy wo allē creatiū vñ iſe
lire ſpdj Gludj ſint dy reynes lyzen ſint wā
ſy ſullē got ſein Daz vurde ſtarke iſt daz iz gludj
iſt vnſem hirē rechſvrpo alſe S' B' ſpdj alſo al
ſe daz dicr des kūges zeadjent ſine rudē alſo
zeadjēt daz ermvte dy vz er-weltē gotes Daz
fvnfte ſtarke iſt daz iz dē vatē von hymedrichje
alſo wol behage vā he mvte gedeidet hat ſy
nē eynē gebōr ſvn Dayme ſprach xps zv ſy
nē jvngerē i verdjet vdj nidſ ie deinē ſame
nūge alſus behaut iz vurein vatē daz he v ge
be daz richje Daz ſeſte ſtarke wurdiget daz er-
mvte daz iſt dy groze gerwrnge vñ zv flut
dy dē armē hat zv gote alſe dē xpē ſpdj got iſt

werden eȳ zv flut der armē Eyn meist sp̄dr
alder vrecgt waz armyte sy he ērwurt vñ sp̄
dj ermyte ist eȳ leuchter des gemyres vñ eȳ
war vrihert der sede vñ eȳ bruder schaft allr
gvtē lute vñ eȳ suelle leuſunge i dē ārgēden
vñ eȳ hoe vollēkrmēchert dyse lebene vñ eyn
sidj i gantz dee ewigē lebens ⁊ ſ ſtou sp̄dj
alleine ist daz armoete swer so ist iz dedj eȳ
vri wert zv gote vñ i ist dy kein sicher Tvlius
sp̄dj daz dinc ist vri daz vf sinee tellne wele
ne lester ane vremede vndēstēdicheit vñ dz
nichte zv ilhauger vñ dē nidj wid zv i lhāgr
vñ daz sin wēt volbrēgē mac alle zit an sī
der nusse hir vf sp̄dj eȳ meyst dan hat der ar
me eȳ vri gedruchē goues wā sin lize lezer
wo den sorgē vorgēdidj dinge Eyn vngere wa
gere sinē meist mac d mēsche luter ermyeha
le i dē gvte d meist sprach neyn he i hette dā
ne fruf strike daz erste ist daz he wō syme gv
te nvnue i neme wā he vrbeide mochte wō dē
lutē Daz ander ist daz he zv nichte sp̄che der

ist nun 4

ist min hurūme vorfluchte & communie alle
dy dy da eigenschat beseze īsime ordene & B'
spdi oudi weldi mynnidi hat ēy helbedīges ey
gens der īst nidi eynes helbedīges wert Daz
dridde daz ist daz sin gut sy gemeine ēy idiklichē
alse yme dē he alse helich hedar alse sich Day
me hatte abrahā vile wege īsin hus vñ wy da
qūā der nā des he dorfte Daz vurde stukze ist wā
sich d' mēschē zv gote wil vūge daz he kein hī
dnusse habe ader verbildūge von sime gute.
Daz fumfte ist ab iz dē mēschē alse gīge daz he
iz gelich bestunde vñ i kein beswerunsse da vo
ne i lide & Tomas spdi dē mēschē ist nicht
nvz Gote ist nidi erlich dē helligē ist nidi ge
lich wā daz der mēschē vrilichē wādē i willege
me ermote & B' spdi siver daz ermote gelovet
hat der hute daz he iz idi bredie wā see stvke
dy siwedie sere daz ermvte vñ bredie iz vnd wi
lē Daz erste ist manicfeldich bekumnisse dur re
yssendē dinge daz ande ist sendē ame sem dy lute
kear des ermvtes vñ wy sere iz dy helligē habī

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

gemüner Daz dritte ist lustlich ame sem dy
creatūn hurīme spch & B' wā der armē gert ve
rs des richen vñ sier dy richeit des richē spise so
sal he sich da vone kerē wā & Gregoriꝰ spch alle d
dinge der d armē ipurt willeklichē durch dē warē
got alsē vile wil yme got dest wid gebe des lones
sy ù vrode Daz dritte stukē ist daz sich der mēsche
hvte vor eygentschaft wā vnse hre spch wer da
nich alle dinc ilezit der ī ist nich wirdic mū vngē
zv sin Daz vnde stukē ist daz der mēsche ervve
halve vme sin ermvte wā he am sier dy ere d hre
ī dē richtume alse & spch ingerē cutē Daz fimf
te stukē ist daz mā dy zit nich vnnvzelichē le
zit ī wet ge wā iz swechit daz ermvte Daz se
ste stukē ist daz der mēsche slafit ī der betrā
ge godichē dingē vñ ander vbūge sines lichā
mes Dit sint dy stukē dy da swechen daz ermv
te vñ ez vnder-wilē vorter-bin wā & Gregoriꝰ
spch d mēsche ī sal nich mvsich sy he sal enc
weder hore von gote oder vō gote spche oder vō
gote denke oder gote bete oder erwaz lese von

yme dez daz he sich an guẽe wiben vnde
be ĩdarp he got der zit nicht ẽr wonte gebe
and dẽ vngesten geriche Eyn heilge sprichet
vã der mẽsche in sit ĩ ey̓ gut lebin vñ wil volge
deme ewan so sint alle dy sine vetere vñ sine
mvtẽ dy dã elder sint dã he ĩ dẽ geistelichẽ lebe
ne vñ so sint alle dy syne brudẽ vñ sine swe
stẽ dy ĩ dẽ geistlichẽ lebene yme gelich sin vñ
alle dy sint sine sivne vñ sine wchere dy nãy
ner gelich sin dãne he ĩ dẽ geistliche lebene
Hyme sprach vuse hire zv S peter vñ da le
ser vat vñ mvtẽ hus vñ hof vnp vñ kint de
me wil ich hũdert veltich lon gebe Ich mkit
wez mvtẽ vñ vat hat dirre mẽsche d allis
volgit dẽ Ewãgelio S B sprich ich daz got
da sine mẽsche wil gebe ey̓ en wezsmat evng
dinge dy dẽ mẽsche mer wrewet dã alle dy ẽ
dẽ dirre zv hymme sprich der apl̃e O here wy sive
ist du geist ĩvns Got der entwurter yme vñ sp
chit Min geist ist siz dãne honit vñ vb honit ẽ
vñ meyst sprich daz dirre suze geist geburt

29

uel vnchrowē wā vnsē hre spch selich sint dy he-
ham dy nich geborn ī habī vñ dy brvste dy nich ge
sogt ī habm he spch Och an eyn andere stat von
dē vnchrowē wā dse wort vor nymet nymā re
the wā elliche verder geborn krsche von vrre mv
t libe vñ elliche dy habē tz von der ī wrkūge des
helgen gastes vñ vō synē gabm 4 ding spchet
waz krschet si ware krschet ist ey veste wille be
steugt mit gelubēde von vrgē algen vf wā iden
tot nym me zv evne da mite mā moge dy krschet
gebrechē Merkt vnf grete von der krschet.
Der erste ist daz man krschet halde an allir lei
ge svnde elich vñ otlich vñ ioch erbe svnde alle
elliche meste spchē von vnser vrowe daz sy
erbe svnde me gerute Der ander groz der krsche
ist daz mā sy aller otlichē svnde noch nym me
dar ī genalle Der drite groz ist daz mā otlich
svnde ov vñ doch dy krschet nich ī brechē wā de
houbt svnde der sint siben Dy erste dy ist hoc
fart dy gebvrt zorn. Zorn gebvrt haz vñ haz
gebvrt trākeit vñ trākeit gebvrt vnkvschet vñ

kvschet geburt vbur az vñ vbur arant vñ vb
az vñ vbur arant gburt gurikeit alsus mochē
dy ihūfrowe sundege i den sellen daz sv doch vr
kvschet nuch i brechē der virde grat ist daz dy
kvschet werde gebrochē mit dem willen vnde
doch nuch mit dē werkē wā d' tomas sprch daz
kyschet ist formerliche an dē willē vñ mage
liche an dē lichamē hyme mvgē dyse meyde
wider vf ste wā sv alle me ge vallē sin mit dē wil
lē doch haben sv gesazt eynē flecken i vr kronē
wā eyn meyst sprch ez ist beszer ganz wā mit
golde gebrūden der fvnfte grat ist kuschcit zv
behaldin an vergesaltē willen weder zv der e
zv gifen noch kus zv bliben dy heligē sprchē
daz dy kvschē ihūfrowē sin ey tēpel des heligē
geistes dā hyme der heilige geist wonet mit alle
sinē gabē vñ beweiset sich och an in mit dē ihē
dy erste gabe dy ist reuthe dy by wiset lyc
an i mit ottmvtikeit wā ey heilige sprch sich ne
dc liben ey demvage wyrtlvē wā ey hefera
ge ihūfrowe dy andere gabe ist ivnvft

Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

dy wirkur godich hermeldeat vñ ey bekentnisse
der warheat vñ ey meist spch ny mā i kenner dy
warheat alse derudhen alse dy kvsdye medye dy
dritte gabe ist kvnst dy wirkur i den frucfrowē art
lige wenderüge vñ iqlyen den stinkē der creaturē
Dy virde gabe ist dy smekende wisheat dy art dy sve
frowē güe wone i ey selber vñ vorsme alle dy lust
der werlde vñ des vlezes Dy fvnfte gabe ist dy ga
be des rates dy wirkur i ey lanemunkeat vñ vesti
keat des willen zv gote Dy sexte gabe dy ist mild
keat dy arbeat vz in allē haz vñ gvnt i lide zv er
mvre Dy sibende gabe ist sterke dy wirkur in eyn
sen frowvkeat vñ snelliker an gotes dinste Eyn
lichge spch daz dy geredē frucfrowē sollen an i
habe fvnf stinke Daz erste ist daz sv gerne sollē sy
alleine da ven so bliben sv vnbeatvlut Daz andere
daz sv sollen sy ernst i vre vbūge so vordnē sv vil
lones Daz dritte ist daz sv sullen sy schemel i vre
wanderüge so bliben vr lize vnge vangē Daz
virde ist daz sv sullen sy mezic an spise vñ trā
ke vñ an cleidern vñ an slafē daz vestenū in dy

huſheit Daz funfte uſt daz daz ſv ſvllen danc
ber ſv allir godichen gabe vñ ſollen nymāde
wole behage vñ got alleine Dur ſunt dv funf
wyſen ſuchſtollen vñ von dē daz euangeliū
ſpch dv da nāmē oley ī vr vaz vñ zurē vrelā
pen vñ wā ſv geret warn ſo gunge ſv in vñ
dv tvre war in vf geſlozē abur dv tvechē dv

Dv heilige ſpīse ſolen wy vor ...
daz ſiben ſacramēta ſint der heiligen
criſtenheit Daz erſt uſt dv touſe Daz andē uſt
firmelūge daz dritte uſt dv e· daz vurde uſt dv
paſſiūge daz funfte uſt bihte mit rovē daz ſe
ſte uſt dv ölūge daz ſibende uſt dv lichā vnſis hē
ren ihv xpi ihs vnſe hīre ſpch my lichā uſt ey
ware ſpiſe vñ my blut uſt ey war tranc wer
my fleiz ifzet vñ my blut trikit d lebit ī mir
vñ ich ī ime ihr vf ſpch ey meiſt ſwer der ſacra
mēt eys iphēt ī wirdichen ſvndē d dut wirdt
he ſvndē wā ſv gebin alle gnade hyzme vbē
dv heilige wy ſich der mēſche ſolle berīde Daz
he wirdechlē iqpfa dē lichā vnſis hērē ihesu

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Eyn meyſt ſpꝛ daz he ſal gluchſꝛ habe d
oſtuen da der lucham vnſen hꝛen vñ verborgē iſt
wā ſv hat vu ſtvke an vr zv merken Daz erſte
iſt daz ſv ſyneivel iſt vñ daz beduter ſich daz d mē
ſche ſal ſv von evngē gedanken daz gudē iſt daz
ſv wis iſt daz beduter ſich daz d mēſche ſal habe
ey vnbetrafere conſaenoe daz drute iſt daz
ſv ane ſurde iſt daz beduter ſich daz d mēſche ſal
ſy ane haz vñ ane zorn vñ ane dy dinc dy da her
akert ī en arage Daz vurde iſt dy oſtue genz iſt
daz beduter ſich daz d mēſche ſal ſy eynes gela
mēten hꝛen vñ ſin lube ſal ſy vngebrochē vñ
vngetelt Eyn gud meyſt ſpꝛ von drie be
reitſchaft daz der mēſche ſal gluchert habe der
luce dy daz oſtey lamp azen md aldē e wā funf
ſtuke waren ī geborē Daz erſte iſt daz daz ſv ſuldē
ſte daz andē iſt daz daz ſv ſuldē ſchu habī an vrē
fuzen Daz drute iſt daz daz ſv ldē gegurt ſy Daz
vurde iſt daz daz ſv ſvlden ſtebe habe ī vrē henden
Daz funfte daz daz ſv iz ſuldē eſſe alſe vlende m
laduken ey budel ē druce vñ waz iz ī blube daz

ſelden ſv vor bꝛue in dem vure By dē er-ſte daz
ſv ſtunden iſt vf genvmē daz der mēſche ſal vn ha
haben ſv vber alle er-dſche dinc Daz ſy ſchv har
ten da by iſt vf genvmē daz ſv groze begerūge
ſvllē habe zv dē helige ſacramēta vñ zv vrme
zv nemē ℔. Gre. ſp̄ch daz iz ſy ēy gabe der mū
ne vñ nymāt in ſal iz anders intpha dāne i der
mūne vñ wer der mūne allv meiſt har d iſt iz
allv wurdeſt daz ſv ſoldē gegurt ſv da by
iſt vf genvmē reste mezikeit der mēſchen i alle
ſachen daz ſv ſtete hattē ivre hendē da by iz
vf genvmē ēy veſte ſtarc geloube aller d dinge
d man gelouben ſal vñ ſvnderliche der dy da ſint
verborgē i dē ſacramēta Wā ℔. Gre. ſp̄ch dy mei
ſte vor dinvngē dy wv vor dinē mvgē i der zit
daz iſt daz wy vnſen wyllē gebūden vñ getengē
vrē i dy ſtrike des geloubē wlleclichē zv gelou
bene allz des daz dy helige ſa vſt ſp̄ch vñ dy
heligē a vſtuhēr heldet daz ſv iz azen alſe y
lende da by iſt vf genvmē dy groze begerū
ge vñ dy vrezige dy der mēſche ſal habe zv dē

3.2



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

licham vnsis lieren ihesu xpi wā. 4. Gre. spch e.
ist ey groze beruschaft des mēschen daz he nā
the wer der sy den he ūpher vñ wy he sy der dā ūr
pher wā der dā ūphangē wurt der hat ī vme alle
dy sullede der godheit alse s. paul spch In xpo
wonet lipliche alle dy sullede der godheit Dy hel
gē habn eyne vrage wez daz sacramēntum wirke
īdē mēsche wā z; wurdeliche uphangē wurt wā ny
mant in mac z; ūpha he ī myze entweder beze
oder boser werde. Dy sagen von siben fruchen des
sacramentes dy z; wurket in der sele daz z; mā mūnge
unne uphangen wurt Daz erste ist daz z; telgit
alle tegeliche sunde dy der mēsche vgeret Daz an
de ist daz vñ alle vorgessene tot sunde dy der mē
sche gerne bichte vñ rwe dar ūme hete ab he
sy wiste Daz drute ist daz daz z; den haz merut zv
den sunden Daz vurde ist daz z; den mēschē sterkit
zv den tugenden Daz funfte daz ist daz z; vrwecket
dy libe des willē zv gote Daz seste daz ist vrfult
dy wernūft ī bekentnusse der warheit Daz siwende
ist daz z; gubit ey nywe gnade dē mēsche alse

dicke alse yz ūphangen wurt wā ey meist spch
daz sacramentū i wurt nich ūpfangen yz wurkedy
se fruchte entweder vor oder nach Eyn and mei
ster spch daz daz sacramentū hat zwo groze fruchte
dy erste ist daz yz eldere machut alle dy werc des
mēschen wā wandelt den mēschen i got alse spch
vnse lire zv s augustino augustine wachse vn
yz mich wā ich bin ey spise der groze wce nich daz
ich gewandelt werde i dich alse ey spise dnes luc
hame sūder daz dv gewādelt werde in mich...

D. y merkut fumf frage vō dē sacramēto dy da
sint ey sloz aller der frage dy man da wone getre
ge mach dy erste ist wy daz dv wort mvge dy mar
gehabe dy der priester spch daz sv wādelen daz brot
i den lichamen vnsis lirren wā ey meist spch daz daz
brot nich zv nichte werde yz i bliber ouch nichr
icht Sundē yz wurt gewandelt i den lichā vnsis
re S. aug spch daz dar got gesprage hat dar
me ist yz alse wā do got spch do geworde alle dinc
alse gewurt och hy sin lichame wā der priester
spch dy wort wā he ster an der stat gots Eyn

ander vrage ist wy daz daz mvge ge sy daz der
lichame sy an vile stereu vñ doch sy ey lichame
vngetelt hu vf antworte ey meister vñ sp
ch daz wort daz der mēsche spch daz mac ingā
gen werde i vil onen vñ verstentnusse der luce
vñ ist doch nich dā ey wort vñ bliber doch i de
me der z spch Dy drde vrage ist wy daz der lic
hame vnlis lire hy mvge gesy vñ idem ewige le
ben vñ daz he da nich wandele dy stat vā dods hy sy
wā vnse geloube spch daz he sitzit zv der rechten
hant gotes sines vat almechtic vñ biz den tvge
sten tac h nyder kūnē sal Dy merkit wy he ir
zvnt hy sy in dem sacramēto hy vorte daz daz elbi
ge wort ist an allen stereu vñ der lichame vnlis h
rē ihesu xpi vñ sin sele sint zv geengent vñ vo
ewigir dē ewigē worte vñ daz ewige wort wil
sy wy daz sacramentū ist vñ hy vone ist daz mvge
lich daz der lichame sy hy vñ dort vñ ane vil stea
Dy virde frage ist wy dy zv rille des hoves mvge
beste an vnderstant wā daz wesen des hoves ist ve
wandelt in gotes lichame vñ doch dy zv rille da blibē

hur vf sprich d' aug daz dy zv valle got unt elde nit
eyner sunderlichē crafft wā iz in ist dē sacramēto
nicht eygen wysse oder art wā mā list vō drī
erleie wandelunge dy erste wandelūge ist der
zv val ane daz wesen alse moyses wandelte dy bit
terkeit des wazzeres dy ymme waz ein zv val vñ nicht
daz wesen dy andē wandelunge ist da daz wazzer
wart gewandelt nach wesene vñ noch zv valle
daz cer vnse lire ih'us xp's in der hochzit ane
Galilea do he wandelte daz wazzer zv wine dy
dritte wandelunge ist in dem sacramēto da daz we
sen wurt gewandelt vñ nicht der zv val dy funfte
frage ist wy der groze lichām muge gesy vnder
deme ēstuen vñ daz he doch nicht ige wer dy ostien
vñ he sich ouch nicht in dimpe vñ doch do sy noch
der groze alse he do lnuge an dē cruze Dz met
hut m̄ flize grophent der materie dy macht groze
vñ deine vñ dy forme der materien dy macht vñ
nider abur dy gecruzte lichām der da abegesch
eiden ist von grophent der materien an den i vel
lut weder groz noch deine wā he ist vnder deme

34

Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

schinne der obren sacramenlichen vñ gegenwor
tecdisen vñ i dē ewigē leben ist he sormelichē
vñ wesenlichen doch ist zi der selbe hy ymme sacra
mento der dot ist ymme ewigē lebin nach dine
vñ nach fleische vñ nach aller siner vollenkumē
heit Eyn andē frage ist welich bezer sy gotslic
ham inminē genumē Aber von vorten gelazē s'
augustin spch he ist bezer genumē in der mistē
minne dā ider grosten vorchte gelazē vñ ie dicker i
der mēsche irpiget von minen ie baz he dā zv berei
tet ist vā got bereitet my selb selber dy stat

Ysse dire spch wer da sundet i dē vater daz wirt
vorgeben vñ wē da sunder i den sun daz wirt och
vorgebi Aber wer da sundet in den heligē geist
daz i wirt nimmer vorgebin weder i disem ebene
noch i ienem ebene hy sint zv merkē dri stukke
daz erste ist wy dise wort mugē war gesy vā dy
barmherzikeit gotes dy vber trift alle sine werk
Daz ander ist daz wayme dise sunde i dē heligen
geiste also swer sin daz drute stukke ist daz we
lich dy sunde sy i dē heligē geiste Hy merkē vf daz

erste daz dy sunde wurt swerlicher vorgebē dā
dy andern sunde wā dy vorgebūge der sunde ist
zweverlaige Dy erste vorgebūge ist der sunde vñ
nach der buse aber dy andē vorgebūge ist sundē
vñ buze mit ey andē alse swer ist dy sunde den
heligē geist daz sy selden aber vmm vorgebn wurt
ane pine doch mach sy wol vorgebn vñde vō gote
Hy merkit vf daz andē sunke dy sunde ist drierlei
ge dy eyne dy geschit von kraket dy ist andē her
dy andē geschit von nakit dy ist andē sin Dy
dritte sunde ist von bosheit dy ist an den heligē geist
vñ darumme ist daz daz der menschē minner ane
vetūge hat zv den sundē vñ doch dy sunde tut da vo
ne ist sy deste swerre Hy merkit vf daz dritte sun
ke welich dy erste sunde sy in den heligen geist daz
ist zwifel an d barmhertzikeit gotes Dy andē
sunde ist daz verlichen gnade daz ey menschē dē
andern haltit vmme daz he alse vile gnade hat vñ
augēde Dy dritte sunde in den heligē geist ist bero
būge bruderliches willē daz ist daz ein meschē be
nimet dē andern sinē gutē willē dē vmme got ge

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

geben hatte vñ ab he im zuo von den wegẽde dy
vnde sunde in den heligẽ geist ist daz der mẽsche
vō vrefele sundeger vñ nich ingeloubit daz got dy
sunde wolle pinege dise sunde sint vrleuge dy
erstẽ dy wolden daz got mich in wẽ dy andẽ wolde
daz got der sunde nich irwiste dy drudẽ wolden daz
sunde mich sunde iwẽ vf daz daz sv deste vrluchter
vorstẽ sunde dy sunte sunde in den heligẽ geist ist
vstenbar wanheit wisseliche ane gewonen alse
daz der mẽsche ane vuchter ey gut wert ald ey gut
lebin ader dy lute dy dar ine wendere wã is ist
drierleuge lebin sint lebin der qđaemaen vñ ey
lebin der wonte vñ lebin de werke hyzme lut alz
warhafuge lebin noch dãne wurt iz dicke ane ge
Sprys dinc machin den mẽsche gotis wortẽ
sin von gnadẽ daz erste ist gotis wort zv horẽ er
weder von dinen ader von dusen dazme spech got
Sich habe gesprochen daz ie sit gote vñ syne des oerstẽ
daz ander stuke daz den mẽschen machit gotis sin
daz ist daz der mẽsche vber winde alle dinc vñ sich
selben also spich Got mdẽ zphe wer da vber winder

dise dinc deme wil ich got sin vñ he sal my ey sun
sin Dez dricte stuke daz den mēsche macher gots
sun daz ist daz der mēsche leve nach dē eidste sines
geistes hymme spch s. paul wandert nach dē ge
ste so wert ie werliche kinder gots vñ so in sult
ie dy begerūge des fleisches mehr vr wille Daz vr
de stuke ist daz dē mēsche machr gots sun daz ist
daz der mensche ein got ūpha hy von spch vnse
lire In s. johānes Ew. dy in dī ūphymgē den gap
he dy gewalt gots kinder zv werdē Daz fumfte
stuke ist daz den mensche mach gots sun daz ist
daz mān den vrentlich habe vñ vme gebe al her
nocturftic we vme vorgebe Dar spch vnse lire
Judem Ew. zv sinē Jungerē ie sult lich habe v
we vinde vñ sult dē wol tun dy v wele can vñ sul
ler von dy būē dy vch habzen so werder ie kundē
vwer vater der indem hymelriche ist Daz seste stu
ke daz den mēschē machē gots sun daz ist daz der
mēsche alle dinc vorargēt ane ergerūge hymme
sprach der vrent zv xpo Bistv gots sun so mac
he den steinē brot hymme spch ey meist der ist

werliche gotes sun der alle dinc dy wider in sinc
kan vme gemachte zv eyner spise wā dy wile d
mēschē liber hoyer daz mā i lober dan daz mā i
schelde Also ist he noch nicht gotes sun wā xpc
Dit ist ey frage Ebestunt gluch i allen dige zē
von dē meistere wor ane d mēsche pryse sulle
daz vme sine sunde vorgebin sin dur salmā inki
an seis stukken Daz erste ist daz sin gewizen we
le zv frude gesalt sy Daz ande daz in gut wert
luste zv tvn Daz dritte wā he sin alde leben stue
see daz iz in pinege Daz vurde daz he gute lute
lip habe Daz funfte daz he gotes wort gerne ho
re Daz seste daz he nicht wid valle i dy sunde wā
iz in ist kein gewisser zeichen daz dē mēschē sine
sunde vorgebin sin wā daz he halte dy sunde wā
dase stukke dy bewisen daz ey mēschē sy bekart
vō siner sundichte Daz sichte dy geldemeze gerv
wet wardē sunt vñ daz he begere der spise zv et
zende vñ daz he dy spise behalde vñ daz he sich
frowe zv me lebene vñ daz he walte ste vffe
dē beynē Alse ist iz ouch geistelichē zv nemē

Wā der menſche veſte ſter wider alle bekorūge des
vndes: dar m der kem mat vber vnde dez ist eyn
zeychen dez vmē ſine ſunde vorgebē ſin hy von ſpch
s' paul' w da ſtrutt vñ geliget d ſal gesunder wde zc
Eremyas der ppha ſpch eyn eynſidel der ſal ſizen vñ
ſal ſwigen vñ ſal ſich vrhebn vber ſich ſelber Ad
merkt da da her ſpch ēy eynſidel da vornumet mā
dez abgeſundert eynſidel leben von andere luten
aber da her ſpch her ſal ſizen da vor nymet man gā
ze vñ wol geſaste rwe des gemutes von allen vn
ordenlichen bekorūge oder lichūge oder bewegūge
der ſele hy ſy wone oder ſy hofenūge oder ſirnde
oder vamer oder zorn oder wez des ist alzu da he
ſpch vñ he ſal ſwigen da vornumet mā ſind abge
scheidenheit von allen vnordenlichē bekōmernuſſe
dez den mēſchen hynder mochte an ſchowende lebē
Aber da he ſpch vñ he ſal ſich vrhebn vber ſich ſelb
da vor nymet man war godliche beſchowūge da d
eynſam menſche von gnaden vñ mit flizeger vbūge
zv kome mat Ad mochte mā vregen ab eynſidel
lebn oder dvſen lebn beſſer ſy dāne deſt lebn.

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Oder ander guten abgescheiden lvor lebn dy och
by den leten gote dinen in kuscher heilkeit vñ
mochte eÿ mensche denke deg closter lebn oder
by gotes gesellescha ft vil edelre were van vnse
hire spach wa zwene ader dri gesament sin in mi
me nãme de lebn ich muden vnder in allsug mo
che och eÿ mensche vrgent an dem ander vin
der dz ist allz war abur dz mgebrichet dẽ eyn
samẽ menschen · zv dem ersten sal he gerõ sin
in allen vrgende ê he sich an dem eyncre hal
de vñ sal wol gareset sv in dem vnderscheide
godliches vñ engelisches vñ menschliches vñ ni
derliches lubes Oder vñ wer dãne hy nach von
gotes geiste gefurt wirt dẽ eyncre vme gã
zer vñ steter luterkeit wille wan er godliche
beschoyunge zv phlegene also verre alse z mẽ
schelicher crãkeit mvgelichc vñ zimeliche ist
sv merket in dirre wer eyn sam lebn wol vol
lenkvmẽre krane v dirre vrgendichen dinge
wenic bedarf vñ och vme du ganze vf gen
dichte luterkeit des gemvtes zv ervogen vñ

gotliche Sinne

gedichen dingen ane hinder nisse vñ alle
ne der eynsem lebn i dirre wise gedre sy d
er dosser lebn oder by gutir gesellesch aft zv
wesene Ader dz ist vil sicherre wā ab ey mē
sche by gutir gesellesch aft by wilen urrer to
helfen yme dy sunden yf vñ der i har eynsam
lebn i dirre wise nicht zv freger mā och
ab ey sulich lebn i dem mēsche by wilē alley
ne ist vñ och vnder wilē by den lūē durch
besserūge des nesten ab z icht vollenkumen
sy dan dz eynsam lebn alleyne Dar mit
alsus ser gunge ey wer schowende mēsche
vy sime eymvte dem nesten zv helfen an lip
lich nordurft alse dy dem lichā alleine zv
gehorē vñ nicht der sele Ader alsus ist z
nicht vollenkumen her i bekēre in dāne i
der lesten not in der yme nymāt anders zv
hulfe queme wā dz ewāgeliū spch dar
sich maria magdalena der ame in dins
nach in karte dz vr magt sch ult gap sy
i beide vr nichtes nach lichen helfe dy

Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

nen sunderu sy swert vñ saz zv den fizen vnsis hr̄e
vñ dute vnue geistelichē vñ hoste sine wort vñ di
zvme ītschuldegete sv vnse here hey vre swest vñ
spēhc martha martha du bist sorcsam vñ bezv
bit sime vile eynus ist not maria hat daz be
ste deil vnkorn vñ daz m sal vr nicht benvnē vñ
de der hir vf spēh ouch ey gloze der heligē allus
Daz ey war vollenkvmē schowende mēschē der
har sich gote genzelichē vñ lvterlichē gelazen
an der besorgūge aller-lvplichen notdurft vñ ist
bereit willeklichē zv liden allz daz got vber m
vorhengit vz sv vor-ader sitze sv ser vñ hvpme le
zer hy billichē sinen nesten an lvplich notdurft
in gotlicher besorgūge da her sich selber īgela
zen har sv merkit ser gunge dir re selbe vñ
re got schēnde menschē vz simē eynote zv hel
fen sime nesten an geistelichen dingē da der se
le seliket an lit der dir vre vil vollenkvmē
ner dame alle zit andechte eynote zv lvbene
wan dir wiser daz lebn vnsis hr̄en ihu xp̄i
vñ allir heligē lere aber doch so sal der mensche

ie snelle wider ilen an dez eynote er her zv se
re vormanufeldigit vñ berubit werde von al
zv grozer vñ langer by wesungē der lute sal
wider vr rrosser vñ vr hitzer werden i godic
her heymelichkeit also dez her aber dy sch
keit des nesten inetlichen geperde mvge
alse ey heilige spch der ware schowende men
sche der dy warheit luterlichē vñ struberlic
he lerne wil der sal also gar durch gangē dy
mit gotes strudicher heymelicheit also dz i
eyner ieklichen vrlegūge der heilige schrift
godiche mīne also riechlichē vr smake dz
der hozere herze ingeprant werdē zv gotes le
be Hv merkit dy abir dy warheit nich m
lerne vr inerlicher inphindunge godicher
beschowunge der heiliger vrūge Ber so i ist
vr lere nich gar struber werde in selbir wich
den hozerē brūdern wch bywilen meschedeli
hen vñ Her spch Dirr dinc dy wer sen g
ne dē mēschē von der warheit Daz erste ist
alzv vile vñ vrlyzes beschinnes nach dē warheit

39

Gray Scale 0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

dy man alleine handet in gebunder wise vñ we
nic ader nudh gelebut Daz ande ist daz mã dẽ un
gen alzv vrilichẽ by woner ader sy gütlichen
lider dy under dy warheit siu Daz drute ist daz dy
warheit nut vurechte gewunẽ ist Daz virde ist
daz sich eȳ mẽschẽ selber alzv rechte achtet vñ an
dẽ lute strevelichen vrteilet ader verstet vñ daz
spch vnse hẽre von dem phariseo der vf in den tẽ
pel gunc betende vñ verstnete den publicanvu
Och mochte mã vragen da eȳ mẽschẽ by dẽ lv
ten wonete vñ doch godliche beschowunge vollẽ
kumelichẽ hette by der menygẽ aber dz vollen
kumener were dan ab eȳ mẽschẽ godliche be
schowunge an dẽ eynote alleine hette Ja iz an
zwifel iz wurt vile vollenkumener alzv unge
slachten were Wo were iz gar eȳ groze vñ sẽ
sunderliche vñ wunderliche vbur gabe Ich in we
ne abur nudh daz iz icht mugelichẽ sy sundern
also zeichenliche also daz were daz eȳ menschẽ
in dem fure sezze vñ in nicht in breuete Aber also
zeichenliche wer och daz daz eȳ menschẽ in der

manuefeldaker got luterlichen schowē mochte an
hinder nusse S Bernhart vreget waz der meschē
sulle habe an vme der ey̅ eyn sidel wolle werde Ad
eyn dusener der sal habe vr stuke an vme Daz er
ste ist daz daz he sal habe ey̅ ganz getruwē zv go
te vñ in wolle von niman vorsehen sy wā von got
alleine Daz ander stuke ist daz vme dy werlt sy ey̅
pine vñ ey̅ martir in sime lize Daz drute stuke
ist daz he sal habe ey̅ eigen vr weken i vme selb
zv allen zvgendē der ey̅ eyn sidel wol kvnschaft
sal habe vñ sunderliches zv gefuges dar ine sin
sele truwē sal wan S Bernhart spch dem huve
mane rvfet der hane vñ den munich wekt dy glo
ke vñ den jungerē dwingt der meist Aber dē ab
gescheiden menschē den in triber niman wā got
alleine vñ dir ist ouch dy hoste strut des abgeschei
den menschē daz he got gehorsam sy vnd mutel...

Dy meister habin ey̅ vrage ab adam were
liben stende i dem paradyse vñ hette nich gerā
der sunde ab got dan och mēschē were worde Ader
nicht Ecteliche meistere spchen nein vñ dir be

weren sy mit dem ewangelio vñ vnsẽ herre spach
des menschen sun ist kvmen hvzme daz he vnd
brechte daz da vorlorn was vñ he ist kvmẽ dvr
ch der sunder willen vñ nich durch der gerechẽ
vñ in were der liche nich gewest so nu hette mã
des arzet nich bedorft Doch so merkit daz mã
heldit welich man wel vñ iz ist vile starke da mi
te mã bewiset daz he doch mensche worde were
ab doch nu sunde geschein in were Daz erste sta
ke ist vñ menschelich nã mvste volbrat wẽ
vñ iz in were nimmer vollenkvmẽ worden vñ
i. po vñ sy warin vme geeynigit an gotlic
he nã daz ander starke ist daz des menschẽ sv
de nimer were vollenkvmẽ wordẽ nach dẽ libe
i dem ewigẽ lebine vñ vnse luplichen ougen
sollen schowen dy menscheit vnsis herrẽ ihu
xpi i dem ewigẽ lebine vñ sollen in da sehe gl
se vnse bruder in menschelich nã daz dritte
starke ist vñ got der hatte vns dy groste gabe
noch behalden vñ do wy waren indem sundẽ vñ
i sime haze do gap he vns sine eynbor sun vñ

were wy gewest in siner libe so mochte he ī
vns noch er gegebin Daz vurde stuke ist ware
Got menschē worde alse daz dy sunde sin wē
ey sache gewest so muste he sich frouwē des
valles adames vñ daz ist nich war Dy fur
te rede ist Got der virkante er dy sele vnsir
hirin sh'u, vñ wan den val her adames alse
man nach redene spehen mac wā ey iclich wē
meist der sit er ane daz ende sines werkis
dan daz begunde Dy leste rede ist war redelic
hen der vñ wan ey menschē wart gemachit
ane muter vñ ane vater alsu ey ander mē
schē wart gemachit wē eyme vater ane mu
ter alber der drute wart gemachī wē eyn vā
ane vater vñ daz liber ꝓs Dy sibende rede
ist dan is redelich war vber natirlich wā drī
ꝑsonē weren in eynen wesene also sint dri
nā in eyner ꝑsonen Gotliche nā vñ geist
liche nā also ist hy by unser under warheit
dises buches daz got were mēschē worden
ab adam nach in were gevallen

Eyn ander vrage ist ab der engel bestan den
were ab got dē mēsche gemacht hette adē nicht? ?
E sult wize daz ses stukke sint von den hekē vn
sis herren ihu xpi vñ von sime luden 4 wi den
bezzt alle craft dy in wirt von gote nym̄ geschedē
Daz erste ist daz abent eszen daz yuse hire az nī
sinen wōgerē do he in gap sinen heligē lichame
zv eyner spise vñ sin blut zv eyme tranke daz
ander ist daz he sich mun sede ist bezrbur vñ i
den tot vñ knyte nider zv der erden vñ sinzete
bluagen sweiz Daz drute ist daz he sich willech
chen gap in dy hende der vdē Do sv in vingen vñ
dy vrihest wart gevāgen vñ dy craft wart ge
bunden vñ dy warheit wart vorspotet vñ dy vro
de wart bezrubur vñ daz leben wart getodet
Daz vnde stukke ist daz he gefurt wart vor an
nam vñ di gesslagen wart an sinē hals daz fi
nfte stukke ist daz he gefurt wart vorkaffen
vñ der reas sine cleider vñ vorschnuptzete i vñ
vorspatte sin Daz seste stukke ist daz i dy knechte
halslageten vñ vorspigeten vme sin antlize vñ

vorbūden vme sin ougē vñ zuge i by syme
barte vñ by sime hare & sheronm sprach daz
dy pine in sal ūmer geoffen bart vñde dy sv
vme tatē vñ bis an den ūgesten tac Daz si
bende stvke ist daz he gefurt wart vor pyla
tū vñ valhe gezuge dar vbur in brahte worden
Daz achte ist daz he gefurt wart vor here
dem vñ da vor spatter wart mit eyme wizē
cleide den vme da ane gesāt wart Daz nv
de stvke ist daz in pylatus lz gesidele dar al
le sin lichamhine sat mit blute Daz zende stv
ke ist daz i dy irden crontē mit eyner dornī
kronē vñ dructe sv vme vf sin houbet
Daz eilfte stvke ist daz he sin cruze selbir
vz truc vf sime rukke Daz zwelfte ist daz
he vz gezogen wart vñ vf daz cruze ge
worfen wart vñ vefte dar ane genegelt
wart Daz drizende stvke ist daz he vf ge
ruhet wart vñ stanp an dē cruze wille
kluche von bitterheit des todes Daz virzē
de stvke ist daz he gelwachē wart in dē spē

vñ gemmen wart von dem arzte Daz funfzende
stuke ist daz he in daz grap geleit wart Daz sez
zende stuke ist daz he vf stut von dem tode vñ nv
mer me zv sterben Dysen stuken sal man bete
alle tage idelyeme ein pater noster vñ ey ane
maria wā se sult wissen daz ey alt vater was
i dem walde der hus ⁊ hestam der was ey groz hei
lige vñ der begerte von gote wol ade iar daz
vme got offenbarte war an he vme allr-libest
were eines males do horte he ey iemerliche stī
me hinder-stū dusen rufe vñ he gnuc vz vñ
warte was da were da vant he enē mēschen
der was gluch eine vzsezigen menschē vñ hatte
ey groz aruze vf sime halse vñ he vragete
was vme were he spch kum her zv my vñ
hilf my trage min aruze wā do hast lange
begert daz ich dy offenbarte minē willen vñ
was do an selde sy trac my dr aruze vñ le
denke min liden vñ alle de dr cū de sollen
sich mit my prouē elpedichen Amen ...
Dy heligen spchen daz funf stuke sint an

Gray Scale
0 1 2 3 4

xpo da von he ist natur lichen gotes sun wā
man spch von yme der menschē xpe der ist go
tes sun von natur wā nach von gnaden · daz
erste stuke ist daz he geboren ist von dē vater
ane mutel hyme spch got du bist min sun
hute an disme tage so habe ich dich geborn ·
Selbe spch och wy haben in gesen alse ey ge
born sun von dē vater · daz ander stuke ist
daz daz ewige wort vnder stat ist xpi lip wā
sele wā ist vr plone daz dritte stuke ist daz he
alle zit worte nach dē willen sines vaters wā
hut ane lut alle vollenkymet daz mā got
lichen willen volbringē vf daz allir hoste da
yme spch xps daz ist min spise daz ich volbrē
ge den willen mines vater daz vnde stube
ist daz der mensche blibe alle zit in dē huse
sins vater hyme spch xps der knecht blibet
nicht in dem huse des vaters vnder alleine
der sun wā ey meist spch daz daz kint nu ge
bullicher ist dā in dem huse sines vat daz
funfte stuke ist daz daz kint sin houbet nu

gen anders i neige dāme vf sinen vater · als
was ihs vr habu nach sinen oberstē creftē m
eyner blozen ane schowēde godiches wesens
vū godisch nā bū was doch hy ey weser nach
mēschē hy i der zit vū vor dinte och lonn vme
vū vns vme nach nmelichē vnā hē natur
lichē gotes sin ist vū vns vō noddorft wan
wy geualle i dy sunde Dar sint dy stukē
dy xpō gebun das hē natürlichē gotes sin
was vū dy dy noch an ime hette dy wē och
Eyn meister spdi das noch ey gotes sin
stukē sy das das den mēschen nach gotes
sin das ist das licht des gelouby hy von
spdi vō Iohis dy in dē anphanngē den gab
he dy gewalt gotes kinder zv werdē nicht
vs blute noch vs flesche noch vs dē wille vs
mānes sundē dy dy geborn sint vs gote
vū dy dā gelouben habē in sime nāmē
Eyn meist spdi das vnd dar vō deke dr
ve wane ihrt manic fales sin geborn
was dy arstē dy sint sone vō dē blute was

sv dy heligen schrifte alzv na wallē dute vñ sv
alzv sere dywīgen zv vorstene da vone sp̄ dur
de p̄ sv habm gedrukut daz da vone ist gegan
gē daz bluc dy audē dy sinc sune vō dē vleze
wā sv dy heligē schrifte zuhen zv der behelfunge
vre nā vñ suchen dy lere dy in dr bewern vñ in
dr vorpredigen vñ vlien alle dy dinc dy siver sinc
vñ dy vr nā vnder sinc hy vone spch s̄ paul zv
tymoteo dy zit dy sal noch kumē daz dy lute nv
me wollen horen lut warheit vnder sv sullē sich
lazē an fabelen vñ suchē dy lere dy nich me ī a
dē daz sv in dy oren giken s̄ paul spch ich da
ge vch mit weindē ougē vber eyn leige lute dy
sinc vnde des cruzes vn sie hirē ihu xp̄i wā sv
habm vrē buch vr kom zv eyme gote dy dri
ben dy werden geborn vz dē willē vz mānes daz
dy dy dā alzv sere wellen behalden vrē eygē wa
len vñ vrē eygē sin vñ sich nymā de wollē la
ze vñ och wollen natur lidye gotes sune sv alle
xp̄e ist vñ wollen habe alle vr vollenkvmen
heit von nā dr sinc alle walidige sune dy al

sus geborn wer de vñ dem blute vñ vz dē vleze vñ
vñ der mortwilkur vres selp wedages willē wan
xps spch in dem ewangelio vz sal vile ungene
komē in mume nāmē vñ sullen vile volkes
berige wā sy sullen spchen daz sy, xpe sin vñ
ie m sy lut i nidr geloubē wā d' selbe spch
Ich in hin nidr wurdich daz ich loze dē rimē
sines schuhes wā alle creatūr dy bezuge daz
xps ist gotes sun alleine natūrliche zv er
stē zv gezuge der vater vñ spch dar ist mi lib
sun in dem ich mue selber wol genalde der he
lugenst der gezuget och wā he saz vf eyme
tran ruben geluchtuste vñ der hymel stūr och
vber ume offin vñ clar wolkē sime vnde vñ
vñ dri sunnē worden gesen an dē hymele vñ
dy gingen zv samen vñ worden eyn sunne
vñ eyn unive stre yrschein den kongē vñ dy
engele dy singē Och ere gote in der oberste vñ
vride vf erdriche allen dē dy da sint in gutem
willen dy hurtē quetmē ouch vñ funden alse
nder engel gesat hatte dy kruege quā ouch

vñ vinden iz kunt mit der myter dy lvft wart
ouch luch in der nacht do he geboren wart alse dy
ſvne herte geſchvn zv mitte in de ſvmē der elf
ge tēpel vil ouch zv rome in der nacht vñ eyn
bvrne vloz vz von oley i dy tyber vñ der wingar
te zv iheru ſalem der bluot ouch mit nach vñ brat
ouch ſtruch Ock ſturben alle dy i der nacht des ge
en codes dy mā der cūme ſvnde begriffen ware vñ
daz mer bewiſet ouch daz xpe gotis ſvn ſy wā iz i
arve do he da vffe gnot vñ bewiſet ech daz ertriche
wā iz bivere da he ſtarp vñ bewiſen och dy apoſte
len vñ dy merterere dy ymē den geloubē ſin ge
ſtorben alsus bewiſet ouch alle cāctī daz xpe ſv
gotis ſvn vō den obſtē wā zv dē nider-ſten z cercā
Ich gruze dich ihes vil ſuze hilf my daz ich dich
lobe. minze vñ lip halde daz du lip haſt vñ daz dv ge
lart haſt vñ halde daz dv geborē haſt Amen
Dv meiſt vregit wa iwez got er he dy werlt
machte vñ alle dinc he entvonde vñ ſprach he
wez in ſines ſelbe weſene alse he nv iſt
vñ halte in vride alle cātvre beſlozē vñ got

47
45

der ist ey̓ punte der da vr vollir alle dinc vñ sin
vñme crefte ist nu gē der selbe meist' vreg' wez
wez dy sele in gote er dan sy got machte he er
werter sy wez eyn wesin in gotes wesenheit
vñ ein licht i siner vorsihtikeit vñ ei wort in
sin' vorstēdikeit wez ist abir got in der sele sv
sy got gemachit hat he ist ei wesin in vre we
selicheit vñ ist ei wort i vr vorstentikeit vñ
allz daz dy sele wez i gote er sy got geschufe Der
daz ist nv got in der sele wā mā nimet dy sele
nach dri greftē Der erste ist daz sy forme ist des
lichames Der ander ist da sy wurket i den sinlichē
crefte Der dridde ist da sy vrhabin ist vb' alle
lvplichē dinc da sy got irret ane mitel amen
Hy meist' spch daz dy ewige der sele m' got
ist ebēdre danne dy ewige ist menschelich nā
m' godlich nā wā dy ewige menschelich nā m' got
lichē nā dy ist hy vyme daz dy sele m' gote vor ey
nigir wīde och menschelichē nā dy hat ernvaz gro
bis an vr vor ewige aber dy sele dy ist ein luter
geist vñ got der ist ouch ein luter geist ane

Dut sin dy zwelf redhe des heligē enēgeli
dy den menschē brēgen zv dē hymelriche
an vegefiur Der erste rat ist ermvte hy vone sp̄
di, xp̄s selic sin dy armē des geistes der hymelriche
ist vr s̄ Ghart spdi welich mvndi hedut enē hē
ler eygens der in ist nicht enes hellers wert.
Der ander rat ist kvschcat hy von spdi, xp̄s se
lic sin dy buche dy mich geheen i habn vñ dy bru
ste dy mich geloger i habn e paul spdi w̄ sine kunr
zv der ē gibet der rat wol iwer iz aber kusche le
hedut der rat noch lez Der drute rat ist geho
sam hy von spdi, xp̄s u i sv̄ler dem vbelin nicht
wider sten under w̄ dich zwiger twsent schrue
in dē gane ander zwei twsent Odi spdi s paul
xp̄c iwez geho sam syme vatē wā in dē mr des
cruzes Der vrde rat ist mīne zv dē vndesc
likeit hy von spdi, xp̄e u sulc mīnen vw̄ vmde
vñ sriller wol tvsent den dy vch hatzen vñ vnder
wor dy dy vch pingen Der finfte rat ist senfr
mvtikeit hy von spdi, xp̄s selich sin dy senftmv
tige sv sullen besizē dez ertriche Odi spdi he

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

wā ir ſyllet ſten vor den ruhrerē in gezamſſe
vre bolhert vñ in vñ gedult ſyllet ir beſitzen
vwer ſelen Der ſeſte rat iſt barmherziker
hy von ſpḑ ēps ſelut ſin dy barherzigē ſo ſy
llē barmhziker vindē ſ aug ſpḑ ich i leſe
nicht daz got einē ware barherzigē mēſche
ie lze vor ymer vñdē Der ſibende rat iſt d
woue einveldiker hy von ſpḑ ēps Wer wor
ſullen ſi ta iq nein vean ſur ēi veldic alſe dy
aube ich ſage vch daz vō allē mvziqē woue
dy dy mēſchen ſpchen ſullē ſy mazē rede ge
bn i den tage des vrteiles Der achte rat iſt
vrſache der ſunde zv vliehene hy von ſpḑ
ēps ſer vñ bewaret vch vor den hefen der ir
tuſen vñ vor dē valſchen ypheten Der nōde
rat iſt des endes gerechtiker hy von ſpḑ
ēps ſprichet zv dē erſten daz riche gotes vñ
ſine gerechtikeit ſ aug ſpḑ ir ſit kein be
zer vrā daz der mēſche gote dine luterliche
vō alle ſiner craft Der zende rat iſt daz
wurke vñ lere gelichet hy vō ſpḑ ēps u

geloubic ir nicht mynen worten so geloub doch den werken Der eilfte tac ist von mydūge sōr veldikeit hy von sp̄di ihē in sīr nicht sōrsam in den morgēlichen tac wā der morgēlichē tac wurt sōrsam ynne selber vñ dem tage genūgt ansīner arbeit Der zwelfte tac ist bereitūge des bruder zv sunderūge siner selikeit hy von sp̄di ihē zv petro sundigt din bruder in dich .lxx. straf in zunschen dir vñ vme alleine Odi sp̄di he daz ist mir gebot daz ir vch mīner vnder ēi ander Dar sin dy zwelf recte des heiligē ewāgelio vñ wer dy heidar mīt dē lebin dō ist ēi war nachvolger ihc xpo vñ sīn jūngē in

Wan ie sulr Der hoen vollēkumēheit āme wissen dan vil stoke ist dy eynē cristē mēschē billich wissen sal vñ kūne Daz erste ist daz stoke des geloubē daz ander ist daz pater nost vñ daz aue maria · Sāug sp̄di dan sullin dy leugē zv duze spchē vñ zv duze kūne vñ dy zen gebot dy dā sīn eyn wer dises lebins vñ wō dy recte heidar der geit iderz einige lebin ·

Ouch sal man wisse dy reste gotue dy da sint in
dye stuge dy da dē mēsche ane vegetiv brēge vn
gotue also dan der mēsche got lup habe vō alle si
ne līzē dan ist mā ovā synen lube der vnrhein ane
i sinetur dan got allene vñ ouch vō alle der
sele dan ist willich dan der mēsche denke wnde
gotue gedune vñ vō alle sinē gedenkē dan der
mēsche sine gedenkē sel dye hefte i got vñ
ēv meist spech dan der gvte mēsche mveter dē
ge sal wol war neme Dan ist des gedenkes
vñ des ouge vñ so ouge dike vn gute i dy sele
Ouch sal mā got lup habē vō ale den crefften der
sele dan ist sterchē dan de mēsche lib sterkē
wolde vñ dan ge ezze dan vnd got vñ vñ ouch
alle mā de mēsche stuge an ane backē dan
lic de gulden vnde vñ alr mā sine neme
nē mēsch Dan ne den rot nach wurfe vñ
alr mā i dinge hudert schritte vn gan dan
stuge zwe hudert vñ dan mā den vier lup
habe vñ bca dy crue dy sine leide dā vñ ge
be in ioch gulde alr so vñ durfen vñ so lere

Du gyrcsaftenbert

dy gerechtikeit vñ sy straffe ab sy nemen
wollē Ermynte vñ kuschheit vñ gehorsamkeit
Dar sunr alles rette gotes vñ sunr ruthelage dy
dē mēschē ane fegefur bregen i dez ewigē leb
vñ sy wern vñ dy gebot ē dang spch dez dy re
te gotes sunr ei vr willūge alle der gebot vñ vr
lesge lute sin dy dā warē ane wegefur i dez ewige
leben dez erste in egge lvte in dē din sunr gedut
lyer lube also crfudichē wurkut dez dy frude hē
staue i en gehabe mut dy sinden dez sunr dy dy vr
lust vñ vr fleis derren mē stark vbūge vñ alle
zit dwingen dē ludā vnd den geist dy drude dez
sunr dy dy da sterben vñne dē geloubē dy vurdez
sunr dy dy dē orden rechte halde vñ dy rett gotes
ouch sulde der mēschē wise dy vñ de bārhzikeit
wyshe dy vr wlte vñ dy siben gabe des hēligen
geistes dez lyer der begare vñ dy sibē saligkeit
Egruut sulu ho ni wy lyr dy ge erte
chgelobere vñ gnz gesacht in dē cōstichē lyē
vñ in alle dē wher welde gots Dy den echte ma
ma thcar des ewigē vatters vñ brur des lya

lugesthes vñ nuwer des godichen sones vñ dy geer-
te von der heiligē driueldikeit dy wol gezu te ē-
pel des godichen wesen vñ offenbarūge godicher-
ere behelderinde alle gues ar de der hymel vñ
vroude der heiligē vñ ku negēne der engele vñ vro
de der werlde vñ du vorsprecherine allu- sunde der
ich leider ein bin vñ du helferine allu- gerēte der
du mich erlūē machte muzes dy vorsprēcherine
der arme dy in dē vegefure sint da voze dy mich
behute muzes dy vorvechterine vnd dy mit mich
seldigē bekerūge vuser vnde den dy nū m ge
walt gelazis vber mich du bist gegruzit maria
vol gnaden got ist mit dir alse sche vrowe in nut vñ
mit alle mume gebere vñ amē zu munes todes dy
bist gebenediget vb alle vrowē vñ gebenedigt sy
dy frut dines libes vnses lieren ihesv xpi amen
Incipit matheus schribit hute i dē ewangelio
daz vuse lire zv zoute zv ihervalen i rūēde vf ei
esele daz dy schrift vr fult worde dy geschriben
ist i dem buche ysayas zeat der tochter von sion dar
ir kūmit kumit ir vnder wilen ist dy sele ē tochter

von syon vnder wilen ist sy tochter ī syon vnd wile
ist sy tochter syon tochter vō syon in den wiken vn
tochter in syon in dem lude vñ tochter syon ī der eer
entvōge vō luden vñ vō wiken da ist dy sele entpēre
syn dem tochter s' g' vregat wayme rat vnse li
re den esel zv iherusalem he entruet vñ spch der
wy ouch sullen ruen vnsen esel vnse esel ist vn
se lichamn da dy sele sal rste sitze vñ sal in halde
n dē zome einer lebende hoffenunge vñ entelt
he lute dy zomē den esel vres lichames wā sy v
me geben allr dag he begert aber edilche lute
ruē vren esel vres lichames wā sy vme wider
sten ī aller siner nevgōge aber edilche lute dy
ruet der esel wā sy vme gebn allr dag he begē
wā der lichamn wer sy in alle dy wege der n4
s' augs spch w alle dy dinc te wil dy her wel cv
mac der mvz dike ouch dy dinc cv dy her nicht
cv sal s' g' spch w' sinen esel wo ruē wa
le der lege dy cleider vnsis hr in ihv xpi vnd
sich dez sint dy bilde vnsis hrē ihv xpi vñ dy
bilde d heligē Dinner leage wele gnc vnsem

herren zv kean Dy erſten cāi yz vr deiter daz ſiut dy
dy ſich umplozēt habun von allen ureſchen dingen
Meiſt ecbart ſpch der ruchte in har der kymer go
te allur rechis Dy andēn ſtugen vf dy ole bourne
vñ brechē vr zeichen vñ werfen ſy kein vnſeme li
rē daz ſiut dy dy da treuē vffe dy hoen warte d ſchp
wnge vñ brechē dy wort vnſis ſtrm vñ wſen vre be
gerūge zv gote Dy drudē dy nemē blumē vñ gras
vñ wſen yz in dy luft daz ſiut dy dy da alle zit hab
godiche gedanc vñ eine ſenedē hart rūge nach go
te nimme wil ich ſtr regen zv dir predigare Z c

Vaſe ſtre ginc iden tēpel vñ arep dar yz alle dy
da koufen vñ voz koufen ouch ſen vñ ſchaf vñ ōp
ouch yz dy weſſilere vñ dy tuben dy hns he ouch
yz trage Hy bi iſt vns vf genymē yur lea vrygent
Dy gor arber yz der ſele wā he da kymer wā dy
ſele dy iſt ei tēpel gotes vñ der heligē driveldeat
wā gurikeit iſt vf genymē by dē wesſlerī vñ hof
fart by den ouchſen wā der ouchſe treuet vnd
dy fizē ſiverluchē vñ ouch iſt he gar gurc in ſin
ſpiſe hyzme ſpchet dy meiſte daz ei wrem iſt

gram dē ouchsen dy vorburg sich in dē gra-
wā in der ouchse gezet so kumet he ynne i dē ma
gē vñ bzet dē ouchsen zv rade also geschat den
lutē dy vr spise vlichē ūpha wan mā sal dy
spise nemne durch notdurft vñ mach durch smal
hen yr ab nimet dy spise durch smalhē vñ mach
durch notdurft d' ūzet dē weam d' da vber sime
sele & aug' spch dy smalt d' spise ist eī bzeche
merige dy dike ger vor dy prowē wā dy notdurft
d' spise ist dy prowe dy sal zv reine vor ge By
dē schafe ist vf genumē dy alzv groze sorge
dy d' mēsche har vor sich selb' dar he mach in mar
me grise eī gut leabē wā dy meistē spchen
wā dar schaf ist alleine so vorder sich ir alse
sere vō dem dwre wā he sler dar sin fleisch ver
arbet i sime libe By dē arben ist vf genv
mē eī welle ane were vñ eī yuen dē imbeir
zv dē augēden wā & g' spch wā dy tube si
zet vf dē huse vñ d' schuze wil sy schme so
arbet sy alse lange dar sy geschege wirt
also geschut dusen lutē dy da alle vile habē

gutes willen vñ godlich vormanunge vñ des nuche
tbregen zv dē liken vñ vnsē hre spch d kner d sines
hre wllē weis vñ nuch i taut d ist grozer slege wrt
Incipit lucas Spch i wil nv zv male nūme spchē
schribn huce i dē euāgelio von d geburt dses kn
des Dar maria gebar vrē sn vñ want i in arch
vñ leit i me ene krippē oyan sal dar kunt gebē m
vroudē vñ sal in bewride nā libe vñ sal m behalde
i demvrchcat Eyn meist mach ei mage wazme v
se vroure gotes mvrt vrkunt also snel von vr leute
da sv z gebar he erwoudt vñ spch dar sv m gebar
i so grozer vroude da sv nuch i weste wer sv ter.
Eyn and meist spch dez sv z hyme tere dar sv
wer i gebunde vñ en aue gebereete Eyn ander su
ist vñ he vr nuch gebē wez alleine dayme leut
sv i m dy crippē dar allr meulich mothe zv gege
vñ dez sy vri we wer in neme wolde d Bernhart
spch dez z hyme wez dez epes wolde lide vñ di
zyme wez he kome i dz ertriche vñ dez he vns
gebe ē bilde dez wy nuch sele bege gemaches
vñ wy sin kome durch lidē i dz ertriche aber

Ꝺ paul' guder ieynē crost vñ spch' wo m xpo hy
luder der sal mī vme vrlaꝛnu i der ere sines vaters
Dauyme spch' der vat' dr ist nū lib' syn idem ich
my wol gevalle vñ in dē wollegē lidē so ist der
mēsche gotte gar geneme Ihomme spch' Ꝺ paul'
alse vile alse ich lide vñ lide gar also vil bī ich sel-
A redder arme bue ich dich vat' nun dar dy mich
walhafftic wolles an dines libes knudes pine dē
dv gebes in dē art vr alle d' werlde sunde dar he
me helfe vz allur not vñ mū lize ich vnde m re
cher libe dar ich dy alse gedane mere er ich vō
dirre werlde var dar ich mine sunde gebine
des bit ich dich vat' durch dinē sin vnschuldigen
lidm xpm dar dv mich alse lange wolles ge vri
schen dar ich habe war hafftige vñ ludē bude vñ
dinē helligē lichame an mi ne ende Dv ast sy
nun gelouves mā vz dysem ewelende wā he
ist ēi ware schar sy wrede dru kam grife der her
gulder alle sine schulde vñ wart also vō sunde
Dar he dē engel wart gedich al in dem ober
sten kore Ver ein ein ander wech hun gar der


Gray Scale
0
1
2
3
4

alle geiste das ist vr ewic leben · Wer da inne wolle
kare der gesines selbes habe vñ allir ẽwikeit so wurt
he ez gewar · da sich der geist inplozet von allir dunster
heit · vñ hat en sich geneket ẽ wo natvrlich dekeit · dar
ine he vrschinet ein godlichet · Bilde vñ forme sin
alle inne gelet da ist der geist gesenket in ẽi abgrũ
delich lichte · das alle cristẽ kinen gegrũden nicht ·
dar ine der geist vrschinet i einer got formunkeit ·
in einẽ wider blike der heligẽ drivaldikeit · Wrches
vñ lidens gert he beider abe nach sines wesens vn
se li in einekeit besat · da he ewedichẽ hat gestanẽ
i der verborgen heit · vñ ist doch vz gegangẽ nach si
ẽ geschaffenheit · Inne ewesse sint durchflozen
ñ dem lichte der godheit · darine sy got vrkẽnen
vñ vrschowẽ das ist gantz wes sy liden oder wurken
das ist vns vnbekant · da sich d geist besitzet nach
vngeschaffenheit vñ i leret nicht sines irthes nach
sin gewonheit · Sines is dink ich da meine das id zwei
heit sivebut · das ist vngeneret vñ ist des geistes le
bin · das ewedichẽ hat geluket id verborgẽ heit ·
v dar wol vrkennt der mote sy gemeret amẽ ẽ

Dyse zwei gebere sal mā dicke spiche wā mā go
tes lichām vf hebit īderkurdīe Gegruzet sis tv wār
lichā der vō mariā der maut geborē quā gemartret
ander menschear zv eime ophere an dez cruze geler
hilf my lyre ī minen not wā ich mich zv gebrūe habe
we de tot dez tv sitze vat dyv crut wā dv milde vū barm
hirzic bist. so d. exy. babest d gab hy zv dru ware ap
Bewas sele heilige mich Cflaz gesalt buze z c
liner healeg lichā spvle mich sin heiliges blut dez
trēke mich sin heilige erarmvge dy selige mich der
walzer vz sin sicen vlaz dez welche mich sine heiligen
engele behute mich dv guter got vr howe mich dez
ich mī dy vū mut den engelē evediche munze blibe an
ende zv dsme gebet gibet babst. so dry avsent iage
Dv rose m hymel Cappelaz vō eviger pine
tv we ich bite dich maria reine frvchtbare durch
dines liben kindes not vū durch dy wunden dy an dem
cruze stunden vō blute rot dez ich nimmer munze vr
sterbe ich in munze an dines liben kindes dinste sin
Herre ich sten hy vor dinen Cden werde amen
ougen ale ein meinuheng mesche vor eime stre

gen richer vñ buhen dich hire durch daz gerichte
daz vber dich gesezen wart daz du my lit ein genedich
richer vñ alle mñ musserit. Herre ich sten hy vor
dinē ougen alse ein snoder bedeler vñ eine vr
lise knnege vñ buten dich hire durch daz richtum
daz vns benset hast von dē hymel zv der erdē daz
du my gebes rechte bekennusse zv dñ dinē mñe vñ lib
dichen gotheit. Herre ich sten hy vor dinē ougen
als ein knet vor sime rechten hren vñ bitte dich daz
du my tust alse ein hre sinē knechte vñ spises mich vñ
vor ertwoudes mich vñ lone myr spise mich mit dinē
heligen lichame vñ vor ertwoudte mich gā allē cam
ren vñ lone mir mñ dr selber vñ dē ewigen. Herre
ich stē hy vor dinē ougē alse ein trut vor sinē vrūde
vñ dankendir hre der vrūtschaft an dē du my hi
te gesin hast daz du mich woldes bilde nach dinē
gotheit vñ alle camrē durch mich woldes machē vñ
daz du durch mich woldes mēsche wrde vñ andē cruze ster
be vñ mich also lange woldes vrūste an minē sūdichē
leben vñ daz du minē sundichē wē vrūtliche haz vor
tragē vñ min sundiche begerūge gotliche haz be

wert vñ min ſunrliche wankeat vetliche haſt ber-
mē. Herre ich ſten hy vor dinen ougen alſe ez
vor liuen vat vñ buen dich lire daz du my duſt alſe
vater ſine kinde vñ chnuges much zv diner minne
vñ machte much vri vñ edle nach din got amen.
Dur gebet hat gelar der omvdinge S' Franciſkus vñ
ſlugenne ſtuke ſal mā ſprechē ez pat noſt' vline tuuwe
O We min lize vrluſte mir dy warheat ſpart mā
ſere dy wort dy hunken ane ſus woſtet mā ſich d
ere ſv mēnt ſich dy warheat gar m̄ wordē ſo behē
de der vnalſchen wort vo geuat wā man an ſin der
ende S/v ſaga wez duch dich mēſche gur daz dv ſo gine
truges Ja cuſtu wider an dins ſelbes munt der duch
ver zoges Dy wort dy ſin der ſele gezuch wez ſv ī dē
lizē menē dar nach dv dine zungē bat munt vñ wort
vor eine Sch vrage duch berudze much wer zv ſint vor
gemach Dy zungē nach dē vrlle brich ſo ver-ſtv
vñ gemachet dy ſtrime ſal en ſtare ſi des munes vñ
des vollen daz ſelbe ſollen dy ſue du an wenchet my
ve ſv merke wez ich dich hā gelart vñ lere ouch a
nē ende Gut wort dy ſullē ſy in ein art vñ eines
ſullē

weges wenden Also vormidelt den arrogancie vñ
machet nach saldē rigen kurz ist din leben vñ kurtzic
Got lez dich wolle gelingē amen...

Ich danken dy lire ihu crist dez du durch mich men
schē worden bist Ich danke dy lire ware mēschē vñ
got alle der martir vñ der not der du durch mich
lire hast geliden dy martir si in mīr lize gesatzt
Gedenke zv allen stunden muz ich lire diner hei
ligē funf wunden Nym von mir lire dinē zorn
dez din heliger martir nēmē wīde an mir verlorn
Zv meithen wurde dv verrathen vñ gevangen,
loze mich lire von sunden vñ des tufels banden
Judas vurtic dich der tufel wil vurrātē mich
Nv helf my lire ihu crist dez mich ihre vurra
thē des tufel last Zv prime worde du lire vor
dem richter beklagt Da wart vil valsches vō dv
gelagt dez liede dv lire mīr gedult dez du mir
hulfest vō mīr schult Nv hils mir ihu crist der
du gerufen genedeclichē vber mich ergangen
vō my lire dinē zorn dez din heliger martir
nymmer werde an my vorlorn Amen...

Herre zv der minen morgē ze do wart ge
slagen din heilige lip mit geisel harte sere da
zeme ich dich ere vñ biete dich hire heilāt daz
din martir wōde an my bewarn vñ vō mi hire
dānē zorn daz din heilige martir nōm wōde an
Zv mitteme tage hire ihu crist Cvlon-
semerliche du gehandelet brist stan hiute dich an
daz cruce bloz Daz blut vō dinē wūdē vloz her
re durch din heiliges blut bis my an mine en
de gut nim vō mi hire dinē daz din martir nō
Zv nvne hire sturbe du Cin wōde an mi vrlōi
da vō gnuc my daz lebē zv der wilde martz ich al
le vrstarbe den ich dar umbe lebē vrlōbe nim
vō zuer hire dinē zorn daz dī heilige martir mō
Zv respar zu Ihesep Cin wōde an mi vrlōi
gnā vō dē cruze he dich nā he wār dich ī ein
reines ouch nim vō my alle missetat gib my
vō angēde ein reins gemūt nim vō my hire d
inen zorn daz din heilige martir nōm wōde
Zv der ōpfelere zur do Cam my vrlōu
wart hire din heilig lip ī eī nvwe graup ge

ler hulf my lyre durch dine bärlyzikeit daz ich ge
schedē wde von der vanikeit vñ ich hy verderbe.
daz ich an hobut vrude vinden werde amen Ver dar
gebet vñ sekliche sprich der hat achte hunder iar ape
laz wō gote selb' vñ wō eime babeste also vil alse dar ist

Pater noster Aue maria Ich mane dich vil libe
lyre ihū crist der craft der gotheit mine ider duch
duch ellende woldes von dem hymelriche vf dar
erriche i mēschelichē nā vñ alle der enelende vur
stapfē dy du lyre ie vf dysme erriche gange vñ
alle der enelende vurstapfē dy alle dy heilige vf er
riche durch dine libe ie gegange vñ bite dich vil li
bi lyre dar du my vlues ēi gut vñ ewichlich leben.

Pater noster Aue maria Ich mane dich vil libe
lyre ihū crist alle der enelende martere vñ alle
dē heilige vrūden dy du durch vnsen willē ie gelei
vñ alle des vrē blutes dar du vñ alle dine heilige
vrūden ie gegange vñ alles des vrē blutes dar
alle dine heiligē durch dine libe ie gegangē vñ
bite dich lib lyre dar du heles alle dy vrūde mi
n sele vñ mich welches vō alle dē vlecke mūn sūde

Pater noster Aue maria Ich maine dich vil lie
be lsire ihsu crist des ewelendē wodes den du zv nv
ne zvr an deme heiligē cruze lides vñ durch alle
dv tvrē wte dv alle dine heiligē ie m dñ lide ge
lidē vñ bite dich libe lsire dez du my gebis ēi gut
cristelich ende Pat noster Ave maria Ich ma
ne dich vil libe lsire ihsu crist d vbilten barmhzi
keit dv du allen mēschelichē kūne hast bewist
dar ane dez du mēsche wrdes vñ alle d godlichē
wte dv du ie vf ertriche gewortes vñ alle d hei
ligē wt dv alle dine heiligē ie gewortē in dine
namē vñ in dñ libe vñ bitē dich vil lib lsire
ihsu crist dez dv my helfis dez din heiluge mar
tr nvm in my vñ alle mine brudē vnd vñ alle cri
ch bite dich lsire libe lsire gor dez du my gebist
crist zv ame rechtē leben durch des cristes wille
dē du lsire hastus do dv zv dñ heiligē martere gnges
Pat noster Ave maria Ich bite dich lsire libe lsire
gor dez du my dv lsize gebis dv do lsire hastus do
du din heiliges blut gnzes vō alle dinē geliden
Pat noster Aue maria Ich bite dich lsire liber

hire got dez du my dy burne libe gebis dy my an
dach brēge dy alle zit vor dime andize si vñ my vr
libe dez der sele vñ libes noddurft si pat nost aue ma
rō dalme geber hat mā vñ vrser tage apelazis
Ave maria reine du bist myt vñ mau alleme
dy gebe den sizen ihu crist dy geber vñ eyn beheld
ist he ygibt vñ gibt vñ gyber doch first amen
Nō dat geber spach id messe d hat dru hūder mage apelaz
ach bite dach libe vrouve sente maria vol aller gna
den des obersten kuniges hot des ewigē gotes
edele myt ein myt der werlden ein trosterine der
enelendē ei weue d irrendē ein heil alle d dy vn
hosteuwige legē an dach mait vor d geburt mait
id geburt mait nach d geburt ein boum d bā
herzikeit ein boum des hzeiles vñ allir seldekeit
ein boum des trostes vñ vur gebūge dez du bues
vor mich kei dime libē kinde dez he durch sine
grozē barmhertzikeit vñ dach dine bete we he my
hn der zit vñ age mines ordes lude bidde vñ
war ruwe sone alle mine sunde vñ nach dem
wde nō alle sinē gebūgē dez engelschē der

heiligē aristēheit gnade vñ vride vñ allē geloubē
gñ sēden dy ewigen ruwe. wā mā dr ewō lust sō sprchen
dy buze dich lîre hîu crist durch dy C dise wort anē
crafft dr re heiligē wort hîf my daz ich mich dn nīm
mze geschene. dy buze dich lîre durch dy crafft dr
re heiligē wort daz du my helfest daz ich dā nīmā vlohē
here ich buze dich durch dy crafft dr re heiligē wort
hilf my daz ich dn nīmā vergesse. O un lup vñ mī
sele vñ mī ere dy beuele ich lîre hîuse idy crafft dr
re heiligē wort vñ dy gemēschafft alle d heiligē an
stēheit dr geber spch vō dem stalmusse so hastu ausur
dy gruze ilse mīnechdy dinē herī C tage aprelan
herī lichā weidelich dich liue lîre hîm crist wā
du d meide swa bust durch dē namē vr meidlichē
ere vr bārme dich vb minē lib vñ vb mine sele
N dise wort alle tage spch vñ sich da mite gnede
reler ist he id achte daz he ewiclichē i loun sol
de ñde got wil daz mādele idaz vergessen ist he
ab id achte daz he gne mine liue selde idē re
gesture got d wil daz wādele vñ i brēgē wder
dy beuede mich lîre an C ewigē seligheit

dy arefte alle dñ lidinge. Ich beuele mich hire an
dy ause dñ grūdelosen barmhzikeit. Ich beuele
mich hire an dy samēvnge alle des gutes dez du sel
bist Ich beuele mich hire ame dy vor enige alse du
dich vor enges nū godich nā īmēlliche nā amen
Herre hymelsche vat ich beuele hute an
dē willē dñ godiche gewalt alle dy wort mines
mūdes vñ bute dich bis hute mū rat gebe durch dē
enige rat dē du selb gegebn has. herre ihu crist
em burne sun des hymelsche vature ich beuele an
den willen dñ godiche vrihcit alle dy wē mines lebe
nes vñ bute dich bis hute mū vorspche durch dez e
inige wort dez du selb bist. herre heilig geist enige
got ich beuele hute an dē willē dñ godiche gute
alle dy gedenke mines lizen vñ dy gnade vñ zit mi
nes endes vñ bute dich bis hute mū vor mīdē dur
dez edele mūnenbēt dez du selb bist amen wer dis
gebet alle tage sprich d sal werdē dez sich luhē dez he
chep allir ērū C nēmā vrstbe an gnade luhā
du bust gut vō nā Ihus durch dine milticheit vn
gedche an mine swachcit Ihus durch dine helige

marie vñ durch dinen heiligē tot vñ hilf uns vō
aller not vñ mache mun lebī dv behegelich vñ
ich bite dich hre m dime nam̄ē vñ mī ende gut amē
dz ich dinē heiligē gotliche lichame hute mvze
also mvsha dz du my kvmes zv trostte vñ zv
gnadē Par nost ich bite dich hre i dīn craft
dz ich dinē heiligē wirdichait hute mvze al
so genome dz du my gebis dz ewige lebm
Par nost ich bite dich hre hei lig geist an
dv sicr mī gedinge aller meist dz du my ge
ist hute dīn heiligē engel bvrer vnd dē evn
gē vor Par nost ich bite dich liebe hre vr alle
dv dīn hute ingha sollen so svr geistlich od
verdichte dz so dich also ingahen dz du vns zv
mosste kvmes dn lip vñ sele vñ dz ich d gnā
dē mvze nelafte iv erde vñ von dv nvmē ge
sch̄ēden werde amen Ihsv du gotes lichame
vnde empfa so salt du sprechen dv geber ...

Vat. cmf

V

Vater vnser dv
in den hymelen geheiligt
gut werde din name zv kum din riche din
wille dv geverde alse i dē hymele vñ in dē ērde
vnse tegeliche brot gif vns hute vñ vergif vns
vnse schulde alse wy vergeben vnsen schuldegēr-
vñ nicht i leite vns i bekoringe sundē lose vns vō
vbele amē Du merkest ser dv gebet ist daz allr
beste gebet daz ie gemachet wart vñ is dv ewige
warheit selb gelart hat vñ dv geschiet zv dem
male do dv junger quamē zv vnsere herē
vñ spchen hire lere vns bete. Vater hy in ist vns
vf genvmē daz ē iclich mēsche sal begerē vō qv
te gelarut zv werden Vnse hire spruch vñ ie bete
wolt so spch vater vnser der ist in dē hymele. In
disen worte so merke sundliche dru dinc. Daz er
ste ist dv ernstaftecheit vñ dv vrlhaft des gebetes
vñ welich hize nicht gevruget in ist vō der gāz
Daz tu mā dir pat nost nicht vollenkumeliche
gesprche daz andē ist daz den d selbe vat hize
ist gōt vnse vat Och sin wille geverde in dem hy
mele daz ist an vnsen seden daz drute ist daz

dez wir in ene bete sullen i allen dingē wā. s'
Thomas spch bete sv got ane allene also alse h
i dē hymeli ist vñ nirgē anders so bistv nicht wol
gelobit wā got ist i allē dingē vñ igesdoze vñ
vz allē dingē vñ vz gestozen vñ ist vb allē dingē
vñ vr habin vñ vnd allē dingē vn verdruket
ber also ist h ouch i den hymeli dez ist i allē en
gelen vñ i allē heligē selē s' g' spch ei ichlich
heilige sele ist ei schri des ewigē wewes s' Th
mas vrege mac d mēsche d in vr sunde ist zv
gote vluchen gespchē vat vnser lze enwonen
ia vñ nein ber also alse der mēsche sin wesin vō
gote hat alse mac h spchen vat vnser vā also
spch ouch d riche mā der i der helle begēden waz
vat abraham vñ i der wise vor iehen alle cātē
daz got vr vater sy ber aber in der andē wise so
i mach nimā vluchen zv gote spchen vat vnser
h ia sv dāne i der mine Hv nikut siben ge bebete
i dē pater nostere dv groz vñ volle komen sin vñ
dem me ist allz daz beslozen dez not dur ftic ist
an libe vñ an sele dv erste ist des wir biē daz

sin name gehelit werde an vns wā he selbir
ze helser vñ vns vore gegenwē̄ hat den wec
ē wandirs vñ also muze wir vme nach volgē
vñ also daz wir ware cristē lute muzē lebin vñ
sterbē daz ande ist des wir bite daz riche zv kv
me ter daz ist daz dv sele volbrat werde wir alle
ungeden vñ ouch daz alle dy dy got vr welit har
zv dē ewigē lebin daz dv alle also zv kvmē daz
driche ist des wir bitē daz gotes wille volbrat
werde an vns alse h̄ weit volbrat and̄ werde bē
do he sv welde de wart sv vñ ouch alse ist volbrat
an dē engelin dy alle stan nach godiche zē wille
wā ēi meist sprch der godiche wille ist ēi sozme
liche sache alle der selikeit der heiligē vñ ouch
also alse der godiche wille gewant an der sele ihu
xpi vñ an sime lichame der also mvs ouch sin
wille gewēdē and̄ hymelen daz ist i vnsen selen vñ
i der erden daz ist an vnsin lichamē wā gerine is
alle volkumēhcit daz der mēsche genzeliche gotes
vollen gehorsam sy d' aug' sprch der ist sine din
gē dvrst wā der vō dir nach in begert zv hoven

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

des in gelusten sundern daz in des gebusser
was her ver dir hevr daz vir de ist des wir bue
daz ist do gnade vñ daz brot des heilige sacra
mentes vñ wir des alle tage notdurftic sin vñ
dar me spche wir vnse tegeliche bort gip vns
hute hvnne spch ein meist hre gip vns din
vnse vñ hap dir daz dine so i derse wir nv
sorgen vñ du hast vns dinē lichamen gegebē zv
einer spise vñ din blut zv eime trenke vñ din
wort zv einer vorevñge vñ din sele zv einer vr
lovnge Nv sin ygir ab der mensche ouch me
re mvge lipliche brot oder ande lipliche sache
alse ab her genuogen were daz h spche lose vns
von disem vbele oder des gelich Nv sin entwerte
nv alle daz der mēsche notdurftic ist daz misch
mene in dinre pine vñ sprach spch daz
me sprach vnse hre vnse tegeliche brot gip
vns hute vñ mene daz wir vns inē versen
felicher alsō dz wir din par nost ouch mogen
bedurfen zv spchen vñ alle tage Daz fvnfte ist
des wir bue daz her vns vorgebe vnse schulde

62

alse wir vorgebin den dy wider vns haben geta
S'aug' spricht er ist ein gebuch wage zwischē gote
vñ dem menschen wā alse vile alse d' mensche vorgib
alse vile vorgibt vme got wā alse spricht ouch got
selb wā w' da wolle habe eine sicher-heit d' vor gebin
ge aller siner sunde d' vorgebe alle den wā lyzen dy
ie icht wid' en habin getan vñ wer des nicht in
tete vñ doch daz pat' noste spreche ser d' bete rachte v
ber sich selb luze her ist aber i dē habe vnge sinnige
ber so tete her aber groze sunde wā got hat groze
barmhertzikeit vber den mēschen wā swan ly vme vor
gibt sine sunde Ber so tenet her in i alle dy vrūt
schaft da ly vone ime gewesin ist vñ also alse ab her
my sunde getan hette also sal ouch d' mēschē vor
gebe sime nehstē vō ganzē hertzen vñ ouch mit dē mū
de vñ sal in sehe in dy ersten vrūtschaft dy hetzt vme
harte er ly wider ine icht gerete Ber so vorgibt v
me ouch got alle sine sunde Dy ersten bete ist daz
ly vns nicht in leide i bekorūge wā wir vns aganc
vrkēnē vñ sere geneigt sin zv dē valle dez me
bue wir in daz ly vns nicht in leite wā leider ly vns

so libere vns dy sunde dan̄me buc wnr i dz h̄ vns
halde m̄ der craft sin̄ craft hant wā got d' vor
suchte abraham mit groz eme gehorsam vñ d'
loben m̄ grozen liden vñ ouch d' angenesen vñ
vile ander̄ heilige dy got sere vor suchte alur wn
buē in dz h̄ vns nicht m leite m suluche behorige
leiter h̄ vns alur dar in dz h̄ nicht laze valle vñ
ouch dz h̄ vns ich leite in dy schonde d' ewigū vñ
ī yre schande gute wā sy ist ēme valle spch ēi mēsch
st' heilige dy manigē mēsche gevangē har vf de
cor dz siben de ist des wn buen dz h̄ vns lose
yen vbele vr sulr wssent z ist zweir hande v
bil Ein vbel des luchames dz sin alle dy wert
dy yme siver sin alse ermorde vñ tuchtiger dy den
lichām sere druckē vñ vor wozsen her d' des ī
buc wn got nicht dz h̄ vns hy vone lose d' vñ
der wn buen in dz her z vns wllechchen gebe
zv tragene dz ander vbele dz ist ēi vbil d' sunde
vñ dy har ein siverst dy herzer buge dy sich selbē
scheidr vō den sunde d' er vō dsime vbile buc
wn dz vns got lose wā d' paul spch ēi siver

wour der alle sunde muzen gepineget werden
entweder hy alder-dort Ein meist vreg wo mi
te mac der mensche sine sunt allerbest gegelde dy
her liden solde mi deme vegefure he entwonne mit
nichte also eigene alse daz he sich dake selge zv
benemige des lidens vnsis herin vñ dy grozē pine
daz dy he durch vns geliden hat. Je suit merki daz
daz pat nost hat vile gut frute wer zi m endoht
spch dy erste frucht dy ist daz zi beslvsen dy hel
le vñ fluzer vf daz hymelriche alse d' he spch
des gerehtē mēschen geber daz druget vf durch
dy hymele vorget vñ lvmer nvmē wid zi ēwde ge
zwider Daz ande fruch ist daz dē mēschē velle ma
ch an gotis dinste Dy dritte frucht ist daz zi dy vñ
de fmeget vñ vortriber se von dem mēschē d' li
spch daz daz pat nost m nimeher gesprochē daz
ist ein starke strale wid den viant Dy virde frud
ist daz zi sere leschet dy bekorunge S' Thomas
spch daz dy bekorunge driverlage sin Dy erste ist vō
d' werlde dy ist vnd wilen sind sunde Dy ande bv
korunge dy ist vō dē vnde dy ist ouch wol an sunde

Dy dritte bekorunge ist von dem vlezze dy ist nvm
ane sunde dur machē vr stunke daz erste daz d
mēsche sinen nā megebur spise vñ drākes vnde
trinke dy da vnd wrlē drakent brengē in den luchā
vñ vel bekorunge des vlezzes Daz ander ist daz
der mēsche sich mynet vbir dan dy nā tragē mac
Em meist spch dy nā ist also groz siv sy nich in
vbir sy vbir aber in Daz dritte stunke ist daz der
mēsche sinē willen vñ sin gemvte stedichē plā
zen in dy warheit vñ in godichē bilde hā ēi mei
st spch daz nich beher vñ in sy vorbekorunge dan
ēi volbekūmert sin in godichen dingē hā de
mēsche der ist aller vollenkūmens des gemvtes
aller meist wonende ist by gote Hir vz mach prin
gr vrlezze groze der vollenkomenheit Dy erste
ist daz der mēsche godiche in spche kvnne vor ste
vf daz neste Daz ander daz he vz vbe vf daz haste
Daz dritte daz he lip vñ leit g lube vñ vngluc
he vrpha mgichen sines gemvtes ēin vmbe
wegichen Dy vrde ist daz ē mensche habe ēi
stete begerūge nach ewigeme lebene Dyse stunke

dy machen einen nach volger vnsis hr̃n ihū xp̃i
Daz erste daz der mēesche luplicher gutes vich begē
nach luplich ere vñ lp habe daz man vme mureth
tv vñ von nimande vole sp̃che vñ allir luce lu
mvnt bekere. so he verreht mac vñ got meine
i alle sinē wken vñ daz li der luce liese unpurne
in godlicher libe beide in sovrē vñ in werken amē...

Ego quam ein arm mensche zv kolen an dē rin
daz ermvte zv suchen d' warheit zv lebene
do qūā ein vruchtrowe vñ spr̃ch Gut kint von mi
nē ich bue dich daz du hute min gast sis he sp̃ch
gerne sv sp̃ch nv iz vil valte vñ i schemedich nicht
he sp̃ch ezze ich zv vile daz ist gebrechelich ezze ich
zv wenic daz were ab gebrechelich vñ ich ezze eine
armen mensche sv sp̃ch nv sage my gute von
mīnen wrz ist ein arm mensche he sp̃ch den sult
ie bekēne an drin stukken Daz erste ist daz an vme
sturben sy allir daz natvrliche gehesen mac Daz
ande daz he von gote nvm zv vile begerē in mac
Daz dritte daz ermutes vñ lidens vñ allir daz sma
heit gehesen mac nimāde also wole gemme also

vme selber Sv spch wor wer iz ist my harte wol
bekant Sv spch nv sage my guze vō mīne wez
ist daz er mote ineré mēschen he spch dē sule ie
bekēne an drin stuken daz erste ist ein vollen
kumene abegescheidunheit vō alle dē daz cārū ge
heize mat eu zuc in zuc vñ i erikeit Daz andere
ist erustheit demvtikeit vō bīnen vñ vō buzen
Daz dricte ist ei mbrūstikeit i eime vf vrhabi ge
mote boven zuc in erikeit an vndlan Sv spch vr
war daz swore ich gne Sv spch nv sage my guze
vō mīnen wez ist daz ermote iz gelbes he spch ein
guze du vreges ouch alzv vil Sv spch zwar daz i hō
de ich ouch nie er var des zv vile mache gesp dz gv
tis lop anelege vñ des mēschen selikeit he spch daz
daz sule ie bekēne an drin stuken Daz erste daz der
mēsche zuschē zuc vñ erikeit nich in wisze wā
got Daz ande daz der mensche vber vme selb nim
gesuchit wā in dē daz mgeworde mac ir einig sel
keit Daz dricte daz der mēsche geistlich guc nicht
sal trage mit eigenschaft vō ein stat zv dē andrn
Sv spch guze sal danne d meist vnser beidē gelt

lich vader unde trage sine sermonē vp der ca
le vf den predestul he spr̄ch nem vñ warume
ie lupliche zuchte vñ ie zuchtiche ie lupliche Dv spr̄ch
vor war d̄ geist i kruz vō behem unde he spr̄ch
dy selbe sonne zv kolne schinet dy schinz ouch
zv tage in dy har Dv spr̄ch du hast al war Dv
spr̄ch nv sage my gute vō minen wy sal ich dise
rede vorstan he spr̄ch z mgetruwet my nicht zv
dez ich dez bekenne wa dy meistē gewonte sin
Der meist spr̄ch sivenne der warheit gebrechē
vō buzen d̄ lere vñ von sunden so vnder he sv
vō bukē Dv spr̄ch gelobet sy got dy kost ist
harte wol vorgolden he spr̄ch Junctrouwe so
gelt den inn Dv spr̄ch gūe he spr̄ch nv sager my
gute Junctrouwe vō minen wa bi sal ein arm mē
sche bekēne dy warc des heiligē gastes i sin sele
Dv spr̄ch dez sal he bekēne an dri stucken dez er
ste dez der mensche abe neme an natūrlich gelust
vñ an natūrlich libe vō zage zv zage Dez ander
dez he zv neme an godelichen gnaden vñ godlich
libe von zar zv zar Dez dritte dez he vñ minen

vñ aue vrgenden alle wege me sy geneget zv
hone vf sine neste vñ vf sich selb he spch dz
habin dy vfer wehē nach volg vnsis hirn vñ
spñ hante wol bewert he ny sage my gue
pō mūnen we by sal em arm menschē behēne
vñ vme got gengetwomt sy in synne geberē
vñ in sin vbūge dv spch dz sal mā behēnen
An drin stuken Daz erste daz vme vnr gegēn
en gegenwo F der gotin cristi da he sine vfer
welten mite begabit har Daz ist reinsh her
d werde vñ ist lidūge des lichames Daz andere
daz dy gnade in dē menschen gemeret wirt der
nach daz dy libe zuissen vns vñ gote ist Daz
dritte daz gut vō dē mēschē ūrwūn gelmeidet he
ūwise en vf en sindenclichen wec der war her
he spch z mir vō wer sy he spch my sager my
guce ven mūnen we by sal em geistlich menschē
behēne vñ z alle sine werc wirkit nach deme
allir libesten willen gotes dv spch dz sal he
behēnen An drustuken Daz erste daz he ener
luteren gewissen in siner sele ūbwnder gemis

ser dat ande dat sin wille in gotlich ewige vñ
mer en geschaft dat drude dat der hymelische
vat gebut sinen enen geboren sun in sin sele
he spch gebot sy gut. Der meister spch were
alle schult alse wole ver golde alse dy wern we
vil manich sele i de ewige leben dy nide vege
sure noch ist Der arm mensche spch dat hy noch
zv gelde ist dat gesoure de meist an Der meist
spch ma sal de meist smes alders laze genske
der arme mesche spch nen e gut meist lazer
dy mine wurke wa alles dat sy wurkt dat wurk
sy synde allen zv val Dy fuchsrowe spch saget
my gute meist vō minen wa by sal ein geist
lich hunt bekene dat is ein kynt sy sines hyme
lischen vaders Der meist spch dat sal he beke
ne an drin stucken dat erste dat der mesche alle
sine were vō minen wurken dat ande dat he
ihsus von gote alle dink in ein gluchen das dru
he dat der mesche nicht in habe da he sin hebur
ne genuge wā vf got alleine De arm spch
sage my gute meist vō minen wa by sal ein

arm menſche bekēne wā dy tugent ī vme vñ
ker vf vren hoſten adel Der meiſt ſpr dz ſal
he bekēne an drin ſtuken Daz erſte daz he mī
ner got vme got Daz ander vme gut Daz
Daz dritte warheit vme warheit Der meiſt
ſpr ſager my gutē vō mīnen des ich vch vrage
wol wa by ſal ein menſche bekēne daz he wan
der daz he dy warheit lerne Dv ſuchſ-ere ſpr
daz ſal he da by bekēne daz vme alle ſine weit
ein gezuchniſſe geben alle d warheit dy he von
buzen iezv wolde brūche Der arme menſche
ſpr daz iſt gut abir dir iſt noch bezer daz he
vō binnē me warheit volle wā hy vō buzen
iezv wolde brūche he ſpr gelob ſy got amen
Ein erber buche varer vrogete ſine vorhe
ren hat dich bracht zv diner volenkvmen
heit Do ſpr ſv daz ſin zen ſtube Daz erſte iſt daz
ich mich liz da ich mich vant Der ander daz ich
mich my nicht ſchuldigere wz man vf mich ſpr daz
mich alleine ane trat ich luſ mich dv werheit
ſchuldige Daz dritte wā mīn mvter ere vrbor

do vloch ich wå mẽn mich vorsmene de sleu
ich Dat wurde dat ich ny so vil gerne ich begre
y sun alle wege me vñ dunke y mich mit mi
dat zv lidene dat sunste dat ich mich alle wege
vlyende wat dat ich d' armeste mẽsche we arm
vñ abe geschecken von allen troste d' mur pen
dẽ cārñ mochte wde Dat selbe dat mur ny gav
gere an dir arme luchte da mich got mite vr
luchte ich wat alle wege begerde nach d' e
wege warheit Dat sibende dat ich mich alle
wege togende wat zv alle deme gute dat got
durch mich wurken wolde her hant io cume
ledige stat an vnder las in minner sele Dat s
chie wa ich hore sprechen vnder dat heilige evā
gelium vñ wider dat ewige leben Do strafte ich
dy lute vñ wrhe sv vf vren gebrechen wā ich
bekante en vñ iren arrigē schaden Dat wrde
sunt dat ich wart gefurt vf dē wege mine ei
gē selikeit Dat ich ny hinder mich gesach durch
keiner cārñ willen ich gunc alle wege vor vf
detume crefugē ernste Dat zende dat ich mich

daz unzer ist dâne alle dy cristenheit von ir bete
Daz zende ist daz sich vbir mit martir vnsis hire
daz vnse daz unzer ist dâne daz gotis muter m alle
heiligen v'm bete daz eilfte ist daz sich vnsen hirē al
so wirdiche empfher also abir in wē des priesters han
dē mit hingē vndē alte Daz zvlfte ist daz m vn
se hire seiben wil in sine hende also daz sich sin nw
m vorgeben wil Daz drizende ist begifer mit vor
mit des alder cristiche der nach daz sich gebur
het ider martir daz in vnse hire ane negefur zv
dē ewigē leben fure wil Daz virzende ist daz m
dy martir vnsis hiren starg mit dis wort zv gene
Daz funfzende ist daz sich der menschē wē mider
martir vnsis hirn vñ i sinen leiden daz sich allur
sichlichest tugende vñ gnade mit virtrugē vñ dē
hoen lon i dē ewigē leben des helfe vns got alle amē.

Dir da wollekumē zv der hosen wollekumeher
vñ zv dē ane schevnige des oberstē gutes daz
got ist Der sal in vme halte ei bebenmisse sines
selbis vñ der dinge dy pobin vme sine Wilu dich sel
ber bekēne Daz salt pruse hy by ab dne visteren

sinne vñ dine inere crefte wol geordent sint vf vre
stat ſ. d. ſpch vnd allen kūſten dy d menſche mac
gelerne ſo in dunkut mich nich unzer dy noch beſ
wā daz d mēſche lerne daz he wolle kūne leve hur
vf ſo ger ſes leage vbūge dy ei idiſchē mēſchen nuze
ſint zv wiſſene Dy erſte vbūge iſt vñ d der mēſche
kumer iem bekenniſſe ſines ſelbis hur vf ſpch ſ.
aug Uber mēſche lerne dich ſelb bekēne daz iſt dr
unzer vñ iſt dr beſer wā ab dy bekennes allr cām
nā zeweier hande wie kume d menſche i ei beker
niſſe ſines ſelbis. Daz erſte iſt daz he ane ſezv we
lich vnrugent he allr meiſt geneg dy daz he da wi
der ſetze eine tugent Dy d vnrugent wē dy alle wi
der vngedult gedult Dur mochte man ouch wol ſp
chen vō den andē vnrugenden allen Daz andē daz
he ouch ſal lerne bekēne den ane val ſin nā dy vne
iſt wirdē alſo gar naturliche vō gewonheit der dr
inneſſnigir mang hande arancheit ſunderliche dry
dinc Daz erſte iſt eigenheit Daz andē gut dunkelhē
Daz drute iſt eigen wille noch ſal der menſche lerne le
kēne Waz dē menſchē dy naturliche Daz iſt dē mēſchē

natuerlich daz he sy von guten sinen vñ von guter
wandelunge Ein heidenusch meist spch der der men
sche sy ein senftmuetat tur von natūn noch sal der
mēsche lerne bekēne wez dē geiste ist natuerlich
daz ist dē geiste natuerlich luchte smact lust mwe
wesen noch sal der mensche lerne bekēne wor in si
ne gedanke mistrigen sine wort sine wēc sine
begerunge ab sy mistrigen yz deme ane valle d' nā
ād yz dē geiste Hy by so sal mā bekēne funf leige
lute Dy ersten dy wurken in der nā vñ ane dy gnade
dy anden dy wurkē in der nā vñ in der gnade dy
drudē dy wurken ane dy nā vñ in der gnade dy vir
dē dy wurkē mēd gnade vñ dy gnade wurkut unen dy
funften dy in wurkē wed under gnade noch dy gnad
i wurkut in en hy wone so spch s' paul' so sint sluchē
vor vñ vr lebin ist verborgē in xpo mit gote s' so
hānes spch willen brechen ist der vor vñ unser dē an
dēn vor Brudy dinen willē vñ stup von mūnen al
se dicke alse dubriches dinen willen vñ surbes von
mūnen also dicke wir des tu lebende in xpo Ouch sp
ch s' Iohs selich sint dy tote dy in xpo gestorbē sint

sy wa[illegible] begraben m[illegible] vñ sullen muz vme vf vr
ste. ¶ dyo spch em sterbin mi dez i ist nicht me wan
in dez vngeschaffene wesen ¶ndser ybüge sol er mer
der mēsche in ei bekentnusse sines selbs Dy andere
ybüge in der der mēsche wurt ein in woner sines sel
bs daz ist also daz der mensche anesit wes daz sy dez
vme bewegut wurt ny zv hoffart ny zv zorne vñ daz
ist dy lupticheit vñ sich de mensche hyrīne begunt
vrkēne ¶ndser krankheit so kumet ī in eine vnacht
samkeit sines selbs hie vf so spch ¶ paul ich habe
alle dinc vorsmet vñ nicht geachtet alse einē sulē
mist dē mā tritet vnd dy sinze daz der ich allz dorme
daz ich in gote gewīne Ouch so sal sich d mēsche sel
ber vorsme vñ d war arme mēsche d sal welle von
allē luzē vorsmen sy vñ d mēsche i ist nicht ere
wert Got ist alleine d erē wert alse vnse lubelīre
selber in sine ēr. spch suchet ich min ere so ist mī
ere nicht ¶nder he ert mich d vā der mich gesār
hāt hyrme sal sich der mensche selbem vorsme alse
der ¶phe spch daz allr mēschē gerechtikeit sy vor
gots ougē alse ein vnflet tuch vor der luze ou

70

gen Ouch sal der mensche habe eine hut sanikeit
sines selbs wā alse daz holz ist ein mate des fures al
so sint dy sinf sinne ein manie alle der bekorunge dy i
dē mēschen intspringen hyrnme sal sich d' mensche vile
bene vor se sine werc nach sine wanderunge ni ein
ganzē vor vorsichtikeit vñ lat leune by S' Bū dictus
der sin ougē ny wolde vf urhebe zv sene noch sinē
mvt ny wolde vf getūn zv spehen noch sine hende noch
sine fuze ny wolde geseze vō ein statz zv d' anden hei
rustе warume Des quā he du zv des spch wolde ich
noch wole ich i mothe mich anders gedenke wā von
gotz alt gewonheit dy mach gerne ande wā Meist
Echart spch wer an allen stetē ist da heyme der ist
gotes wurdic Der i allen dingē bidet alleine dē ist
got gegenwurtic wā alle ctūr sint gelweg Da geborr
got sinē ein geborn son an vndlat S' aug spch minde
i d' nach da alle ctūr worden i my gelweg De spch got
sin einiges wort zv myn sele zv welch sele dir wort ge
sprogē worde dy vorgesze allen bilde vñ forme S' pau
l' spch liben bruder ich wil vch also lange bere dat ie
wider geformet werc i xpm S' spch pa vñ gebir my

68

eine sele dar xp̄s lange zit ine gewonen hat. S. paul
spricht. Unt dar enbinne woer ward geoffenbaret ich
so m gelebete ich ny wed vleische noch blüe hù
ser. Vbūge wurt d menusche em muvē sines selbes.
Dy dritte vbūge ist mēd der menusche wurt gewaldē
sines selbes. Dar ist also dar d mēsche habe eine groze
vorsprengeur zv allē dingē dy pobē vme sinr hu
vt spricht S. paul vp gons ruder welle wōde der in sal
sich nidē alzv vile hefte an dese lupliche dinc. Ouch
sal he sich dike vbe m̄ flitze i dē heiligē lebene vnses
hern ihu xp̄i. Sunderliche m sīm heiligē martir. Alse
wy dar der mēsche d marter vnses hern i sinre gehor
samme zv allen gezuten geruine mā d mēsche allir da by
nidē m mac. So sal he doch vil ebene neme war war sī
nes nvtzes vn sīn lere. Dar me legende ist sunderlichen
tal he merke d rv dinc. Dy da lugen an der martir vn
ses hern ihu xp̄i. Dar erste ist sīn zartheit also vngelich
alse din ougē ist wēd diner persen vō zartheit also vn
gelich ist aller mēschen zartheit wēd xp̄i zartheit
dar sal mā prufe hy by mā alle dy wrūdē dy xp̄s m
sinre dy bewant he idiche m sunderlich time vechte

zv gluch vor; ab he kenne me rhete dā dy emē vñ
des nu ist vns nuch habe wy vile vrudē vns ant dy
gyrne also we dar; wy d' mussen wenic ād nuch i dā
tag; andē ist dy manicfeldikeit sin prue alse der
her spch hi wart gelegē vō der schrewelen bz; an
dy volen dar; ny mdi gantis bleip an syme libe.
den; drude ist des he lear durch vasen wille alse mse
libe hyre selb' spch sich meschē wy ich hange. ieles
ein apfer hy vor duch vf dar; du so sterbe ich ant vo
wart ie greter libe vā der der mensche bigin et ame
se do wart m vnc geberkat alla; dar; da he vō dinen
zv gemanet wart dar; he des ei emic nuch vnd wem
i leser nach sin maht also ret ouch dy gute d' san
ctus d' was alle d' manigē gute da he von dinen
zv gemanet wart dar; he der ein emic nuch vnder
wem in lu nach siner maht des vrudē vns gege
ben dy zeichen d' vrudē vnsis herrn ihū xp̄i hur vf
spch d' paul her gnc vch einen nivē mensche d' da
geschaffen is nach xp̄o Ouch spch d' paul xp̄e ist
mēsche vrudē durch vasen wille vñ ist gehalsamge
west an dē boym des cruces vnde in dē ret Ein he

der meisten augen de dy der mensche an yme hat da
sal der mēsche mit vlize nach ste daz dy augen vnde
alse eigendichen sin alse genes der dy auget hat
Der ape spch sy gen vō ein auget in dy andēn des
sen sy gen in syen S' aug' spch daz ich an mir nich
i habe daz se ich an dy daz ich an dyse daz habe ich
hcp an dy daz din ist von erbet daz ist min vō libe
S' g'' spch prufunge d' libe lit an bewisunge d'
werke Daz and' inde d' mensche grostunge weslir
vñ zy nimet mgenliche dinge daz ist also der der
mēsche ane se sine venige ab sy innerlich ader
vsserlich ad' abs yme zy hone ad' nich Ouch sal
sich d' mēsche dike vbn mit vlize i dē heilige lebine
vn sie hern ihu xp' alse vnse here selb spch Ich bin
der sper vñ dy warheit vñ bin daz ebige leb' vñ
z in kommer nimet zv mine vatē vñ durch mich
vñ m' myghette ie ny mich bekant vñ alle dy pflā
zen dy min hymelisch vat nit uncplantzet dy
sal man vz rouse mit der wrzelen vñ alzy male vñ
ich bin ei ware wīstock vñ mi vat ist ei aker mā
vñ alle dy wīrtelin dy an mir nicht frucht i bringē

Dy sal man alle hove vñ sal sy samene vñ sal sy vf
se in der stur vñ sal sy verburne dy aber stucht
bregen dy sal man suvare daz sy vile stur bregē
Dy stunte pbūge ist mē der mensche wure me
pmur mgotlich mūne daz ist also daz ē mēsche
habe eine groze dēmenikeit allir des guas
des yme gote gebet Jz sy suplich ader geistlich
vñ he des munste noch ny verdinte vñ alle dy
menschē dy dalebin dy in mothe ē mūnestē gnā
dē nich ver dinē dy got eine mēschen mac gege
bin vñ mothe mā sy verdine so in huse sy nicht
gnade Jhy von spich S paul allir daz ich bin daz bin
ich von der gnaden gotes Ein helige spich gnade
ist ei luch mde der mēsche got bekēnit S ang
spich mesche wil tu wisse ab du got lup habist ader
nich Daz salt tu bekēne an ses stukē Daz erste ist
hastu ich liber dāne got by dē ichte ist vf genvmē
allir daz da in mire vīme geist Jz sy etc ad nach geist
du mīn ichte vīme dēnne mire gote ader ist dy ich gegē
wrengē dēnne got sich mēsche deg dine sentes du
vor got vñ daz ist din apt got sich mēsche so m

machte

machte tv mich geſpchen daz du got lup haſt Der an
dere iſt ich ſo cleine daz dv durch got nicht laze ra
res ſich mēſche ſo m machtu mich geſpchen daz du got
lup haſt Daz dritte iſt ich ſo groz daz du durch got nicht
tu m tares ſich menſche ſo m machte tv mich geſpchē
daz du got lup haſt Daz vurde iſt daz dv gous gere
dnkar nicht alſo lup m iſt alſe ſin barmhertzikeit ſich
mēſche ſo m mach du nicht geſpchē daz du got lup haſt
Daz funfte iſt dv nicht alſo lup alliz des gut daz got
ſinē aller libeſtē frunden tut ſy in hymelriche ād
i ertriche ſy du nicht alſo lup ān en alſe ab he daz vere
ſich mēſche ſo m machte du nicht geſpche daz du got lup
haſt Daz ſeſte iſt alſe alle waſſer vlizen vz dē mere
vñ vlizen da wider in iſt din leben nicht alſo gerichter
daz du alle dine ſephez ind gewaldenge haut gous v
glinke alſe glinke ermute alſe trehtū ſichnage alſe
geſunthert ere alſe verſmahert vnde mā daſer dinge
hir vf genemen mac impliēs tu des alliz nicht ſtān
glichē dancnemikeit vō gote ſich mēſche ſo m mach
du mich geſpche daz du got lup haſt Noch har dv libe
vn ſhuke ān vr Daz erſte iſt ein waſſende begezige

Daz ander ist eine vlizige gedüge Daz dritte ist ein
bur nēde vr wedüge Daz vierde ist ein steete vorenüge
n̄ gote n̄ grozer huche vorbuden In dirre vbüge
wirt d̄ mēsche itzuo vn̄ inprāt i godicher minne
Dy seste vbüge ist in d̄ der mēsche wirt vrluchet in
godichen dingen alse vnse lieve seelen spr̄ch Ich bin ein
lich̄ der werlde w̄ min volget der in wandirt nich̄ in dem
dunstirnisse sunde he sal habe daz lich̄ des ewigē lebens
S Johes spr̄ch daz ist daz ewige lebin daz man dich be
kēne ein̄ waren got den du gesant hast vnsin hr̄n
ihm xp̄m wā dir der mēsche begīnet ane se Do it
spr̄nget i vme eī begerunge daz he diz eine kūschaftv
gewīne wā dy begerūge nymāt vr wille mac dā got
Hy xpme so m kan dy sele nich̄ vr wille dāne got wā got
ei gut ist i dē allin gut ist wā allin daz gut daz got mach
vnd̄ allen cāt̄ daz vnder sy genz lich̄ in gote vn̄
vm̄e lich̄ in gote wā in allen cāt̄ wā alse der hē sp
ch̄ daz alle cāt̄ sin ein wlspor der heligē drueldicke
vn̄ einykeit Sunderliche sal der mēsche bekēne dru
nc daz erste ist er muvet iz gerstes S dyo spr̄ch liben
brudē geb̄ vch von dē geinke aller lupliche dīge wā

ein ewic ougen blic ane zv sene dy blozen warheit
dy ennuget dē mēschē mezv gote nā alle dy vsserlic
hen werc dy dy heiligē cristenheit ie vō bußē ie ge
wonthe daz andē ist leukeit des geistes daz ist al
so daz der mēschē dache vrhebe sine vorwōrtē zv hyme
lischē dingē Ein jvngē vragete sinē meist vñ spch
enes daz spilt my vore des mvz ich mich bevlse do
entvorte der meist vñ spch hebe vf dine vorwōrtē vñ
sich in daz lich vñ behvt dine vorwōrtē daz sv vz dē lich
ce icht valle do spch he daz habe ich getan Sch behē
michc vnder gezuen alse der engel von den vnder sten
Sch bekenne mich vnder gezuen alse der engel vō dē mur
telsten Sch bekēne mich vō den gezuē alse den engel vō
dē oberstē do swer der meist do spch der jvngē ich
bekēne mich vnder gezuen alse ein blaz geistlin daz
alrest ist dringende vz der ersten sache do entvorte
d meist vñ spch zare heilr vollen gemc vñ mich vnder
wint vñ trinc daz rinn vz dem vrsprūge er dāne vz vz
gebrechc hy nach sal der mēschc habe eine hvr samy
keit sines selbis hvr vf spch s paul lieben brudē ser
daz ie wolliche wandert vnse lēre spch wer da wādert

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

in dēme vrbevollen wege der sal mun dner sin Ouch
so sal sich der mēsche dike vbe m vnze mde helige le
bene vnsis hren hn xpi vnderlichē m sin heligē
martir sal der mensche vil ebene neme war wer vme
dar ine gegebn wde wā ist der sichste weg dar sal he
vil wischelichē ane se vn sal iz vn vor nr fuchte ane se
alr; gesy mage ad nich wā sich der mēsche nv geledig
vn gemzuger wē habe vn von bekorgge dar nach so
wdē vme vor gehalden vr hande lich dz erste ist ein
gotlich lich dz ande ist ein engelich lich dz drite
ist ein menslich lich dz vrde ist ein natur lich lich
In dsen lichten vile guc luce ineverrogē wden herren
sy guce luce vn vndscheit dr re lichte dy in dsen lichē
nicht verrogē wden In sin sumeliche luce dy nemen
dy dnc alse sy luchtē vn alse sy smacken vn nemē
lich vn nemē smaken vn nemen gous nich Slaft
ekehart spch Ich sage dy vor war alse wliche alse
ich mēsche bin vn got got ist du m hast gous me vn
alse vile alse dy smackur ein bidut ein alse ein suzi
keit der ihte spch hre in dme lichte so sulle wir be
hēne der lich nder wnne vn in dē vate vn in dē sone

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

got vñ mdē sine vñ mdē vatē got vñ mdē heligen
geiste vñ mdē beiden got alse d' spr'he spch' daz siu
lich' vrende nach sinlicher kunne ny nicht mwart
noch sal der mēesche lerne bekēne wā dy tugēt in
gent sy ader welich dy frucht der tugende sy Ader ab
dy tugent wesenliche sy ader nicht Sunderlichē sal d'
mēesche lerne bekēne drier-hande wesen daz erste
ist eī redelich wesen daz ander ist eī vb' redelich we
Der erste wort sprichet daz drute ist eī rūwīge wese
ist daz gotis lichamm des mēeschen sele heliger
vñ reniger vō vrdlichen wndē vō all' hande male vñ
flecken d' sunde hy vō spch' Sanct Augustinus wā wurt
allē gezitē sundigē do durfte wy ouch zv allē gezi
tē d' arzinage hy vō spch' Sanct Crisostomus se sult
daz wissen daz xp̄s blut ist gar ā eber crafft vō
daz ūpper wirdeclichē ī eine luchte scīnē vō den
worten vō in nū sin crafft allir hande siechē vñ rugemach
Der ander wort ist daz gotis lichā des mēesche sele le
digir vō der sunde vñ vō der pine entweder an veil ab
gentzliche hy vō spch' Sanct Hieronimus xp̄s der wandelt
in sime kelche win vñ wasser in sin heliges blut.

vffe dase rede daz wy mit vme geremeget. vñ de vō alle
vnsen sunde daz der wīn sy em bezeichūge vñ ei ledigū
ge vnser schult daz daz wazzer sy ei urlosunge vnser pi
ne hy vō spch Ysheronim wādelt xp̄s in sime helige
wīn vñ wazzer in sin heliges bluot Ⅱ Ⅱ spch daz vro
ne bluot xp̄i waz āme trute vnse ledigūge vñ vffe den
alte tranc vñ in ewelende vñ in d wustenūge vnse ge
leite vñ ist vns gegebn zv eime vorspchē i dē ewigen
Der dride nutz ist daz gotis lichā des men Clenne
schē sele wapent vñ warnet zv hem d bekorūge hy
vō spch Ⅱ aug sich mēsche wā d vient sit daz dn ihus
sine vengē ist mit schine d geduchē gegē vorzukert so
vluchet sine strafe wā ab d vient sit daz dn ihus dn
burg sime gebn ist mit wine vñ mit wazze mit vleische
vñ mit bluote Do varn sy vr strafe vñ spchē dr ihus der
hat geherbergit dē werdē krmc vō hymele dē dy engi
Der vnde nutz ist daz gotis lichā des Clē dinen
menschē sele bewart vor bosen vñ vor schedelichē gedā
ken vñ vorgurikeit vñ aur vorgetzen vrelichē gelur
hy von ster ihus beschriben in buche der mūne zv der
mūnende sele arme vō my mine sūzikeit my aller

libeste nach der dich lange gedurstet hat alse dv
du vorgehes allir des vngemachs des dv dvrche
minen willen ie vf ertruche geschiet

Der fvnfte wirt ist daz gotis lichā ist ē wider
brēgende dē mēschen sine verlorne zvr vrethe zv
gvtich wir alse dv lvplichē spise dē libe vnd gib daz
dē libe abe genimē ist vnd sv vō hungē ād vō sich
tagen also brengē wider der werde lichām mīsel
tin vnsv xpī d ist d menschē nā sinē sundē verlorn
hat hy vone spricht s G armer mēschē gedenk vnd
zv gote vmē ruf hinne zv vns vmē sprich hire alle d
ner gnaden dv habe ich dirre verlorner vmē vorspil
nā minē sundē vnd bin vz gewesen ich vorlust
i min vrgende vnd bin bereit mines erbarē dā
dee min ersten vnschvlt sv kerm ich hire vnd ge
dv vmē bite dich daz dv nā dīn gnade my vnd bren
ges daz ich mit minen sunden verlorn habe

Der sesste wirt ist daz gotis lichām des mēschē
sele sterkvt vnd vnd stat dē bosen gedenken vnd
slage an den vrgenden hvr vf spricht s Ambro
si Gotis lichā der wirt gegebin ānē mēschē

in eime gelichnisse eines schmides eines demen
brouus vñ ist doch also groz alse he luzer zv der
rechen hant sines vater des ist dy mehre des lu
hammes des he ist groz aber deme nach sine
vfferstandunge wy her selbu wil vñ in der gro
zen ist he vngetelt vñ in dē schine eines demē
brouus So ist he rechte also groz in dem demē
alse in dem grozen zv gliche wz also ist vz ouch
vñe des niesche sele dy ist vr selbu in eime grozē
nicht grozer wā in eime demē vñ vr wirt doch
dy beide nit vrre nach Iur vf spch d ewig ar
mer mēsche herre dich zv gote vñ spch lieue ich
bin crane vñ biu zv brachē sterke mich in dime
heligen lichamen So erzenge mich
Dr sibende wort ist des gotes lichā des mēschē
sele von vrādele dez vleisch eines mēschē also was
alse mēsche von wandele sich i dē werdē lichā
xpi gebrauhete Iy von sher vns beschiben vō f au
g wy ime ein stume zv spch i den luste vñ spch ich
bin ein spise d grozē kūm hi zv my vñ vach mich vñ
vz mich wā ich i sal nich gesvndelt wide i dich alse

ēi ſpiſe dines lichames ſundern du ſalt gewandelt
wde ī mich ſlan phlut zv ſpchen eu ſprich wour
mū uſt ēi wer wour dar; ēi ich ſterkur ſin ſterkur
vō wunder das uſt dy mach des lichames wā he vil ſt
hur uſt wā der der tupher ſo wurder dē der ī pher vor
wandelt ī gotes lichā ī gluch wz alſe de ſuche helfe
luchē ī pher dy arzenge mū dy arzenge mach vor wā
delt wurt ī dy ſuche ſunder dy ſuche wurt vorwā
delt ī dy arzenge hy vō ſo ſpch ſ ſches aus ſu
m fu d pſonē vnſis hirn chu zpī rute d lute ſunt
dy da kundē halbn mū ſy geben deme mende zv
nhene des in aur vnſe hre nach ſo ſpiſet ne vs
alle ī ſume heluge lichām Das ur her alluz da
yme das wy alle geedult werde nach yme
Er achte nvz der da ur angotes lichām dz
uſt das he dy wotē lebende machut hur pf ſpch ſo
hes wer dat brot uzer der ſal ewediche lebe ouch
ſal mē merke das ēi ich cafū dy da lebut dy mā
phlut zv eſſene dy nvz vō caſt geordet vde er
da mā ſv uſſer redne zv gluch nvz alſe nvz en
ich mēſche an dē lebene ſū rugerechtkeit ur

sterbe vñ der heliker dy da lit an dē warē gots
lichame so muz der mēsche mit sime eigē willē vf
urste vō dē wde hy von spch s' paul' sy sint in lichē
wor vñ vrlebn ist vorgen in cristo mit gote
Der vnde wir ist daz gots lichā mach dē mēsche
vf wert gedenken vñ lebe nach gots willē dy vnle
daz daz vleisch ist an deme sinne vñ sich regt so
i mach iz nicht gerluge worde iz ab' gesen vō einē
regele vñ nū vme vor einē vñ worde i en gevan
dert so i wolde iz nurgē also gerne sy alse in dem
lusten rethe zv glich wir also mac d' mēsche vo
mus der nisse erdsch dingē vñ sines vleisches nit
sinē gedanken nach vf wert gerluge iz i vē dine
nū d' crafft gots lichā in ire vorwandelt ist iz di
ne sin gebot vñ sin wille so mach der mēsche mit
sinē gedankē vf wert vor wert gerluge hy vō sp
ch am meist also alir daz wy esen ad' drinkē wir
dē i mus vorwandelt also widen wir vorwandelt
gots lichā wā wy gehorsam sint vñ dem vrdinge
lebn vñ mus lustet sin gebot Dar me hare dch
yr gote nū gutē gedāken Daz du mi der crafft gots

luchtames vñ m̃ des grabe des heiligē geistes vf vñ
vñdes gefun- Daz du gotis kunt muges geheize vñ
S. paul[us] spch vñ m̃ gotis geiste wirt getogē d' ist
Der zende wort ist der dū lit an C gotis kunt
gotis luchtam daz ist daz wir m̃ rethene geloū vñ
m̃ guē wercken daz wir kūmē i dy gemeinschaft des
heiligē geistes hy vō so spch ein meist alle dy gotis
luchtā ūphan m̃ rethene globu dy halbin i gemach
hir gelobde des vrides vñ gesellischaft des heiligē
geistes hyzume hersur gotis luchtā ē gemeine alle
dē dy sich dē heiligē geiste gemeinē dy ūphā vō v
me dri erlage vride 4 u ūphan ouch vō vnse vride
vō alle duc Der so ruwe vō vme ūphāgē habin ād
gebicher 4 der willē habē zv beherē 4 v ūpphē ouch
vride vō gotē Der ē war byschof ist hy, vō spch
S. aug[us] daz alle buschofe m̃ vrome segene dē luten
abe nemē vngelidze sunde so tur dir noe busch
of vor dan he gabir dē luten appelaz allir sunde vñ
gelobir allen den dy sinē heiligē luchtā ūphan
m̃ rethene gelouin gesellischaft d' heiligē
vffer stādunge ires vielstes Dar vmb dy elty

gen vronde dar nach gelobuc her m sel̄e zv ener-
spise In dē ēv̄ d̄ Johes vr mū vleschlichter vñ mun
blur er ikur d̄ won̄ ī my vñ ich in yme ...

Der elfte nvtz ust dat gotes lichā bregē euen
sitzen sinac dē lītzen vñ vorbas encvēr dē lube
dat d̄ lip da vone geberk̄ wurt reche zv gelichē
also d̄ mvt̄ ūphet dy lvplichē spise vñ ēr vorer
so dē lube dat der lip da vō gesterkut wurt also it
phet ouch der mvt̄ dy sitzen vñden spise dy da vr an
gotes lichā vñ encvēr sv der sele Dat dy sele da
yme gesterkut wurt. Wā alse der lichē wurt urlabe
vō vleschlicher spise also wurt dy sele urlab vō go
tes lichā Wā sv ust ēi brut gotes. Wā se yme reche
zv gehoret so vurer h̄ sv m̄ yme vf. vñ lerer so
lige mut dē vederen der vngende se dick sv vlug̃
vor den vron da der h̄re ine ust ie bat sivkam gen
ste nder wonunge d̄ heligē drueldaker der zv
he spch smacket vñ ser wy syze dat got ust s̄ au
g̃ spch smacket vñ vorster an gotes lichā heist
en spise dy vō dē menschē venurunt allu leuge
gerusle vñ alle-h̄ande vngemach ...

Der zwelfte nvz ist der da lit an gras lichem
dez dē mēschen bereit mach zv mvphane dv ein
gē vronde hvzme so ich her vnd mēsche an sime
ende vñ he vō hinen scheidet dez he hirzne be
reit vñde zv ighane dez engvge leben ſ. Johes
ſprach wer dar buot ihsv d' sal eweclichē lebe ſ. G'
ſprach vñ ē ich gudemege wurt gich gefvgt
zv sime gudemege So sal sv mīr vnse provēde sp
de m dē ewigē lebine ſ. Ambrosivs ſprach Gous lic
hā vromet zv vñ ewigeclichē dingē vñ zv ewigē
dingē Em meist ſprach sich mēsche du salt dez wis
zen dez dines ihsen vronde nicht lit an dasen lvplichē
dingē ſ. n dern sv lit an ewigē dingē vñ din hirze
ist gut he wil dich sizen by sich selb vñ wil dich v ge
waldic vber allez dar her hat ...

Dv meistir dv meist sprichen alle vñ ist ouch war
dez alle vnse beherminisse begine vñ vrsprvc
hebe vō dē sinnē vñ des ich nv sinnē my begurf des
i mach ich nicht vlsten vñ welliches sinnes mvr gebe
he des sinnes gegenwerf mache ich nicht vlsten wy
Dv gelasse dez natvr andasen vñ nēdigē sunf sinē

Der ūpher ein idicher sines gegēwortis gelich
misse nach dē daz daz uzur gelagē ist sīv ist ūne
wēdic ein sin der hezir d gemeine sin vā he hat
einē gemeinē ī sinz vf alle sine vñ dy vzevech
dige sinne alle dy begīfen vre gegēworte mit he
se sin craft vñ he ūpher ouch dy gelichmisse d ge
gēworte d vzevēdigē sinne all' vñ ūpher sv geist
lichē dāne dy vzevēdigen sinne so ist dā nach v
baz ēi ander sin der hezer ymaginacio zv dē kumē
ouch alle vzevēdige sinne gegēworte gelichmisse
vñ ūpher sv der nach geistlich dāne der gemeine sin
vā der gemeine sin vñ vzevendige sinne begīfen
nach vres gegēwortes dāne alse he gēwoken ist
ander zit vñ nād stat. al dy ymaginacio dy begīfer
wolle dy dinc dy weder sint noch nach nād zit noch
īder stat vā ich mac wol ymaginirē daz vō hun
dert mile ist vñ daz von hundert iarē geschen ist hīr
nach ist ein nād sin der hezer ymaginacio daz ist
zwischē bewarchūge vñ dsinne sinne reicher dy y
maginacio verbaz dy bilde dy sv begīfen har vñ dy
begīfer dy ymaginacio nach geistlich vñ ymmater

gelich vñ alse he begifer der sinne gegenwerse is
nutzes vrē bilde als ingelichen hāt vō der ymagi
nacionē. so begifet sy ouch ein hande geistelich
dinge. dy der mēschē vbergen sint. dy dy menschē
sinne nicht begifen mugē. dy ruhent sy ger vber
gelīche nach dē des sy begifen mē wise alse vber
gē vñ begiben lugē vnd vren eigen gezēgnisse
vñ alse sint alle diese dinc sinnē vñ menschē sin sin
nen sin gute sprüche sin vñ der ist dē sin nit dē des schaf
begifer des des schefelin sin kunt sy vñ d' wolf sin
vient sy vñ vnde dy sprüche zemelīche sy vñ dē vo sy
hin nach ist ēi and' sin der hēzer fantasie d' begifer
allir des dy ymagināc vñ dy ebenbild begifer
doch geistlich dā dy hāt vñ dar ist dy obrist sin
lu natur allir des dy menschēbergen sinne alle be
gifen der allir begifer nicht īnemendes sin doch
ie ein noch geistlich vñ vn natur gelich dēne d' an
vñ dēnne so sprēche ich des dy bilde dy vber fan
tasien sint des dy in d' oberste geistlicher vñ
vn natur gelich sint id' mogelīche ist des
sy vō dy kumme sinne begifen wide. wā sy ouch

ist d' obirste sin druse bilde dy alsus id' obstē geistlic
heit sin und dy hēi mageschaft ouch ist sv begīfen
mac dā uy nit dz wurbede vlstenmisse vñ mr
plozie sv alzemale vō magtengelicheit wā vz uyn
dz ēi idlichē dinge wesēlich ist. vñ ler alle zv vel
le varē wā des mogelichē vlstenmisses gegēwīf
ist wesen sv nātur all' sinne bilde wzewēdig wā u
nerwendiger gegēwerfe sin zv velle. wā dy hēi sin
mac keines dinges wesen begīfen wy dā vb' nutes
helfe d' sinne vñ keins dinges wesen mac zv dē vl
stenmisse kumē do u' dkein dy keins dinges wesen
mac begīfen suder alleine dy zv velle hu zv sprche
ich vñ ist war wā thomas vñ albtus vñ dy meiste
gemeinliche dy sint des wānes dz reine sele vnd
dē zv vellen vborgē ist eines idlichē natūlichē dinges
wesen vñ also ist vnd dē bildē d' zv velle nī dē sin
nē begīfen vñ bekērer dy zv velle vborgē dz bil
de eines idlichē natūlichē dinges wesen vñ alle
dy bilde d' zv velle dy sich geuzent vō einre sinne
i dē andē bz zv dē obsten do guzt sich des we
senis bilde mite vñ indeme obsten sinne dn nymz

daz wurzende vlsteunisse daz bilde des wesenes vñ lert
varn dy bilde d' zv velle vñ daz bilde begifer daz moge
liche vñ da mite vorster iz des dinges wesen sv merkur
vnd allen dinge dy got ie gemachte ist ordēvnge also
daz ie die vnderste oburstē vereinet ist mit dē vndersten des
oburstē vñ dazme vō reiher ordenvnge so behort
daz der vlstendiche sele zv vñā sv dy vnderste ist vnder
allen vlstendiche crāfte Daz sv deme libe vereinet wi
de vñā der hoste wisd d' ie wart nach natvrlich edil
heit ist edeler dā ir sele vñ dazme so behort ir
ouch zv daz sv mich vlster dāne nach dē daz sv iz abschei
der vñ sv hebet vō den sinnē sv mikt alse dy sele ge
scheidē wirt vō dē libe wo mite sv dāne vlste Nv ir vf
spriche ich daz sv vlster gert sundē mittā mit sime wese
ne vñ irme alle dinc dō mit natvrlicheme vlsteu
nisse so vlster sv sv mchme mā vrgen wy sv zv ver
stene daz mā spricht dar nach daz wir dy andirsēme
libe vrlēne dar nach sulle wir ewechichē gebruchē
godich warheit vñ ei pūr nig me Daz ist war
i ein wise vñ i der andēn i ist iz nicht also daz erste
ist also zv vruemē daz dar behen nisse wiser dy minne

wat se mūnen sal Dat sprechent dy meistē dat mā dy
kēi dinc mūnen mach dānē also vile alse mā sin be
kēnt Wā vō wenne ich mich in woste dat it ich wē
des i kūde ich ouch nicht gemūne vñ so ich it bat vr
kēne. Also ich it nie mac gemūnen vñ wat wir hy
vrbringē in bekenntnisse vñ in mūnen des sullen
wir eintrichē gebruchē vñ wa wir hy inpūbē in
bekenntnisse vñ ander mūne gnas Da umpūber vō
euch dat hoste gar dat got ist also dat wir sin nicht
me gebruchē sullen indē ewichen dānē also vile alse
wir hy vrbringē in kēnen vñ in mūnen also ist dā
erste pūr berichet vō diser vrage Dat andē pūr
des ist also zu wissene dat wir indē ewichen gotlich
werlich in ein anden wise sullē gebruchē dānē
wir hy kēnen adē mūnen Wā des mūneslē kundes
geist d noch ie zu himelriche qūā d gebruchet
blozlich d obristē warheit dy got ist dānē ie geist
gemēne hy i disemē libe Wā si gebruchen dā sind
mutel blozlichen d obristen warheit vñ wat mes
gnades in disemē libe geschit vō gote dat geschit ie
mutes ei mutel Dat mutel ser dat ist gnade dar

ande ist daz vns got gebur da sin zv gebruchē vnmez
luchē vnder deme daz wir hy mugē lebēnē ad nūnē
In heilige spch̄ bezer ist daz geber des sivggē
den lizen wā daz geber d worte ab noch bez'
ist daz geber d irene d aug spch̄ nidene gebere d are
ne enphā ich svndliche sulzikeit gotliches trostes
wā in inegeme gebere leder mā got in sich ab in ey
negeme gebere vnder mā got zv sich sv i hīmen si
meliche luce nich irene gegruze wed idem gebere nich
vch vme bergendliche dinc ab and luce weinē li
thelliche beide vme lvtliche dinc vñ ouch nidē geber
vñ diz mac ēi wenic bezer sin allene z beidez vō na
turlich art sin mac vñ alsus sach ih's d mvr emes
tovē iv gelinges weinē vrē enegē sin vñ z vrbārme
te i vñ spch̄ zv vr lvp i weine nich me dy drideē hi
te weinē lidliche vme vorgendiche dinc vñ wenic
ad nich in dē gebere vñ diz ist strefliche allene z doch
kvme vō d gewissen vr varūge dirre lvtliche dāge vñ
ouch vō der vremedikeit geistlich dinge indē gebere
hy rē spch̄ xps daz gebrē ist vō dē vleische daz ist vleisch
dy vrdē luce weinē lidliche indē geber vñ i hvmen

weme aber mich geweinē vme vorgenchche dine vñ
dz ist garlobelichē vñ kumer von edler ūphenchch
keit vñ von gewōlich vr wernheit geistlich dinge
vñ ouch vō der vnstadichkeit vor genchch dinge
alse ✠ Ē spch wē immerliche durch gangē ist m̄ gest
lichieme troste dē ist dirre vorgenchche trost mes
trost wā trost sy weinē svmelichē bine vō leidē ab
dy andēn vō libe ✠ sy mākur vō drier leige treneē der
leide Dar; erste sin treene ware vñ ganzer rinne v
me alle vnse svnde allo dar; dy leide groz sy vme dy
smacheit dy nā gote da mite vr-botē har wā vme dy
tine dy mā dazme lidē solde dse trene hatte adam
vñ ✠ peter vñ vile ruwē vñ maria magdalena da
sy xpm m̄ vrē treneē sine heligē fize tuc vñ wā
ich dz bedenke spch ēi heligē so m gelustet mich nut
tes so wole alse zv weinē vñ spch ēi alr wāc wilu svnde
lediche wēden ✠ so weine vñ vluch vñ alleine dz dse tre
ne andē nider slē orre but vñ ben uphchē sin da da
der mēsche ane ser dē grozen schaden dē he vme selb
m̄ den vnergē svndē vrar ner har ✠ er so sin sy doch
andē anden orre suze vñ trostlichē da da d mēsche

ane sir dy grūdeloſen barm̄hertzikeit gotes dar he ē al
ſo gnedeclichen vz dē ſundē gezogen hat vñ hy aduar
den d' mēſche ſine eigene vnrauwe gēi gotlich rauwe
vñ lezit ſich dāne gerauweliche vñ genzlichē m gotes
milde barm̄hertzikeit vñ vellit den vredlichē vur dy fuze
ſin grūdeloſen gerechtikeit in grozer vbirnaht ſin ge
brechen vñ begerit noch gotlich rach vō ſich ſelb an
dſme lebene vō den all' ſnodeſtē ſundē vme dy gro
zen vnrauwe dy he gene ſime gerauwē rade vrborē
hat alſo vabrilliche vme dar dar beide gotes barm̄hertzikē
vñ ouch ſine gerechtikeit an ime geoffenbart w'
de nach ſinie libeſtē willē duſe reine hande ouch
maria magedalena da s' pet' zv vr ſpāch wes ihe
neſtu alſo wole nuzzet dir doch d' mūr gotes alle dine
ſunde vorgetā da ſpāch ſv ſo m wirt ich mir ſv doch ſelb
nōvñ vorgebin vñ duſe luceū reine warer rauwe dy
dy mvgē alſe begliche gegoſſen wēdē dar vorclugen
beide ſchult vñ pine d' ander ſin reine warer mi
telidūge vñ dv geſchut dā ſo ē mēſche ſin gewiſſen
reine vnder vō wichen ſundē vñ in dy barm̄hertzikeit
dar zv dringet dar he m̄ ramere werme vñ clagit



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

allen sinnē vzer weiten vruden d' liden allur i sime
vb' richē sinwerē lidene gewurdiget ist vñ wurt
vñ sēlich sin vñ selic sin alle dy dy alsus weinē wā sy
sullen gewost widen sprichet vñ ub' ougē treue mich
gegrüßen m kan d' gaste doch dy inerē beperūge sin
mūter ouch triwer lange treue d' lide Dy erstē der siu
irene dy mā gulzit vme dy seneliche darbūge gots
lipliche gēwortiker m dūme vnsicherē iamer tale
hy vō sprichet d' ihē mine treue warē mi brot tac vñ
nach wā mā all tegeliche zv mir sprichet wa ist dū got
dise treue hante ouch maria magdalena da sy vrue
hren weinende suchte dē grabe Dar ande sin begē
liche mūwen treue dy da ūfsprungen vō gros sūr
lichen gewortiker m vroudē richē geistlich troste
sūsiker hy vō sprichet d' unege ist Ec du inegē trā
dy grez ist din trost vñ wurdiker dy gote der hymel
riche ist zv vor din eigen Dv in vouhes dē rudze sol
gots muchē noch ouch dy manicvaltigē vrogūge al
le din vnd' sachē vnder du vorsmer dē gestrengen rih
ter vñ negist dē almengen Dv vb' wundes dē m vb'
wundeliche vñ bundest den raben deliche vñ du pmgest

den ovel sin alsi wā dat helluſche fur duſe wene
dy entfenigent mē luterē grūde ware denwa
gē gelouen heer vñ hyrme vluſten ſy vñ an eaer
i ſinzer ſallē ruwe ſynd ſturmluche bewegūge vñ
brēgen dare geeſtluche hize vñ vrluchtūge nur
ſich wā do ſallen vñ aſen luterē walzer dy iphā
dat luat vñ dy hyze d' ſynnē a efoeduchē alſo ſp
ri dy ſchrift vñ hy wone ſchrībē dy meuſchē ware
ei mēſche i eme alſo aſen burnē alſo dat hze des
tages luchſ nichſ gemikē mkūde ber ſo ſee he dy
ſternē an dē firmament derluchē zv mittene tage
vñ ei ander mēſche d' vf eme holzen bge wē d' in
kūde vr nichſ geſen vñ alſo iſt z ouch geeſtluchē
Jo em mēſche m duſen ūnegen wenē aſer ſin her m
dē luten grūde ware denvakeur ſo he godiche
warheit luterliche bekēnet alſo ouch d' aug ſpch
o hre dy wile dat ich vf dē bge eigen willuges ho
modes wenderne vñ mdē kunſtē d' welkeur da i kō
de ich dat luchte godich warheit nichſ geſen ab da
da ich ſaz mdē aſen calle ineg' wene da alreſt behā
ich dy warheit d' heiligē ſchrift vñ dirne ſuſſē mūne

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

trene gor der minege S franciscus also vile der
ei sorge zv vme spch brud v ihsum vch vor vile bei
ne v lb der vn blinde de ein wone he vme vñ spch
nur ist vil lit daz ich vserliche v blinde dā inerliche
hy no spch der gelse hire du senkest dy burne iden
male vñ i mine den vgen gen dy wasche vñ dy vge
trosen suhtbere spch dy schrift Eya dise edlen zer
liche mīnen trene dy sur also vol fruchbere wur
kere in gotes früchten gē worhten also dz sv
got selb abe wusche vnd spch dy schrift vñ sv ouch m
nichne anders belone i han nach in wil vā m vme
selb vñ hyenme spch busof aldere ei trau geuer
ter minerer godliche mīne d lit gerne lobelichē vñ
de menschē nozer vā dz he also vile vme gebrechē
wenne alse dz mer wasers gar alle mvgelichen
ibe alleine dez doch dy trene der lebe gewendelir mv
gē iboen in trene der libe vā also alse S petar vñ
maria magdalena zv de erben trene d lebe gus
ten ser also mochē sv ouch der nach trene var gor
liche mīne gaben Daz dricke sin trene mīnenclich
vñ früchten vr langē nach de ewige leben hy von

sprach der herre mine sele hat vorsmer daz sv ān gelavr
vēte in disem ellende da vō sprach he o herre fure mine
sele vz disem ellende da hin da sv dich ewecliche lobe
wā mich durtet nach dir alse dē hirz nach dē wasse
vñ wā sal ich vnschvlde vordene genuchte wā an disem
wegeferigē lebene ī sal d mēsche ī keine vnredēliche
gnvgede nemē noch an dē gabē gotes noch ovch
an sines selbes wīden sundē sine vorvūftige begerū
ge dv sal da in poben swebē in vf gerichte lvterer
nach dē behegelichten willen gotes vñ wv gemeine
noch eine gute vbvnge ist so ī mēsche nich daz ī kan
so enmvoz doch got nach d andahte vñ alsus lese
mā vō eime rute d wallete vnsere hirten nach wal
wete daz he gewandert hatte vñ sundērlichen da
da he geliden hatte vñ da he zv leste vf dē berc quam
vō deme xpē zv hymele fur da vil he in grozer īnykeit
vor vnsen hirten vñ sprach alsus o herre alse xpn ich ha
be dir genadet also bite alse ich kvnde xpn hilf
mir ovch vbaz da du hast gewunnen hilf nach dime
lvtersē willen wā ich anders nicht in begē vñ also
starp he in gedich mine vñ wart ovch sine sele nach

xp̄o zv hymele gefurt nach sīn luter begerūge wā
xp̄s sp̄ch selb' wa ich bin da sal min diner sin vñ der nach
vant mā mit gulden buchstabn geschriben an sime l̄
zen o l̄re ih̄s xp̄i min l̄ze lip o l̄re ih̄s xp̄i min l̄ze
lip vñ hp zv wisen vns noch vnvorvñ fuge ōtū vñ
sundlichen ein lenge gefugele dy sich vnd stunden nach
vrre natürlichē art vrheben vō mer zv vlugē wā dy
sußen wunde wer kem dē edlen lande da dy tvre wor
ze sin vñ wā sy dāne vō krancheit vr natū nicht vber
gewligen mac Der so lazen sy sich m̄ eime vechtige ī
dz mer vñ saurē da mite mdē waße vñ dē andē
vuhc haldē sy gerichte vf wert vñ lazen sich dā den
sizen wnt vor bez vō furen ī dz edle lant vñ alsus
mac sich ouch ein iner mēsche vnd stunden gesbehtē
vrhebn m̄ vor nv fuger begerūge zv vlugē vō dz
mer bildelich berarūge vñ sundlichē wā dy sußē
wunde gotlich gnade dar in spūhe wā kem dē ed
len lande des ewigen lebnes vñ wā wir dz wer
mēschlich crankeit nicht gache noch wnderlichē gesī
i kōnen So sullē wir doch einen vetich dez ist vn
se nidersten redelicheit in dz mer wirkend vorūge,

senken also daz wir wilichē da mite sturē vñ wōma nach
d' ane wibunge vnser durften redelich kerr also daz wir
nicht apgote ane i bere m bildelich ad' m wirkend vñ
ge wā w' ei mēsche daz ende sin genvgede setzer vor got
daz ist sin apgot vñ alles daz man m bilden ad' m sinen
begften mac daz i ist got nach also spchē dy heligen
vñ wy lut' ad' wy geistelichē iz doch sin trud' sv wisen
vns wol zv gote abe wir ordenlichē da mite wben kv
nē vñ welich leige godiche bilde ad' vbunge eime i
dichē mēschē nach sin schickunge aller ebenst ge
metzē si zv godich enpfge da zv me vbe he sich vñ
alsus kume ei ichich alse vme geruften si spch paul
vñ lazze ouch emē andē kumē alse vme geruf
si wā in deme huse mines vat ist vil wonvnge spch
xps vñ wā ei mēsche md' hostē luterr sin bestē vñ
ge ster iz si md' martir ad' md' lere chr xpi vñ d' he
ligē ad' in vorniftagē vñ geistlichē bilden vñ sind'
lichen mdē dy aller meist godich gelicheit tragen
alse dy redeliche sele vñ d' engil vñ so d' mēsche
vō natur lich craft mich vor baz in mac so sal
he sich alzv male vñ lutlichen gote lazen von

aller sin macht in grundeloser demvtkeit vñ sal dā
ne dē obsten vench daz ist sine sundege begerūge
vf vchē mdē suzen wunt godich gnade dy dy sele vr
luchē furet zv dem edelen lande godiches wesenis da
dy vwen worze godich vollenkumenheit entpringē
ad vz vluzen alse gewalt ad hschaft ad vnmeschekeit
ader ewikeit ad wisheit ad gute vñ wz d genamē
dē eigen schefte gotes sin dy doch alle ei sin mdē vn
begriflichen enveldikeit godiches wesines vñ al
sus furet dirre suze wunt d gnadē dy edele sele an
godiche geīvonkeit idē luchte der geloubē mder
wise alse iz hy mogeluchē vñ zimelichē ist Emle
rer-spch gnade ist ei schin godich darheit dy dy sele
in luchter zu bekēnen Dv ersten warheit gnade
ist ei wzv genclich brūne d godichē gute vz vlu
zende vñ in vluzende vñ wrd vluzende i vrē begu
Gnade ist ei vnspchlich smac d godichē sinkeit
dy dy sele leuet in gote vñ in sich vñ vz sich vñ probē
sich mē gewalt gnade ist ei geistlich dur d selt der
dy sunde vor dunsterut vñ dy tugent zirt Gnade
ist ei fur d mūne dy dy sele lerut vrē libe suchen

vliſzedichen vñ vinden vrolichen vñ behaldē ſter
lichen genade iſt ein gabe d' godichē gute dā inne
dy ſele gefuler daz got in vr woner i war eme vride
ſ' dyd' ſpch daz der godiche vride durch verr vñ or
dent vñ ender alle dinc vñ in terre d' vride so zv ſlz
ze alle dinc vñ in hedē keine ordenūge vñ iſt des
mēſchē icht i gote daz har vride iſt ſin al' icht vre
gote daz har vn vride iſt he al' alzvma in gote so
har he alzvmale vride vñ hvrūme beſchriber ſ'
paul' zwelf frucht des geiſtes in dē mā ordēliche
gebruchūge habin mac gods vñ ſin gabe alſo al
ſe iz in dſme lebene zimelichē iſt dſe frucht mac
mā tzalen an vr ſibe dru. In den erſtē drin gebruc
her d' mēſchē gods in gote. daz iſt mīne vroude vñ
vride. In dē andē drin gebrucher d' mēſchē ſin ei
gē ſele in gote vñ gods in ſin eigene ſele vñ daz
iſt gedult vñ lancmvtkeit vñ gutkeit des līzen.
In dē dridē drin gebrucher d' mēſchē ſines eben
criſtēvñ gotes i ſime ebencriſtē daz iſt mvtkeit
vñ gūſtiges līzen mildikeit vñ gemvelichē ſic
līkeit in den vridē drī gebrucher d' mēſchē ſines

selbs lichames in gote vñ gotes in sines selbs lic
hames vñ daz ist sideliche beschedenheit vñ me
zicheit vnde kuschcit amen...

Cristus saz vñ lerte an disen worte sine be
dutet dru dinc daz erste ist daz saz daz ist ein
ruwe wer da sitzet der ist bereit ludi dinc vor zv
bregene dan d da ster aber gen sitzen bedutet rume
sten erbeit gen vnstenkeit hute me sal dv sele sitzen
daz ist in ein woldruchen ommaket vn der allen
catiu Da kymet siv in eine geruweten vride den vri
de vrturget siv in eime lichte daz licht wirt vrgege
ben in der stullicit da siv sitzet vñ woner hut vf spd
Bischof albrecht daz is sv dv sache daz mã dv mei
ste sezet dv da lernc sullen dv küste wã w da ligen
de gen dv groben geiste daz ist daz grobe bluc vf in
dv hirne vñ vordunsteren den vastenmusse wã alb der
mesche sitzet so sinkit daz grobe bluc mõ vñ dv luch
te geiste tragen sich vf zv den hirne so wirt dv me
morie vrluchter hute me saz xps in de tepele daz ist i
der sele Daz ende ist daz her lernt was lernt hi her lernt
vnse vastenmusse wy daz wirde sal wã was lere sal



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

daz lerer nach deme daz iz selb ist hute wā xps
ein vrsten muste so lerer her vnse vrsten muste Eia
wy mit dise wort mā vluze Jz spch ein hohe meister
vō disen kūsten xps der hatte zweierhande kunst i
vnse dy eine kvnst dy li nach d godheit hatte dy ist
daz li bekēnet allz daz der vat bekēnet i dem wesene
vn ande plonē vn allz daz her genom hat vn wo ver
vn daz her noch wn sal vn daz li noch wn mochte ab
li wolde dz bekēnet her n de wesene vn dy blide al
le dy nd mudelsten plonē sunc dy d vat an sihet
n deme sune vn d sun nde vate nach dē plonē alleine
iz ein got sy an dē wesene da ist doch vnderscheit nde
plonē nach d redene dz ist got vn n ist kei cānn Eine
kunst hat li nach d mēschheit daz ist daz dy mvgelic
he nuphen mac vn daz sv ouch vr vult wurt n dy
mvgelicheit hant sv gedrucket dy bilde alle dy nd
mudelsten plonē sunc also vre alse iz mvgeluch wz
Daz dy sele bekēnet alle dinc dy da geschafen sint
vn dy ny geschen vn dy noch geschen sollen abir daz
got noch cv mochte ab li wolde daz doch nvm zv
hohte komet des en bekēnet sv nicht daz honet

alleine got zv dɀ lichr ist cārī vñ ist ɀ doch sin sele
vō natuɼliche doch wa sin sele waɀ da schowere sv
got ane alle sv hure des tages tut dy drivte kunst ist
dy sv gemeine har mī den engelen daɀ ist daɀ alle dinc
in vrgebilder sint hir vf ſpch s dyo dz got dy engele
geschuf da gab her in bilde aller dinge daɀ haut sv
natuɼliche alse har xps sele an vr natuɼliche aller
dinge bilde Dɀ ist eigenliche zv vornemene vō sines
selbɀ bilde daɀ he vr gegebin har vñ he doch daɀ bil
de selbe nicht ī ist alle daɀ mgeligede sine forme de
me wasse gliet vñ ist doch nī vme nicht vornēgt
wurt Daɀ wirde dz xps har daɀ an zv nemēde kūst
Dy lac an den bruchen sinē xpī nīt dy vorwvgē
dzer dy lī har an nicht kūst Du erste dy got ist du
nicē bezeinet her allɀ daɀ da ist and dinge vorsichi
keit aller geschen ist vñ nv ist vīner me gewīden
sal vñ noch geschen mochte alb lī wrde vñ nīm doch
zv lichte komet daɀ har doch wesen an sime wesene
vñ mīs an mē selb nī dser craft sach her mō luelī
ze vñ alle dy wert dy d gemert zv ly hocent dy vrome
her mit dser craft Daɀ vormochte xps and kunst

Dy got ist dy andē kunst xpi dy ist cōmen daz ist ge
spr̄chen von der sele dy vr m gegozzen wart an vr gesche
fēde dy ist poben nā Dazme gebruchete sv vñ schowe
te ane got in sime wesene dar ane en gert vme nicht
zv noch abe m̄ dser kūst vormochte he daz sy bekenne
allr daz iegeschach vñ nv ist vñ nv̄n me geschē sal
Sūder daz got noch vormochte ab her wolde di sin vn
endelicher ane ger daz was vr vorborgen Dy dride
kūst dy sy har nā dē engelen Dy m en heme ei bilde
allr dinge also har zyt sele daz ist vr nātlich hir
ane en mvn sv noch zv noch abe sy mvt vormothe
sv daz sv bekenne alle gegenwordige dinc vñ dy nv
widen sler dy nicht dy noch widen sulle also der engel
nich en bekēne kunftige dinc sv en widen vme den
ne geoffenbarit von gote her en har iz doch nicht
vō natūn Dy virde kūst dy he hatte dy was and̄ sen
lichen. wā so was dy sinne begr̄fen vō buzzen daz wirt
geistliche getragen nāch bilderinne vñ daz volbenc
nisse schower ane also har he en zv nemen daz spr̄ch
den hōe meist Thomas daz sy en zv nemē hatte
von den cristen der sinne Dy merkur mit vluze

Waz her vns lare mit dīsen kunstē dy erste kūst
dy got ist Vz der geplossen sint alle dinc mē dē kūst
lerer her vns Wy wir wider here sullen vñ erde
ne sullen alle dinc in vrē erstē vrsprūc Daz ge
schr gentzlichē in der sele in dē mēschen in dene
gelamenr vber alle manicfeldicheit vñ lupliche
dinc in vrē vrsprūc daz got ist vñ wā der men
sche da zv kumet daz he sich ē nī gene vnder dā
ne alrest herer li alle dinc zv vrē erstē sachen
hir vf spdi S' ōs lere Waz ist der mēsche daz dv en
se sere gemīner her dz beschedenlich selbr er ist en
gut mdē gelamenr vber alle manicfaldige dinc
Iem enukeit dz lereli vns mē der kūst dy got
ist Hv inkn waz li vns lere mit der kūst dy vō
natūrlich ist Daz lerer her vns daz wir vō gen
alle natūrlichen · Zv me erstē male sullē wir
vō gen vnse eigene sinne vñ der nach dūnken
vñ wenen Hv schrie edele sele zuch ane dine schrī
zvch welich sint dy daz ist vorstentnisse vñ minne
da mite schrīt vber dy were din creftē vñ schrī vō
din eigen vorstentnisse vñ schrī vō dy din ecken ·



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

vñ schrie vber dy lichte daz dich crefuget vñ spring
t das herze gotes das ist in siner vorbougenheit
da salden ine vorbougen vñden allen creatur daz
lerer hi vns mit der vñ natuerlichē küst Daz me
spch̄ s paul vr sie vor vñ vñ lebin daz ist vbergē
ixpo in gote Hy merkit wa hi vns gelerer hā
mit der natuerlichen küst dy hi hat mit dē engē
len dy allir dinge bilde in en hant alle hat dy se
le eine mogelicheit in vr alle dinc zv begrifen
Hyme sal sy wone in vr selb wā sv warheit ist
wā in hinen vñ nich von bussen Hyme spch̄ s
augustine wy vile ist der dy vsser en selbir gegā
gen haben zv suchen e dine warheit Dy noch ny
zv in selb in quamē Daz me in haben sv der war
heit nicht genumen wā got ist der sele inerste
inekeit Daz lerte hi vns mit d natuerlichē küst
Hy mit wa hat her vns gelerer hat mit der zv ne
medē küst daz ist wy wir vnse vsseren mēsche
ordene sollen kurzeliche gesant in allen vrē
sachen Dy ordenūge wirt volbracht in prue
ne der mensche sines selbis wā daz sich d nicht

sche selbe bekēnet Daz ist vme bezzer dā daz ly bekē
te alle dinc xp̄s lar we sv wā sint dy her lar te Daz sint
dy evelichen wā ist rechte evelich daz ist der minnā
berūget mit rechte vñ ō ouch vō minnā berogē i war
noch i mach wēden daz sint dy rechtē evelichen Jn dise
evelichen helfe vns got amen ...

Vñse līre ihs xp̄s dy hab vf sine ougē vñ sprach
vat dy zit ist kūmen mache dar ūē sun daz
din sun dich wol dar mache dar gebet ter vnselīre of
fenbar he mochte doch wol heimelīche gebere habe
vā daz ly vns ein bilde dar ane hat gegebn he hat
he ein wort gesprochen vñ sulde noch ein wc nū vnd
zwein se hatte he daz wc daz he noch von solde daz
was daz ter der ly noch liden solde mō wrde Daz
me bete he vñ lar te sv Daz sv mit gebere solden
pē wrndē alle nor vñ beswsere in daz wā also al
se he vrloser was also was he och er lerer Ouch be
vorsent alle chinder swanne man en schaden wel
nī derne daz sv dēne vogen nit vr behalt Daz kint
vlūcht īdaz hus zv siner mvt der vogel in sin nest
Daz me ist daz alle der nāchte in noten ist Ho

wart he bleich da dy nā zv male vor zuch des lides
vñ flut zv dē lyzen wā da begin vñ d' burne des lebe
nes ist in me lyzen lyy von spch Crisostum swāne dē
mēschē ich wurret so leger he alle dnt zv rucke vñ
vgisser der vñ flut zv gote da daz begin ist sines lebe
nes vñ behalt sines wesens S' aug' spch dē de wolle
daz vme nich geschade in mvge der habe got i sime
lyzen so i mach vme nich geschaden Ouch ist vns
daz beuser an oz oyse d' he vf den berg steich vñ hilt
dy hende vf vñ bede dy wile geuan daz israhelisch
volc den sich swāne he dy hende nider lz so gesi
gete daz ande volc le mach i allir der schrift bezeu
hent daz israhelische volc geistliche luce dy nū ste
rne gebere vō winden alle bedoūge Johs dema
seen spch daz geistelich luce geber sy em vf slage dy
begerūge zv gote Vnse hire spch nā sāl beten ame
geiste wā ich selb' em geist bin Siver d' beter ame
geiste der beder and' war heit dar ume hilt man
sloyses dē arm vf dv he craue wart emen arm
hilt aaron dē ande arm hilt vr aaron beqch
em stene gemvte Daz ist daz sich d' menschē alle

92

zu bereiten sal gegen bekorūge vf daz swāne sy vme
harme Daz he sy deste baz liden muge. Also ist z sin
daz calde har he dar he sich warme dy sucht ist vme
vile deste beszer zu lidene Also sal sich der mēsche hea
gē vñ sterben nur vor bedachtē dingē vf daz swāne
vme icht valkome Daz he z deste baz liden muge
Dr bezeichent dy burnēden libe Alse dy brut spēt
i der nūmen buche daz dy libe starg ist alse der tot
vñ em meist spēt daz dy libe vñ dy vigent machē dē
menschē vn mugelichē tot mugelich zu vme also
ist z vme vnrechte libe vñ leide wā dy ist so erest
tach daz in kein mēsche alse gut i mac gesin he
sleyne sich sy in muge in zu valle brēge vō der
libe kumet dy leide Dit ist vōme ersten daz vile
hre lerer warme daz mā hören sal Dit ist daz
der ewangelista spricht he hub vf sine ougen vñ
sprach vat dy zit ist kūmen machte dar ane sun
Crist vme spēt daz vnse hre sunte zu sime berne
Da by ist bezeichent em stete luchte remeken
daz der mensche vf gezogen sy vō sunelichē dingē
Zvme sunden male daz he vnderwint sy got

Daz ist daz vnse lîre sine ougē vf hub ī deme vf hē
ne sin ougen waz vns ouch bewiset ein ware demu
ticheit an dē daz he bede Dō he spāch vnse lîre ihs xps
vat dy lūde ist kumen daz dv bewises dines sines dā
chtes daz bedūtet daz in dirre heit vernihtet vñ demp
tikeit bedūten sal So wirt mā gewar S' aug' spāch
lîre der ist din beste knecht der des alrerēste begert
Daz he dīne willen bekēne vñ den vr vülle S' aug'
gerihte in gotes willen ane wīd sturt wurfer d' in
mac gotes willen nicht vermussen nicht in sal man
sich daz wēt bekēnen vñ mī gote beten daz her
vollenbringe S' aug' wol dohe noch vngelobet waz
vñ he sich doch bekeren wolde Do vorhte he daz
he dar ane nicht bestunde Dez wart ime zv gesp
chen wes dv angest vñ in vorhte dich nicht bet
dichtz zv gote he in vorlezit dich nicht S' ond' he
in vorhte dich Ouch ist z geschriben in dē būche d'
wisheit daz got mynnā lip hat noch daz mynnā
gewider in wirt dēne d' da dy ewige wisheit
in warer Dō spāch vnse lîre ihs xps vā

mache mich dar mit der darheit dv ich habe er
der werlde. ¶ paul. spch daz der sun sy ein reinir erbe
des vat. vñ ein bilde sines ewigē wesenes vñ ein
vf tragende craft allir dinge. ¶ Johes spch idem be
gin was daz wort. Daz ist mit einem der nā vñ
daz wort was bi gote daz ist andēme vnderscheide der
pſonē vñ daz wort was got. Daz ist daz di pſonē ein
war got sin. ¶ aug. spch daz man mit deme libe dv
darheit sehen sal daz ist ander demēnschheit alse vile alse sich
der mēlche gehicht vnserme hirren ihu xpo also vile
ist her vmme gelich. mit demēnschheit vf erriche ander
darheit in hymelriche. ¶ gr. spch der vorgenusse
mit mazen vñ mit dēperūge inphangē is wie vmme
ein anzinge ab edele vñ arcfinge spise nū vmmaz en
inphangē wurt dicke ersache des todes alse ist is
vmme geistliche gabe wir inphan sy vñ behaldē sy
in der mazē. so wurt is vns schedelich. Dar ist welche
wis wir benē sollen. Zvme drudē male sollen wir
nihen wes wir brūē sollen daz ist daz vnse hirre spch
vat. ere dinē sin. Daz dich din sin wirdē ere Din ere

lugē dar ane daz du gebes daz ewige leben den dy dich mit gantzē haben vñ dy an mich geloubē wan daz ist daz ewige leben daz man dich war bekēne einē warē got vñ denen sun dē du gesant hast vnsen herē jhm xpm Dy meistē sprchent wa mā eine psone nēmet ad̄ zwo da wonet mā dy andē ad̄ dy drutē da zv Dannne sprch s' aug' blotlichē daz mā dich bekēne einen warē got vnsen herren jhm xpm dē du gesant hast daz ist daz ewige leben Dy meistē sprē vnd ein ander welich d' herre sy des ewige lebenes Dy eine sprchen iz sy mūne Dy andē sprchē iz sy bekēntnisse Ich sprche aber daz iz beide sy wan dy libe ist blint ane bekēntnisse vñ wa sy daz bekēntnisse hinne leret da velle sy zv male vf mut groz hitze ist iz daz iz vre wol behaget ist iz daz iz vr vbele behaget so der sy wider Dannne sprch vnser herre jhe xps vater un behalt do nūmer du mir gebs en daz ewige leben daz ich vō dir gelobet habe daz ist daz bekentnisse wā daz bekentnisse ruret vnsen herren got vñ wā iz got ruret so mugen allen vnse alle glich ensē Dy iz gote glich machet Ich en bite nicht vor

alle dy werlt Brüder vor dy dy ich nv lose vñ vor alle
dy dy von vren worten sullen bekart werden daz du sv
bewares vor vbele Daz ist vorsinden dy wile ich m̃ en
wraz do bewarte ich sv nv bevelich sv dy vñ ich bite
vor sv vñ mich Mich daz ist gut in daz ewige leben aber
in behalt mich doch nvm vñ ich wil daz sv m̃ vne ei sin
alse ich vñ dv ein sin an rechteme bekentnisse vñ lv
ben Dayme daz der sin gentzliche bekẽner dẽ vat
So m̃ner lhe in vollenkvmelichen vñ ist eĩ war got
m̃ vme Ich habe iz ouch me gesprogẽ we daz muge
lich daz eĩ luter mẽschе also gentzliche got bekẽner
alse vnselire ihs xps got vñ mẽschе lhe m̃nere ĩ
ouch alse vollenkvmelichе vñ lhe worde ouch gentz
liche eĩ mut vme Iuzme wã sich der mẽschе mogu
vf dy ẽturen vñ vf dy liphaftige dinc des so wurt lhe sich
selben vremede vñ bekẽner baz andẽ dinc dã sich selben al
se daz sehen des ougen Daz gegozzen ist vf andẽ dinc.
Dayme m kan iz sich selbin mich gewisen Brüder iz
wiser andẽ dinc wã iz vf andẽ dinc gegozzen ist also
bekenne ein vleschlich mẽschе andẽ liute baz dãne sich
selbin aber eĩ geistlich mẽschе bekẽner sich selbin baz

dāne ander lute wā he mynne selber ist vñ wā he nr
gunde ist vñ nutploser von luphafingen dingen Syn
oriesch meist sich alle dy gesellschaft dirr bekēne wollen
Dy louffen wider zv sich selb also ich vch ouch bewisen
wol mvr der zwen jungen dy da lusen zv dē grabe Der
jungen der war ē zwelfe vñ der mvsen mohte dāne zwe
ne also ist z zv male an den ēden der sele der sint zwel
fe dy ēne dy sint gebūden das sv sich nicht vrhebe nr
ren vñ wisen vf dy funf sinne alse sehen horen vñ dy
en wisen nicht von gote Dar ist daynne wā sv da hey
me nicht en sint Dy anden funf sinne dy inelvendic
sitzen dy en rurren sich ouch nicht vrhebe wā alleine
bekentnisse vñ libe Ich state wol das dy anden alle
spille gen enander zv alleine Dy m sollen nam vz
gelouffen an inkein lenge dinge wā z ist alzv schēde
lich Das bekentnisse louffet wre vñ rurer vnsenl
ren got So m mach das vorstentnisse doch nicht vor
enret wden z m kvme wider zv der libe vñ kundige
vr das sv gesen hat alse lenter das bekentnisse dy
libe zv gote vñ dy libe ger vñ zvr nur vr das bekent
nisse vñ v enut z got nur dur nēder hute alsus ner

S̄ peter vñ S̄ ſohes S̄ ſohes luf verre vore vñ ſach
m daz grap daz vaſe lſre dar īne nicht īwaz do quā
S̄ peter nach vñ gnt m dz grap vñ levere m̄ vme S̄
ſohes daz wr alſo geleuer vñ vor emr nrzē lide an
rechteme bekēnuſſe vñ anlibe des helfe vns d̄ gute got
Ꝯ principio erat ſbūtz̄ C m̄ ſīn godliche craft amen
I deme begīne waz daz wort vñ daz wort waz by gote
vñ daz wor waz got S̄ aug⁹ ſpch wo da bedutet dſe wer
Daz ſo ſwer zv vor neme ſint ſwer dz nicht vorſtan
kan dar mā ly abe ſpchen ſal der ſal daz wzzen daz
z ſchult ilt ſīn vnge vbuen ſinne Jn dē lichte vñ i d̄
gnade der dz nicht vilet der bite got daz ez vme zv vor
ſtene gebe Der ly vone geſchriben hat daz l̄ z vme
zv vilene gebe Der ly von ſchr der m ſchriber z Daz
me nicht daz mā ly vone ſwige ſollen allene mā
doch wenich ly abe ſpchen kan wā z ilt boben redene
vñ boben vorſtentniſſe all̄ menſchen · Jn deme begī
ne waz daz wort Daz ilt daz der ſun geborn ilt vō dē hē
vñ daz wort waz by gote Daz ilt daz dy ꝓſone des ſunes
ewechliche waz by der ꝓſonē des vat̄ vñ daz wort waz got
Daz ilt daz der ſun daz ſelbe ilt daz der vater ilt an emen

wesene Hy mkit mñ vlize vñ mñ eine offerhaben geste
alse wort daz ist ein anebegine ein erstikeit alleine
man da kein gesetzen en muge daz ist zv vnemene
vō dē pſonē da en ist keine e dāne dy andē da vō
herzit daz ein erstikeit wā z dy kein erstikeit en har
wā alle dinc hebm an vme ane wā vor vne mich m
ist vñ her e ist dāne mich vñ ouch daz mā z mich ge
loubene en mac wā alle dinc wisent zv der erstē lac
hen von der sv sint Da m darf mich dy erstikeit d er
em dē alse dy andē der erstikeit da bi vnser dy andē daz
sv erstikeit mich gelouben m mac Hie vf spch S au
gⁱ vē allen cātū daz sv dez begine nicht en sint Daz
ist gesprogen vō dē begynne da S ſches vō gesprogē har
Hy mkit waz bedutet daz wort daz wort waz m Judaz be
dutet alse vil alse da kein vndscheit m ist alse z ouch
en ist wā daz wort hat gesiwebt ein vrediche m dē begi
ne ane vnderlaz scheit des wesens Hie vf spch S dvō
Got ist m sich selbm vor vlozen Daz ist daz sine mā al
len cātū ist vorborgen Daz wort waz waz z z ein waz
mich lvplich noch merkelich Daz me ist z vn vor
stendich allen cātuen Wanne spch her daz wort

Wz do meinte her daz iz anders nicht iwere dan
ein luter vorstentnisse Wz man anders da von spch
daz in ist daz wort nich Wā iz ist ein vorstentnisse daz
sich selbin vorstet alse spch daz wort in dē vatē wan
iz offenbarer waz her ist hir vf spch Augustinus alse ein mei
ster der alle kunst in vme selbin hat vñ der nich busen
sich ein suchit vñ der einē iungerē hete in den her guz
ze alle sine kunst Also offenbart der iungē sinen meister
alse hat der vater in sinen sun gegozzen allu daz li ist
Alse ist der vater geoffenbarer an sime sune Wā her
en iz bracht hat ander ewigen geburt dy nā vñ daz
selbe wesen Daz sin vater ist vñ her doch ein and ist
ander pfonen Wā dy selbin stozeie dy dy gotheit vf hel
dat dy heidat ouch dy menscheit vf dy daz wort an sich
genumen hat Wā man anders sagen li sy dy wisheit
ader der schin ader daz bilde des vater Daz ist zv dei
ne gesprochen wy daz sy daz her dy natvre vnde
daz selbe wesen sy vñ ein ander pfone daz ist po
den verstan allir menschen Hir machte man sp
chen Wz nvtzes ist danne hir ane Der iz zv vech
te meinen wil Also hat dy sele ein gliche misse dises

selben gutes Daz liget an den obersten crefften dy erste
crafft wurtzet sich vz vñ horet vñ vernimt vñ zihet an
sich alle lustliche dinc geistliche dy andern crafft dy fur
et ane vñ machet vz gluch vñ drinket vz vf der erste sac
hen dy dritte crafft and ist vollenkumene glicher har
des ersten wesens alse daz in inne selbin ist sin vorsten
alse ist ieder sele ein vrsprung in den ist alle warheit vorsten
hy vf spricht em hoe meister ist dy warheit vor dem sal
der m sal ist mit vorstem also alse ist warheit ist alleine
her sal ist ouch vorsten in ein warheit hy ist gewist daz
d vrsprung der ersten warheit in vns ist wesliche. wan d
geist daz zv kumt daz her vor einer wurt vō der ane scho
wunge geistlich bilde in daz vngebildete der erkantnisse
Da kumet d geist wid in den vrsprung der ersten sachen
hy von spricht der gelert Driver da kumē sal vf den berg
der hoe des wesens vō geiste der sal sin sunder sin vñ ge
scheiden vō allen lustlichen dingen vñ sal vber gen alle dy
crefte der sele wan dy vberste da sal her ine wonen in d
wurt her gefuget in daz erste wesen Amen
Hy vn heilige spricht daz sich got in hymelriche zv ein
idliche sele sundliche alse heimeliche vñ gudic

he ſuget alſe ſi m̄ keine habe zv ame vñ alſe ſi nach
ſo libes habe vñ ſpch ouch dez her ſich my gemeinde
allo gemeinliche ſuget alſe ſi ſindbare memā erken
ne Dar ane ſult ir ānkin daz ſich got gantzē vñ inge
veleten vñ vollenchichen eime ichichen mēſchen zv hy
melriche alſo wirt got vñ dy ſele ein geiſt ꝑ ſ ſpch
ſo ſinze namē werden ny vunde in dē man vorbrechte
dy ſizen mīne vñ begerūge dy daz wort vñ dy ſele ge
gē ein and hant dāne der gemāle vñ dy gemale daz
iſt ſponſus vñ ſponſa den alle dinc gemeine ſint ſi ī hāt
nichte eigens noch keine ſinder vnge ꝑ v erbē ei hus ei
nē tiſch einē lup wā iſt daz war daz dy lupliche e zwei ſu
ge ī einē lup ſo ſugit michels me dy geiſtliche e zwei
in einē geiſt ꝑ g ſ ſpch ſwelich mēſche des andē vbels
gedenkit d tut alſe der in dē ſtoup bleſet vñ ſich ſelb
wiget vñ hont in mir Blendit gēdiche ꝛ ein
alle cāñ ich wil got vregē vme gotlich wnd in
d erikeit Berichte du mich hire mī got min ſele
waz hat dy mīne winders getan in dē gotliche hize
des hymeliſchen vaters her berichtet ſi vñ ſpch her
dy mine hat gegebm mir vñ dir ei kunt d luchteren

gedheit des dy heilige drueualtikeit ere hat vnd ei ander
geboren von minne godlichen lîzen gezogen mô ewikeit
in vz er wedre zarte daz iz vns gebm dy algewaltige got
heit vô der craft vñ von der algewaltigen vnser godt
hen nâ da du minende sêle mî vf gehaldê bist vñ al
le mine geschaffene creaturen amen

Dy meistê sprichen von nun geisten der ê mac kein
besten îd warheit dâ ein daz ist d von deme wir da vore
gesprochê habm der erste valsche geist der dy lute leuret
daz sint dy sich an nemê emee gaistlichê lebens vñ ei
nayme vñ mich luterliche durch got der ander valsche
geist ist der dê lutê vrschmet vñ unser m ein gelichte
d creatûr dy vnd dêne schepfe ist es sin engele oder men
schê der drute valsche geist ist der dy lute leuret i enme
gaistliche hoffart daz sv sich dar vf ruhtent daz sv
den lutê wol gevallen der vrde valsche geist ist der
dy lute leuret dy sich an nemê zv sprechene vô zv kûftigê
dingê vñ vô der heymelicheit gotes vñ sin vrunde der
fumfte valsche geist ist dy in natûrlich heymelicheit
ist vñ haut daz vor den beste der geist ist zv male valsch
wâ ist der mensche selbr der seste valsche geist

dy m selber vñ gevallen vñ vile vngēde vbm vme vm
der luve dy vnrichē irren ewigē tot du vn alle dy heiden
dy xpm nicht bekantē Der sibende valsche geist ist dy di
vrenen in natūlicheit kumē zv dē besten gute dez got ist
vñ xps i vermochte des nidz he qmā m liden zv dē verene
Der achte valsche geist ist dy der sunde nidz vor sunde hel
dit daz sint ketzē vñ dy nidz in vbm kein vrke vñ vngēde
vñ xpm nidz vrkēnen un sime holtē adele vñ redē wo gor
lich heymelicheit dy i vremede ist alsus tut ouch d tufel
her redit vil des li nidz m wen vñ h ist ei lugenie vñ ist
dy lugene selbir wnzer dez sich got m memsme bereret
in sin heymelicheit dā m vme selb dez her selbir ist

Dv ist ei vrage wy daz sy mvge daz der lichā xpi m
deme ewigē lebene ster bekumert vñ m dē sacramēte
sunder star ist Daz iz also zv vrstene dy nā ist nach wn
se der sumē in dē ewigē lebene Der sume bekūmert
xpi luchām idem ewigē lebene star. vñ wy dy summe
ist nach wise d nā idem sacramēto. vñ dāne dy nā
keine star bekūmert Der sume ist d luchām sind gno
ze mdē sacramēte nemet ei gluchmusse. vñ dy nā des
wazzeres ist zv male meme vrophen alse i alleme

wazzere daz ist ein zeichen dy nâ nicht ingroze hyt
me so ist der lichame sinde groze mêre sacramêto wâ
der lichâ sheit idê sacramêto nach wise der nâ...

Dv ist ei andê image vv daz dy forme des brotes
beste sint daz wesen des brotes vorwandelt in ti
dê lichame xpi hut zv spechen dier hande meistê dy
einen spechen dy forme beste ider lutt hyme spchê
so wâ der formê vr wesen benvmê ist Dv andê spchê
daz dy forme beste vf deme altare hyme spchê
so ist wâ dy lutt in hat der craft nicht daz sv dy gro
pheit nuchaldê mochtê Hv spechen dy drittê meistê
daz dy forme beste an gote wâ dy hem dinc in
niet dy forme nuchaldê der is wesen benvmes dy
danne got alleine daz sint die rede...

Dv ist ei image do xpê sinê licham gap sinen
jungerê abi in du mut en ezze Ja her az sich mi
ingeren Hv ist ei image ab xpi sinê licham ezze
in dê jungerê mêre wise alse en dy jungêu azzen
Hean wâ sv azzen en vinc zv nemê vn vinc vol
leukmêheit alse m az sich xpi mich hut inc har
be hem zv nemê dar ane wan her sach sich ane

alse hr so

Alse her do wesēliche was Ihesus in ā xp̄s sūnē lichā
mit mōd wise alse in dy nōgeren ezen wāne Ihesus zv
nemē der ane mhaste alse sv haden Hv ist ēn vrage
was me dāne xp̄s sinen lichā eze m̄ sinen jungeren
Da lēz is nicht notdurftic was alse sv were Ihesus az
xp̄s sinē lichām m̄ den jungerē wā lēz der erste was
an allir heiligkeit wā alle sacramēta habē machē vō
Ouite paul⁹ sprichet vower sunder erstlīk amen
vch alle wege in gote vnsēme hērren aber sprichen ich
daz ir vch vower wāne got der ist vch na Waz ist vrode
in gote vroude īn gote ist ein werc des heiligē geistes Si
dyo⁹ sprichet ses stukke Da mite dy sele kvmet vf ir hoste
Daz erste ist daz got dy sele offent alse he sprichet dv mir
vf mine vrudine vñ mine arbeit dv mir vf mine vn
befleckte herre sprichet du dine vnflecte dy wile sv īden sin
den lir Ja sv ist mine vnflecte in miner vor sichtikeit Swā
dy sele bekēnet vren gebrechen vñ dē schaden den sv her
von vrē staden vmphangen so velt sv vres selbes mē na
mer vñ wirt willic vñ offent gote zv allen genīē Zv dē
anden male so sammet got dy sele vñ zuc sv m̄ den nidersten
crefften vñ aller manicfeldikeit vf zv dē dōstē crefte vñ

hefter sv m̄ der obsten crefften an got der vat̄ wirket
gewaltliche m̄d sele vñ d̄ sin willic m̄d warheit alse
he selbe spch alse wirket lj gute in der sele an vr selber
vñ gewechket kein deme elementische vñ warheit an ge
te vnse lere dc xpc ist geborn vō vnser vrouē lufte
he Hv wolle wy reden wy got geistliche geborn ist
in d̄ sele alse lj sich offenbarit ī eime vnvrē vnse m̄
eime godlichen lichte Ihr vf spch s̄ aug⁹ wā dar dy
begerūge unpraut wurt m̄ der m̄ine So wurt got
geborn m̄d sele der heilige geist ist ēi unpurnere d̄
m̄ine dy frucht des heiligē geistes dat ist licht vñ mī
ne vñ vride dat dritte ist dat got dy sele vmekeret
dāne keret got dy sele zv vme vñ zv vr selber alse he
sich offenbarit ī eime godlichen lichte vñ m̄ eime vn
vē bekentnisse wā m vnwissenheit vñ ī vnbekēthei
ist mā gote ire vñ m̄ lichte so nehet mā sich zv gote
S paul spch ir sit kumē vz me dunstnisse zv lichte Hv
wandert ī me lichte alse kindē des lichtes Dan kumet
dy sele m̄ lichte vñ m̄ bekēntnisse gote alse na dat sv ī
keine sunde ī dē sunē sv en mac vr nicht gewinnē dat
dat sv vr nit gewin ī mac mer sv kumet vr ī eime

vorgesenheit wā sv schowet ane dy warheit der p
phā sprch smakut vñ schowet. Nicht en sprch her scho
wet zv ersten vñ smeckut darnach. svmelichē wol
len vlugen ē dāne sv vederen gewinnen. Swē da wil
schowē e her smacken der schower vnordelichē vñ v
endelichē daz me sprch her smeckut vñ schowet dar
nach sāl dy sele got smacken i allen vren werkē daz
alle vre wert sizze svllen wōde vñ lust vñ senfte also
smakut sv got vñ schowet sv got ane wā so sv me sma
kut so sv me schowet vñ so schowet so sv got me i sich
senkut wā s. aug. sprch da mite sv schowet da mite sma
ket sv da mite sv smeckut da mite schowet sv vñ daz ist
daz bilde da mite got dy sele nach vme selbu gebildet hat
Alsus ret s. paul do her gerukut wart in den driten
hymel vñ dy heymelichkeit gotes wā da mite ij sach
da mite horte her vñ da mite ij horte da mite sach he
vñ sach so getane dinc dy man wol mich sprchen mac nach
i kan ij sach daz wort daz ervedichē wō dē vatē ist gebō
da alle dinc abe geschaffet sint also schowet dy sele
got an sich dar heit vñ an siner schonheit wanne so
kvmet dy sele also ho daz sv got ane schowet an sime

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

wesene zv me vn den male so beweget got dy sele vñ
dy sele bekennut von natur̄e daz bilde gotes an vr vñ
sugit vber sich selb̄ vñ smakut got. So wurt sv inder
nider gelazen vf sich selb̄ vf vr natuliche crancheit
daz sv ane sich sine grozheit vñ vr deinheit denne
so kennet daz godliche lich̄ vñ durch schinet vr nat̄liche
he craft vñ ruchut sv vorbaz wo vr natuliche craft i
ene wo natuliche craft vñ rucket sv ouch in vr me
natuliche lichte i em wo natulich licht allus beve
get got dy sele. Job sprach hive du halt mir ge offenbaret
din licht vñ i dime lichte offenbares du my daz ich daz
beizen mac do er schrac ich vo alle mine lizen do
wart mi lize beweget vf en ander stat der gelia sprach
allus wandelt li sv vo dar heit zv dar heit zv sunsten
male so enniget got dy sele vñ dan kennet daz godliche
lich̄ vñ nemet dy forme der sele vñ zvhet sv in dy forme
gotes vñ enniget vñ formet sv also in got daz sv daz
godliche lich̄ alle durch schinen hat daz sv sich in v mich
en bekenet i vr natuliche craft Mer sv bekennt sich
an enne godlichen lichte Des ist ein glichnisse ander
sunnen alle sv schinet vf dy dinc da sv vnd stat ane

hat so minner sv dy dinc dy sv erheben mac vñ zuher
sv m sich alse wir sehen an der luft de sinne d' dy
schinet m dy luft vñ durch dieret dy luft daz sv nicht
schinet luft. Hier su schinet alse ein lichter sinne al
se har daz godliche lichte dy sele durch schinen daz sv sich
selber nicht bekenet an irme naturlichen lichte m
sv bekenet sich an dē godlichen lichte. Sē paul' spricht
Ich biten vnsen hren ihm xpm vñ sinē hymelischē
vater daz her uch gebe sinē heligen geist daz wir
vr luchter wirde daz ir bekenen mvget dy warheit zv
me selben male holer gor dy sele wā vñ minner sv an
sich also daz sv daz godliche lichte nicht alleine durch
schinet mer su ist selb ein godlich lichte. Luchter wis al
se der neme einen cristallum oder ein berillus vñ
hilte sv m dy sunnen so vor loren sv alvr gestelnisse
vñ worden gelich dē lichte. Sē dyo. spricht dy seligē geiste
dy engele dy sint ein durch schinischie spigel des gor
lichen lichtes dy einen schowē in dē andē daz godlic
he lichte alse sint dy seligen selen durch schinē in ei
ne durch schinde lichte vñ daz selbe licht. Daz dy einē
durch schinē daz durch schinet ouch dy andē hy wō

selen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

hůmer ouch daz dy emē godichē lute der anderen
wesen bikenē Diz ist daz S' paul' spch vrowet ich
Ich spche alur daz ir ich vrowet nā got der ist ich
na Eya konde du vorsten von waz kume daz wē
in deme geiste ingesigen vñ wy daz wort in
dē geiste blibe Do soldes du vorsten dy geberun
ge des sunes vō deme vatē vñ wy sy sich dē cārū
zv vorstē gebe vñ wy sy doch i dē vatē blibe vñ
wy en dy cāturē mochē vñ soldē vorsten ame zt
Hac ist daz edelste wort daz ie gesprochen
wart Sz spch also vile alse geschē ei emikeit
Dir siat wurt gesprochē in der emikeit an vndel
ider driar pſonē ein vnge in godich nā Sz waz ouch
gesprochē in dē pūte der zu in der einūge godich vñ
meschelich nā an einer pſonē Sz wurt ouch gesprchē
i der emikeit vñ in der zu vñ in dē ein vnge da dy scle
n̄ gote ein wurt Sy sollen wy mēin den vz Aus i dē
godichē wesene Was ist der vz Aus daz ist dy offenba
rūge da hei sich ine selber offenbarut vñ sin offen
baren daz ist sin spchen S' dyo' spch von der ordenūge
der engele daz got n̄ en spchen Got der in har doch

weder zügen noch mvt noch nicht lvplicheſ da mite ſi
mvge ſpehen wo mite ſpch her dāne & m ſpchē m den
engelin ist daz ist daz ſi ſich eine idichen engele offen
bar v alſo alſe her zv gote geordent ist Gotes vz flus
daz ist ei blankende wille vnd eine lichte ein reden
alſo daz der ſvn ewedichē ist vō deme vate geborn
m der nā vñ n der pſonē vñ der vat vñ der ſvn hv
gent vren geist m der ewikeit gotes da ſint alle ē
atū got an gote vnder dē vz fluze da redet ſi got m
vnd ſcheide daz eine ei engel daz and ei mēſche aber
noch ist vz got Eyn meiſt ſpch daz dv werlt hade ewe
dichē geſtanden des m ist mch alleine ſv ewedichē
i gote ſv geweſt ſv wart doch geſchaffen i eine pūte
der zit du got alle dinc vō nichte geſchuf do intphic
en idich creatū daz vr werdē mochte da m ſint ſi
mich got dāne alſe vile alſe ſv ſich gote geliche i vrme
weſene daz ſv ſint Daz ande fiat daz da geſchē wart
i dē pūte d zit daz geſchach vnd den wercē dv vnſe vro
we ſpch zv deme engele do ſv ſpch fiat my geſche nach
dinen worten Dz wortes fiat daz vnſe vrowe ſpchen
ſolde des begūte dv drivaltikeit vnd ewikeit ewedichē

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Der vater an deme daz her is vor geten hadde der sin
an deme daz is an vme geschen solde der hellige geist
nach deme daz li m̄ werkin solde vñ alle carnē begīē
des wortes nach deme daz is erwedichē schen waz vō go
te zv geschene an vnser vrowen zv des mēschen selikē
i sunderlich ere gotes vñ allir sinen carn wā alle
sin geschiffede w̄ vnmvze geweit en hede daz wort
ge can wā dy idiche einvige dy doch eine waz an go
te dy sulde geschin durch daz wort fiar daz vnse vro
we spehen sulde hvmme so begerte alle mēschē kv
ne Doch beret vnse vrowe vil lange er sv is spehē
wolde wā sv bekante daz wol daz is waz allir ge
schaffen dinge vber natvrliche sv spehi & g' o ede
le svndirowe spehi i deme worte fiar an eime gliche
pūre ern zur do geschac dy einvige des libes m̄ der sele
vñ dy einvige der godhet m̄ en beiden vñ sunderliche dy
einvige godlich ia an en̄ psonē & aug nēnet also
nerliche vñ also sint daz pūr der zur da got mēsche wart
Daz li spehi daz dy einvige vñ allis daz wc daz da geschac
daz daz gesche vnd pūr der zur Der engel spehi zo vn
ser vrowē Gegruzet sistu vol gnaden got ist mit dir

des erſten wortes daz her ſprach daz ſy vol gnaden wᵉ des
iachte ſy nicht sere aber daz her ſprach daz got vr wᵉ daz
wolde ſy vnſe vrowe was des me gewrowet daz got vr
vr was geweſt geiſtliche scheme vre ſele wā ſy des wᵉr
was daz got von vr geboren wart allene daz wᵉ daz dy
ordenunge godich wᵉre an mēſchlicher nā da mite vol
bracht worde wā wᵉ vnſe vrowe geſtorben er vnſe here
alſo xp̄s geſtarp ſv wᵉ zv der helle gevaren aber ī wᵉ
got vr alſo vngrūdich vnmaßen geiſtliche ī vr ſele nicht
geweſt vr en wᵉ ny lupliche von vr geborn worde hy
vō ſprach ſ̄ gb̄ O du erze engel gabriel der dich geſenc
hat der hat dich vor varn daz her da ūf geiſtliche des bo
te du biſt geborn zv vrouden lupliche Hv ſprach ſ̄ dyō vn
ouch ſ̄ aug vō vnſer vrowen Ovgende daz ſy alſo v
mezvr ſvur daz ſy von vr ſvngen mvſē wā alle ovgē
de waren ī vnſer vrowē weſenliche vn gone here ame
vnderlaz daz ovge wovr daz wart da ī vleiſcher daz
da ſtetliche von dē vatᵉ ſtvnde alſe ei ſchin Daz ſprach
meiſt̄ plato daz her ſy ein ſchin ſines vaters wᵉ ei mā
alſo groz daz vme ſin houbet an dē hymel gynge vn
dy fvze an daz abgrūde vn dy arme alſo wit alſe

daz firmamēt al der enhilde vor einē deinē spiegel mā
sehen alzv male dar ine dales ist ouch ei gluchnisse
and sinnē dy meistē spehen daz der mūste sterne
vnder den steinden staren grozer sy dā allz ertrichē
do ist dy sunne noch ire wegis grozer dā allz ert
richē der einē deinē spiegel da kei der sunnē man
sc dy sunnē alzv male in dē spiegel alse wart daz
eintge wort in gesleschet vñ li nā menschliche nā en
sich vñ nām dy pfonē vñ von dē wirke des heiligē gistes
wart der lichām gemachit vō deme edilsten blute
daz in vnser vrowen waz vñ vō dē wirke des vat wart
dy sele geschaffen vō nichte vñ von dē wirke des sunes
wart mēschliche nā vorenet mit godich nā mē mit
heilsen pfonen der drivaldikeit vñ dir geschach zv
male alse hir vō gesprochen ist in einē deinē blicke
der zit vñ entgein dirre werc mgeschach vor noch
ensint nach mer gluch zv male also daz daz zv ma
le wart mēsche vñ got an einē pfonē xpi ihsū
gē invnser vrowē lup do sv daz edel wort fleisch
daz wort fleisch ist ei wort mdē alle vnse selikeit
beslossen ist vñ mit dē hv wis vf geān wirt Daz

drucke tiac daz da geſpchen wurt gliches i em ewrhē
vñ m der zit zv der zarte ſele dy mit gote vereint
wō da vō gebruchut vr der rede got hefe vns daz wir
vme gelebin nach time libesten willen amen

Ny ist ein vrage vnd dē meistē wā dy wic d dri
veltikeit vngeteilt sint Ab der heilige geist alleine
wortme de her an sich nā mēschlich nā dy wic d heili
gen drivaltikeit sint vngeteilt doch nach d ordē m
ge gebin nam dē sune daz eine dē heiligē geiste daz
ist daz ich vrhabin wōde ich wil alle Candere t c
dinc zv mir zihen do meinte h daz he vrhabin worde
an dē galgen des cruces do wolde alle nach vme zi
he daz wē sele vñ lip Hv dunket mich sprechen dy mei
stē daz h daz geine nutz mochte habin daz h vrha
bin wōde wō der vorlichest i vn vorlichest do wolde
h al nach vme zihen daz were alle dy dy m in ein
ge begiften worden Ihv nikut wo h al si her ist mit
time geiste houbit allir geiste vñ m time libe hou
bit allir libe wā her hat z vorteil vphangen vor allen
creatūr wā her ist begin mittel vñ ende allir geeinigt
creatūr begin wā her was sache der einige daz sv geschaf

mudet wā her sv m̄ sime vaṫe eweliche volbrēgede
ist. ende wā lȳ sv m̄ sime vaṫe vñ m̄ dē heligē geiste
eweliche vf haldende ist. nu dy euuege sinus m̄ sime
vaṫe vō natū. Hv moehte mā sprēchē da mite daz her
hoyber ist allur ērēn vñ da mite daz lȳ sache ist. d̄ ge
emerē amr euuege dazme ī ist her mūs dy geeine
rē. Alur vil luze hant vile selen ist. Alur daz sv alle ē
mūnen. So gewinnen sv alle eine sele wā dy sele ist
alse vf wrz. sv sich neigt dē wurt sv gelich. Alsus ist
daz hoeste dirre euuege allur eigendlich ist zv sprechene
alzv sime daz geemerte wā z ist al ē gegelicher. Alsus
so ist xpī sele allen selen also ire alse sv sīn euuege
sin gelich. Alsus so ist lȳ ouch hoyber allur seligē vñ
wur sin alle sime gelide vñ gelicher wis alse daz hoy
bur ist. Daz oberste des libes also ist xp̄s daz oberste
allur lupliehen vroude an siner mēschevte m̄ dē hymelrv
he vñ an sīn godhet. allur ewikeit. m̄ alleine godelīche
Waz ist dy edelste craft in der sele daz ist. Gewesen.
wolstenmusse. Waz ist daz edelste ime wolstenmusse dz
ist daz mā daz inerste in dz ist harte sīn zv wanenē
daz mdſ so verborgens an vme sy. Dz sult ir wur

105 106

vnze merken allir dinge craft ist an sime wesene so
har dy sele eine unvergelicheit ivre alle dinc zv bekē
nen an vrē hesten craft vñ wirter sich meinē wikel
alzv male Elivan dy sele allus geblozet w̄ vō allē dingē
so wurt vr mplozet dy

Amnus ꝓauī spḥ vrowet vch idē herren alle zit
en
vñ singet mdr mer der lire ist hv by vñ gedāken dy
sinc vme bekārt by gote danckeb̄liche od vrēliche hv
spḥ her vrowet vch Jeronim spḥ nimant ī mac
vō gote nemē kūst wilheit vñ vreude her en sy gut
mēsche der ist nicht ei gut mēsche der mch ī hat
gewandelt sime alden site vñ wādelūge der ī mac
mch vō gote nemē kūst wilheit vñ vreude hv spḥ
ḥ her vrowet vch idē liren her spḥ mch ī vnse
me liren Ler idē lirē Ich han ḥ me gespḥē da;
gotes lischaft mch alleine dar ane lit da; her ist
lire allir creatūr Ler sin ḥschaft lit dar sine da; ḥ
mochte scheppen dusent werlde vñ dar ī geben vber
swebende ī sime ludere wesene dar ine ist sin ḥ
schaft hv spḥ ḥ vrowet vch idem liren da mbe
wir zwei werch da; erste ist da; mā allir mere

blibende sy mdeme hren vñ mdſ vler vme I luchte ī
beheu tmſle vñ m lust dāme alleme ī ſich mowende
īdē hren Daz andē wowelm mower vch mdē hren
m ſime īgeben vñ ſme erſten da alle dmc wō ūpha
hent vñ hī wō nimande Hv ſpdſ hī mower vch īdē hī
rē alle zur dy meſtē ſpchen daz mdſ ī mrgē zwo
ſtude m̄ ein ander geſm noch zwene tage S aug ſp
dſ der mower ſich alle zur der ſich vrowt ſtudē zur daz
uſt poben zur vñ m ſorgt nvme dhre uſt hy by vñ uſt na
he von not mus dy ſele lazen alle ſorge dy ſich mowē
ſal mdē hren doch zv mīſten mdē ſtunde So ſy ſich zv go
te ſuget Dayme ſpdſ he m ſorgt mdſ dhre uſt hy by
vch na īvnſeme īnegeſtē ob hī vns da heime vnder vñ
mdſ dy ſele vz gegangen uſt ſpūzurē vber mtz dy fünf ſin
ne dy ſele mus da heyme ſin ī vrme īnegenſten vñ īrr
me luderſten vñ allz īnebliibende vñ mdſ vs lugēde da
uſt got by vñ got uſt na Der ander ſin uſt dhre uſt hy by
hī uſt by vme ſelb vñ geut mdſ ire vz Hv ſpdſ danut hre
vr mowe mune ſele vñ ich habe ſy vf gehabn zv dar dy
ſele mus ſich vr hebn m̄ alle vr craft poben ſich ſelb
vñ mus vz geſogen ūde poben zur vñ poben ſtar ī dy

106

wnde vñ in dy breue da got ust vme stelle by vñ na vñ
ger nidi vre vñ murwer nidi vremedes s. Joh. sp
di also mvgelich alse daz ust daz ei stei habn engehi
dhe wulhert also mvgelich ust daz sich got vm gege
be izur aber izuliche dinc dazme spdi he der lire ust
hy by daut spdi got ust by alle den dy m enlouber
vñ m spdiert vñ m nemet vñ daz ider warheit o wy
mã i locke vñ i spche vñ m neme daz laz ich luge ab
he spdi i der warheit wez ust warheit der sun ust dy
warheit alleine vñ nidi der vat nach d heilige geist
dãne also alse sy eine warheit sin ivrme wesene
daz ust warheit s. wã ich daz offenbare daz ich i my
me lizen habe vñ spche daz m din lize also alle ich
n i mume lizen habe s. vnd gludmusse vñ sind be
dacht daz ust warheit also ust d sun alleine dy war
heit alle daz der vat hat vñ geleibe mac daz spdi
h alzv male i sinen sun dy offenbar ilge vñ dy wu kñ
ge daz ust warheit hiume spdi h in der warheit s. v
spdi s. paul. wowet ich m dẽ liren vñ dar nach sp
di h iiver gedanken sint vme bikant by deme lirẽ
daz ust m der warheit by dẽ vate geloube dehet i dẽ

lichte der vnuntukeit hoffenunge dy debit mit argende
craft dy alle zit vf kurgende ist in daz hoste vñ in daz hus
herste in dy warheit Ich han ettes wane gesp̃chē ne
mer nur des mēschen war dy craft ist so vil vñ ist so
vf argende daz sy keinen gewang liden wil der bēr
der mīne debit in dem willen Hv sp̃ch her wer gedā
ken vñ alle dy crefte dy sint mine bekant by dē lip̃en
dankebeslichē oder vleschē heite der mēsche nicht me zv
mine m̄ gote dāne daz li dankbē ist is nē gewg daz
wir vns mowē eweschē idē lip̃en vñ by dē lip̃en mit
warheit vñ vnser gedankē in mē bekār sin vñ wir v
me dankbē sin allir gutes vñ wir mine selic des helfe
Er wnsage sp̃ch lip̃e ich wil Cvns got amen
eren vñ loben dinē namē wā du wirkes wndliche wē
Hv sp̃ch vnse lip̃e durch dē yphenē Ich sal wazē nur
dize in dem berge vñ sal vf brechen burnen quiten vf
dē velse vñ sal durch vlizē vñ vber vlizen vñ crenkē allir
daz da durstig ist allir daz da triket vñ durst leschet daz
kumet vō wazeres art is sy in wine ad allen dene daz
durst leschit Hv sp̃ch he du wirkes wndliche wē mac
got wnd wirke in dir werlde nein sv ist zv snode vñ zv

vnbehende her ihan sich mit der ine beker ny gut ei
meist wé der vme ei war recht hob gebe vñ ihme
mache ei gut bilde he enkonde nicht sine meister
schaft da zv gewinnen also ihan got in diser wilde nicht
vnné wirke ē sv ist aber war recht vñ zv vnbehende
dar zv bá wirt dáne got vnder es sich ei meist von
dē engelen der alle geistliche cōrū sint gemeluc i sv
ben hymele Der erste von disen siben der ist so wit vñ
so bereit das alle dise werlt ist alse ē stualiven nest
vnd der vrue vñ vnd der breite vñ der grōze des hy
mels her ist wit ane wite vñ breit ane breite vñ
groz ane groze redene alse ei ameyzē hvse vnmē
vnd diser werlt also vnmē alle dise werlt vnd der
oberste wende in dē hymel i dē obersten hymele
der der mīste ist vnd den siben da sint ine siben
her ab siben schar wy vil ich sch ar i vr habe
das ist vil by vnzelich vñ vngelouplich slac got hy vn
der wilken nem sv sint beschen vñ wé sint benant dan
me mac got nicht vnd der ine wirken der ander hy
mel der nelste da nach der ist noch wit vñ groz dar erste
das da ine ist sv sint vol vnde vñ sint gemeluc i zwelf

here aber ī zwelf ordenūge. Sy dyd selbe von wnē sv
velsen vil lichte beide wol. Sv stent zvme drudē male in
vre eigene ere. Sv velsent zvme vurdē male ī godliche
eigen vāsten vil na vn durlac gotes gotes vñ vr auch
ze ist sich vz gusende vf allz daz da vnd in ist. Daz ist
dāne daz ī deme andē hymel ist. Nv sprich ir da sint zwelf
schar wy vil ich dich ī vr habe daz ist villu vngeloublich. Nv
rede ich vō der erstē ordenūge vñ laze dy elfe lige da
sint īne fimf stuke. Daz erste ist sv sint bewndē vñ sint
vol vorchtē. Daz ist ei vrschrecken en er wnrūhent erbe
dē vnd daz vber swebende licht daz poben ī ist. Daz ende
stuke ist sv sint begurt mit godlicher craft. Daz drute ist
su sint vrluchter m̄ godlichē lichte. Daz vñde licht ist sv
ruc alse der vluc der snellliche von dē hymele vert. Daz fimfte
sv gesvngen nūmer. sv sint vmer lobende got der pobē ī ist.
Nv vregē eim meist ab mā dy stvme horе nem. Sv ist so gēt
liche vñ so einveldic vñ so godlich. Daz man vr nicht gelo
ven mac. Daz ist dāne daz ī dyseme hymele ist mac got
noch wnd wīken nein wayme sv hant ordenūge vñ habē
zeil vñ ecclliche engele sint genāt vñ vr wc dy sint bes
ben wa mac got dāne wnd wīke. Ich sprich eins tages vō

108

deme selben vñ vō dē sibenden hymele da; leze ich lugē
In deme siceden in den oberste hymelē da; sint engele
Dy sint so luter da; sy keines wēkis begīnet vñ sint
durch suchtich vñ sweben ī em luteren stule vnbegelich
vñ vnwislich stat got hy wnd̄ wēken ī dasen engelē Ja h̄
wēket wol wnd̄ darūne ab vme īgnvg̃ darūne nicht
noch ī mach sich mich̄ gut darūne geoffenbarē alse eī
meist̄ der eī bilde machut an eī vat̄ deme īgnvg̃ mich̄
In dē bilde oder ī mat sich mich̄ vg darūne geoffenbarē
dy wile v mich̄ gluch ienewrret dē bilde da; h̄ vme har
alīc̄ mac got mich̄ vme selb̄ gunc gehabn noch wolle
lust haben ī dē engele her wēkut wol wnd̄ ab vme en
gnvger mich̄ Da;me vellut engeliche dy rede her zv
dy mā liser andeme ēu· von diser ;ut da; d̄ vat̄ spich̄ da;
ist mī lib̄ sin ī dē ich mur wol behage Ein ander eiñ·
selbut da; ist mī lib̄ sin ī deme ich mur wol gevalle
Der drute spich̄ da; ist mī liber sin ī deme mur wol ge
vallut In disme bilde ī dē sine wēkut d̄ vat̄ wnd̄ mī ge
vellut vme selbut wollenkumeliche ī dē bilde vñ der vat̄
spich̄ allu; da; her ist vñ allu; da; h̄ hat vñ allu; h̄ gelistē
mac ī deme sune vñ vme behagēt alle dinc ī dē sune

vñ m dſme bilde wſker der vat wnder vñ behager
vme ſelbr eigendiche vñ alzv male dar ine Hv ſp
ch der wſſage ſire ich ſal lobe dñē name vā du w
keſt wndliche wōc Daz wir da zv kvmē daz got m vns
wſke wnder vñ wir m vme ſelc ſin evrediche des hel
Dy helgen ſprechē z ſint Cſe vns got amen
ſes leige vorwurfe da wer vñ vollenkvmē ſcho
wende lebn ine lir Der erſte vrwrf ist dy ei formikē
godiches weſenes vñ godich nā · Vf dſen vorwurf val
len zwe vrage Dy erſte ist waz godiche nā ſy godiche
nā ist godiche ſchonheit vñ ei dar heit ſines weſens
Dy ande vrage ist waz vnder ſcheides habī dy pſonē i
der ei formikeit vor allen creaturē Merkt dy creatu
rē mō ei formikeit ist ei mvgelich weſn Abr dy pſonē
dō ei formikeit ſin ei weſelich ſin Der andē vrwrf
ist vō deme vz vlvzze d pſonē Alſe wy d ſin vz ger vō
dē vate natvrlichē · vñ vorm tuchē vñ d helige
geiſt vō wllen vō m beiden alſe vō emme hy vō ſp ch
d Jolies m deme begine waz daz wort vñ da rurer he
weſelichkeit des worts dy z hat z godich art · In dē
andē rurer he den natvrlichē vz bruch des worts

Da he spḑ vñ daz waz unde begunne by gote Jn deme
trudē wrer he dy vollenkumēheit d gebure Da spḑ
ch. vñ got waz daz wort hu vf spḑ s aug daz d got
heit ist also vil i eñ psonē alse i allē drin vñ i allen
dñ also vil alse i eñ Der drude vrwurf ist wy daz dy
godheit unbewegelichen vz sich vrspñget alle creatū
hu vf vellet ei vrage waz undscheides dy creatū habē in
vr une vz gage vñ daz ewige wort hu spchē dy heligen
daz ewige wort daz got alleine vz de vate ab dy creatū
dy gen vz d drueldikeit zu male wā s aug spḑ dy wc
d drueldikeit sin vngeschaffen Ein ander vrage ist waz da
geberēde sy id godheit abr; wesin sy ad na gotes ad dy
all vor ungēde machet gotes ad dy psone des vat wā dy
meist spchen daz weder wesin noch na i geburt noch
i wurt geborn wā gebere wesin ad na so geberē sy
and wesin vñ and na hy vō spḑ s peter du bust
xps sun des lebendes gotes Och spḑ s aug daz dy p
sone des vat geburt vz fruchtbikeit des wesines vñ
d na Der vierde vrwurf ist dy ewige mēschelich
na m godlich na und psone des sunes vñ doch vn
mulcher ein na m der andē p und mēschlich na ane

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

genvmē an godliche nā hir vme spēchen dy heiligē dat
xp̄s hp vñ sele hat eine godliche ꝑsone vñ mid ei mē
schelliche ꝑsone Nā da dē heilige geist kumet dē lichā
vñ dy druwelikeit geschuf dy sele vñ sy iden lichā got
Da bestūt hp vñ sele vf dē ꝑsonē des ewigē wortes hy
vō spēchen dy heiligē dat xp̄s ist ei natūrlich sin gots
vñ wur werdē kund vō gnadē Nā dat ewangl' spēch dyi
da mupsigen dē gap he gewalt gotes kund zv wērē Och
wizzet dat dē lichā xp̄s nicht vor geformiert wart vñ dy
sele dar nach geschaffen ꝑ vnd mdē selben ougē blike
mdē der heilige geist den lichā formiert Ser mdē selben
geschuf ouch dy druwelikeit dy sele vñ got sy idē lichā
vñ da vnd stūt dy ꝑsone des ewigē wortes hp vñ sele xp̄s
vñ vor quā dy mēschelich ꝑsone dy he gehabt hadde
Alhe ei lut' mēsche worde wē Ser vñ dy geschaf alle
mdē einē ougē blike vñ hirmide spēch ꝑ aug' dat mā
wlichen spēchē mac Der mēsche ist got vñ got ist dē
mēsche Noch mikt dir daz dy der sele xp̄s gegebm
worde mdē selbē ougē blike Daz ei sele ist dat dy sele
sele sy Daz ander ist daz sy vrlūre alle dy daz dy got
le geter ad tvn wil nach wurdich mac Daz driue ist

1 eine ewige Gnade

110

daz sv erkeane alle dy dy behalden ad̄ sloen sulden vden
hyr vf spch & aug da xp̄s sine̅ geist beveluch mdy hēde
sines vat̄ & er da beualuch he vne ouch alle dy dy ẏmur
leg vne behaldē sulden vden Der tuntze vrunt ist dy
seluckeit d̄ heiligen wy daz dy alle vrfulbr sin m̄ ewig̃ se
liket eī idich nach sin mupheruchkeit hy vō spch & an
g daz dy wesetluchte seliket an vr stukē lige Daz erste
ist daz sv got vrkēnen sund michel Daz ander ist daz mā
ī mīne Daz drite ist daz mā sin gebruche Daz vrde ist
suchheit Hy vregen dy heiligen weder dy seliket meh
ge an bekentnisse ad̄ an libe Hy spch & tomas dā dy
vnvst formeluchē setzet dē wesetluchē lon vñ huzme
lut dy seliket me an vnvst Aber ander meist spchē
sv lige me an deme willen wā d̄ wille ist eine vz ke
rede craft dy sich keret nider daz ize lip hat Aber dy
vnvst dy ist eine in nemēde craft vñ allus bruncu
dse daz dy seliket me lige an deme willen hyr vf spch
ēi meist Da mīne inger da libet bekentnisse vzene
rechte alse der sinen schm vzene libet vf deme err
riche Aber dy craft d̄ sinē dy wirket idem erriche
Aber an spchen dy drite lerer vñ spchen daz daz dy

108

Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

selikeit gelichē lige an i beidē wā dy vnwīsheit vñ
heit i warheit vñ der wille mgute vñ warheit vñgu
te dy sīn beide eī in gote Ein ander wrage ist ab dy se
likeit me lige an deme daz dē geiste īplibe ad an deme
daz he beginet Ein and wrage ist ab dy selikeit me lige
an deme vnwīsheit gēlle da dy vnwīsheit got bekēnet ad an
deme wnd bosene i sich selb zv merkē dē godichē gru
Der seste vrwurf ist alse wy got i allē dingē ist vñ
sundliche i vnwīsheit cārurē dy daz bilde d heligē drivel
dikeit īnē ingen vñ hy vō nemē dy meisē dy cārū i vn le
ge wesene daz erst nemē sv nād ēbormikeit gotes vñ
dē wesine sīn alle cārū gelich vñ hy leb d ster alle d
engil hy vō spch Ich ang vñ anthebū cārū in gote ist
got vñ ēi schepfende wesin Daz and wesin d cārū ist da dy c
arū ēi vrwurf sīn godich vnwīsheit hy vō spch dy wisheit
er ich dich geschuf da kante ich dich wā in dseme wese
ne vrkēnet got dy cārū nach vndscheide ennē mēschē
anders dāne ennē engil Nach dē daz hi enne ichliche c
arū machē wolde daz dritte wesin d cārū daz nemē
sv idē vz gāge vre geschaffenheit Daz vn de wesin ne
mē dy cārū mdē wnd gāge vre ewigē blibūge Aber

vnn

dy vz erwelten dy nemē iz nach ewigē selikeit vñ
alse em iclich nach wre beturfftigen Jhv m[ir] ouch vr
loge wns zv vallendē lon der seligen Dy erste ist
glorificatiūge des lichamus dy ander ist an dē mē
schen vnsis herē ihs xps dy dritte ist ouch gesellc
schaft d heiligen vñ d engele Der vierde ist an sin
elichē wiben des mēschē selb alse an kuchheit ad
an mate ad an lere vñ also vō aller anden guten
vbūge Hv nergē dy meistē w vile wesēliches lones
hat abe d ouch vile zv vālendes lones habe Hv ēch
ē nem vñ na zv erbe na vñme daz dan d wesēliche
lon em sache ist an groze des zv vallēden lones an
glorifizatiūge des lichamus vñ da vō dan dy sele hoer
vrhaben ist an wesēliche lone vnd selikeit Aber da
vō ist ouch d zv vallende lon grozer an d glorificatiū
ge des lichames Ouch spriche sv zv dē anden male
nem vñme dy sundelicheit d wike vñ vñme dy nēge
d wike vñ ēn heilige mac me wike gewīnen habē deme
zv vallēde lon Enweder inniūe libe dāne ēn and heil
ge der ieme mere grace d libe ist vñ d wesēlic
he lon w gemezē nach d inne vñ nach vre ernsta

ten zv kere aber d̄ zv vallende lon wurt genezen
nach d̄ manicueldige groze d̄ wīke Ouch wzz̄ dez
dy dy hy all' meist mīne habī zv d̄ mēschen vnsis
hirī vñ zv dē liden d̄ heiligē dy haben mit grate dort
all' meist zv vallendes lones Hy ínkut sal der geist kv
mē zv vollekvmeh schowūge So muz li ses lige bilde
durch wāden Daz erste bilde ist daz bilde all' éanuren
alse wy eī ichche éaū vō gote geordent ist alse S.
Paul' spch alle éaū sin eī tiz spez gous Ouch spch bo
ea' alle éaū sin eī wiken zv gote Daz ande bilde ist
daz ínvūtuge bilde des geistes hy vō spch S aug' wī dē
adel des geistes rechte vrkenne d̄ vrkēne ouch got Hy
ínkut vō vnrleige bildē Daz erste bilde wī gemadh vō
eme zv legene vñ also ist daz bilde geschaffen vñ allz
daz da gehoret zv d̄ vollenkvmeheit d̄ sele natvrlichē
Daz ande wī gemachet mī abe legene vñ also wī dy sele
tuplezet vō allē gebrechlichē dingen Daz drute bil
de daz wī gemadh mit eme ī drucke andē da gnade
wī gedrucket dy sele Daz virde bilde wī gemadh mī
mī eme wid sene vñ alsus sic daz bilde des geistes an
vnēlez ane sīn bild̄ also daz li iz vol mache hy von

112

spch s paul' wir sullē gewandelt sīden vō darheit
darheit vñ sīden wirdē gerāstōmuret sīdē in daz selbe
bilde vñ alsus vō daz bilde volmachet also daz iz gedruc
ket sīde in sinē bilder. Daz drute bilde daz ist ei bilde des
gefulemes daz ist da dy sele gouget ūr selb mophmāt. Daz
vnrde bilde ist ein bilde des wūderes hy vō spch s dyō daz
dy vñūst durch brechē muz daz godliche wūd. Daz funfte
bilde ist ei bilde des luchtes alse d̄ xpe spch hīre ī dinē
luchte sulle wir sen daz daz lucht. Daz sehste bilde daz ist ei
vō luchtēde bilde vñ ist daz hoste bilde daz dy sele gehabē
mac vnd gote hy vō spch s dyō wā dy sele vō luget alle
bilde so alrest wurt sy gezogē an got. Ein vrage ist wa
zinē d̄ rut also kurz sy. Daz ist hy vō Got in darf mich
zu zv sinen sīken wā allz daz he genū mac by cv sīnr ia
rē. Daz rut lī vf ei nv. Daz ende ist daz lī dē mēschē d̄ zu
mich beroubē ī wil wā lī sr vnez v nutze gegebn hat.
Daz drute ist wā got mich gemeines ī har m̄ d̄ zu. Dv
spch s gg dy mūkut vō dē vruchtē des ruckes. Dy er
ste ist daz lī daz bilde des geistes wid formuret. Dy ende
ist daz lī deme geiste unwe warheit offenbarut. Dy drū
te ist ei stete begerūge ewiger dinge. Dy vurde ist ei

140



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vō sīn ensle allen vgenclichen dingē dz sprch s ggr Hv
sprch s K ouch vō den vruchtē des schowēdes Daz erste
ist vorbildunge des gehucmusse nū godlichē bildē vñ iz
mugen urner dē willen an libe vñ vrhudet daz vsterm
se vñ sezzet dy sele īn vride vñ in vrode vñ in sichēheit
Hv sprch meist hug vō drierleige schowūge Daz erste
ist und vnūstr vñ wurt gesadet vō vnūstr daz and schor
we ist vō vnūstr vñ doch nidt ane vnūstr Daz drute ist vō
vnūstr vñ ouch ane vnūstr Ouch sprch s ggr der schowen
de mēsche sal gelich sin eime vogele zv dē erstē sal her sich
vrhebin vō allen irdeschen dingē zv dē anden male sal
hi dy vuchige ungēlich vbunge vz geredet habin vf daz ho
he zv dē drutē male sal hi dy start besen da he zv vlugē wil
Wā s ggr sprch schowēde lebin ist nidt me wā ei vnūstr
gemēke eines dinges Dy heiligen sprchē daz schowēde le
bin bezzer hy dāne wirkēde leben Daz sprch vnse lisre selle
Maria hat daz beste teil vrkom Ouch sprch d̄ ꝑphe gor hā
me gemīnet dy porte vō lyon dā alle dy tabernakel vō
iacop Origenes sprch daz daz schowēde lebin habe gelich
d̄ engele vñ ist ei hude vor luplichē gedankē der ꝑphe sp
ch daz der heilige geist wile vō dē gedāken dy da sin ane

vñ vñ ſt ſo ſprch origenes daz he blibe by den gedanke dy
da godlich ſin ſo vregt ſ. Thomas vñ vrage dy erſte
iſt wy daz der geiſt vz gegangē ſy nach welelicheme ſine
vñ doch ine bliben ſi nach ſime ewigē bilde he ēnīvat
ſelb vñ ſprch he iſt vz gegangē alſe em wc vz ſimē meſtē
vñ alſe ei vruchr vz der wrzelen des boymes vñ dy frucht
i lebr nach ſwnd andere anblibēde des boymes ſ. aug
ſprch hyme iſt dy ſele ewic daz ſi gor bervter ewiclic
he ouch ſprch meiſt echehart daz dy ſele me lebr von
vrme ewigē weſine vñ vō vrme anderm vñ i we daz
erſte weſin d cattū nach ſo in mochte daz and nach geſin
vñ alſo alſe dy blume vr lebm nymet vō d wrzelē alſo
nymet daz and weſin d ſelen ſin lebn vō dē erſtē an vn
d laz hyme ſprchē dy meiſtē daz dy mūſte cattū ei e
dler weſin i gote habe vñ alle cattū in ſelb dy and
vrage iſt ab got dē geiſt vf vme ſelb leze vñ he alle
dut abe gelegt hat daz mkut vñ d geiſt iplozt vf
vō allen formē vñ bilden dar ine he ſich gerbt hat
ſo nimet got dē geiſt an ſich vñ vf ſezt i in eine got
formige gelichet rechte alſe dy varwe vf ſezt dy wol
lē vñ daz luch dy luft vñ alſe daz fir daz yſen vñ vz in

ber vz dy vremeden formen vñ drucker sine formen dar m-
ser also vriber got vz deme geiste allz daz vnse vngelich ist
vñ nadi m vnse gelich nidi also daz he den geist zv nidie
madie ſ vnd daz d geist vrlichine igot formeg gehdeit
Dy drude vrage ist ab der geist kvnē nvge zv sime ho
sē guze vō naī ad ab li bedurfe eñ vb naī creatv
S aug spdi dy sele ist vō naī geschaffen zv evig sch
keit sv m mac vr ab nidi vr volge vnd genade wā dy
heiligē spdie daz d mēschie kei wc gewirken i nvge daz
evniges lones wnde si vnd genade ser vil mūer
mac dy sele got beschowē anders dāne i deme lichte der
glorigē sin eī S aug spdi glorigē mvst nidi me dāne
eī vollenbrachte genade Doch also daz daz lichte d glo
rigen nidi eī mittel sy zwischen gote vñ d sele sv nder
daz vz dy sele vrhebt vnd mittel in got also alse d mu
eī salbe stricke vf mī ouge dy mich creftige dy sonē
ane zv sene vnd mittel ser also sterkt ouch daz lidi
d glorigē den geist Got an zv schowē vnd mittel dy
vnde vrage ist ab der geist in deme evigē lebne sin
me vgue nach sime evigē bilde daz he har igote dā
na nach d idrakeit siner geschaffenheit S paulus

Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

spch wir wollen dir bekennen alse wir bekant sin daz
ist des geistes hoste vollenkumeher daz he wirkere vñ
besitzet sin eynge bilde vñ doch mich vorluse dy ich rike
sin geschaffenheit Dyse rede spch s. dyo zv sinme vrid
de lße libe vrut Tymote zv hymelrichē gelichre bey
de sinme begyn vñ alle d' nvtzage wu'kuge vñ allo di
dinc dy da sin vñ mich m sin alle daz nvgelich ist vñ
wer dich mache zv sin v' eynge der da ist vñ allz wesn
vñ vñ bekenen dich selb vñ dinme m' eynme geluchten ge
myte all' dinge vnbehelichlich leric vñ reilich zv dē vñ
wesēlichē gotlichen vnstinnisse by sich alb daz dise dinc
i mamc rugelarus hort dy vngelarē meine ich dy m
wesēlichē dingē gewallen vñ gefrem sin wā sv i wenē
des mich daz ichem vñ wesēlichre dinc sin wā vr wese
lich dinc vñ sv wenē dē da mirde bekennen Der dy dinst
misse har gesatzt zv sin wirkel hvse Hv spchē dy heilige
Got sy ei dinstinnisse So spch got selb ich bin ei lich vñ
ist beydes war Ser dēme ist got ei lich wā sich offen
bart dēme geiste vñ sich vme gibet zv erkēnen wā
s. dyo spch got ist ei willic spigel d sich eime ichlichen
geiste offenbarē alo vil alse he vñ alb da herzer man

got eī cunstīmisse da he alle geiste vb̄ mizzer mī sīme
lichre Dv meist dy sezen drierleige redē mō godheit
Dv erste redē dy herzen īne blibēde reden vñ dy sin
wesēlich dy andēn herzen wīd vragēde redē vñ dy sin
pfonlich Dy dritē hezē vz kerēde reden vñ dy sin
nātlich x/r mīkit dy erste rede da sich dy godheit hēt
dar nach emikeit vres selbis Ser in dser sulle sive
bēde emikeit da loukeit d̄ vat vadheit vñ d̄ sun sun
heit vñ d̄ heilige geist geistūge Dy ander rede ist wy
d̄ vat b̄hafftic ist sines sunes da har he eī vzkassen
ī dē sun vñ d̄ sun wīd indē vat vñ d̄ heilige geist in sv
peide Jn dsime spile d̄ drier pfluē emikeit sāl sich der
geist seledichen bezizen evedichē Dy dritte rede ist
alse wy got geneg ist mī lube vf sine cāū alse he
selbe spch ī evig lube habe ich dich lup gehabit Dy
meist vragē welich dy eigēste rede sy dar īne dy sele
got mīkēnen sv ēvīgen in d̄ rede d̄ gnue Dy andn sp
chē mō rede d̄ warheit Dy dritē spchē mō rede des we
senes vā wesin ist d̄ erste spwort d̄ vnūst nach dr
zit Meist eckehart spch dz dy eigenste rede got zv
mīkēnen ist īdē emen alse dz in sich sīnzer wesin vñ

gute vñ warheit Nam ſpch von dē bekenntniſſe des vater
daz ſy der ſun alᵇ mā mac z wd nah̄ volbā vāz ūit alſe
mdſ m all'wiſe Der daz bilde da ſich ō vat̄ ime bekēnet
daz ūt ō ſun Ouch vſter mā wole m andē wiſe wy z
alſo mdſ m ūt vā daz vſtenntniſſe des vat̄ is weſelichē
i ime beſlozzen Do ūt ō ſun pſonlichē geſunder wō dem
vat̄e wᵇ ny ō ſun daz vorſtenntniſſe des vat̄s na ō pſo
ſonē gelaut Der ſo mhehte ō vat̄ i ſines ſelbs ꝑſonhē
alle ſine vollenkumēheit mdſ beſlozē vñ hyzime ūſt
mdſ alſo zv vſtene alſe mā z ſpch welich ūt dāne dy
ſache dazme mā z ſpch Der daz ūkut ō vat̄ hat alle
ſine vollēkumēheit na ēvelūkeit i ime beſlozzē Der
ſo myz ouch ſin eigē vorſtenntniſſe weſelichē i ime ſin
vñ hyzime ūt ō vat̄ ſin eigē vorſtenntniſſe an ſines ſelbs
weſene vñ da dāne der vat̄ ſich ſelbᵇ ane ſchowet an ſi
nes ſelbs weſene Der da wiſet daz weſenliche vorſtēnniſſe
i eñ offenbarēdē wiſe dē vat̄ ime ſelbᵇ Ny nem̄ daz vor
ſtēnniſſe des vat̄ na ō weſenheit vñ nem̄ dy offenbarū
ge na dē bilde vñ daz ūt ō ſun des vat̄ Der na diſer offen
barūge ſo ſpch mā der ſun ſy daz vorſtēnniſſe des vater
Nam ſpch ouch dy mūne des vat̄ vñ des ſunes daz ſy ō

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

heilige geist ⁊ er daz ist ouch also mich zv vlstene ī alle vr
wā dy mīne vr beider habm si wesliche ī in beslozzen
wā alle godliche vollenkomēheit ist nach ēi veldikeit zv
vlstene vñ dē heligē geist vlster mā doch pſonlich vñ hyz
me ī ist z mich also zv vlstene wy vlster mā dāne dē heli
gē geist ⁊ er dz mīkt d vat bekēnet sime svne all sīn wo
lēkomēheit en wesine d ñā dā he sv vme gemeinet vñ
so wirt gat der svn dē vate allz daz he vō vme ītphāgen hat
⁊ er vō dīme kaffe des vat vf den svn dā he vme bekēnt
vñ vō dē wid kaffe des svnes vf dē vat da he vme gīt ⁊ er an
dīme behelfene des kaffes vñ des wid kaffes mistrīget en
wollust eveldichē ⁊ er dy wollust ist d heilige geist vñ also
ger z dy drīe pſone vō dē zwei īr eigēschaft vñ also beun
set mā dē heligē geist dy mīne ist wesliche in dē vat vñ
īdē svne alse vr vlstenmusse wesliche ist ī m ller dy wese
liche mīne offenbarnt sich an deme daz ēi list mistrīg an
dē kaffe vñ an dē wid kaffe ⁊ er dy offenbarūge luchtet en
wesīn vr beid vñ ist doch ēi and an vr eigēschafte vñ hyzme
ist daz dz mā spricht daz dy mīne des vat vñ des svnes si d heli
ge geist ⁊ er also ist dz zv vlsten slan wir eigē ouch ab dy pſonē
dy kēi and pſonlich wesīn habē dā daz vr nātliche wesliche

116

wesen ist. Item dz mac mā nicht sprechen nach d̄ wesenlicheit
vñ dz wesen ist wesenlichē. Dz wesen d̄ personē. Ab' wy mā sp
che vō einre p̄sönlichē wesenheit. Der dz ist andere nicht zv
vrsten dan ienē anderen rede also ist ein and̄ wesen and̄ nach
redē vñ nicht ein and̄ nach wesen vñ dz vr heit wesenlich we
sen ist and̄ redelichē wesenheit. Dā trit ein p̄sone ein wesen vñ
dz an zwei naturē. Dv treit da nicht zwo nā an einre we
senlichē wesenheit vor muschen. Hier an einre redelichē wesenheit
dz mā hv hezet ein p̄sönlich wesen and̄ p̄sonē des sines
is vereinē menschlichre nā vñ godlich nā. Dar vme habē sv bei
de ein vnd̄ stoz and̄ vnd̄ stoze and̄ sv vereinet sin. Der also
trit ein p̄sōn zwo nā an einre redelichē wesenheit geeinet an
d̄ warheit. Dis buches lere bruder vdē schrib ī warer· minne

Du vregē dv heiligē marg vnd̄ scheidest sv zvschē vat vñ
vetlicheit. Dv minne vetlichkeit ist ein ewe blibende vnvrgē
ab vat ist ein vrbrerende vrkeit vñ zv wart. Dv vat hei
hette einē sun. Ein and̄ vrage ist ab vatheit sv ein sundliche
vollekomenheit mit vatē nei vñ we vatheit eine sundliche
volleakomēheit mit vatē so gebrechte vr deme sune vñ alle
dv vollenkomēheit dv in einē p̄sonē ist dv ist in allē dri. Dv
drite vrage ist waynne nicht wā ein sin sv nā godheit vñ

doch eī liplich vat̄ me ſvne haben mac dā emē hv inkur
Ser d vat̄ nd godhert d gebrut alle ſin vetluche vmvgē
T ſime ſvn Ser ſo muſhert d ſvn allz daz d vat̄ gebere mac
Ir hv vreger mā vñ da ſpch gerechuket vñ gute vñ bār
liziket ſpch d ichr gous nēi he ſpch ab zv genvmete ei
gē ſchefte vā s dyo ſpch allz daz mā geſpchē mac daz ī
Zvſt eī vrage begfet ſich daz ēveldige Cgot mchr·
weſin vnd ſcheidelichē mdē ꝑſonē allo alſe dy ꝑſonē vnd
ſcheidē ſin Hem d begf des eīveldigē weſinis beſter vſ
deme erſtē ſtoze Jz mſin nich dri griffe na dē vnd ſchei
de alſe dri ꝑſonē ſin d begf des weſens vſt ꝑſone des vat̄
d begfit ſich vnd andē daz ſich an vme begfen hat vñ dz be
gfin vſt d and vnd ſtoz na redenē der vnd ſtoz vſt d ſvn der
helat ſich na d ꝑſonē zv dē vatē vñ nich nach weſene vñ
daz gei vr bead eī and alſe eī mine vſt d drute vnd ſtoz der
heluge geſt Swv mothe mā ſpche dy ꝑſonē ſin offenbe·
vñ offebarē daz weſin Ser d da dnc kvnde nemē er dic
ſin d nē ouch wol weſin er ꝑſonē d vrkēne daz allz gut iſt
beſloz en nach emikeit vñ luchte ſich vz na driher So
kerē alle dnc vnd zv vrme oeſprūge nach driher vñ nich
na emikeit vñ gebruchē allz gut na emikeit vñ nich na

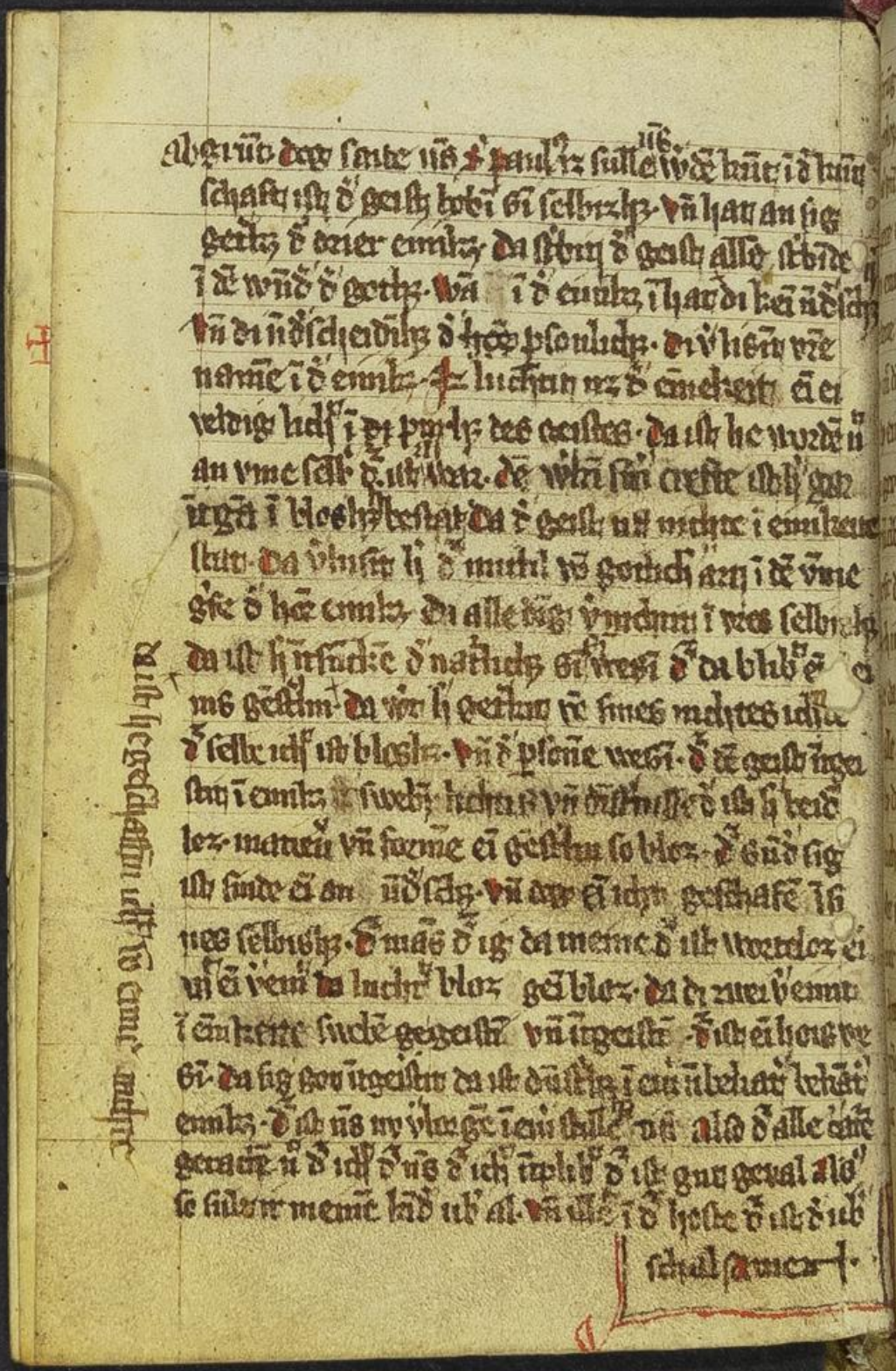
117

drihet. Vnt dri vernūfte alse dri pſonē sin nēi Jz ist ei
weselichē eineldige vernūfte dy ist nāthliche mē der vor nē
mē so sich pſonlich vñ weselich wā werē dri vnvnūfte alse
dri pſonē sin na vndscheide So were dri gote so mvē daz
weſin nicht got also ist iz nicht Jz sin dri pſonē ieine wese
ne Svlle wir vrstē daz ei weselichē pſone sy nēi daz eineldi
ge weſin hat ernē eineldigē begīf der begīf daz ist dy pſo
ne des vat-wrizzer ir waz begīf ist Der daz weſin sich weis
ad bekēnit daz ist begīf were zwene gīfte so muste ouch zwe
weſin syn vñ daz sie beide got sin Jz muz ei weſin sin vñ daz
ist got wē he ei weselichē pſone Der da mā dā wesen nēre
da louket mā pſonē vñ da mā pſonē nēre da louken mā
weſin so wē daz weſin pſone vñ des ist nicht Got ist wlic
hē daz daz he ist sīnd louken vnge sines selbs an pſonen
vñ an weſine Jz wollen kruschē meist daz d heilige geist
ouch alleine 116 ge vō dē vat alse d sin ab vnse heilige
dy spchē daz des nicht is sīnd su spchē also alz daz d sin
vz gebe mē dē vatē daz iupha he vō dē vatē vñ also wēer
d vat mē dē sine durch dē sin den heiligē geist mē ein vz
gizvge vr beid Der [illegible] alsus hat ouch der sin alle vollē
kōmēheit in sich nicht vō sich sīner vō dē vatē Der daz selbe

ist ouch an dē heligē geiste vō in beiden vñ dy einikeit got
lich natūr ist daz selbe in drivaldikeit daz sy ist īeinikeit
alse ouch s. aug. sprich daz dy gotheit īeīn idiche pſonē also
vollekymelich si alse īallē dri vñ allē dri mdſ me dā īein
Daz rechte vol machte wesen des geistes ist ab noch
helle noch hymelriche īwe Daz h̄ doch got mine
selde durch sīn eigē gute Man sal mainē dy drihеit d pso
nē nd einikeit d natūr vñ dy einikeit d natūr id drihеit d pso
nē dy drihеit hat vr nargēdheit and einikeit vñ einikeit
hat vr wndikeit and drihеit Ouch geheret eine edelē geiste
daz h̄ vrkēne daz vndscheit gotis vñ gotheit wy daz sy dri
dy dri pſonē haut beslozen dy einikeit alse vr natūrliche we
wesen vñ idiche pſone dy einikeit zv male īsich beslozen
hat alse vr natūrlich wesīn Dayme ist idiche pſone got nach
d einikeit vñ and d natūr gotheit also ist got andē pſonē got
vñ and pſonē gotheit nach d eivaldikeit d natūr alsus luchtē
dy einikeit id drihеit vndscheidelichе nach redene aber
d bloze wnd slat d einikeit d luchtet sich selb eigēdiche
sond redē īeinikeit vñ doch eivaldiklichе alse īvr beslozē
ist nach einikeit aber dy dri pſonē alleine behaltē nre ei
gēschafte nach redene īdeme vndscheide Der vat ist ei vr

Wisē

Als sulte d' dry ust di texte des ub' schallez d' wrd'
ub di glose. In wē uy hei helle nagy hmelrig
da nagy wolde ig mīnē goy suēz vat' drig. Vñ di
har nē dar an di dralz stat ī eñ emlkeite. Vñ vr
mygūdz ane hat. Fey uy mugu vr gne hozē w
d' vilz vñ d' hozē nē d' druez emlz. Ong sulbu vr
bekēnē w' goy vñ gotz si. d' hat ei ūdsidz also
v'stey di sele mīn. Du ꝑsonē di sūt goy au vr ꝑsey
hdz gotz nagy d' nēn in vi emlz da di wrd
blozē d' hozē emlz. di hdchnu in vres selb vr wesī
gar au andlz. da hat su resloz al ī emlz. Vñ dry
ī ūdscheidē di hozē ꝑsenlidz. d' rvir ub vr spūg
dz
ag da emlz ī west. d' emigē ei ub' dur fudez ī vme
selb sweb ī eñ dusk stille rz ī ka unnā v' stā dā
f smigs selbisdz da ub' ig offnbar. da ub' d' lucht' d' este
ī d' vr spūdidz d' dē geist vlerar ī dñ tregilp' rz. lūc
were al blibīde ī rzoyē gesekt ī d' nūb. alse wrhe
betrogē. da wrhe gedenkt vō hdchre ī dūst'lz rzvilue
bede ī d' abgrūdchdz. al da ub' ꝑphrēd d' v'bzgen
were dē geistī d' emlz. Vñ rz ub' dry vr lekē. O
grūdclose trfe ab grūdig ī dñ trdz. ho ī dñ hdz
nd' wi mag d' sin. also d' ub' vr v'rzē ns d' trfe-
ūß



sprūg des sunes Des ist hi ēi rinur ewechiche vō dem vate
gevlozen nach d̄ psonē vñ in blibende nach wesene der
vat vñ d̄ sun dy vrsprūge wen geist Alsus ist d̄ gevrsp
ūgene rinur ūñ denne erste ēi vrsprūg des helige geistes
Dy enikeit dy da wesen ist des erste vrsprūges daz ist nach
redene gesatz dy ist ouch wesen des gevrsprūgetē rinurs
dy ūñ dē ersten ist ēi vrsprūg des helige geistes vñ also al
se dy enikeit vrbeid wesin ist also ist ouch wesen des sel
bin gevrsprūgetē geistes vō in beiden Alsus ist d̄ rinur vr
sprūdich dy enikeit dy en wiser dy ist durftelos sv ist sind
durft d̄ redelicheit wā sv ster sind reden ēlichē ī enikē
Doch in ūget daz redē mich daz ist da daz wesen ist ī redene
ster da daz reden ster ī daz rinureden vres wesens da nāgēr
sv alle ēi engētschaft mid dinc des engēvnes wy dar sy daz
ist dy duster stilheit dy nimat kā verstan Dazme d̄ in dē
y luchtet dy enikeit ūñ vres selbuchtet Da ist daz luchtē daz
erste mid vrsprūglichet Eya vorstet daz ist d̄ gevrsprūgte
rinur d̄ ouch selbe vrsprūg ist der behelter engēschaft eines
lichtes mid vrsprūgelichet sines selbuchtet nach dē daz da ūt
sprūg ī offenbarikeit daz offenbarit sich selb vñ da vz dē y sprū
gut elb nach d̄ in wesene d̄ vrsprūgelichet behelter d̄ gevr

sprügere tuur der ouch selb vrsprüg ist eigenschafte eines
vorstēnisse nach d' vrgeoffenbarūheit d' vorbougēheit ge-
des lichā nach d' geor sprūheit des ist dē geiste in offenbarē
vñ voleurer i vz vme selb nach vorbougēheit der i wesenden
ge vrsprūheit da vñ he mdeider vō lichtes dusthēit des ist
allz des vme ie geoffenbart wart i lichtes wz vō dē vñ her-
inplegit wā h' sal da en and' viden dā h' eigeliche hy vorstunt
i lichtes wize sind' wise des ist des mā ūbeuer wise haben
mac Hy scheidet sich d' geist vōme lichte da h' sich vō wisen
scheidt vñ scheidet sich vō dusthēit mdē h' mūsikeit allir vor
nemelicheit nach eigeliche vrgemacheit alsus hat h' beide
vorlorn dusthēit vñ ouch des lichtes mdē abgrūde dy nim mege
grūdes wurt vō kein dā'n an sime eigeliche ichte dur ist dy
nachfremdūkeit mdē emikeit sin en' vorspilende wise o allē ge-
stē sller dy begēlicheit d' emikeit des dy selige geiste habm
des liges and' inphindelicheit in allir welde enis and'n dinge
des hr selb' sin Eya du grūdelose wise abgrūt all' dā'n vñ sich
selb' grūdich i dī'n wise bistu ho nach d' ewelag' wesēlicheit
dy vn vor dr'ulich ist vnd' all' hoheit dī'n wesende macht bistu
wise and' mslage d' ewelūkeit dines grūdes d' da ist vorbor
gē alle dinge des dy nach in bist sller dy dē dy dich wilt gemei

nē dy sullen dch mit dr bekēnen daz spch s̄ gen wir
wir sullen dā vrkēnen alse wy vrkant sin drse hūschaft
t har d̄ geist mcht vō sines selbsthcit wāne dy emikeit dy
creatur mit d̄ drihcit an sich Daz ist an sīm rechten natürlich
prōstat da er wonit poben vme sell̄ ieme daz in dā gere
cher hat dā tur bit d̄ geist allerbende vnde wīdē d̄ gothcit
daz sterben des geistes lūg dar ane daz h̄ in kein vndschcit
en hat and̄ emlich wesenlicheit Aller daz vndschcit helt
her nach dē psonē der drihcit dur offenbarit des geistes
lebelicheit daz har vndschcit d̄ psonlicheit doch luchtet
vz d̄ emikeit ei emwendich licht wā dy dri psonē luchtent
ei wesin wesēlich alse da dri licht einē schīn schinent alse
s ding spch dir wesēliche licht wirt gelichnet vō den
psonē mit dy purkeit des geistes vō dē inplibem sse mesin
hit d̄ geist vme sell̄ vn allr sines selbschcit her īsm
ouch d̄ wirkelicheit sīn creftе dur geschit vō dē mslage
d̄ blotheit des ēwendigē luchtes d̄ emikeit vf d̄ h̄ mesbē
dā vf sines selbsthcit da der geist vf mchte an emikeit
steet wā der geist mikeit kēi wise vmdē wez sv sy Aber
daz d̄ geist nesebit daz h̄ in dhalt̄ w vō emē anden dā
daz h̄ selbir ist · Hyrme ist daz daz ī in chelt eigelich

ichr dā mchr ſſer ichr iz ist doch deme geiste mch̄ an
aller wise waz iz sy wā iz ist ab ich̄ aneme sine sines
eigēnmes wāne iz mloukent sines selbs mchr wāne
der geist eigēliche hy wonhaftich ist so vluset her alle mur
hel Daz ist vō der godich̄ art dy ist vme alleine alle dnch̄
vor luset da alle sine natuerliche eigentschefte O er ſſ m
vōget doch mchr her īgewīne eigentschefte der godheit
ſſer ſſ m wirt doch natuerliche got mch̄ ſſer es geschit vō
gnadē daz mac mā da by prubē daz ſſ ist ei ichr geschaffen
vō emme nichte alleine d geist sy ei geschaffen ich̄ doch vō
ſſ geweket m̄ d craft des godlichē wesens ſn sm eniket
dy mch̄ ist and vnemuge emlich̄ wise mithem̄ cārauen
dy eniket dy mch̄ m ist an wise kem cārauē daz ist blos
her wā sy ist all'wisen bloz vō cārū ſſer mvr selb har sy
vr wise eliche nach wesenlicheit dz wiselose wesen vō
cārū daz ist wesen d ꝑsone dy hant beslossen alleine īeivel
dg wise nach rechr grūdelicheit alse vr nā dy bekentnisse
mch̄ geistmdeden geist dy mrgetbunge des geistes ist ei
īplozen allr wisen dy enikeit dy dy ꝑsonē beslossen hāt
īrechr wise Dazme swebt d geist īenikeit synd ich̄
yn dustheit synd hch̄ daz ist nach d durch grūdelich̄ wis

senheit sinē dustekheit Daz ist nach deme dattene d' euge
lich' vor nemelicheit alsus ster d' geist ouch bloz materie
vñ formē wā li' har ūphāgen an sich eine godliche for
me alsus kumet d' geist zv sime ewigē bilde daz da ist
sind' m bestollen wesenliche nach enikeit vñ drivaldic nach
redene in dē pfonē alleine Der geist and' bilde ei ewikē
sind' sich noch dā ist li' ei ichte geschaffen an sines selbis hē
daz geschaffine ich ist daz mens m' dē mense meinet man
dē demē gemeinen dy lebendicheit des geistes Dy ist d' geist
an vme selb So ist sin ewic bilde ei and' wā daz ist got
wesenliche wā sich d' geist an vme selb keret vō allē wert
lichē dingē mit vnwertlicheit sines ewigē bildes daz da
bestollen ist in dē pfonē and' li' sinē vrsprūg har Durch hē
gekeret dē geist zv sime bilde da luchtet bloz magen bloz
Daz ist dy bloze wēdelicheit des geistes kert sich dy vnwert
delicheit vres ewigē bildes In diseme vime g'ste geschit
dy hohe enikeit da alle vrkunst ist vor minnet amme
geiste alle sine natūlicheit vñ bestet godliche ienikhē
Da dise zwei vor ein ei meinikeit swebē gegestet vñ
ingestet Eya vornemet wat dy gotlikeit gotes sy Daz
nawveste vñ daz subulleste wort daz dy ēwī gelaste mac

dez ist geist Dayme meister dy cātū got m̄ dē sūnelesten
worte dez sy gelouēt mac vñ spch̄ h̄ sy ei geist wān dēne
dy cātū eugendiche mēsch gelouēt en mac i dikeme gens
melicheit d̄ vgenāchcit gous Her alsus ūgeluc sich got
dē geiste Hy vornem ouch wez dy geistheit d̄ sele sy dy geist
heit d̄ sele ist dez sy geschaiden sy vō dē geiste ma durre ūnge
vñ wone idene obersten m̄ bekēnene vñ m̄ mūnē also wur
sy ei geist nur gote Ouch lugē dy geistheit d̄ sele dar ane
dez sy an vrme ichte alse went manēn ist alse an vrme
mūne da sy vone geschaffen wart Dit ist dy geistheit d̄
selen ab vr ūgeistliche lugt an deme ilfte dase me
ger vf dez sine dāne vf dez vre Dez ist dy hoheit vres vol
makēde wesens Dy mugesbaheit gous dez ist dy vorba
geheit noch harrende ist d̄ geist Dy nic m ouch nicht
sunken wanne dy ugendiche sulheit der ewikeit dy ist
dy ist vorbegē ewer sulheit vse alse dez alle creature
nim̄ zv grūde gerechen vr ichte Dez vns dez ichte nuzlube
m durch grundunge des solle wir vns vrowē vñ begsen
z doch nur vme selber Dez ist vnse hoste sekeit dez vns
dez geschē des helfe dy godich̄ dr ewikeit Amen

sc̄i

Sunte augs sprich Alse der lip vent sinne
har Also hat ouch dy sele vons sinne. Dy
ougē der selen sent daz da mite sv schowē dy war-
heit. Daz andē ist daz da mite sv na spurt die sv
dy warheit vr volgit Der sen des smackes ist daz
vnuit des vstemenusses Der sen des willen ist daz
he wilt waz he begert. He ster vñ gerer vch he sol
de vch han gelert durch dy wustenūge der aenāū
in dy wustenūge der godheit. Vñ solde vch habn
gebrat zv einē lichte

ch binnen in der mūne gras Alle dy dir lesen nā

horen lesen aō sv is uchſ in vlten · Daz sv is doch la
zē bliben ī dē edelstē da is eweliche ūne geve
st ist · Wan es ist vā d' alsten wisde vñ von der
holdē hochert daz mēschen sen zv luchte briegē
mach her zv ist zv kleine allis nādich luchſ Daz
bilden riche luchſ godichſ ewikeit daz ist ēwelich
vñ ist doch wesen vñ nā · Her ūme ist eine vrage
wy is wesen si · vñ wy is nādich si · Sv mikit da
is wesen ist da ist m ein weselichē wesende stilheit
Juder selben weselichē stilheit da luchſ is sich alle
dinc īeu veldig wise · Such daz is wesen si emich
cāw meis ist vme selb' und' weselichē stilheit da
ist daz mdschert vgeslich der pſonen ī der ē vel
dig' weseloser wisheit da ist is wesen der pſonē
vñ aller dinge den pſone nādiche vñ den cāvrē
geneden diche · Sv merkit wy is hat aller dīge
bilde ī vme beslozen ēwelichliche vñ weselichc m'
dem bilde ist is aller dinge ī vre wirdicheit · Daz sel
be ēwelige bilde daz ist nā · vñ da is nā ist da
heldet is sig ī d' drier ē sende ī ēikeit · vñ da is
sich ī dy drier ē sende heldet da ist is der drihert ē
ēwelige mvgēdcheit da ist is nā d' pſonē vñ nich
aller dinge · Wā we is nā aller dinge · De natūre

is sig allen dingē mᵉ sines selbes nvgēheit ī of
tenbarheit· Wē so mvstē alle dinc got sin· Also
got got ist des ī ist nichᵗ· Hy mite ist bewist daz
is nichᵗ nāᵐ ī ist aller dinge· Alle is ist alleine nāᵐ dē
ypsonē nichᵗ ei dinc ī ist is ist dinge eigētschaft· Wā
sich dā daz ēveldige bildenriche lichᵗ helᵈt wesen
de vñ helᵈt sich euch dᵉ nāᵐ· Hy ist ēi vrage ab ige
lich eine eigētschaft dinge abᵉ nichᵗ da ī ist nicht
me dā ei eigētschaft Dy luchtet alleine vr selber
vñ luchtet sich alleine ē ypsonē· Her ynne ist is ein
eigēw der ypsonē wā sich abᵉ daz bildenriche licht
allen luchtet vñ allis da is luchtet daz ist is selber
herūme behelᵈt es lichᵗig eigētschaft· Dise eigen
schaft helᵈt sich wesene wesin vñ helᵈt och dᵉ nāᵐ ē
nā Hy ist bewist wesen vñ nāᵐ ei sine ī ein eigēt
schaft vñ nichᵗ zvo eigentschefte So wirke ei eigēt
schaft dy ande vrsprūge des ī ist nichᵗ· Alle daz ēvelti
ge godliche bilde helᵈt sich wesende sulher· vñ dᵉ nāᵐ
luchtēde ī der drihеit· Eya nv merche mā vragē ab
alle dinc luchtē ī wesen vñ in dᵉ nāᵐ ī ēveldigᵉ wise
abe nichᵗ· Ja sy luchtet ī dem wesene ī ein in wisendᵉ
sulher ī ēveldigᵉ wise· Iver wesen vñ nāᵐ ist ēi lichᵗ
ī lichtē eigētschaft Daz licht ist des wesene ei ī grūt

*Wen zuv eigētschaft



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vñ eine dufte · Hey me ist wesen och luchar lig dy
nā daz lich alle dinc ī d drihen · Ju d selbē eweldi
g wise Auer stilhen ī d dufte des wesens · Wy dy
nā ī der drier ei li · vñ drihen ī der ege ēnich er
d natū ei li · vñ doch drier enikeit li · Daz ī mach
ich nich gewer dē wo d eweldikeit d erste sachen
Hant aug spich dy plonē sint ī d natū da ist wo
nikeit dy nā ist ēweldige ūwēst · Hey me ist ze ū
stene nā vñ plone Da is spich ēweldig da wilt is nā
Auer da is spich ūwēst da wilt is plone · Hey me
ist ze ūstane dy nā vñ plone gelich ewig ist dy īd
ūwēst ī der nā dy ist si alūmvgēde īd lichte d nām
vñ ūmag sich ze bekēnene ī dē lichte d natū vñ da
mite si sich kēnēt Daz ist ei and dan daz dy ūwēst
ist dy ūwēst ūwirt nich gevrsprūgit nā dy vater
liche plone dy vrsprūgit dē gene vs d al vmvgēt
heit vres selbis plonē da gelicht dy ewyge gebur
al schadēde Dur sint zwo ingētschefte vñ ī der selbē
vs kumēcheit des sines vō deme vat da kumt d kē
ne wid ī · vñ sich ī dy al vmvgēcheit sines vat · Da
he vrsprūgelig ist ze dē selbē da kēnit sig dy zwo
ingētschefte ni ēne bekēnene Daz kennē ist daz
selbe daz d kēne selb ist Sich ī dē kenne kēnent

si eu beidē eine mūne Jn d̄ al'mvgēcheit d̄ vater
Da d̄ keinie vrsprūgelich ist. dy mūne ist vr-beid
geist. Ja d̄ mūne sint sv ēi daz ist dy drie eigētsche
æ du ist he vrsprūgelig wid̄ i d̄ geburt da d̄ kēnie
swebt i der herzelicheit d̄ al'mvgecheit des vat̄s
Also ist dy erste ruure vrsprūc des ander̄ ruures
nū dē ertē vrsprūge Also sint drei eigētste ēi n d̄ nāt
vñ dy nā ist ēi n d̄ eigētste ēi n d̄ nātū vñ derz sint
dy pſonē. Eya wy gebruchēt dy pſonē vns natur-
lichē wesines Sich alse ir wy gehort haut dā dy pſo
nē sint i d̄ natū. vñ dy nā i den pſonē. Dech bedurz
dy nā drē pſonē nū allē vnd schude vñ heldt sv m
einkeit Sich i dē eigelichē ēilichē halden is dy nā
ēi einvoldige vnvgēcheit d̄ pſonē Sich i d̄ vngēt
heit vñ nū d̄ mvgēcheit slaēt dy pſonē i vre nā. vñ
dē wesen vñ nā ēilicht ist i lichnes eigētschefte i dē
ēinvoldigē godlichē bilde Heyme i sleit daz wesen
nicht i dy nā Jsle alleine dy pſonē nū deme i slage
i vre nā sint sy begrefen in der vnsichtlicheit vres na
türlichē wesenis Jn dē begrefe nicht aldē sv nicht eigēt
schafte. Wā se werz dy begriffe begrefen deme nim
he ouch eygētschafte Da ist got i geistlich dez ist
dy i geistlicheit gens Allue wurt dy vngrūdelichē

tuſide gegrūdet ni dē vngrūdichē vſtemuſſe gous
vñ du wolluſt ſi vñ gemugede vñ wēde vñ volkumēcheit
Dā ī kan keine ēntū ab geſpēche. Wy gebruchēt dy
ſpone vns natūlichē weſens Jnd gemugedē ſint ge
ſchafen alle dinc Auer ſi ſint ī d zit geſchaffen vō
nichte. Heyme iſt eine vrage wed he me ſache ſi
des vndſcheidelichē vs vluſſig d bekēnē Ab daz ēi
veldige bilde daz ſich ſuchet ēiveldeſuge alle dinc
Aber ſi ſint ve geuollen an dē bildēnere. Heyme
iſt ſi mer ſache des vndſcheidelichē ve vluſſe Vñ wy
daz ſi Daz ūbut dy erſte ſache hat alle dīc geſchaf
na dē gedichtuſſe ne ſelbes Daz dy druveldicheit
dy iſt d vrſprūc aller dīge ī ein gedicht mugēcheit ire
ēiveldigē bildes Alſo ī iſt is nicht vme dy ēiveldigen
bilde. Vā is ī iſt nicht vrſprūg Holde is geſchaft habin
alle dinc ſo ī were ſi nicht geſchaft ud wre alſe ſi nv ge
ſchaffen ſint Wy were ſi dūme geſchaffen ſi were ēivel
dich geſchaffen vñ nicht druveldich. Eya nv ſageſt mir
were ſi vō nichte geſchaffen ab von dē ſelbē gute daz
is ſelb iſt Hy abe vſtet ī d wyſe Alſo ab is alſo were
Hette denne ēiveldigē liehte ēi lich geſuchet daz vō vme
ſelb we Vñ ſich alle dinc geſuchet hette vō ines ſelbes
nugēcheit alle dinc geſuchet hette ī daz ēiveldige liehte

Hich so hette is wole vmoche daz is alle dinc vō mich
e geschaffen hette Noch dā werē sv ī luchas wise geschā
fen vñ ab dur ēi veldige luchs alle dinc brchat vñ allis
daz is luchar daz ist is selb· Heyme selde is alle dinc
geschafen habē von sines selbis mvgēhet So mvste is
si geschefen habe vō selben gute daz is selb ist Ab sv sv ī
wēn nu geschafen· Eya mv sagēt mir wā d geist wider
vlusit ī sinē vrsprūge wed ist sin blibē mere ī sime
vrsprūge ab ī dē miche sines bildes Jn dē vrsprūge
ist sine rechte wōlbar Quer d blosē gant des geistes
daz ist daz mās daz natūliche des geistes wā dā der
geist mvm ī wellē gemachs geist nu wurt he ī vluse ī daz
michs sines bildes Des sins selbis het vlozen zv sime
heyme vlusit he mā dē sellē mās daz dv bloze gāt
ist ī daz michs sines bildes Alse ist sin blibē me ī dē mite
sines bildes dā ī sime vrsprūge Noch ist sin vrsprug
Dv vngevrsprūgete sime rechte wone stat·
ist vō eime andē dv andē ingehaus alse eine dv
gevrsprūgit ist vō eime· Dv drute ingehaz alse eine
dv gevrsprūgē ist vō zen Also behelde ingehich ysone
vr eigentschaft mā dē ī vluse vre nā dv vr dritte mv
gēhet ist Also bezit ingeliche ysone zvo eigētsche
re Sv bezitzit eine eigētschaft daz sv ysone ist Daz

ist ei zerme anden male So beſitzut ſv vr eigētſchaft
Daz ist da wen ſv herzut ei mygēde ysene vñ beſitzē ſv
doch nicht dā alle drie eine eigētſchaft. Daz ist da ab
So dyo lich daz ist da ſv geluge ī llem ī dy vbergehor
vre nam dy vr wesen ist. Vorbergehor des wesens wē
daz ueste dyc merklich swige des daz ist wō dē ysene
nusse d'selen vnberurt vñ vnbeweg ſv noch wō dem
geluge ī llage d' ysenē. Wā more is berurt vñ beve
gē ſv den wē dē vllage d' ysenē ab wē ichte So werde is
ouch berurt wō dē vlstēmsse selē. Js ī mach nich be
rurt noch beweg ſv wē wō mkeanē dingē dy mā ge
wertē mach Dayme beſitzut is wesen. Dayme har
F dyo war da he lich ger wenut ī eime ludsc yme
selb da mit vlstēmsse nimā zv kymē ī mach Dut
sint dy holtē vragē so dy helugē geschruc har Dy ei
ne ist ab ich d' vat me gebere mī me wesene ī me sime
ab mī me sime ī daz wesen sv mkut dc vndscheit
dser vrage d' vat geber dy ysenē dee sines mī sin y
senē vñ nich mī sime wesene ozer mī d' hartq des
wesene. Vñ nich mī dē wesene Wā hedde he vngeborn
mī dē wesene So we daz wesen berēde Des ī ist nich est
burt noch ī wī gebern Daz ist ei dar ane mā mkem
mach daz he vn nich geber mī dē wesen Daz ande ist

heilc vñ geborn mñ dē wesene so T mouc he mich ēi mñ
vme gein ī dē wesene vñ ēi ander pſone ī wē dā mich
Also ī vluſſe daz wesen mich gelich ī dy pſonē vñ dy
pſonē ī flugē och mich gelich ī ewikeit · Dayme
gebar d vat mñ der karfc des wesene ī daz wesen
vñ mñ sin pſonē ēi andē pſone vñ mich ēi ander we
sen Dayme geburt sich d vat mñ dē wesen ī dē sun
vñ mich mñ der pſonē Hy mkt wy sich d vat gelē
mñ dē sune in daz wesen Sich d sun steut ī der selbē
mygēd craft da d vat ūne steut we zv gelene alle
dinc mñ vme Wā so wa sich emis ungeliche dinges
karfc hme kert Da kert sich daz dinc mut
flucht daz sich der vat kere mñ siner pſonē ī dy pſone
des sunes in daz wesen Also kert sich der vat mut me
wesen ī den sun vñ der sun mñ me wesen ī dē vat vñ al
so kerē sy sich beide mut me wesene in dē helgē geist
vñ also kert he sich mñ in beidē ī daz wesen Sich also
gebrt sich d vat mñ dē wesen ī den sun vñ mñ me sune
ī daz wesen Hy ist dise vrage verichtē vē daz neste daz

Dy ist ab ēi and vrage wa sich sy verstunt
me d vat hat vat name vñ mvē we Hy mkt
vndscheit dser vragē Jn kei dinc wirt gelōe sy
ist eine pſone Dy ist vnge vnsprūg vñ har karfc

vō eime anden daz ist ech vrsprūgic vñ dy vnge
vrsprūgete karft dy vr selbis karfte ist vlusſir
nū vr karfte ī dy gevrsprūgete pſone vñ vō dē
zwēi heilic he vat vñ doch eime mvgede pſone
zv geberēde vñ dā der vat nicht geberē īmach sv
d sine karfheit vñ ech dy karfte nicht geberent
mach sin d dy pſone da so heilt daz wē me and
craft dā and pſonē Sie ist dy pſone nicht me dā ei
negezeine des vrkis Is luchtē zwei vñ ī ist doche
nicht dā ei wā dy karfte vñ des dinges karfte dy
sine vrluchte nicht dā ei vnt sprech ei hoe meilt Got
vil ī sin grūdelose lēze vñ gedachte sich selb daz waz
d vat vñ dayme ist d sin geborn vō zven vñ doch
nicht den vō eime wā dy karfte des vat vñ d vat dy
ei sin Nicht dā ei vat So luchtet daz selbe vō dē der vat
heit sine karfte dē sine m der selbē karfte Dayme
ī ist d sin nicht mūren dā sin vrsprūg daz d vat ist vñ
alse luchtet daz selbe mit der selbē karfte dē selbē des
vrsprūg sv beide sin daz ist d heilige geist Also ī ist ei
pſonē nicht min dā dy anden vō dē gelichē īpahen d kar
fte godichs wesens Sin vrst ech dise vrage bern alse
Dv ist auer eine and vrage wa ich sv verstvnt
nā ger daz nicht da he dy sēle al gescaffen hat he

vn nam is nv gē we is vrgē zv nemē do ī mote se mich
geschin Js ist mich dē vñsmisse d̄ selen vñ allē ēarnē
wā sv vō eim vrom̄ karest getwordē sin Js ist ab ēi ihr
gote alse daz he ist Doch hant wir ēi vorsichē dar nā
wā S aug sum vragete sinē vat wa ab dy sele geschā
fen we von nichte so entwerte he vme Dv spch he wa
nā got daz mich Dv antwerte ab S aug zhussen got vñ
godeit wayme wart is da genvmē Dir ünkit da mem
got nēmt da nēmt man dri ysonē Vñ da mā godeit nēm da
nēmt mā ewelich wesen daz da gelich ist ī drī ysonē nū
sin karest Dayme herzit is genvmē zvschē got vñ got
hear Jn deme stillen vlusse d̄ m wesendē karest des we
sens ein sins gelichen dē ysonē Wā da m ist mich zvschē
dā d̄ vs vlusende vlus des karest gelich in drī ysonē ist
Des vlus ist stille vñ in dise vlusse gusit dise kraft nem
mehdise alle vñrtē alse wy doch lichnelich vr selb vñ dy
dri ysonē me vñ ēi veldikeit zv male daz is sins selbe vñ
nū dē selben daz mich aller gewīden d̄ dinge Vñ also daz
dy karest mich in ist na d̄ zv kvnftigē sagē Vñ also ist
och d̄ grif d̄ ysonē nū aller sundlich eigenheit ī dy selbe
karest daz selbe Dur gten herzit daz nemē des mihtes
daz vnemelich ist vme selb von dē dy sele geschaffen ist
vō dē begīfe dser karest do vpheut dy sele alle vr ge

licheit des gutes darz got ist vñ nicht von dē pfonē ei. vñ
wō d' karefft ei ander oye zv male alle dinc hāt daz
vre also darz vlosse alve sin gous vme selbē vñ vme selb
darz sine. vñ allus got. vñ dy dri pfonē nemē vf daz sel
be ivr eigēheit nū vrriheit. vñ geben is nū dē selbē wid
vf daz semde vr vrriheit d' ewedrikeue vre selbs karefft
vñ da sine vr wīt vngeteilt d' drier eigēheit i eine kar
efft. vñ darz ist wō punte zv pūte cātarē geschafen wē
vñ doch zv male vñ darz i gote ertzlich marzē alle id'
nvfit d' cātvren Diz vor darz zv bewisene darz wē zv leue
z ist eine vrage ab darz bilde ei mitel si zvschē gote
vñ d' selē Ja vñ nein da ei n darz and' vlusit da n es
nicht n zvschen dā d' vlus darz vlbeit also wy vñ warz
darz bilde ist vñ n ist nicht ei mitel id' redē darz zv vō ge
ne vme eine darz mā noch n nmphic darz ist vn reden
Dy nv hy vlstūde alse wy vñ alse warz hy wē darz bilde
ei mitel i d' vnredē Wy sal d' mēsche bekēne darz vlus
godich warheit vluse zvschē gote vñ d' selen An deme
sicherē vs gāge nes selbs Da vlusit d' vlus sin der
mitil i dy dri pfonē. Me si emphahit dy einvge nū
dē pfonē. vñ darz geschit vme dē vs gnat vrs selbs
vñ selbē si dē n vlus inphan alse dy pfonē So nv ste
si och eine pfone sin des i ist nicht si ist eine geschafene

creature vō dri pſonē dar ei got iſt Dayme ſprach
ei ho meiſt dar dy dri pſonē wnkē alle m wēr mī
dē ī vluſſe d' godheit dur iſt zv vſtēne zweier hande
wie Sv wkent mī d' kareſt des m vluſſis dar iſt ei
vñ mich mī dē ī vluſſe wē were ſv mī dē ī vluſſe ſo wē
dar weſen berende des ī iſt mich Dy pſonē wher
alle vre were mī vre eigenē kareſt vñ dar pmr
vre eigen kareſt ī war berurt noch beweg vñ
dē ſelben werkē Gluch dar eine pſone dē ī vluſs ūpſa
vñ geben ī d' andere Dye ſv enphāt al geliche Da
ynne wnkē ſv alle geliche Sv mkut wy ſv dē in
vluſz geliche ūpfant vñ beſurzent on eweliche mī
behaldūge vre eigenſchaft vñ mī mōſchelde ugeh
g pſone dy ſelbir geluch ī dar weſen vñ dar weſen
begſer ugeliche pſone vñ beſurzit ſv m vne mī rē
egēſchefte Eyne iſt vngeſprūg vñ dy vngeſ
ſprūgete vrſprūgit eine vñ dy genſprūgete dy dri
e Sv mkut wy ſv gelig ūpfant mī vndſchide
godich weſen dar da luchtet volonkōliche mī ſiner
kareſt em alſe d' ande Eyne ūpfer dur alſe dy an
de Eya vō dē adelē dar m d' ſelen zv begſine iſt em
ezelich vor allen ćaturē Se wolde ezeliche vnrehe
male da dy ſēle vō godlich natūr geſchaffen were

des ist nicht vñ allene alle dan vñ ungeliche
dach sunderliche vns selbs vnse drage in sich sy
hat doch alle ein einvaldich geschefte me sun-
liche gelichnisse des schepperes dragende Dy de
sele ist ine einvaldicheit also gelich d gedichte
einvaldicheit na de daz dy natur lich vnvst sy bi
de begrifen mach daz sy gar bloz sterr an vier al
ler rene Sun merke sprich daz ist allene in zu
valdiker daz sy bekennit in de dri pson vñ men
schefte in mugelichnisse daz sy sele herzit vñ won
nunge ine sy dan vñ yme Dit ist allene in
zuvaldicheit Inde sy we zv male sin wesen Ey
gelichte dinc hat sine forme na de daz sin mate
rie ist Alse is hat sine materie na de is forme ist in
de gelichnisse in sin bed Vñ da dy einvaldicheit got
liches wesens ist ein formeloze forme d einvaldiker
des wesens d selen Hetzme sogesichnit eine vñ re
delliche nahcit d einunge zv schen got vñ d selen
Es ist ein vrage vñ vatherr vñ von wedichcit Vñ dy
zven lucer eine einunge Alse och zvene lucer ein an
de vate vñ d and an de sune Also alse dy name
geschende sin an de luce Also sin och dy pson gesche
de an vne ungerschefen daz eine dy an de nidri ist

Hy ab ist dy vrage ab is ochs Also si and̄ vat̄
heit vñ welchheit na dē ech daz zwei lute ab
daz si ei and̄ vatheit vñ ei and̄ welchheit nei
Also sal mā is uch ſ̄ten daz da is zwei sin Alse
da zwei lutet Hy sulc ir vñthliche ūken vñ ſtā
Hy ei ist vñ daz doch ein zwē lutet vetlicheit hy
mā dy vnde ī ein and̄n wesen dā wesen vñ doch
alse beide eine eigētschaft drage an eime pūte
oyan ſ̄tent wolt so wesen ist So muss is sin ei
vñ̄tag wesen So is dā vñ̄tag ist so muss is
sich selbe begrfen alse and̄n seend̄ stenkent daz
sich ī sich An dē begrfe heldt alse vf sinē vnd̄ stes
vnd̄ dē es wesen uch ſ̄ sin ī mag Dy begrf des we
sens an dē is sig begrfit ī mone uch ſ̄ grif sin vñ̄
daz sich an vme begrfit Alsus luchtet wesen vñ sin
begrf ei eigēschaft vñ doch zweue lute dy eine lu
tet vatheit vñ dy and̄e wesen Da sich wesen begrft
vat̄ in dsime selben sinlichē sieu Alda ī vrsprūgut mag
ī wurt gevrsprūgut in mkeī wō dē and̄en welchheit mag
vachliche Von dē vf seene dy welchheit vf nē vnder
stonz vnd̄ den sy uch ſ̄ gesen ī mag is si welchliche von
dē in seende dy vechtheit daz da ist dy stonze ī vn we
sen ist daz selbe vechtich wō deme vf seende an deme



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

anden slage dy vechcheit vf dē sun dault he vat
der and slag ist daz begēn des vat austin eigē
ner nature wā d vat eine pſone ist vñ he sich
begīt an sin eigen nature pſenliche vñ welche
he so geit och vs d sun vō dē vat pſonliche vñ
vat wesēliche vñ helt sich zv dē na pſone alse zv si
me vrsprū· vñ mich na dē wesene wā vr wesen ist
al eines vr bed vñ alleine daz wesen geborn si ī
dē sune Is ist doch daz selbe daz da vngeborn ist ī
dē vate alse ī ist is vnbe dy pſone des sunes mich
dy ist geborē vñ ist mich dy vngeborne pſone des
vat Heynne ist daz si sig begēn mā ei ander na d
pſonē vñ sig na d naū da d begēne dē begēr be
gīt alse der begēr dē begēne begēn hat Hon dise
me wunēdliche begēne geit vs d helige geist pſon
liche vñ wesenliche vñ sin eigēschaft vñ geit vf si
beide vñ gīt sich an on beidē ven den he us gegāt
sla dē daz der vat vf dē sun geit vñ d sun wid vf den
vat vñ si beide geben dē helige geist vr bed vñ he
geit wid vf si beide· Heynne ist daz daz d pſonē mich
me ī mag gesin noch men vñ luchtē sig vndscheidē
an wē eigēschefte vñ luchtē ei nā vre naturē····

U ist ei vrage wā be ist daz daz dy godheit hat

mvr̀ namē vñ mich̄ mvr̀ wc. vñ dy p̄sone des vat̀
namē vñ mvr̀ wc Dvr inkvr wa ab dy gothevt har
mvr̀ namē wā dy gothevt īn belazē har ēn veldech
che vngeluchte allis daz daust vō diser inbethsun
ge har dy gothevt mvr̀ namē wā so waz daz and̀e
īn belazen har daz herzv mvr̀ vō d̀ inbethsvnge
dy īhat ab mich̄ mvr̀ wc wā sv in bvrt mich̄ am vel
d̀ weselliche Dvr vt sache daz dy gothevt har mvr̀ na
mē vñ mich̄ mvr̀ wc Daz and̀e d̀ vat̀ har vat̀ namē
vñ mvr̀ wc dar vt da abe daz d̀ vat̀ mich̄ in vme be
slozē har p̄sonliche an sin̄ p̄sonlich̄ vrgēthevt daz he
vs bvrt na dē daz d̀ verliche vt īnethsvnge an sin̄ en
gēlich̄ p̄sonlichevt des daz dy gothevt ēnvelliche īn
beslozē har me he har doch mvr̀ wc wā dy ennichevt
dy wisete ov allvz daz he vs bvrt Ha daser vs verñ
gelicheltat he vat̀ namē doch so wrlic dy gebvrt des
svnes den vat̀ and̀ engēlichaft wā da ab vt d̀ vat̀ vater
vov deme daz he gebvrt Dvr vt der beschevt....

Dv vt ēn vnage wayme vt d̀ sin geborn vō dē vat̀e
vñ mich̄ d̀ helige gest S dyo spch got si ēn īnvstig
lichr Do vlter he lich selb̄ m̄ lich selb̄ Daz vltēnvsse des
vat̀ daz vt daz wort des vat̀ In dē worte gesehvt dy ze
lvge vñ d̀ zelvge dy gebvrt des svnes da d̀ vat̀ vs bvrt

den sun ꝑsönlichc vñ wesenlichc Da gibet d' vat' sinē
sune eī and' ꝑsone dā sines selbs ꝑsone ist he ī gb'
vnne ab' nich eī ander wesen noch enne and' nā dan
daz sin etgē wesen ist. Vñ sin nā ist dur ist dy geburt
des sunes vō dē vat' Der vat' gebirt dē sun alleine
vā d' sun ewenchc genumē hat vō dē vat' sine ꝑ
sone vñ sin wesen So ī hat d' vat' nich behaltē sines
wesens noch sīn naturē von dē sune Alse he is selb
beslozē hat ī vnne alzv male. Heynne ī mag d' vat al
leine nich berē noch vs gebē dē heligē geist Alse he
alleine gebat dē sun. Zvei dy gesundert sin and' dē ꝑ
sone dy ī mage mē eī and' nich berē Heynne ist dy
heligc geist nich gebē Ne he ist vs gesāgen vō in
beiden Sus wy wel ist dē heligē geistē dy dur' ſtē von
ſ ist eī mage Cdsme dar en vnderscheide.
wed ist got got vō naturē ad' vō willen he ī ist
wed got vō naturē noch vō willē. Got vat' ist eī mage
echt got we he got vō naturē So we dy nā e dāne
got wā dy nā heite vñ gelachit So we he eī gelachit
got Also ist is nich. Also ist is vnne den willē. We he
got von willen so we d' wille e dāne got Also ī ist is
och. Heist got natūliche vñ n vō naturē vñ got ist got
willēlichc vnde nicht von willen....

Du ult ẽ vrage wer gebar got sich selb aẽ ge
bar he eine andẽ got Der var ult vngebo
got he gebar ẽ aud daz ult ẽ aud pſone vñ mich
ẽ ander iz daz ult ẽ aud wesen he gebar lig au
der ich aud gſone vñ mich an dẽ wesen Wã daz
ẽ velige wesen des var daz ult och ẽ velich wese

Du ult ẽ vrage des gnes vñ we beid geist
wart daz ewige wort ũphangẽ i mariẽ pſon
liche vñ weselliche vñ heb och in dẽ schoze des var
pſonliche vñ weselliche gewest ewic vngẽ in alles
mheit Jn dẽ sterẽ vlusse daz wort von dẽ vate vlu
ſit alle vo eine vlterinsse i dẽ daz wort ezvnt
gebern Jn dẽ selbẽ sterẽ vluse ũpfaet maria der e
wige wort i eine pũne d zar pſonliche vñ weselic
he Jn dẽ ũphabẽ de daz wort vlust alle vo eine v
sterinsse in dẽ vate na d mhabender vlterinsse pſon
liche vñ weselliche alles quã he i dẽ ewigẽ vluse alle
he von dẽ vate vlust in mariẽ pſonliche vñ wesenlic
he alles quã he kemẽde na dẽ vluse vñ bleip alle
bende na d mhabend vlterinsse Dya wa lichas vñ
war gnadẽ eñ ugeluchi v der ret selen vo diseme clarẽ
vnschende mchã solde Jv ult dar beruhr

Du ult ẽ vrage vo xpe ve wart heut ve geuaren

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

zv d' rechen hant des gotes d' godheit dy meister-
schēchēt d' sint si dy rechte hant des gotes d' godheit
wā d' vat alle sine wc wurkē mit dē sune die eigēliche
zv sprechene is ist d' vat ein rechte hant gotes d' godheit
wā he eine offenbarūge ist d' godheit der heilige geist
ist och ein rechte hāt des gotes d' godheit wā he ein gebe
vf re ist d' gnadē he ist generet mit sines selbs karēt
wēt waz daz vō natūr ab vō gnadē Is waz vō natūr
daz ir dich vch bewisen, he waz da beweget daz beweget
dich zv dē dingē das is zv geneigt ist wā daz inwendige
leben beweget dē is wendigē lip Nu cut daz dā geut
dy vrme dē lip neme vō dē inwēdigē leben he wē is
geneigt zv d' erden wā dem gōtlichē sēle durch gozīn waz mit
dē geduchē liehte des waz si geneigt in dy godheit wan
si ein bewegerinne waz des libes des mēschē si zv dem be
wegē zv dē dingen da ze geneigt waz Nu seyme vr he vf
mit sines selbs karēt vñ daz waz natūrlich
Nv ist aber eine rage wie dy pfonē vz eigent
schaft behalden ab mich icht inkut mit emikeit
da in ist mich dan emikeit dā ist vat noch sin noch
heiligē geist dy eigēschaft d' pfonē lig an dē vnder
scheide d' pfonē dy eigēschaft einer igelicher pfo
nē ist daz vnderscheit d' pfonē. Hezme wā dy kēn vnd

schear mvst mō emikeit des sō mvgen dy ysenen
vr eigētschaf mdsch behaldē mō emikeit Vrbehel
dē sv al' mdē vndscheide mdy emikeit ō ysenē Dvr
sp̄ch Sō dyc' darz sv si eim vberg eī So sp̄chen ich darz sv
si kein vñ lvr nem Daz ist darz eigētliche gesp̄chē
darz mā sp̄chē mag vō vre Daz ich hy nēnen eī neī
darz ist darz vngeborn wesen vñ darz och selb mdsch mvr
Der vat ī mīn mdsch vō dē vngeborne wesen darz geborn
wesen des sīnes Man sp̄ch vō eime vngeborne wesen
vñ vō eime geborn wesen Ich i ist is mdsch hy lvtent
zwei Is mvst mdsch doch dā em darz ist darz vnbōn wesen
Daz der drier wesen ist in ō drivaldikeit Da ō vat den
sinvs bvrt ysenliche vñ wesenliche Da gibt ō vater
sime svne eī and' ysene dē sins selbs hē m gibt vme
ab' mdsch eī and' nā dē sins selbs Ich alsus volg' mvte
darz vngeborn wesen des vat dy ysenē des sīnes Also hei
sit darz geborne wesen an ō geborne ysenē vñ heisit
darz vngeborne wesen and' bered' ysenē des vat Denne
dyc' sp̄ch ō vat ist eī begin ō godheit Mdsch alsō darz ō va
er ihem begine habe sins eigē wesens an sīn eigen
ysenē Alle da ō vat ewelichē begīnt des sīnes ī em ge
burt Wy er vme sine nā geneīt Da ist ō vat eī begī
ō godheit an ō ysenlicheit des sīnes vñ and' geneīnge

sines wesens derz d' vat vn vme beclozen har zv male
selich heyme ist he zv male selich vō d' ibellrzīge
vñ ist d' vat al vmrgēde vñ allis derz he vmag derz v
mag he vō d' vngēcheit sines natūlichē wesene Wa
ryme vmag he al heyme behout vme egēdiche
selicheit zv alleine vñ allis derz dā selich ist derz ist vō
vme selig Also ist is och vme dē sin dy sine nā zv ma
Dy ist ēi vrage ab sig Die ingehangen har
godliche nā gemeine dē pslonē id dri veldicheit
Ja ist dā godliche nā geneg nī mēschelich naīn Ja
Eya hāt sich dā dy dri pslonē geemig nī mēschelich na
īn Ja hat sich godlich nā gemeīn dē pslonē Wener nich
Waryme wy sy derz nikur Jgelich pslonē volg godliche
nā alzv male vñ zvē nich me dā eīn vñ eīn nich mē
dā zvene Allus so vng dy nā zv male d' pslonē des
sines vñ dy pslone d' sun licheit dy har sich geneg nī
mēschelich naīn Ouch vā dā d' pslonē des sines nich
mer ī volg d' godlich naīn dā dē zvē Ouch des so hāt
dy zvo gemeine dy nā nī d' eīn an ēi vnge vñ nich
vn pslonē Ouch allus so har sich dy dri pslonē geneg
nī mēschelich naīn an des sins pslonē naīlich vñ nī
Dy ist eine ēige ab sich dy zvo naīr pslonliche
habē geneg alse ēi ab alse zvei ēi Waz derz

ub ei daz da genom̃e ub daz ub geneg̃ alse zwei ein
wa̓ engeliche na̓ blibic in ein engẽtschaf vñ ein ewig̃ an in
psone luchtẽde beide dy natu̓ gedich vñ mẽschelich·
Wy ub ab ei mage wy na̓ dy psone des sines mẽs
cheliche na̓ an sich ¶ nic is du psone eweliche
gewelt in̊ du weldikeit· Ja is da̓ sele vñ lip is eine p
sone· Ja wa̓ da̓ dy psone des sines an sich na̓ sele vñ
lip wa̓ da̓ sele vñ lip eine psone ub· ¶ nic da̓ vir psone̓
in̊ du weldikeit al· beste dy zwo ve ein engẽtschafte d̊
nikic zwo psone̓ in ewiger wich beha̓ ve ein engẽtlich
ce· Eya wu nikic dy psone des sines dy ein ewige an sich
eine mẽschheit vñ wich ein̊ mẽschliche· Vñ eine sele von
richte geschaffen daz enige wort des vat̓ na̓ an sich
dy na̓ vnser vrowe vñ wich vr psone̓ daz da was daz
na̓ he an sich daz was mẽschelliche na̓· Vñ des da wich
in was des in na̓ he wich an sich da in was in keine psone
ne an vnser vrowe da̓ vr psone̓· Wa̓ dy ewige zu sich
d̊ michelste psone̓ vñ sele vñ lichā dy geschaf in eine
pfle zu male vñ wa̓ da̓ nikeine psone an vnser vro
wowe in was da̓ vr psone̓ Dayme so na̓ dy michelste
p sone vo̓ vnser wowe eine mẽsch vñ n̄ ein̊ mẽschheit
Dayme in ewic n̄ zwo psone̓ vo̓ vnser ewige d̊ michelste
p sonen nic menschelicher naturen····

Dy ist eine mage wan irrente dise ennyge worte
ir gnade ob geschag sy vō gnadē Dur inkur
heide is gnade geworr so wie is enī cāūī wegevelt
Also ī ist is nicht Js wan eī wē des heilugē geistes slē
ge geschag von gnaden····

Ich wol dē geiste dy dā vō genūmē ist vō vnne sal
sy vñ dan nicht blois beklēnē dan doch vñschāē ist
dē ieniē dy nicht blois ī sinr vrs selbis Sal dy sele blo
sin so mus sy habī eī ab kerē vō allen formē vñ bildē
Dy vrofenbar sint dan sy vf dē ikenne ī libe vñ gro
liche nā ūst ū bilde uog formē Also dan sy vñstā my
ge vñ dā dy sele sig kenne vō allē dē dan vrgofenbar
wan zv enme dan dar oē ist Dur herz gescheidē vō bildē
vñ vō formē dā so ūphebt sy gluchmusse d formeloser nā
gras d engeliche forme ī cāūī geofenbart ie wan ī dis
me lebē Dur ist d hemelig ī gāc ī gelichē nā dē dy sele
har an enme gelichmusse So vñ dy sele nicht ī har an enme
gluchmusse vf dan sy mere So ist sy bereit zv gēne ī eī glu
misse gras Da nimā zv kumē ī mag hei si hoz vō allē
gelichē materū Eya wy sere sy sich hindert dises hemelich
ī gāges dy so luchtelliche blibē vf luplichē dīgē her an be
hēne ig och nū ermyre sālē Hy zv man vne S dyō enmē
smē ūngerē vñ sprich wilen kumē ī dy kūnschaft d vbergē

hemelicher gods so mvz dv vil gā allis dez dich hinderē
mag eime luten vlēmusse so wā dy bloze sele mē blo
ze vlēmusse dez da vluchtic ist mā eime godichē lichte is
gods ingheit so bekēnet sv sig selb so wā sv dā bekēn
wy sv zv vme genog ist vā wy sv zv vme hour vā
wy sv beide ēi sin mochte sv vor sīdē vnes lichamis so
blibe sterchliche da kya dur hoe bekēnusse dez dy sele har vō
d vborgēn hemelich gods dez ist da ab Job spch in d gruwe
licheit des michichē gesiches kvm he vā r vmb zv dē oīe d mānc
wā mem dy gruwelicheit dez ist dy sōrsamheit ī dsme bekēr
nusse vō dē hy geschvbē ist Dez michiche gesichc ist dy offen
bārūge dser hemelich wartheit Dez r vmē ist dy inwlsen
emōge da dez bekānc vā dy bekēnet ēi sinc dez wnr och mā
vme benē vdē des helfe vs d vat vn d sun vn d hēlige geist.
Ein sal bekēnen eme got vā sīē ī alle dīgen kyne
vlage ist vnd dē menschē wat dez sv Jsr: wnr gen
sprūg nog is ī vnsprūgkt vn m ist dog nog wesen nog
ysone vā har dog hareft vā mait ī dē vat vn sag dē vat
vat vn dē welene wesen Dy m kur mā ylize dr vndscheit
dy nā ī mag ū gesin Js is ezwas des nā sv si Dayme ū
igem sūd dez and gesin ī mag vn dy ysone des vat ī mag
mdf gesin Js ī sī doch enwez des ysone sv si Dayme ū igē
ī mag gesin an dez and Dayme ī vnsprūg och vi dr bei

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Daz and̄ Doch al hy haben sy wo eigēschefte daz ūbrede
ne vñ redene da sy emē gluchē ī lac halē ī dy dīc des ei
gentumes da behalē sy eme eigēschaft da er benim
mit redē ī redē Doch vñ redēne redene Daz vf walh m
dī dīc des eigē, von tumes daz ist dy ewige geschēheit.
dy vngeschēheit vñ dy geschēheit ī tragē mit ē· vñ
dy geschēheit behelt dy redene· vñ dy vngeschēheit in
redene vñ dy geschēheit nūz emē vndīlōz halē Daz
ist dy ewige geschēheit da dy ainsit vñ dy maht gēt ī
dīlīh dy des eigēntumes· Dar sagt dē wār wār· vñ der wesen
wesen sy ēn daz dē vñ redene geschēheit habe nar ūb
ene ewige geschaft vngeschēheit da dy emkeit vñ eigent
schaft behalder ī rre shullen dinstmille da ist daz m
dscheit vñ gebūr von allen gnadē Doch ie magē wy
dē sprūchē vñ gelōm ī dē wār Alle herz gevlozē ist
Der wār begrift daz lūchtes selbs ī dē mille vñ nūr
daz ī dē grūt sines wesens da vluzet dē kēner wy dē ī
daz luchtes sines wār herzē beheldē luchtē dy druc pfene
by vñ selb ad vluzet sy vñ mē ī der vñdēnūrt· Ja alse
wy dy vluzet vñ mē vñ dy emkeit begrift sy Also ī
re alse sy pfene ist Dure wy luchtet dy verluchte pfe
nē ī dē emkeit da sy al m vñ begrifen hat Doch alse
dē wār begrift der ēwelīge bilde all dingē ī dē emkeit

Di vngeschēheit vñ di geschēheit in tragē mit en
heit vñ redne di vngeschēheit ist vngrūt all re
de vñ geschēheit daz neste vngeschēheit emen
begrifheit des eigēntumes· Dis ist di m sluzē ge
schēhe· Dise vrhebūge ist wār vñ wesen Jesus

vñ luchtic vnne selb' ysonliche vñ wesenliche dy vbri
gene emkeit beslvzzen dē wart nie allene vñ scheide da dy
emkeit al nv vn begrif na emkeit da luchtic blozer
nikeit vñ sagē sich ei Doch da dy ysone īd' emkeit ih
na redene da begrif sv vn eigēschaft in der emkeit
vñ luchtic vñ sagē sich ysone Ouch da dy verliche yse
ne begrifit dy emkeit alse dy emkeit dy ysone na begrift hat
deme daz sv beide eine eigēschaft nagē.

Nv inbit vndschein des begrifes Is ist ei begrifende
begrif vñ ein eigē begrif Dy begrifende begrif
daz ist daz dy nature gemeinliche begrift dy ysonen
alle da Dar spch's augº daz dy ysonē sint d' naturen
dy eigē begrif daz ist daz ei iechich eigēschaft vn eigē
schaft begrift sunderliche na dē daz sv vn eigenschaft
vereldet in der naturen Eya wan got dy sele begrift
weder begrift he sy mit deme grifende begrifte alsō
mit deme eigenen begrifte. he begrift sv mit deme
begrifende begrifte. vñ dy begrifende begrif begrift al
me ei begrifte sv dy eigēne begrif Dy neme vn vne eigē
schaft mā dy eigē begrif begrift mēschā dy bloze eigē

Nv ist ab ei vrage wy daz schaft sines selbes ei
gi daz d' vater vrsprūg si d' gedenet daz ist zv v
steine an dē sune vñ elle deme daz mit sune vz gegan

vñ di geschenlicheit bekennet vedune. vñ di ungeschen
deme in in redun. vñ dit ist gerūt gotes sunes selbe
ns halt in selbes mit eme ewiclich. dit ist d' ns hilt in d' ver
elles de daz ie ge offenbert ist wart. hie ist ei in kein sich sines
begrifte dā ist gekomen vō de i halte vede vñ in reden

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Dy bilden richte forme gotes dy ēwelichē
allir dinge bilde in vr beslossen hat da ane
so luchtet bilde allir dinge vngeformt in ēwelichkeit
ēwelichheit emlichē in allen geistē vnd schadelichē
dē oberstē nach vr worstentlichen ane widerslac sel
ben in disem lebene nach dē daz sy dar zv berut sin
dē wandelūge diser zit Alsō wy daz bilden richte licht
daz dy sele mitphangē hat vō sime glichnisse sich vf
trage oben daz punt der zit diser wādelūge gliche den
obristen geisten in ēne ewikeit Dz merkt wā daz ge
schrift daz dē geist me hat ane hafunge in wonūge
in vrowdē sines ewigē daz got ist dā ane lī habe ēlichen
ben an vme selbē So luchtet daz bilden richte lichī dēme
geiste in sin ewic bilde Also wurt der geist vrhabin vbē
dy wādelūge diser manicfaldigē dinge dy da sin dē zit
lich ist wonhaftig me an dē dāne lī sy an vme selber
Daz sal mā also vorstā an sime geistlichē gewēbe nichī
an sime wesene Dy mochte mā vrgen ab daz ēwelichē
ge bilde aller dinge sulle vfstē pflichtlichē ad wesēlichē
Dz merkt daz sint dri pflichtē an dē vndschide hyzme
sal mā daz bilde wesēlichē vorstē nach ēwēdikeit Alb

da daz wesen weselîche beslossen ist in dē pſonē nach
einveldikeit vñ vnderscheidelîche nach redene wā nach
ein andē redene ist iz in dē vater nach ein anden ist iz in
dē sune nach ein anden redene ist iz in dē heiligē geiste
also mac mā ouch daz bilde d̄ drivaldikeit verstē nach
redene in den pſonē· vñ einveldic nach wesen wā daz we
sen ist also einveldic in den pſonē Ja iz ist nū eigenr
schaft sin ewigē weselicheit Nv mochte mā vrāgē ab
d̄ einikeit des wesens ich ne habe noch vr
weselicheit Diz merkt waz daz ander offenbarit daz ist
sin forme daz wesen in mac sich selb̄ nicht gescheidē vō dē
dē pſonē also sint d̄ pſonē formē des wesens nach
dē daz siv iz offenbarēn vñ ist doch wesen ein vñ pſone
ein ander ein ichich dunc daz da ist daz in mac nicht sin ane
sine eigene forme So daz wesen ist so muz iz drage for
me an sin eigenē weselicheit forme ist iz vme selbe
offenbar vñ den pſonē vñ anders niemā me aber d̄
pſonen offenbarē iz den ander Diz ist forme d̄ pſonen
daz siv sint pſonē vñ offenbarēn daz wesen sunder
offenbarikeit d̄ pſonē sint forme des wesens nach
deme daz siv iz offenbarē vñ nicht nach vorbergenheit

Da aver ez sine forme selb̄ wesenliche dise forme ist
nicht ei and dā daz wesen selb̄ wesenlich ist vñ dise
senlich dinge forme sint sv bilde aller dinge forme vñ
vr wesenliche forme dy ist forme allir einvaldikeit vñ
also ist forme allir dinge gor wesenliche nach einvaldik
vñ drivaldikeit nach redene in dē pfone Eya daz sal der
geist derliche ane schouwē iem in sinkēden wolluſt gneu...

Dy meistē von d̄ h̄eologen sprechen wo eine lichte
daz heyzet theophania In dē liehte gebruchē dy
pfone vre einikeit vr sūlt westen wo zweier hande the
ophanien Dy erste ist dy godliche theophanie dy ist
vr vorsene in drierhande wise vñ doch īeinlich vorstē
Sundlich vñ einlich vornunft daz meynet mā nach d̄ sin
licheit Sundlich daz meynet mā nach ordenlicheit Eyn
lich daz meynet mā nach d̄ gescheidenheit Dise drv pūt
sint an ein ichliche pfone vr weste in d̄ einvaldikeit Swaz
machet hie welde vñ edeler art In disen sundlichē pū
ten ist d... sv sich sluzen in einer scherfte vf einē narwē
ger Daz einvaldige lich daz heyzet dy godliche theophanie
vñ dy drv pfone gebruchent nach einikeit vñ allr; gut
ist nach einikeit īeinbeslossen Du ist daz lich d̄ godliche

theophanie Daz ander ist dy geistliche theophania daz
meynet mā also daz sich dy godlicheit gemenget deme
geiste Swelich geist vr ichte mypha sāl der mvs ouch
vlizit sin drire drier punicte her sāl sin vorm̄ sundliche vr
habin poben dy vb̄ redelicheit vnd dy vb̄ redelicheit m
har ī kēi gebruchen m vorm̄ūkeit hyzme sāl d̄ geist
vb̄ sagen daz vbir redeliche wesen sāl nīgen bliben dan
ī dē vorm̄fugen sine der godliche theophanien Daz
ander lī sāl ouch sin sundlich daz ist also zv vorstene Swaz
vme sundliches vlusses ad offenbar ūge ene geschit ī
vorm̄fug̃ wise vō d̄ godliche theophanien also vme vr
schinet ad geoffenbart wirt daz lī m̄ ordēnunge dē vlusse
ganze by m allz daz sine Daz dritte lī sāl ouch sin eilich
Zwei pūt - merkit hy vō d̄ emik-heit sāl sin gesamenet
vñ vf gelesen vñ in gehalt vō allen dingē in sine sulli
hen emikeit Daz ander pūt vō d̄ eilicheit des geistes
daz ist daz vme mich dāne ein sāl sin m allen dingē Der
einen edelen von d̄ lī ist gevlossen zv d̄ sāl her alleine ei
ge Der dāne ist lī m sin̄ rechē einlicheit m diser einliche
wirt gesamenet allz daz gutis in vme ist geschen m vor
nūftikeit m sundlicheit vf ene nauwē sprzen diser selbin

emlicheit da sich der geist ūñ dser scherphe sich wurfet an
dy scherpe der godlichen Theophamen dy gemeīsamikeī
dy vme da geschut in dene behelsene dz ist em godlich voz
nōstac gebruchen in der godlichen Theophamen da dy hei
lige druetlikeit gebruchet vre emikeit amen

Byschof albrecht spch dem wurt d grafe beslossen vñ d
burne d godheit w gezeugt vñ dy sele w gote gedeid ꝛc

Der Jūge vragete sine meist waz dz sy dz S paul
spch dne sulle wir lesen alse h ist wō andrze zo andrze
vñ ands wa spch dy schrift Got i gelach nu mēschē vñ vle
gous wesen ane gelichē hoe vb slug dy all luckste ūa
wy mat dene mēslich ūa got gesen So dē mēschē nich
me gelobt i ist dne glich sin dē engelen S aug spch
wō d gots stat von godliches wesens ane gesichte ist da
wore ich ez habe So sulle wir ūñ vnsen libē libē dy wir
hy tragē got schē i allen libē So wo wir vnse ouge hine
gekerē so sulle wir got ūñ eyn durch luterē dar ane
schowē Der meist spch wō dē hoeste gelerē von
gote Dyo Ego oyaym dy bewerēt dz dz godliche
wesen dy keine sinne begrefelich ist noch dy kein beschei
dēheit nach mēslich vornūft noch engelisch vnūft an

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vr selb wā s iacob vnses liʒen brud spch daz got alleme har
vnwdicher vñ wou ieme lichte da mich zv gāges ist
alˉ nu swuelich wise dv heilsen godliche offenbarunge
dv got wirket in vns so sullen wir sehē vñ dv engele nach
dsime libe vñ gunē lute in dsime libe dv entzikut wēdē al
se s paul da sich ine formē sal nach idliches mēschen
wirdiket alleme daz doch ly eine forme d alle die begē
rēt daz da herr gots wort vñ daz wort daz da spch in my
nes vat huse ist manicherhande wonunge daz ist gots
wilheit dv el hus ist des vat vñ ei ist vñ vnˉ wan dēr ist
vñ doch manicfeldediche wirt ane gesen vō dē da hine wo
nē wā ei idlich sal des einē gebornē worms bereitē lle ha
bē vñ i vme selb besitzē nach d maze d gnadē dv vme ge
gebē ist nach d zal d vrwehē sal sin dv zal d wonunge vñ
manicfeldiket godlich offenbarunge nach d zal d selen
Der jūge spch ez ist glich d wirtheit alˉ sage mir wedr
sich godliche offenbarunge scheie i deme mēschē ad vze
Der meistēr ewerter sla rum d lerer vñ spch also gots
wilheit i mēschlˉ na ū gnadē sich neigˉ vñ d mēschē mit
mūnē sich zv godlich wilheit sugˉ so geschit gots offen
barunge s augˉ dicˉ s paul wort da he spch d gemachet
ist vnse wilheit vñ gerechtikeit lˉ spch wilheit des vater

ter vñ m̃ d̃ alle dnc gemach̃ sint dy mich̃ geschen ist sind̃
sich ephende dy wir in vnser sele m̃ ein vnsprechlich̃ sin bar-
hzakeit neigūge dy suget he zv vnser vnvrst daz ienā vn-
sprich̃ wise ein hande wilheit also mit alse zv samene gesa
zit wir vō gotes wilheit sich neigēde zv vns vñ in vns wōnē
de vñ vō vnser vnvrst vñ dy vō eine zv sich genemē wir vñ
in sich gebild̃ vñ gestem̃ wir dē selben glich geschit vō gereth
ubert vñ andē wendē dy da geschē von gotes wilheit vñ
vō vnser vnvrst m̃ ein wndlich̃ vñ vnsprechlich̃ glich̃ bildū
ge ad̃ formūge O) ar m̃ sprich̃ alse vile alse mēschelliche
vnvrst m̃ mēnē vf sugit alse vile neigit sich godliche wil
heit m̃ bārhzakeit daz ist dy sache aller nigēde Dar me
gotes offenbarūge alle geschē daz sin dy nigēde alle dy
sich an gerechtē luē hy ane helfen vñ dnt vollebracht
mich̃ vlse wēdic sind̃ in ewendic vñ in vñ vō gote vñ vō in
selben geschit alse maxim̃ sprich̃ swaz dy vnvrst begrifen mach
daz wirt dy vnvrst alse vile dāne dy sele dy nigēr begrift al
se vile wirt sie dy nigent des nem̃ ein bilde alse dy lust da
dy swine ischin dy ischin m̃ich̃ andes dāne ein lich̃ nicht
alse daz dy lust vr nā wolde sind̃ daz dez licht vñ wind̃
dy lust alse daz dy lust ein licht geschit wirt alse wirt mēc
lich nā gefug̃ zv gote heiser ie alle wez got mich̃ alse daz

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

mēschelīche nā dā zv nichte wēre sīnd vō gotlīchē wēlha
fīkeit dy sv īmphet so geschīt daz dar got alleine īvr schīn
wesen vn dā lichtes nicht mvste dā ist dy lvft dvrch wa als
daz lich īmme selb ist so ist ez vbegrēlich lvplichē sīne dī
zvme so ist sīnen lich vbegrēlich īvme selb so vz aber
sich mvschet mit dē lvfte so wērt ez begrēlich mit sīnē also wārt
gotlich wesen vn begrēlich sīnt alle mit dē vnvīstē vorsamēt
so vrschīnt sv mit ēīm wndēlichen wīse also daz daz gotlī
che wesen īd vnvīst alleine schīnt wā sīn vnspēlich vb
schal vō wīrt alle nā dy sīn wēlha slvc wērt also daz mich
andēs īallē dingē allen vnvīsten begēnen īmat dānne
so so sv doch īvr selb nimmār vrschīnē īmat Der sprī
gē spēch daz ist alse sant avgvstīnvs spēch in dē liben dy wir hy
dingē svllē wir got sen īlibē der meist anevēret des ist al
so mit libē mit liben mich īvme selb mvs wērt ergēsen mit vnvīstren
īvnvīstren mit beschēidēheit ībeschēidenheit so vrschīnt
gotlich wesen nicht īvr selb wānne sīn grōze vb wēlze got
lich mvgēt wērt geoffenbārt īdēme hōstingē lebīne allen
wvrdigē Daz mich andēs dē liben vn dē vnvīstē schīnen
sal dā sv wā got sal wēsen alle dinc īallē dingē wā got
alleine vrschīnē sal īallen dingē Da vō iob spēch īmīne
vleische sal ich sen alse ich spēche alse nv īmme vleische

mich̄ and̄e ich̄ dāne wer vñ hilmisse also wil dāne
in̄ime vleische mich̄ vrchme dāne got d̄ daist daz lebm
vñ dy vnwordicher vñ vnhilmisse Der wge vrag̃ welich
wer dāne d̄ selen wurdiker to dē libe so groze ere vñ glo
ue gelob̃ ist Der meist̃ ewerer Ego spch daz d̄ heilige
libe id̄ vfferstandige zv gerichte wden kvmē also daz
dy beschedenheit id̄ vnvrst vñ dy vnvrste igot vñ also wurt
alle vr nā igot gewandelt alse daz isen dē fure schū vor
loun habē sine nā vñ gewinnt fures nā wā daz daz dy be
scheidenheit alleine isenē nā ist da bekēnt sin blibē alse
d̄ lust schm̃lichs vñ doch beide lust ist vñ isenes wesen da
blib̃ doch alleine dy lust lichs schmē vñ daz isen fur wā nach
dē ende d̄ wlde so sal alle lvpliche vñ vnlvpliche nā schmē al
leine got daz doch dy dinc vr nā behaldē daz got d̄ i vnse
vnbegrflich ist begrflich wer in dē creatū vñ vr nā in vnspch
lichē wndē gekert wer igot Der jvnge spach zwei dinc
sint scheppde vñ scheppende Dz ne welich gnē wis
sen wy got geschepfit heise and schrift Der meist̃ ant
wurt bekēne des wortes nā daz got ist daz isen vñ lou
sen wā he alle dinc ser vñ i vnse selb̃ vñ lousit i alle dinc
alse he sv wil vñ doch sin lousen i ist mich̄ and̄e dāne sin
sen Dz ne spch dauid snelliche lousit sine rede daz ist sin

wort der jūger spch ich ī se mich wa sich got ḥme wege
d allen alben ist ane den mich mit vñ vz dē mich ī ist vñ
vzwendic deme mich ī ist wā h' ist ei star vñ ei vme
schrift all' dinge d er meist' entvvurt got d enwage
mich vlet sich selb' svnd vō sich selb' vñ ī sich selb' vñ vz sich
selb' vñ wrlou so ist sin wagē smes willē begerūge ad wē
kūge da h' alle dinc mite wil vben vñ also ist ouch sin
ruwē vñ sin sten des selbē willē ei wandelich vorsarzū
ge da mite he alle dinc vrstil' mistent be mūge wā noch
stē noch wagē ī ist vme eigelich wā i eme glich mille der
scheppē mille zv dē schepfe so lucēr dy wort wagē vñ stē
wā se ist eme sache all' dinge dy wagē vñ sten wā vō
vme begūnē alle dinc zv loufene vme daz daz sv sint
wā all' dinge ane beginn ist vō sin wegūge vñ geflugat
zv vr daz sv vme vñwādelichē vñ ewiclichē stē. wā h'
ei ende vñ ei ruwe all' dinge ist vñ vbur ī so i begūnē sv
mich wā sv vre begerūge ei ane begine vñ ei ende ī vme
vidur Der jūge spch dayme ist sin wille sin wesen vñ mich
andes vñ alle dinc mach sinc willen vr wesen vñ schep
fhr alle dinc vō nichte vñ vr geschepfnc alse h' i allē
dingē ist. wā mich ī ist wesliche an ī wā h' ist all' dinge
wesen wā dy kein natūrlich gut ī ist ane ī sūd alln daz

gut heilit daz heilit gut vō wellhaftikeit des vrlustlichen
gutes daz daz gut nū herzit vñ waz welchlich heilit daz
ist vō wellhaftikeit des wesens d' nā welchlicher ā wesin
ist alb' in dē dinge dy von gnadē sint alse glorie vñ hostien
ringe vñ mūnie vñ andē dingēde dy brach wēdēr an den
mēschē So wir geborn daz wort gotes mēnlichlicher
vñ vnsprchlich wise alse s' paul' sprch er ist vns worden
ā wishert von gote vñ eine berichtunge vñ heiligūge
vñ wr ouch i allen dingē geschrift i den erstin vñ noch
i vme selb' vnbegrēflich ist wā alse vnse vnwīst i vme selb'
vngeschrlich ist vñ inman dāne gote vñ vns bekennt ist
vñ doch i enme gehullē wr alse ez an sich selbist des din
ges formē vñ sinē namē da mite iz sich andrē hoherē
bezeichenē mac alse ist vō godlicheme wesene daz i vme
selb' wesende vb' wnd' alle vrwūstē daz herzit doch geschep
pher sin i den dingē in dē iz beschadenlich bekant wr Der
dingē vrsāg' iv dy godliche nā schepphr vñ geschepphr
wr war ūme herzit iv dāne alleine eine schepherinne
vñ mich geschepphr Der meist' enwurt er godliche nā
d' gemeinēde schepperinen vñ von mehre geschepphr
wr dāne vō vr alse mā al' sprch daz iv sich selb' schepphr
Daz i ist ands mich dā daz iv dy nā d' dinge schepphr wēne

139



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

lin schepfūge ist ī sīn offenbarūge īenne andere· wā
ḥ all' wesen dē dingē ist ei mēsteme hart Der jūge vre
gere waz ist got vñ wy ist er· vñ wy beschrib' mā ī Der
meist' antwūrt dy warhaftige meistē dy spēchēr daz si
vō dē dingē dy geschaffen sint sv alleine welch lin ab'
mich' waz daz wesen si ī mac mā nīt vñ vō mich' begēn
wā mich' alleine welzer sv mēschelich wesen sīnd ouch dy
all' meisten engele Doch ist sīn wesen vō dē dingē dy da sint
vō d' schedūge ei wesen ei kēnen em sundersūge ei misse
hellūge em zale vñ lebm vb' all' dinge wagūge sterre vñ
si vō bewegūgen all' dinge sterre vñ vō bewegūgen d' ste
erkeit ist er vorschīr vō gotes ane hefteren vñ also ist
sīnde dy sache all' dinge wā vō dē welene d' dinge da dy sīn
so ist ḥ bekant wesen vñ vō d' wndlich' orden vngē d' din
ge so ist er bekant wise wesen vñ vō bewegūge d' dinge
so ist er beker ei leben dic wesen also ist daz sīndē vñ dan
me bekēnen wir vō dē welene dē var vñ vō d' wlheit dē sun
vñ vō dē lebene dē hellige geist Der jūge spch nv wer
ich wol sīraz mā mich' vlīē m mac daz mā daz m' dikem re
dē vol endē m mac doch welde ich gue wissen wazme ī dy
wisen em veldich vñ dr ueldich nēnen Der meist' spchr
d' vō lostr dy rede dikem wort mēschelich sīne noch name

noch wise ich an bezeichenen daz sachelliche wesen aller
dinge vñ dē nam vñ dy einvaldikeit vñ dy drivaldikeit i
ist mich ein sichtich dinc daz wē mēlich vnvirfte da sie noch all'
eines ist noch wē engelich vnvirfte dy all'heiligeste in
mac vrstan vñden sinē gemeinēte luce dy m̄ godliche me
geiste vrluchtet sinc vñ dy hāt wē dē eine sache all'dinge
vñ eine vrsprūg eineldich genāt habe vñ habit dy dri
valdikeit nicht ich an sinēlicheit sinē ich an sinēlich manic
faldikeit dē geschaffen dinge hāt sie in vnmē eine eineikeit dy
vngelīch ist vñ vorgēde ist vñ dē gefuc dē daz vngeborne hāt
he zv dē geborn wesene namē sv dē vat vñ den gefuc dē daz
geborne wesen hatte zv dē vngebornē wesene namē sv dē sin
vñ dē gevuch daz daz vorgēde wesen hatte zv dē vngebornē
vñ zv dē geborne nāten sv dē heilige geist vñ also ez dy gemeinte luce gefindē habm Also sullen wir ez wē līzen gloubē
vñ m̄ dē vorchte godliche gute ich an einikeit wesene m̄ dri
vltē ad m̄ dri vnderstandūgen Der sūge sprich ich wolde g̈
ne willen wy mā wē gute sprche mvge daz er sie in vat vñ sin
vñ ein heilic geist Der meist entwerret mich in ist daz zv v
stene daz dy dri namē sinēlich vnderteūge sind ez sin namē
dē eine wē dē andere ist gelcheidic alse wa mā vat nēme daz
eines sines namē ine luit vñ dy bei sin in ist da in luce ein vat

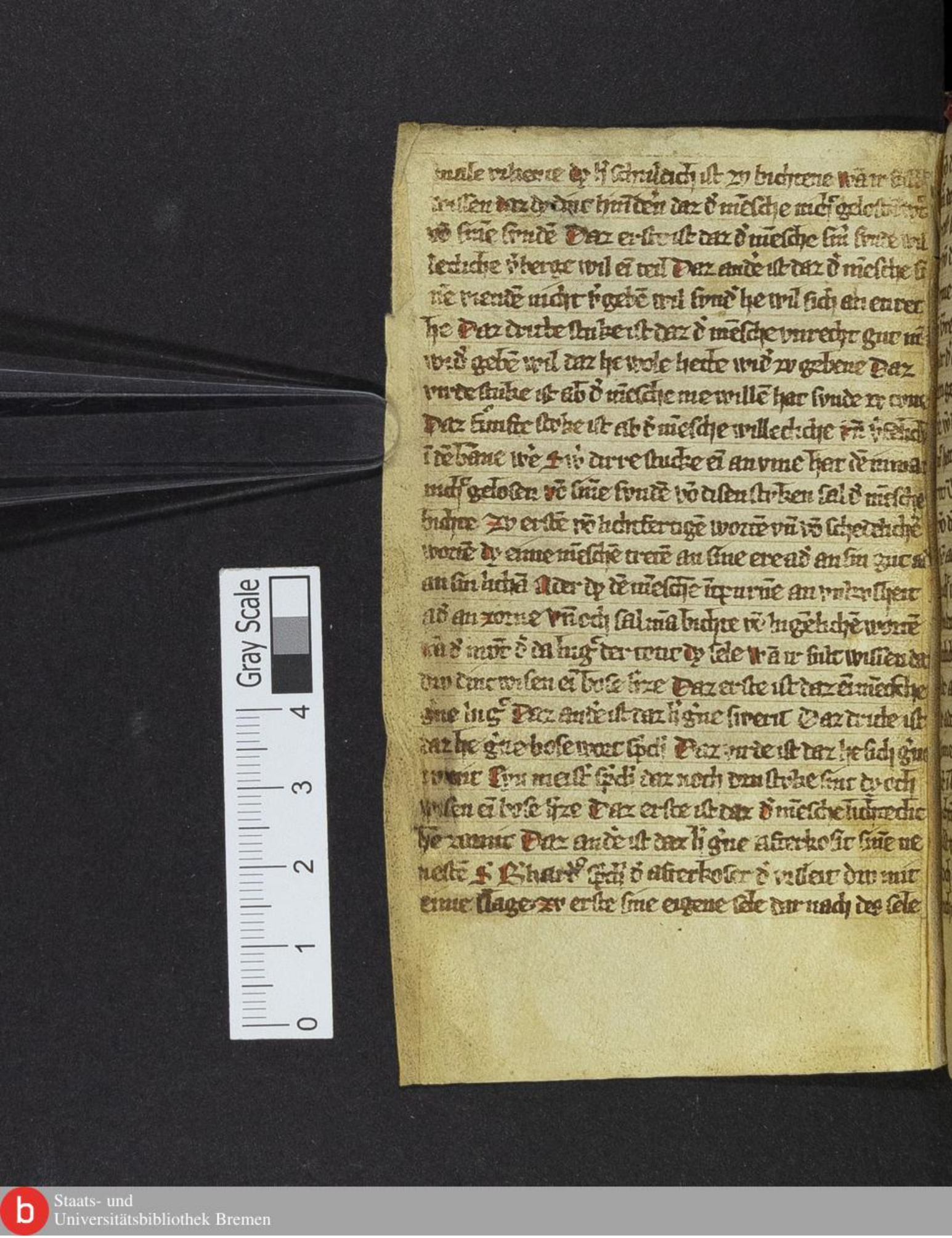
vñ ande heiluge gelbe luck war gelt Er li alse an abraha
me vñ ysaac vñ iacob sint ei mesheur vñ liu doch vnd sche
de dri plone Der jüge magere ich wolde gne willen ab
mā allez daz wō de dri plonē moche spche daz mā wō ein
heit spch Der meist spch daz alle vnvlte vñ alle sinne vō
slug es ist also vbil zv sivgene vñ alle vnd de meisteren
crik welit so mvs zweier hāde wise nemē dy īe schi ft
sint zv gebruchene daz eine dy abeneminge daz ande dy v
elhūge Dy erste scheidt alle dinc vō gote dy ande vielh
eclich dinge vñ dy sache ist daz gluch muste zv de gescheideren
dinge so wirt sv redeliche gluch ert alse mā nēmt eine wanhē
vñ eine gute vrēne ewikeit vñ gerechtikeit vñ de gluch dy
s' dyo spch ad nēmt dy eigēcliche sind by gluch muste vō gote
gesp chen sint Der jüge spch ich wōte daz gute vñ wilheit vñ
gerechtikeit bezeichende gotes wesen eigēcliche vñ mich by
gluche Der meist ānwert ert bei gote īmac mā mich eigēt
liche gesp chē īde daz mich wid sache u habe vēne spch mā
wesen da wid ist ei mich wesen hyzme īmac mā des vō gote
mich hebēnen daz wid lut hat vñ gliliche dinc īmac got mich
bezeichene vñ deme wesen wid stet mich wesen durch dy wid
stevge so īmac got mich gehelene ī wesen eigēliche Dazme
ist h ei vō wesen dazme vide vñ ame de hrē gebēte daz

vō weſelíche bruer gup vñs hruc alſo heſſt ouch got ēi gruc vñ
vñā dy gruc dy har emē vnd ſatz d̄ erge d̄ azme ſo ī kem got
nich vñ daz ouch vō gerehtikeit vñ vō liche ſint geſatt vñā
ſi vnd ſatze habin Der ſüge ſpch ich vorechē des mochte mā
got geneñen ſo ī wē he nich vñ nēneliche Der meiſt̄ anwr
tet alſe ich dir ē ſante zwo vnd ſatze ſint and vnd ſatzē ge
gotes vorechē vñ loukenē vorechē ſpch got iſt warheit vñ dy
loukenūge vnd ſpch Got ī iſt nich warheit vō doch dy wider
ſatze ine lichnechiche merk ſo iſt dy kem vnd ſatze an
dē zwen vñā ō da ſpch got iſt ēi warheit meinet daz mā gluch
miſſe nich mit eigenchiche bezeichēūge vnd lez bloz go
tes weſen vñ d̄ ſpch got m ſi nich ēi warheit mein daz er vn
begrelich iſt vñ nich eigēliche warheit ī iſt genāt nach
weſen eigenchiche vñ alle dy bezeichēūge dy dy vorechūge abe
ſluſer gote dy beroubet got m̄ vñ ſlubunge eyn meiſt d̄ ſpch al
ſus mach got heſſen doch nich eigēliche Der ander ſpch des iſt
nich alleine ī alſo luē mugc Der meiſt ſpch liche dāne lich
iſt daz dy vorechūge vñ dy loukēūge vō ēi dingen doch iſt dy
loukēūge gefugit zo d̄ ſchrift wāne ſi wēne mā ſpch got d̄
ēi vō weſen Daz loukēt daz er ſi ein weſen Der meiſt̄ anwer
tet vñ alſo werdent nach diner anwertē dy zwei ſin ēi wā
mā ſpch vō weſen ſo iſt her mā offenbar vñ loukent vñ hole

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

nur ein ander vberselich ist vber wesen ane loubene vnge
aber in der vorrunft. Soloubent man daz ez si ein wesin
wane sy nur da spehen vber wesen ist der mensche mehr daz
daz ez ist. Sunder daz daz ez mehr muste wane her rehet daz
wesen mehr in si. Sunder me danne ein wesen ist. Waz aber
daz me si daz vrgeleht vrsache vber daz wesen. Waz daz si
daz man vol er mache. Sunder daz ez mehr in si dy kein der din
ge dy da sin. Sunder me dane dine dy da sint wane ez allez
sprechens vñ allez lehens vber fluget wane menschelicher
nature en mach mehr bezaheut werdent eigendliche noch
nur worten noch nur namen noch nur lute dy von sinne
kumt. Sunder allez nur ein er vberbrengunge vnde vñ
ewer vrsachen vf nemunge der geschefftenisse. Sy danne
schepfere daz vrr. Sy denne alle kumē des hēlfe vñ gut sinē

nr.



vō dē he ſpech alſe vile alſe rz an yme lit vñ och des ſele
nñ deme he ſpech vñ hi mice betrugic ad' beſlectur all' ſch
reſt ſine hemelicheſtē vnñ Dez drucke ſint heſligē lv
ce vō dſen ſpchē G. E. d' heſlige mēſche voz zerut ſich
i yme ſelb. Welich mēſche dur re ſunde icht i har d' har
ē vreme lſze welich mēſche ſich' ab dar ane vſſunic
har d' ſal ſv vhſeduchē buchte Her ſal och buchtē vō den
zen geboē ab he d' icht ē gebrochen habe vñ ſal buch
tē vō den vſken der bā herzibeut wa ſ ſich dar ane vſſv
nñ har vñ och vō den ſiben ſacramēten wy ſ dy nich ge e
rw i har alſe her billichē ſolde vñ ſunderlichē ſal ſ buchtē
vō dē ſiben hobt ſunde vñ vō alle vrē chorē dſe ſtukē
ſchē alle geſchribē in dſen buche vō da nich in wez d' bā
nich wol luckluchē gebuchte Och ſal d' mēſche buchte vō dē
ſunden dy he nñ willen tut ane werc alſe ab ē mēſche wil
lechichē dechte vō vnkuſchen gedankē ad' ſv willechich en
lide ab ſv yme i vilen ad' ab he wolde dē mēchen icht ſchā
de ader er zorne ab ſ mochte ad' dez d' mēſche vf leg' in
ſime willen vñ dez ſ vor war wol wez dez ez nich zv vñ
he i hymic vñ dez ub alle zit vlug vñ mā ſal rz alle
buchtē Och ſal d' mēſche buchtē vō werbē wez ſ d' nicht
alſe vile geta in har dur ch got alſe ſ wole mochte vñ
doch der werlde willen me dā he ſolde. Ech ſal d' mēſche
buchte dez he ſin gebet alſe ernſtlichē mit geſpchē hat

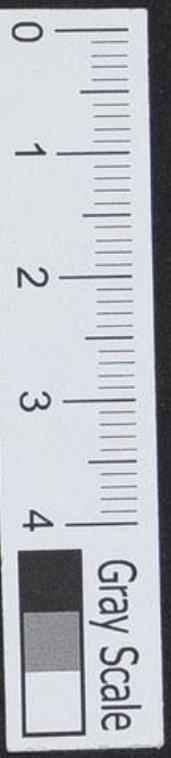
alse he bi luchen sulde vñ alle sine wt mich alse luchche
i gor geordet har alse he bi luchē solde vñ dar hē vnses
liren mich also tibe vñ alse hrzediche bera chtar i har
alse he bi luchē solde vñ och darz d mēsche mich also gro
beger ūge i har zv evngē dingē darz zv wir geschaften sin
vñ och darz d mēsche dene beger ūge har zv hidene durch
crūh er nuwe vñ sin alzeit alse he durch vns gehdē har
Och sal ei mēsche buchte vō vnbe hucht sin sinne vñ
ab d mēsche in ande ich eine er ger ūge har gegebē vñ
luch ter ug wrendinge vñ och ab sich d mēsche v sinnt
har an bundē luch libe ken sinne nestē vñ wa d mēsche
sinē nar me ge luch har dā gene ere wā d mēsche sal
ebene war te wā dy wrc i vme ūsprīgen ab iv sint von
nātu ad rō gnadē Och sal d mēsche buchtē vō vremedē
sundē vñ vō de ru rufendē sintē vñ von dē sundē mēē he
ligenit vñ vō den sivnē sundē dy dy bosē sint ab sich der
mēsche dar ane schuldic wilte Och sal d mēsche buchte
vō vngeloubē darz d siverbē sunde et ist dy mā geū mac
vñ dar he hir sine darz d mēsche geloubē der dinge dar
mich gei cnidē m sal vñ der dinge mich geloubē wil
d h geloubē wilte wā dy dine suchē andē dinnē dy got
zv gehozē vñ dy got alleine zv mac dise uernē got
sine ere wā dar hin alle zv hochster ug hine dy minnādē
pragē wollē vñ d schrift mich lebēi welle wā nar vñ

vorschē nach dē geloubē ist ēi gabe des heligē geistes noch
ist vile hermeclich sunde alse vndanchberkeit vñ och daz
d mēsche alse lange mich inblibt godlich gēwonheit vñ
he īpramt wirt īgodlich minne vñ och daz d mēsche alzv
re vz ger in dy ērunē vñ lāt gelazē wirt vō der īnikeit dāt
īne wez Jr sult wissen daz echliche meliche haldē eine sine
rē sin Daz alle dy gedanke dy d mēsche willechlichē hāt dy
da vor sunde werē ab mā dy wē rete du vone daz sich d mēsche
da vō mich inkerit so vur he vor sunde alse schire alse he wo
le mochte Och sal d mēsche buchte vñ lich godlich manigē ir
tūbē ist Och sal d mēsche buchte ablie ychēi gut nē gelazē
hat durch vreude ad durch schemede ad ab lich ychēi wert gēn
hat durch uel ere ader durch gesinigē hat da lich sprchē solde
alse ablie wird dy warheit icht se von vñ daz nicht in straffe
re vñ och daz der mēsche reut da her sinigē solde alse vnd
sime gebete vñ och vnd sime gebete Wā d mēsche wol gerv
ken har vñ luchifer ruc ist vñ ab d mēsche sime nestē vō hoc
fart vngeleret lere vñ vngestraffet abir zv nor wē Och sal d mē
schē buchte durch d warheit nicht in lebt alle huer lichē alse
lich wole vlegt vñ alse wole mochte Och sal d mēsche buchte vō
gebrogen vure vñ vō gebrogen valte vñ vō gebrochen buze
vñ daz he sich alse lucer lichē nicht gebrichtet vñ be reut
hat zv dē lichā ihū crist vñ sich da nach nicht in
heldt alse er mochte alse he billichē solde Och sal d mēsche

buchte daz he mich alle rhsechchen ī buer vor dy heligen
crstchen vñ vor dy mne bekōlē sine l sin gebet vñ smechte
hen d dy sele dy dē vegefure sint vñ och daz d mēsche mich
alle vile mue hdens har mī dē ar mē mē vñ och mī beet v
bet mē alse he billichē solde Och sal d mēsche buchte
wō vb aze vñ wn vb wanke vñ wō vbigeme slane vñ von
vbergē deden vñ wō vbergē wrdschaben vñ wō allen den
dngē da d mēsche behegehcher ine sichte Och sal d mēsche
buchtē ab he dy sinde habe gerā mō heligē zar ad an erā hei
ligē stat ad nf erme gestebchē mēschē ad ab hī selb nd e-
si ad bufzen d- ad ab he groze bekorige dar zo habe ge
har ad ab he ez habe gerā wō eigē bolhert ader ab i gor
che vorman mt har mō geigēwrakert dy sinde zv lazene
vñ ab d mēsche ymā de geer gert har ader geschadt mt
sinē sindē. vñ alsus buchtchen buchte d sal des gentzliche
gelobē daz vme alle sine sinde vgebn werden

Ein hoch lerer d hehgē schrift spch zv em zar Ich wil
den mēschen lere daz mā vme och dy busche d sinde vgebē
wrt wā ez ist groze schande daz vñ kei cristē mēsche
gesert i daz vegefur wā daz hden vnsis hren ihū xpi ist
also ruche daz ez guet tete vrlusent werltlie sinde ab
tz d mēsche dar ine gebuchē kvnde wā ez ist so unme
vñ so vrsch vñ also vb vhstlic alse ez waz do he hmel au
dē cruze Dez me har xpc gerā alse ei ruche kvnic d

cnē gulden berg leute i sin lant vñ sprche zv alle sinne vol
be vō da geltē sal ō ge zv dsenre bge vñ neme gut vñ gelt
vñ vgelde alle sine schulde vñ vō des nich mere vñ gulden vz
agē burele ō sinen dē kumme dazme sullē alle ästen bu
te louten zv dē hdē vnsis hren ihu xpi vñ sullē neme dz so
vgeltē alle vz schulde vñ daz hdē vnsis hren ilf alei gulden
berg vñ alse ei vō dn tuch mer daz mnāt vz geschephē
mac Hyzme inkut wy ir schephē sullut sinā ō meschē
sine bichte gesprochē har vñ sine buze iqhangē so sall je
vur dme ernstluchē ane se dy grethcat siner sunde vñ dei
heut sin buze dy he tragē sal vme sine sunde vñ dy buter
beut des hdens vnsis hren ihu xpi vñ dy grethcat sin sun se
dy he vme dñ mute er ar mit har vñ ō meschē sal dñ nemen
dy grethcat sin sunde vñ sal sv vēsen i dy buter beut ō pme
vnsis hren ihu xpi daz sv des zv male vō mchat wde vñ sal
nemē dy deilheut siner buze vñ sal daz bnde an daz vn
meslige wrdnē vnsis hren ihu xpi nñ verheme gelouē
vñ nñ stan ber hoffen vge vñ sal sprchē hre ihu xpe Ich vī
se dy grethcat mnñ sunde i dy brudēbeut dñ pme vñ bnde
dy deilheut mnñ buze an dy grethcat dnes vō dnemes vñ
bue tuch libelsre daz alle dne pme vñ alle dne swatheut
vñ alle dne wrdnē zv helse kume vñ sie v alle mine sunde
vñ v alle mine schulde so wde ich leue buze vñ sunde vñ des bi
veich tuch vat ech durch dnē all libelē sin vōn hrē ihū xpū



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Jn meist spch dz ist ware ruwe vñ d mesche al
leine dan ume ruwe hat dz he gote sime hbē sche
pē vñ sime gen mwē vñ losere allo vnbillichje vñ so muge
ruwelichē musse borē hat nū sinē sunde vñ alles des schadē
d gecat ād wenc achat dē he vme selb da mue vñ wolē
hat vñ dz ane suchne he noch sinē eigēnē nvz. Alleine
he doch gne ei begī ist von d warē ruwe ser zv gelich wise
alse dē vlozmē svn dē hvgen zv dē vat cerp vñ doch dz nach
zv dē vat spch wan ich habe gesvndet mide hvnd vñ von dy
Jch nv bin mich wvr dich dz ich herre din svn ser vñ vngz al
le dz hogeres d in doch zv dē vatē gen ibē habe vñ da ahest
vil vme d vat vme sinē hals vñ kuste i vñ dz men vnge
hūge d sunde vñ dz ist ware ruwe Aber dz ist ganze ru
we alse mā vme eine ichche todliche sunde d mā gedēken
kā sundliche leide her ser vñ wy wenc mā dz re gērē
vñ ware ruwe m ei ander hat so ist sv zv nochst groz
gnvc alse dz sv vnbigt alle des mesche sunde vñ secat
i in gnas gen ade alleine doch dy schult d sunde m dser ru
we noch mich vnbigē wde Sv merk wā alb alse gāze vñ
ware ruwe also groz ist alsedy lust d sunde gewelt ist se
so vnbigē sv och dy schult de fegefures also spchē etliche le
re alb dy anden spchē dz sv nō noc groz sin myze vñ dz
ist hz gespchē wā sumeliche groze sunde gelchē mygen
m wenc lust alse hz ad zvē ad mā slach vñ sulche sunde

da ywenc ad' uch' hult anelur vñ ech wil mã dy sunde achnẽ
alse kẽ wenc d' nũesche gebindet har Daz ist gẽ dẽ ir me
zugẽ gunc daz got selb' ist vñ also zv uemene Ser so i mu
che minnãt wurdige ruwe gehabu vñme dy müste wdh'liche
sunde emes nũeschẽ vñ hyynne so mun' vnser ruwe craftĩ
d' martar vnsis l'rẽ ih'c xp'i alse daz d' ir me zuge got me
selb' vor uns gebezert hat wurdeliche vñ vnser ruwe vollẽ
bringẽ i dẽ hdene vñ ni dẽ tode vnses liben l'ren ih'u xp'i also
daz vnse meinge ruwe vme ãneme wirt vñ gewurdet ir
id' owist sines heligẽ todes ab' noch so i wenz dy reche martr
dirre gantzẽ vñ warẽ ruwe minnãt alse wole alse got alle
ne Ab' doch so spr̃chen dy heligẽ alle nã dise gantze vñ wa
ren ruwe vñ sundeliche dy mã har vme wolde sunde Ser
wã dise ruwe groz ist vñ daz ir dẽ nũeschẽ ne vñ ech zo l'zen
ger dãne keiner lage wid' unse daz vme geschẽ mochte Jz si an
guce ab an ere vñ an vat' vñ an muet' vñ an wibe vñ an kinde
vñ an allẽ sinen vrũde vñ an vme selb' vñ an allen dinge
mã wil mã vnv'sunclichẽ pruf en wy groz dy leide sin sulle vme
daz mã und' gote gemã har Ser so salic' nõ reth' ordenũge gro
zer sin wã vme alliz daz dẽ nũeschen geschẽ mochte an vme
selb' vñ allen geschaffenẽ dingẽ Ser vñ wã d' nũesche al sulh
che leide har so mach he genzechẽ hoffen daz he leide schulc
vñ pine alse leide i de alse do he vz d' wolde gnã vñ daz bed
er daz wize dem daz d' wat' sime sune ane haz tv vñ also d' he

vñ also lange dy sunde ane were i daz herze velle ser also di
he vñ also lange sal mã ruwe dazzme haben vñ daz bedu
ute daz vnglimpf der mã vme an dy hãt gelp zv emme orkũ
de ganz vñ sterẽ truwe Alv mãcher wo ab dse zeale d sunden
nũ wille an vme lider d mhat nach ganze vñ ware ruwe
Der erste ist gerechtmisse d sundẽ nũ eñ hubechichẽ behal
gũge Dy andẽ ist eine ibildũ sunderich wo he alse daz mã daz
wẽ d sundẽ herzarhat nũ lust alse mã rzuch me gerã hat
noch nãvn gerũ zu wil dy drudde ist mã nũ lust reder von
sundẽ ad daz mã sich rvnn sinnelich sundẽ da mã werltlichẽ
rv ane suchet Dy vnde ist ab mã sich schemt offenlichen
wo sundẽ zv redene daz mã doch nũ bedachẽ wonẽ i spodich
schalkeit da vone redet ad ẽne hoere reden Dy vinfte ist
daz mã dẽ luẽ nẽ dẽ mã sunde gerã hat gũstlig vñ herme
lich ist dẽne anden luẽ vñ sv nach zu schaw vñ nach i emme
huserñ i wonet Dy sesste zagel d sundẽ ist daz mã wege wp
ad mã nidichen vñ lange ad dicke ane sic ad an hermelic
he sterẽ nũ i kosir sunde nochr sache Crisostom daz redẽ nũ
wilẽ daz sal kevertz sin vñ capli vñ nocwtuc vñ hoyme so
neme eñ ichch mesche vnr gotis eren vñ d selichert sin sele
ser vñ also vile vlizedich wã d nocurft des libes alse vile
dy sele edl ist vñ d hp wã w sv hinderwe eins gotliche gebi
bẽ ser dy i mochte mã vñ nũ allẽ vorgetichẽ gnade nach vgelte
alse sich eñ lerer Ich gelinge dãne groze hinderniſſe ane-

Dem ewangelisten sanctt Johannes dem heren pbs
daz allr gebetes craft begifen ist In deme heiligē
gebete daz vnser herre selb gedichet hat vñ welich ge
ber sich da mohte In arten daz ist vñ creftic vñ vzlōdich vō
gote Och sprich Jhesus zu dē gulteneē munde daz d vat
mich ginet vz hort daz geber daz der sin mich gedichte
hat Dazzine habe ich In godich mine dē vorenfingē hren
beduter vñ etewaz beschriben gegebn dur vō heiligē
geber vnses hymelschen meistes Jhu xpi Jn dē gebete
her vns zv dē erstē hat gegebn eine vorbereitunge zv
inegenne gebete vñ emē ganzē trost daz wir sullen
sicherlichen gezwifel werdē wanne wir sprechen
Vater vnser der da bist In dē hymelen Jn dē erstē
worte vater wirt der mēschē bereit zv inkerē vō
zwē sachen zv erstē vō dē groste vederlich mildikeit
daz got vnser vat zv sin · zvm andere male
vō der andachte godich gabe In rechtē dancbermikeit
daz h vns also hochlichen begabt hat nach aller der
wirdikeit alse ein vat sin kint Daz ist drier kēne
wis Ofte dē wesene natur lich edelkeit Ofte d zvch
godich vrihet Ofte dē erbeale selig richeit · Jn dē
drin alle gotliche gabe begrifen ist Ouch In dē andere
worthene vnse wirt vnse andacht geordent an
zweier kēne wis · zv erstē daz wir vnse geben sullē

ge meme allen luē ī cristenlich̄ bruderschaft ūme dez
wir spehen vnse nicht mīn· Zv anden dez wir vns al
le gliche sollen haltē vnd ȳsonliche kvndikeit wan
wir allemē vaſ han Diser zwelf wonē sinnē m zv

Vater vnse Cruchene sille wir sprechen alsus
Trostliche vō der gezvndesamikeit dīn veterlic
hen mildikeit Lobelich vō der edlkeit dīn scheffenlich̄
almechtikeit Ofmūdlich vō der gnadēlich̄ vrlogē di
ner vber vīrzigē barmherzikeit· Begerlich von der
mvssamikeit dīn gedechtē richeit Vater vnse· vnse
ge meinliche ī cristēlicher mvssamikeit· Gelichlichē
ī bruderlicher gelichei Der nach ī dem dez wir sprechē
Der da bist ī den hymelen Solle wir vor nemē drier
hāne hymele ī den godisch Dy erstē sint dy lvftlichen
hymele dez sint dy obersten compē dy da habm vō natū
emē himelschē ī flvz vñ emē crefftichen ī druc m
disen nidersten dingē · Jn dē hymelen isch got ēi grvnde
lōz stvn vnmēschlicher wesēlichei· Ein blibende we
rē stetz evikeit Ein luter spigel all' myghēt Dy an
dēn sint dy heimde Dez sint dy heligē sele ī dē got sin
zv ēm wonvng Wā dy heilige sele isch ēi stul der ewigē
wonvng vñ sin stul isch ō himel Alse der ap̄he ysayas sp̄
chet Jn disen hymelen isch got ein vrblichende lichi wo
nūnge bekentlichei Ein zvg vñ ēi regele ordenlicher

Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

be gerichen. Em brude sin dy sele zv mynnne anhir
zegenne zv nemene i gerichi richen Dy drudē hymme
le sint dy hymele der glorie in den ist got in sich selbē Ju
dsen hymelē ist got dē selige Em luch gegenwesi ewig
selikeit Em gantz vroude wnentrichi gemeinsamikeit
Em richte schaz vollechi begerichen Vz dsen worten
mvgē wir zien vier dinc dy da berende dē menschē zv ine
genne gebene Dax erste ist dem zindelam zv vorsichtig wō
gerichi mvgentheit Dā wir den vaterē dax got sit dē hy
melen i den luchtar gerichi almechtikeit pdē andē sine
liche creaturē Dax andē ist ein bloz vnhebrūge des gemv
tes vō aller erdischen vnreinikeit Hyrāne wir gesyhtē i dē
hymelen vñ nichq i der erdē nach dē erstē sinne d hymele
Dax drude ist ei geistelich i gantz der sele i sich selber zv
gerichter gegenwerdikeit nach dē andē sinne vō dē imme
len Dax vrde ist ein hurtat andachte des geistes andei
mehi begerichen nach deme drichen sinne

O du edele sele mvn creatr in dax aller heilste din mi
andechtig vñ mvn i nekeit zv dē gebet vil wol be
reit vñ sprichi Ge heiligit werde din name Dv gebe
de bīegit driger leige sin Ju eime sinne ist d name
geus ei wirkelich craft vnser vr losinge Dv rene name
wirt gehelgōt in vns wā dax blvt vnser vr losinge vñ
dax cure blut xpi ī vns sinchtagit Ju dē andē sinne

ist der name gotes dri vereinichte gute da wo wir haben me
phengē dy gabe gedich swnbeheit also daz wir i wan he
sen mvgē Durre name wirt geheiligt i vns wā wir ib
lichē vñ wir tedichē gotes kint sint Ju deme drude sinne
ist der name gotes ēi schal vñ ēi lob godich ere Durre na
me wirt ge heiligt in vns wā gotes lop vñ ere i vns vñ vō
vns volbracht wirt Durre drier kōne name si geheiligt
i vnseme hzen an vollenkvmēn libe Ju vnseme mvnde
mut schalle gedichtes lobes Ju vnsen wēken an stet tugē
lich vbvnge. vñ deme wirt he alse s' Bernhart sprichet
Em vzspechelich vnorde i dē hzen Em homet gesbehlich sin
ken in dē mvnde Em we bilde ganz vollenkvmēheit i dē
wēken alse daz alle dy vns ane sen mvgē spehen wēlichen
dri sint gotes kint vñ dri ist der same dē geheiligt hat
ofte dsine gelēt vor tribet mā dy kintlikeit vñ leitet
i dē rechtē geloubē vñ dy gabe der vrisheit mit ō sehk
des vrides vñ ouch dy vruchte des geistes dē geloubē vñ dē

Z v kvme din riche Hy bite wir vnme T vride
drierleie riche gotes Em ist daz riche der heiligē
cristenheit daz beken an luterkeit des geloubē vñ an
ganzē emikeit Daz ander ist daz riche ō sele dar ine get
sizzet vñ mit kvnichlich richet Daz dride ist daz riche
der ewigē sēlikeit Da mite daz wir vns biten din drier
leie riche gotes So vlizze wir vñ ver triben vō vns drier

kāne bose riche des vndes den dise wider sin Daz er sie
ich vngeloube vñ zwenadchcheit Daz ander ich sin de
vñ gebrechelichen Daz drute ich vñ mise vñ iamher
heit Daz dirne gehere vor eribt mā dy gerichten vñ ver
dy hoffenūge vñ dy gabe d' vñsinnikeit mā d' selikeit dy da
herzan des hzen remichen vñ ouch dy vuchte des geistes
dy sin vnde vñ lancmvtikeit ....

O Jn wille dv gewerde Alsem dē himele vñ alsē dē er
den Hy bite wir daz gotes wille ī vns vñ von vns
ze vullich ir de nv ganz ein formlichen vnses willen mā
dē schine Hv sulle wir merkē daz alleine d' wille gotes
ī einre iclichē mēschen ī sundelichen vnbegrēflich sin doch
ī ein gemeinen ze nemene so ich der wille gotes ī vns
zv dē ingen Zv erstē daz wir lazen sunde vñ gebrechē
lichen Zv anden daz wir lebin ī gnadē vñ in helikeit
Zv driden sulich sin ī gotē an gānz ēlformikeit Daz wir
ouch dar zv sprechen alsē ī dē himele alsē der er dē daz sul
le wir vor nemē an driер hande sinne d' sich anevohten
dē driер leie willen gotes Jn einre sinne vasse wir by
d' erdē dy sinnelichē vñ by dē hymele dy gerechtē vñ dy gy
dē luce Jn dē andrn sinne by der erdē d' ist wir dē lichā
mē vñ daz fleisch dy dē himele dy sele vñ dē gaist Jn dē
dridē sinne by der erdē d' nemē wir dy luce d' hir sint dise
nv lebene vñ dē ewigē riche vñ by dē himele dy engele vñ

dy selegen in deme hymelrichе. Noch dyser wise bine wir
daz der erste wille gotes der da ist sunde zv lazene al
se were in den sunderen. Alse he ist dem rechtē daz der
ander wille der da ist heilbere des lebins were in deme
vleische alse he ist in dē geiste. Also dō geist vnder
wenne ist gote. Also sal daz fleisch vnderwinde dē geiste
da wen alle heilbere wirt vollenbrat. Daz dritte wil
le gotes der da ist selikeit in gote alse in vns hir vf er
richе angenē einformikeit godiches willen alse si
ist in dē engelen vñ in dē selegē in dē ewigе. O hir
dseme gebere wirt vns verbot dō haz vñ wirt in gewagē
dy lide dy da vñer nach gotes willē ringen vñ wirt
ouch in gebrochen di gabe des rates mit der selikeit dō bār
herzikeit vñ mit dren fruchtē des geistes da sin lide gute
Vnse negehichе broch gip vns | vñ gutwillikeit
hute. Hir bigine wir zv bruene vñe di dinc dō
wir vordersuc sint mit wādelberkeit vnses lebens vñ
dy von genāten dru stukе horē zv dē ewigē lebene al
leine daz sy hir bigunen an em̄ vor beredigе doch in den
se dotē vollenbrat. Dar geben zv nemene vō dē ingho
hē bote. So bine wir vñe sees kūne augenclich besche
de dy wir habm sullen in dō ingheschē spise dy wir merkē
an dsen ses wenchē dses gebures. Daz erste ist daz
wir si mit gote vñ mit rechte vnderbē vñ wir sichē vse

mich dz wemere bruch Dz ander ist dz wir sy mez
lichen wrē nach vnser begelich noch vñ mich noch lec
herē vnser wollust Hā wir spehen begelichē dz al
le S Iubas sprich dz vō haldene brot Dz drute ist dz
wir mich bagē vber flurziger spise dāne nordlinger
aleme Dayme spehen brot vñ mich fleisch vnd visch
Dz vierde ist dz wir vnse spise nēphā i dancuemibar
hō gotlich mit allem mut sime heligē seyne Hā wir
spehen gip Wan wir sin von vns selb mich gehalē i my
gen Dz fumfte ist dz wir sy umme teilen dē nesten vñ
ir vns mich alleme begerē dayme wir spehen vns nit
alleme Dz sehste ist dz wir dar nach mich i slē mit
vnsedelich schmelikeit Hā wir spehen hute mich zv
vil nach en ver lesonē Ouch sal mā dri ler vesten vō
dē geistlichen brote dz ist driger lere Dz erste ist dz
brot gotes wortes vñ geistlicher ere Dz ander ist dz
sacramēt vom des lichames vnses hren Dz drute ist
dz volliche andahte gotlich ere Hy bite wir dz vns got
gebe Dz erste brot von nōtlichē zv y nemē Dz
ander wir dehliche zv inphane Dz drute blozhliche zv le
schowene vñ zv smackene Du geber ivrib vñ dz vñ
vber dranc vñ wen i dy augē d sterke vñ ouch dy gale
d sterke ni der sehkeit dy da herē der hūg vñ dorst d ge

rechtikeit vnde unr der fruchter dy da herz meisheit.

Got gib vns vnse schulde alse ouch wir vor geben vnsen schuldere. Ori dinc si wir schuldic zu vorderē Wir schuldic gote dy thilt got dich ere vns selb dy zwchc ernstlich phlage vnsere nesten gemeinschaft bruderlich libe Wā wir dese schulde erme rechte mchc leistē se dū wir sunde da durch wir schuldic wurden pine zu liidene nach gots gerechtikeit Hyrume bite wir von gotlich gnedikeit daz ir vns vor gebe vnse schulde daz ist bez gesprochen dāne ab wir spechē vor gip vns vnse schulde Wāne alsine bite wir mchc alleine daz vns vor gebē werde di sunde sundē ouch dy pine di wir da mite vr arnit halte Dysen sin sulle wir vorē i dsen worten wir gip vns vnse schulde dy wir begangē habē wid dy phlichte dū gotlichē ere Wid dy zwchc vnser eigen phlege wider daz rechte bruderlich libe Dysenne geben hant vnse ire zu geleng em beschein daz wir vor gebē dsen schuldere so wil ir vns vorgebn vnse schulde vil ander mchc Sime alsō geran beschein en hant her mchc zu gelam Den andē gebrē durch di rede Wā di andē strube mchc also sin i vnser gewalt Ad in vnser un gheng Alse du ist Vñ hie wō i mac sich in mūg ischuldige alse Cyprian spicht Hyrūme spicht vnse ire vorgebn ir andē lutē vr sunde

so wil ich mīn vat̄ we gebē vnser sunde aber ī vorgeben
we in mochte so ī wil ich mīn vat̄ mochte vorgebē Ja vñ alse
me gesecte verlibet mā dē zoen d̄ da vnmāne sine phlic
gibet alse S Jacob̄ schrīb Ja wenn alle vñ mīn dseme
gebete dy vrgent̄ d̄ gerechtheit di da eime idichteme
geben sine phlicht Ouch wirt ī gemanāt dy gabe d̄ vn-
wirdicheit da vō wir willen unvgē wes wir phlichtic sin
vñ schuldich eime idichten So wirt ouch mīn gemanāt dy
schikūg wenens dez mā wemit sine dy sunde dy vns ver
nēmē von gote Ouch wirt in gesinnet dy frucht d̄ semftmu
tikeit dy da vordrucket dē zoen dez wir mugē vorgebē vnsen

Vñde in leide vns mochte in beherūge schaderen
Drier hōne beherūge ist vns anevalen von dren
sachen Eine ist vō dē vleische dez vns anevichtet an lustig
begīrlicheit Dez ander ist vō dē vrende d̄ vns zv schaden mīn
lustig behendikeit Dez dritte ist vō der werlde dy vns ra
zet vñ zoet zv vnsme genādich welkene dy hone wir dez wir ī
dise driger leye beherūge mochte in gelenen werdē alse dez wir
ī heme wolhust dar zv ī geben willenclichē vñ mīn willen al
leine wir mēd wrē hēē emē anevil d̄ beherūge Dez da dich
alse verluchē en sy dez wir da mochte gelenet widen Dv ge
bete vortribet dy vnbuscheit zv d̄ dy driger leye beherūge
all meist nach gemeneme lonfe dē mēschen reizet So
wirt he in gelenet dy vrgent̄ d̄ blindheit da vō wir vns ī dē



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

lidene d' bekerunge tzunen wilkichen hald̄e Ouch wurt
gemagē dy galde d' geisthchē maltikeit di da wrz ist zv
v'tribene alle ane vernūge Alse S' paul' spch vñ
wurt ī gemagē di sēlikeit der surzheit da ne wurt
gesatzt ein sheve ruwe Also wolgepruvete sigerechen
Ouch werdē in gemagē di fruchte des geistes ichalt vñ
kuscheit dz sich dz mēlsche nichaldē kan īder bekerūg
Ouch vō dē dingē di an sich vngebrech sin dz ist nichalt
Vnder vr lese wir von vbel of ein drier .ae vbele ist
der mēlsche gemangē Alse S Guhart spch dy sin
dise Erreken an bekēnene · Lazenheit an zv vbene
vñ cranchert an bothert zv v'wndene ad' zv werne Ju
dē ist begriffen alle vbel wir bī gelost werdē of ein disme
gebere wz ribet mā di lazenheit di da suchā dy drier leve
vbe he wert in gesetzt di in ezibet di da bekert dē men
schen ī dē unrhele dar ine mā bekerent sind vbel Ouch in
ruy mā hir di galde d' reche di dz mēlsche alre meist vō
alme vbele Alse salomon spch Hy wurt ouch īgemagē
dy sēlikeit ermvrtes des geistes wrane des ermvrtes by ge
ren allene di di da geleb̄ sin vō dē vbelen vorgenchē an
valle dar si also tobin ereem habin dz sv in nichtī achy
Ouch wurt hir ī disme gebere īgemagē di fruchte der
milte da von dz mēlsche mider sterbe gebuch bie wel gen
hā an hdē vñ vbel daser vrgēchheit wēz da vō gnedelich
losh werde.

Hemmus spōt

Jeremias d' spch Der d' sine spch ir solet mich hercē vat-
Ene peter spardi Ich geloube in got vater
schefē hymels vnde der erden.
Paulus spch dubis mīn sun ich habe dich hute geborn
Ene andreas spricht ich geleube an sin eyn-
geborn sun ihesum cristum.
Johannes spch sent ei magē sal ēpfā vñ geber ernē sin-
Ene iacob spch ich geloube dar er ēpfāgen
wart von deme heligē geiste geborn vñ maried magē.
Daniel spch nach zuē vñ siben zechē wochē sal gemordet werdē
Ene helias d' spch ich geloube dar er vnd prediger
gerāgē wart gevurt vñ gnuc wart begrabē nart.
Osee spch o dar ich sal gesē d' mit helle ich sal d' sterbē
Ene thomas spch Ich halle war vñ an die erde
de erstan war gerne wirdich geloube dar er
Amos spch gar hat sin vrstant gestan vñ d' hemel
Abdias spch ich geloube der er zu himel in sitzē wil
rechte hant der vater alle gewaldich vñ almechtich.
Jol spch zu ihesu christ i dē male seler wirdē der gestan-
Philip spch Ich geloube dar er die jungestē mit sinē
ich ufe zu mandē dy lebendigē vñ dy totē.
Ageus spch Min geist sal sin mit euch bitet.
Ene Zacharias spch ich geloube ei dē heligē geiste.

Septimas spricht der ist dy gloriose stat dy da spricht wir sullen nit
Sstarck sprich ich geloube in dy hehe kirche allaz d' sunde.
Octauas sprich alle du volhazzer hast so vergos.
Sanno sprich ich geloube in dy gemeinschaft d' heiligē
Zacharias sprach ich vreche dine kindere.
Judas ich geloube vf ertēvnuge des fleisches.
Abdias sprich der herre sal sin darz riche.
Machias sprich ich geloube in darz ewige lebē amē

Do d' here Jhesus vor sin dy da mich an wrē abe sy
alle blibē wollē ad mich Dy andē sint vromo
we me mich sā sy sint ab d' sidē vme hat Dy dridē sit
vromowē andē sidē vñ mich an velē in alle Dusen dī
inner mich mendiche crone Dy vrdē sint meide vō
velē willen Dy in sen ab' mich vñ vlize vf darz luttle
d' sideu Dy vñsaen sint Jvromowē beide vñ velē wille
vñ nñ sidē Dise beiden d' kuschen allo gīne andē
sidē alse andē wēken Jz si anderne ad an sene ader
andēkene Dise volkumene vromowē habī vf stuke
anī Daz erste ist darz sy vrē wille my ougēdluc geben
tē zv allen dē lustē ad bekorūge dy ye vf gestudē in
me vleische Daz andē ist alle dy gedēken dy in nemuge
vilen vō vleischelichē sachen dā herren sy sich my zv

emē ouge blicke. Daz dritte ist daz sie dy mvallende gedā
ken alze. Jamer sin vorterbende er dā sie ze vbelen kvmē
Daz vierde ist daz daz dv inere mvalle daz emme mēne
ī vellet vō eim vrowē vñ eim vrowē vō emē mēne daz sie
daz also wenic bewege also alb vñ ī vile em herz ab ei sher
āb da vone gedechte. Daz vnstete ist daz ī nicht m valle vō
vnkuscheit me slafe vellet vz ī alb m sō vmbē si ze hāt
emē vnd strūē dē willen alse ab sie wachēde wēn vō also
vile alse ei mēsche sinē willen pverlde vō ungēr vege
gelm hat wachēde ze vnkuscheuchē emge ī welch wy
se daz geschē ist wachēden also vile ist ze dlen lutē mvge
lichē vme daße vñ nymē. Dar sint dy hostē gr̄ete mar
lich kuscheit alb vō dirre stukke nicht m hat īdē kristen
dūbe dech īdē gīte da he ine ist vñ begert vō daz he mo
te endes valen vō sime grate. Ouch wisē daz dy nūcvnē
vnder stemē habē daz vnschm emē meuchē crone alb
maz dy vnēnē vñ dy ehchē lute vnd stems halm daz vn
schm ī vnse welechē lone ī dē ewikeit vñ alle vō zuchte
vrō ust des vleischs dy nicht nōtūrft ī ist dy ist alle vnd
kuscheit alle behegehcheit d dēd vñ spile vñ vnse vñ
daß vñ gedēken vñ allup daz ze dē luchā gehort dalsl mēz sy
Emen spch vō kusche nūne vreit d vlue vmaze vñ
vnmaze cē hut lup vñ sele alb maze st hut lup vñ sele.

ysidor mēschliche geslehte wirt dē tuvelen me vnd̄ dan mē
vnkuscheit wā mē kein ander sunde· slug vnd̄ allen
gesteh schē strīcē d̄ sribenheit so ist kuscheit d̄ hertze
wā he vichet alle tage vñ mē ligit doch mē dē alle zit
Salomon Jz ist bez wonē mē leuwē vñ mē slangē dā
mē eime bosen wibe· Salomō meit mē gip eime selē ei
nes bosen wibes gewalt daz sī dich icht beroube d̄ nuget
Eyn lerer spēch von allen sunthschē wickē so i vorblendē
benimt dy redebehe vnvēf so sere Alse daz wert d̄ vnkus
heit Abir doch bi wilen ane sunde gesche alse and̄ eine
dier ordēunge vñ hirome ist dez daz mā sich sin so sere
schemē vor dē lutē wā iz ist daz edelste d̄ sele also sere vor d̄
edele· Aristotales spēch daz wē d̄ vnkuscheit mac mā kē
me bedēhe mā āueme iz· Jeronimus wiplichē gesleht ist ei
ne arge des wueles ei wē d̄ koscheit ei slach des todes· Y
sodor wē sich opheret der kuscheit d̄ nu sal nicht wonē mē
wiben· Jeronimus wa dy wip wonē mē dē mānē da strich
gue dy ovel sinē lum ane· Berhard̄ ich wil alle vch vo
wē lip haben alse mine sibē vñ wil sī vliehen alse mine
vient· Jeron̄ wil tu wip sen durch mageschaft so gedēke
daz camer vñ magetū in loz von vrme brudē· Berh̄
wa mā vñ wip mē ei and̄ wonē vñ hemeliche gekose ha
bē daz lut kuscheit lange beste daz ist also vngedich also

coten lebende zv machē. Alug sich hebit bewilen geist
lichē vñme zv schē mānē vñ vribē d' rz bekennt m dē
grūde he vōde dē tuvel vñ dy helle. Jeron dy wer gift
i wart vñ vñ se schone gegebē alse m d' sußakeit des ho
niges. Alug mā vidit dicke vnd dē schone d' heilkeit v
vonē dē engel d' vnkuscheit. Crisost dez redē m vrē
sal kurtz sin vñ caper vñ nouurtuc eī vnkū de sī recht
kuscheit ist ī maze an spise vñ an trāke da vō were no
ye vnkuschelich ī ploz vñ lot dus by sinē zvē weren
Solomō dez deit des libes vñ lachē des mūdes vñ gelaz
des mēschē dy kīdigē waz ime lize v'borgē ut. Jeronm
des wibes ātlitze ist alse eī vuridich swert dayme ist rz
sere zv vordē. Ī' bewert adam dē vnschuldigē. Salomo
nē dē wisen Dauide dē heligē Samson dē starkē Abso
lon den schonē allis mechte vñ schemeloze wibes namē
Abeme kluge vñ starke ougēsamē vrowe ī zordnē schē
de dy ist wol grez erē wert. Alug ware kuscheit ist des li
bes vñ dee gemvtes vemkeit. Cyprian allrz dez da gru
nut ī d' heligē arbēheit an allen tugēden des ist kuscheit
ē blume. Damazen kuscheit ist vō ougēge gewurdig
dy erde da d' erste mēsche ab gemacht wart dy waz ī vro
we Ī' bedez dē hymel vñ tawt dē sedā. Daz ē wīcro
we Ī' bleib vnd dē leuwē vñ zv rusche Samuel ē wērzowe

w̄ bleip i dē ewigē ostene vñ veseng dn kumd ierowsē
w̄ ceuste vnsen līrē ihs xps Johānes ei iarowe w̄ ir
lust vf dē hīzē· Ihs xps vñ sach daz wort i dē begīne
Jchses ei w̄arowe We wart i dē drudē hymel geruket
paul ei w̄arowe· Kurzelīche kuscheit ist daz hoste
vñ daz wirdigeste i hymelrīche vñ vf ertrīche· wā dē
selben sin dē d hymelische vat ane vnd laz gebūrt an get
lich nā ierwig kuscheit ane mvt i hymelrīche wā dē sel
bē benedieē kuscheit sin ampg vñ gebar eine kusche ge
benedite ierowe an mēschelich nā ierwig kuscheit ane

Sancta spūs daz ermvte ist vat vf ertrīche·
ei gut daz mā herz ā mvt d gestrīcheit ei gewā ane
schadē ei allegūge d sorgē· Sō Frer spūs ermvte ist ei
berūge zv gestelicheme strite ey sachetes siges da
mite vor wīde mā dy werlt ey grūvelberge d kusch
da mite vor vnd mā daz vleisch· Sō Gegor spūs daz er
mvte samēt des mēschen līzen i sich selb zv bekēnene
Also kumt d mēsche vō sime bekēmisse zv gotes bekēt
nisse Daz werlichē eine wuscheit heisen mac Dauyme
spūs Sō Gegor daz ermvte ist ei i ladūge d ougēde· wā
ez sich nū willē i zvalt all i gendichē dingē So mvz ez sich
haldē ane ewige dinc Daz w̄lichē augēde sinc Daz ermv
te har alle zit gewisen trost· wā ei gerūwe vat sin ermē

157

ste kunt all' gerust u olt. Daz er mvte ist ein bar des
himelriches vñ d' armē ist daz himelriche vñ dē er
riche Daz mē spch ruselīre dē evangelio selich sint
y armē des geistes wā daz himelriche ist vñ S. Gre
spch daz mā daz himelriche besitzit mit dē ermvte. Ere mit
smalheit ruwe mit erbeit. wā daz ermvte ist ein rise he
re ere wā er sin lon nimt ad beh[a]lt daz urteile
Daz reine ermvte i begerit hy heines trostes nit dē riche
māne d' sine trost hy nā. vnd' er warit sines lous mit
lazaro i dē himelriche S. Greg. spch daz ermvte gis an
dime libe d' engele drust vñ in vn gesellesch[a]ft Alse mā
list vō ionas. danuele elyas. Daz ermvte gis dē muri
gē vnde i gote. Beda ei meist spch daz ermvte gis gotes
ane vnde gebruchēge wā daz līze lez von dē sungē i gēr
lich dinge wā minnāt i vlīner dy werlt gērichte dā d' mē
sche alleine d' durch got tar arm sin. Daz me spch g
aug ich habe alle dinc v' sinen d' ane me daz ich dy werlt
wisse zv' sinem ene. wā S. gron spch si daz ermvte vore
vse dē ertriche d' berouf sich selb des vbir vlurigē nich
tunes des ertrigē lebēs i dē himelriche Daz ermvte ist
ā ungēr dy dē mēsche vollenkumē mad alse vīse libe h
ir selb spch i dē evangelio Volcu vollenkumē sīde so
scheuse alliz daz du hast vñ gip iz dē armē vñ volge mir

Daz ermvte gib dē mēschen gantze zv thvr zv dē geselle
schaft vnses hēren ihv xpi Alse dauur spch hre d ar me
ist der gelazē du salt sin helfer sin ī sīnē notē daz ist billich
wā sch dm geselle ist worde an dē ermvte Philosoph spch
Daz ermvte ist ei dnc dar vs bei haz gevellet Sūd ez
vn arnet daz mā sich vō zv vbarm Daz ermvte hat sic
he zv thvr zv gote Alse ypia spch got ist worde ei zv
thvr d amen Der arme vidt gāzen trost an gote ī sīme
ermvte Alse d ypia spch hre ich bin arm vñ bi ei bereder
Dm hail hat mich vphāgē Got d hat d armē sv tac
hē songe alse d ypia spch ich bin ei bereder vñ bin ār got
hat mī songe Der ypia spch got hat d armē lute be
genūge gnē vbet vñ sīne crē hote nach d begerūge
mes lizen Der ypia spch hre d halt ī dm mvtlikeit dē
armē bereit svnclichē svrbet Daz ermvte ist eine
regele da des mēschē lebē sal nach gerichtet sin vō einē
ende biz an daz ande Alse der philosoph spch daz dnc
ist gerehte des mittel dīnē gluch ist zv sīnē ende vō dē er
mvte spch Ergō daz ez si eine arzenge dy da mach
gesvnt dy ilsen siten lige ī vnvt Ermvte spch ir an sīme
genvte vil vnbekymert sin d sal arm ad dē armē ge
lich sin Daz ermvte macht dē mēschē daz he sich gesellich
helt zv dē lutē Ergō spch daz ermvte vsuch dy erv

158

we d vñde wā ez zv vñel ist vñ mā lup habe i dē gluke wed
mā dē mēschē lup habe ad daz gluche Daz ermvte ist em
sin dar ine d mēsche v gebrār vñ vrsuchr daz lj bekēne wy
luchē he got mine Sy greg sich daz ermvte ist eine vn
d wegūge d gebrechē dy an dē engēden mvgē sīn her sich
och daz ermvte mach sidje vnschult dy mā mich gehabm
i mach an daz ermvte her sich och daz daz ermvte mah dē
mēschen sich zv dē jvngestē gerichte Daz ermvte wy sūr ez
ist sō i ist doch kēi beszer wer zv gerte noch dchēi sidje Daz
ermvte mach vz erme ermē bredere vñ an dē vngest
nage ermē gewaltigē richte Daz ermvte manichueldig
daz lon i dē himelriche vñ alse manich dinge alse wir hir
ysere durch got der nach salvns vñ d vride gegebn daz lon
d ewigē vroude i himelriche Var ermvte ist daz daz mā
vrolichē vñ vrilechē alle irgēdichē wollust vñ gut lazē
durch daz lvplichē bilde vnses hrē ihv xpi vñ ab mā ere
waz notdurft har d salmā dicken ysere vrolichē vñ vrie
lichē durch daz lvplichē bilde vses hrē ihv xpi vñ wa mā
gāze vñ gevrsse notdurf har dā i mac mā mich bekēne mar
ermvte alse i par vnse hre ihs xps d sprse de he sine jvnge
rē dy vr en rihē von hvgeres nor. Der deid m par her do li
mit ē ruze nadur shūr. vñ vre ochten sine deidu. vñ ei
nes crūces walzēs i more li mich gehabm Do er labelez

156



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

andē cruze hyrt emes heres noch emes themes ī mochē
hī mich gehabī Do he makelhoubē andē cruze slarp· Emve
wy dike mā vberige nordorfe har da mā wen nechte nor
dorfe habm Der willige arme mēschē dī begerē her
ū vgēdichē dinge noch vnser hī gabe dy mā vme vbut
Alse ehyzē dī vnsere emes kūmęge gabē Der mūnere
vnlichē ermvre dgēne dem hischaf harde ī dē hymelriche
mit ermoze vf erdriche Dā me groze hischaf ī hymelrie
he mit richtūme vf erdrche durch dez lyphche blide vnles hī
rē alju xpi vf dez her emeglich wē zv mūnęne dez wil
lige ermvre da vō sp̄di Sī Elyard dez gor mich lobe
lich mūst dē engelē mich lustlicheris dē mēschē mich mve
licheris dā daz gēschē an lebē in ermvre ende andē er
mvre ist mich lobelich Alse daz mā wen ad mich habe
noch lobelich ist gote daz mā vme gemvre Dez hī zv
emme male ad zwer des cages moge sinen mūdē gegē
bē nodurft des libes vf kymē wil zv dē holtē luckent des
ermvres dē sal habe eme sare guvgede all' vgēdichē dū
gē dar nach velgē ē vbeslogene vnheit vñ sal habē eme
vgesatte guvgede all' evigē dinge Dar nach valgē ē herz
mūnende burnēde sin ī dy selc Man sal sich bereē vō all'
wolust mit rechī truwe so kym mā zv dē helē luckent mā
sal sich glich ūphā ermvre vñ smaheit ȳme vñ alle dy

vnsalde dy rt dē mēschen gerallen mac alse aby me
got gebe alle ere vō erdriche vñ alle vonde ihsu chr
he mit gluch danc emi bat se wesen lif ī gluckeit godich
wishe ūb hymē wil zv d' hoste luckeit des ermers d' sal
sich wēnen ī luc enden lif in sal och vō minē hemme
helse wisē lif sal genemē vō allē lutē nemē lif sal sich
och halde in d' herbige alse ē in hymē hymē mā der mich
iwerz noch mich irren lif sal vō alse abh alle sine mage ē
gut ār mēsche wē gewelt lif sal och also sin alse abh sich
we daz lif mmans welde halb d' vme emē drūc wasē
reichte sind alse vile alse got durch sine barmē wolde
wirkē lif sal sich och vbm allen vrgendē se er allr mast
mac li sal och also haltē daz lif gotes nām in mussir ī sin
sele se hymel ī rme geoffenbarr godiche gewalt gor
liche vñ godiche arme daz lif allen landē sinē vnden
vnge gegeben wordn fr des libes d' daz ist eme mīnedē
hemsuge d' helige dwelde heit vñ ē and d' daz er mr
erst eme helpaldige d' zv eme bereidige d' gnadē en
vngeuar d' mīne d' sele lif got sīn ewechē vō allen
creaturen vnde von mr armen menschen sinen
se sule wissen daz vile wenne ist ī du sine bruche dy emē
mesbē halte sus dy andē se ab ich bine ich durch dy
godich ē wurheit alle dy durch ich lesen ad hoste lesen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ab sv ichr hmen vlvnde daz wid dy warheit we ad wid dy
heiligē arstēhen daz richte nach d warheit vñ nach d hei
gē schrift Ich bekēne vch by gote daz ir nach m alig vzē
dsme buche vzīsī dā wider dy warheit· Ich arm mēsche
gruze vch ī arst vñ vñsme hērē no vñ erwechen·

n Nv hat ein ecliche mage vō appelatze sī appelatz gebē
muge daz ī mac nimā vñ d babist alleine vñ dy dē
sī dy gewalt hat gegebī vñ dy ī muge nach m gegebī dā al
se vile alse sv mach vō vnse habī vñ sv habē alle eine za
le dar vō m muge sv nach gegebē Al dy babst gib alse vil
alse sī wil Ez ist ēi mage vñ az mā aplaz gebe mā ein
wante vñ sprch daz aut mā vzdē vbergē habe vnsē hrē
ihū xpī vñ sī hadē mē enne trophē blutes alle dy werlt
wol vlost al sī gnuc vz alzv male vñ vz dē vbergē gib
d babst aplaz vñ ech vz dē vbegen wolde ne d hchgē
dy habē wil wie getā der sv nach m dorftē vñ dy kvmē an
den lutē zv staten· Och sprchē ecliche meistē daz dy gut
wie dy dy Jvdē ō vñ dy heydē vñ dy kezē vñ och cristen
lute dy ī wt srudē lugē Dvse wie dy kvmē alle zv leue dē
dy īd nūne gons sin· Hyrme sprch S paul dē dy da got
mūtē dē kvmē alle dnc zv gute· Man vrag och wez
aplaz si Jr sult wissē aplaz ūlt nach me dā ei abelatzē
d schult vñ d pine Dy ei mēsche swlde lude vme sine

160

strude Dayme i mac mār strude vñ buze zv male ſ gebē dē
d babst alleme. Man magic och mac d babst aplaz i daz
vegefiur gegebī ad mdſ. Jr ſult wllen nū d hāt d gewalt
i mach mdſ aplaz gegebī in daz vegefiur. Wā ſ mhat keine
ſſchaft vō dy i dē vegefiure ſint Wā ſy ſint vz d zit ab in d
hāt ſin bāchzaher so mach wele aplaz gebe i daz vegefiur
Daz ilt dē aplaz dē her ſelb hāt vñ d ſmalt vñ alle dy guc
wc dy ſ tut Dy mach wole gebī in daz vegefiur Alſe mac
och ēi ydoch geloubt mēſche allen dē aplaz vñ alle dy gu
dē wc dy ſ tut gebī in daz vegefiur Wā ſy ſint i d mime gotes
dy idē vegefiure ſint vñ ſint vnſe bruder vñ vnſe ſiveſtr vñ
lude groze pine Dayme ſal ſich ēi ydoch criſtē mēſche ge
trauveliche vō ſy erbarmē

Jn hoc meiſt vō dē ſiben bāſten vñ vō d hebigē ſchrift
d helt daz daz d babst aplazī daz vegefiur mute ge
bē vñ och alle criſtme lute vñ du ſ gebarp Do vnd ſpch
andē meiſtr vñ quamē zv dē babſte vñ bate i daz ſ den
ſin vorbime vñ och dē meiſt Do ſpch d babst des ſi vn ich
mdſ Wā ſ habe groze gewaldige zv d hebigē criſtēheit
vñ zv gotes bāchzaher vñ d babst ſpch dz wil ich tun
Jz d meiſt i dē vegefiure ad mheri pine vñ mac ich aplaz
gegebē i daz vegefiur ſo lose ich hute dē meiſt vz dē vegt
fiure vñ vor gebe vnē ale ſine pine Och marg vñ alle dy d

mēsche sylle si d' da aplaz iq̄ha nurge vñ ur sulr wrzē daz
he sal sin ane wr sunde Dur ilt ī zweier leage wrse zy v
uemene wolde ei mēsche gē vme sin aplaz vñ vli wr
sunde zen weue ad' zwēzit weue. vñ swā hi quene zy d'
kurchē vñ bedarhe sine sunde vñ were vme lar vñ ge
lobede daz zy buchene vñ zy buschene vñ hi dy zurhede
he iq̄hnge alle dē aplaz d' md' kurchē we vñ he we ei
ruwē. Dy and' wrse ilt daz ei mēsche wr sunde tur
mch vñ wnd' vf ter mñ r vnē d' mesche iq̄her kei aplaz. Em
and' wage ilt ab ei vischof nurge aplaz gegebī n ei
and' lstū. Jr sullet wrzē allē dē aplaz dē hi gibt d' n
wirt minne he ei wde dā beleng wō dē bischofe ī des
busechā he gegebī ilt. Em and' wage ilt wy d' mesche
sinē aplaz heische nurge Jr sullut wissen swēne ei mē
sche ger ienne kurchē dar ine aplaz ilt so sal hi zwei dē
cō Daz erne ilt daz hi sel sp'chē hi re ih. xp̄e ich biue dich
daz d' mich oeilha sine machs allez des aplaz daz ī d sin
genes huse ilt vñ ī allē gewnē genes huse rē. Zy dē an
dē male sal hi sp'chen hi re ich bebēne daz allz daz ap
laz vñ gnade vlur vz dime hedigē lidene vñ vz d' fruc
t' sine D. q̄ me so mache mich ex oeilha sine vñ m
nes vat' sele vñ mñ mut' sele vñ alle d' mut' re bero
se worde ī mñ gebet vñ och alle gelouige sele Daz

161

ande dez d mēsche ō sal dez ist dazyme d aplaz gegebē
ist wān sullur willen dez alle aplaz wart gegebē ēme
der vīme geistelīche adr vīme lupliche gabe dez ist ēme
der vīme geber adr vīme appher wā dy plamn wy sy gebē
dē aplaz geben sy en vīme geber wr dāne vile oppīge ezī
wrde vme mich Geben sy en adr vīme oppli wr dāne vile
leide ezī wrde vme mich Och wr werre ist vā der dar
kumē vā d der nalge ist dē wart geluchen d appelaz emme
me uch mūn Dāne dē andē Adr dy erbeit sū dy dar
zv hebē dy ist vngelīch Adr ū sy dez dazyme d aplaz
gegebē ist so wart id aplaz gelichelichē Nv moche nā
spīge wart dā der aplaz mich dē arme lutē d da gegebē
ist vīme oppīge nem wā got gebat ī ēr beller dā d aplaz
ist Man wegat wazyme ēr heilig mēsche sterbe vā
wale zv dē regenure vā ist wr zuc uar dar īme ader
hūdere vā hout dech ī dē achtē kar vā ēr and grob mē
sche slurbut vā wart sind michel ī dē and kar ane re
gene Dur wlbat mī wrze d erste harte sich mī dē ene
erulte vō dē sruchē vā mī grozeme erulte zv gene Dy
andē sache ist der erbe d eert alle sine wr vā mūnē
vā durch got luterlichē Adr der andē d eert alle sine wr
dazyme dez vme got alle sine sunde vgebe vā och sine
pine dy h dazyme lutē sulde Dy drute sache ist d mēsche

der in daz vegefiur vert vñ hout i dē athē lon Der wāz in de
alle sine wc luterliche zv gebene durch sine eben cristē vō hēr
līzabet ab̄ der andē d̄ sind michel zv hymel vur d̄ i gab in
mā de mich vñ ordēte alle sine wc vor sine sinde vñ och vor
sine huze Dazyme gap got ichchenne nach sin menīge
Nv ist ei mage ab d̄ mēsche daz tete daz h̄ wsent iar lesche
te sines vegefiures ab̄ dē nimelrē lon vor dnere d̄ i dē hymel
riche ist Jr sullut wizē ez ist gar vngelich wā d̄ mīste lon
i hymelriche ist groz vñ ist ewiq̄ dā alle dv pine des vege
fiures wā ez min ende wā dv groste pine i dē vegefiure dv ist
v̄geduche ab̄ dv nūneste pine i dē hymelriche dv ist ewic
līvige dne vñ vor gēdriche dne dv i habē hei gluch nū ei an
der Hezyme sullut ir wissen daz alle dv mēschē dv da vnder
alle vr wc vō nimen daz dv all' helt arm· Man mage ei mē
schē d̄ da aplaz suchte ab̄ hobe vñ ez mich m dar vē h̄ i de
Jr sult wizē vē hei gemeiner dē wir d̄ aplaz ab̄ gemeiner
her i minā so velut h̄ mit gemeinē schaz der heiligē cristen
hēr Dazyme sal ei mēschē gemeine sine gutē wc vñ sin ap
laz allen dē dv vnelevelen sint vñ allen gelovbigē selē vñ
allē den selen d̄ v̄gefzē ist vñ dv vnmādes habm vf d sine ere
riche dv vn gedēhen daz allir gewilte ab̄ ist daz d̄ mēschē h̄
chē hre vē dv ez wile aller meist dē ganich ez all' helt· Jr
sullut wissen daz ei groz hre vñ riche d̄ harte eine groze

162

ſtat vñ eine groze burg vñ ō ſelben ſtat waz eyn gewō
hat daz da eines iarmarc̄t waz une iare vñ ez geſchag w
ō iarmarc̄t allir groſt waz Do gāc ō hſre der ſtat vñ beſach
ſine marc̄t vñ dy koufliute dy vf dē marc̄te ſazē vñ ſach
vile groz gezelde vf dē marc̄te da vile rich koufmānes
ſchaz īne waz ſin mūdluchē ſach h̄ ein gezelt daz daz all' ſcho
nebe waz Alb da m waz michel mich īne vō koufmānē ſchaz
ſtē vñ ō meiſt des gezeltes der ſaz dar īne mit būr gedelt
vñ ſine knechte by vme vñ h̄ hatte ēi zeqwer i ſīm hār Alb
dē hſrē ō ſtat wuchte gar ſere daz dirre mā kouf ſcha
zes hette vñ ſpch zv vme waz ir mv koufſchaz vnder
wiſſe ſchowē pauelvn Der meiſt ſpch wilhelm hſre iſt
mīn koufſchaz ō gebe ich wem vme hvndert marc ge
bin mir dazme ō wilhelm alſē vile alſe ir wolt vñ der
hſre ō ſtat zoch i hēi vñ ſante dē koufmā hvndert marc
ō da ſaz dē gezelde vñ hete nā gelt vñ lz vme brēge
per gamūt vñ mātē vñ ſcherb dē hſrē ō wilhelm dar
i vñ dy ſpch alſō waz du ault daz zv wiſſuchē vñ ſich
ane daz ende vñ waz dar nach volge vñ ſante dy hvn
dē hſrē wz dy hvndert marc Do ſpch ō hſre ō ſtat wi
wollē wz wer ſchribē obene an alle īſe vnz daz mā
ſehe waz ich gekouft habe vīne hvndert marc Do
hatte ō hſre ō ſtat vīnde dy vme ſin lebē wolē nemē

Dy dingerē nī eine scherere daz he dē hren solde nemē
sin leben do d scherer ingine zv dē huse vñ laz dy schrī
ob d cur dy da spch waz du wilt so gerēche des endes daz
da nach gerr de gedachte d scherer wie hy dē hrē so
halfv daz lebē verloren vñ vil md zv d erde vf sin ant
luze vñ sin varwe wart ver wandelt vñ d hre lief zv
vme vñ wagete in maz vme we vñ d scherer spch vō
d schrīfr dy he gelesen hatte vñ bekante offenlichē daz
he deme hre sin leben selde habe gewunē vñ d hre
vor gap dē scherere alle sine schulde vñ lobete daz he
dy wrscheit hatte gehoufit in sin lant.

Ein anē buspel ez waz eī riche mā d hatte einē
egē sin dē gab hze alle daz he hatte vñ d sin
pfac zv spchene zv dē hrē dy daz almvsen vō vme
mē huet ver mues wat sele vñ d wat homes vñ my
wete i gar sere vñ spch zv dē sine herre vñ daz ich ge
lebe so wil dā gerwive min sele de beute d sin wan
emes males daz he vme zv bete solde luchte do gine
d sin hndē mī dē luchte vñ d wat gine vore vñ laz sich
gar sere an sin bē ar einē hanc vñ he schri och vñ d
sin d luchte dare vñ d wat spch do selbes mir vore ha
be gelubet wy habe ich dy vndē an dē heme do spch d
sin wat alse ist ez vme daz vegefiur gebe ich dy vore

163

daz almuosen so in vorehte nicht der in gebe ich ez dur aber
nach so hat er gesmacket daz vegefiur.

Ein meist spricht daz daz vegefiur also herz ist d' emē sheb
nē berg den i worfe he vf sinē ze iem stride Ein ander
meist spricht daz hem dunc lesche daz vegefiur so sere als vf he
ermute Hymme gillet ir mer bē vō sinē leue ermute Daz
erste ist ēi pmlich ermute daz ist daz dy liute arm sin an wen-
willē vñ an vñe danc Daz and' ermute daz ist lobelich daz
ist ī richū arm sin daz hatte Job vñ Danit vñ Abraha vñ
S gegord vñ manig and' heilige Daz drute ermute herzer
erlich daz haben gēre mit wuche vñ swarze vñ alle vrdene dē
da vrlobet ist gut ze habene Daz vnde ermute daz herzer
ā willich ermute daz habē bar sinē vñ pfaere and' hosē sin
sen des erwāgen vñ alle dy ordē dy da sint gestaten vffe daz
berel wē Daz fumfte ermute daz herzer ēi gelīn ermute
daz S Iohs baptista do he gnac in' wostēnunge vñ Allen
vs do lif gnac in dē ewelende vñ Maria magdalena dy da ī
nr ier war ī dē ewelende vñ hatte ech dy Apostelen dy di
kenne ze flucht ī hatte wed' ze dolfin noch ze chusen sind'
sī warē alre geschefte von aller ergēschaft lipplich dinge
hā sī warē gekeren vf dy hosen sunten des ermutes daz
ermute habin ech alle dy da alle tage wernende sint me
wochtes vō d' hāt gotes vñ mich sich bear ī welle habin wed'

herberge noch eszen noch trinken noch deu̇ heyme ſprach
cristus dy vuschel halm vn hol vñ dy vogele habē nest vñ
des menschē sun i hat nicht da he sin houbt vf neige Di
si armē menschen kerē zv male vf sichen d' nā dayme vñ
witen sy alle irgende vñ sy gefulen nes inerē grūdes
lustlichē dayme halm sy vile godiche trolle Sv hosen
ernig dinge sterkichē vñ dayme ust i dy werlt ei cruze vñ
sy sint d' werlde wō ei cruze Sv hoē gouswert demvr
dichē dayme vlē sy vile wanhen wō bīnen vñ wō bvzē
Sv redē och gne wilichē dayme habē sy vnde m vrme
ebē cristē Sv kōnen och wrde sy vngē da sy singe sollen
dayme ī vallen sy mich m schult d' werne Sv kumē och wo
le vnagē dē losen da mite wden sy gerenigt wō wen sy vndē
Sv i habē och heme vnde ī erterichē wā dr ust ēi stat ter
pme Heyme sprach S paul alle wonde si ire wō mur
dē an dē cruze vnsee hr̄en ih̄v xp̄i dar hol e rmvrte ge
be vns dy hebigen drivaldikeit Amen
Ich bite dich maria mvt vñ gotes wcher vme dy frucht dy
d' hebige geist i dr wrdche do he wō obene i dich quā vñ vh sch
vñ blut wō time libe nā Daz ust vnse hr̄e ih̄v crist d' da warg
ger vñ wan menschē ust tē dy maut getruge vñ maut gebere
Ich bite dich mowive here daz ich nv̄n murze vrstē he i mv
ze mu⁹ an minme lesten ende zv teile wdē daz ich m vnne von

164

hymen var and selugē engile schen da h̄ ruhet vñ selugt alle
gelte vñ vrchem ī mach geleiste daz he ī hyme alle d̄ sten
alle vn d̄ vat̄ in vme har Ich bite dich h̄re ih̄u crist durch
brudliche trutwe wā dv mñ vor diner vñ mñ vnloser hist dez dv
mich v̄ vnwes mit dine blute welche mich wō alle vnreu sundē
Ich bite dich h̄re ih̄u crist wā dv des vat̄ wilheit bist vñ bist ein
ewich wort vñ hast allen dē hort dē d̄ vat̄ in vme har d̄ heligē
ermitat vñ bist ein sun von naturē vñ vō gnadē des sulle wir
dich h̄re loben wā h̄ hat dich erwechiche gebō vñ dv hast gestil
let sine zorn an dē cruze do dv hingest vñ vō d̄ erdē da dv gingest
daz wir och creuen dē selben phat dē du vns hy gelazē hast
dē sulle wir stete wone hy wā dv des h̄re mich inniclich bit
ich v̄derben ad̄ ī sunde sterben Des hastu gelustō emē ei
dez ist du vō h̄zen leit Ich bite dich durch d̄ vñ h̄re mñ durch
dy asen wundē din Daz dv mñ vertilgest wellest sin gēi dine
vatr erwechiche daz h̄ze helfe vñ erwechiche daz wir mozē wel
gē sine lerē vñ gen erdē dē selbē daz dv vns hy gelazē hast amē
Herre Tomas sprach daz mā vñe div dine hant sehe
mac daz dich icht sunde er dy mir lidē machē vñ daz ich ein
bezz mach cr dā lidē ist vñ daz ich sorge habe Daz ich daz lidē
mich gētigen noch gerechē mvge wā zv dē ende wā wā da bli
wā sin daz ende der wirt gerovnt Amen ...

Ih phemig vor tū vñ d̄ zit d̄ ist gote āmein dū alle vil

geldes daz vō dē ertriche mochte lange wā an dē himel
Daz andē ist ēi werc vrvage nū gedult daz ist gote lobelich
dā alse vile beseme zv strichē vf dime libe alse vf emme gā
zē ackē gewallen mochte Daz dritte ist Ganc i dich selb
nū singe dich zv gote daz ist besz dā ab dv zv vorē sentes vf se
wowē vū alle heiligē daz sv got v dich bruē Daz vnde ist
neige vū ervrvage dich vnd got vū vnd alle ēnuē daz
ist besz dā ab dv walleres vō emme ende d vride wā an daz
andē ende Daz fvnfte stukke ist mowerle vnmānes daz
ist dr besz dā ab dv dim blvt sibenstūr des crages vguzzes
Daz sechte stukke ist huche dich v sundē groz vū deme daz ist
besz dē ab dv alse vile ūneq̄ par nolt brechs alse sher an dē hy
mel sinr Daz sibēde stukke ist vrz bārīzuc vb druē eben
crustē daz ist besz dā ab dv gnages nach aplaz daz nūn der blut
vū druē fvr scheidē mochtes spurē Daz achte stukche ist ēi
nā gewennc i ganz lvte daz ist besz dē an alsō vile ruwg
rene alse daz mer wazzes halt Daz nivte stukke ist fur
char alle din vō gote i ēm gluchsat des got vb dich vorhēgur
daz ist besz vūn ist dr urz dā ab dv idē drutē himel wordy ge
ruckuc Alse s paul ledige dich vū v emme dich i gote vūn daz
ewige leben enlut nicht an vrlichē worte sind ez bran vnf
Anne Gēchar lichē sv ben vū och der tar Anen
d sich daz zv ewige gehoē dru stukke Daz er ste

ût da ei mēsche mich̄ mu hate dure lupliche dinge noch welle hā
te Daz ande ût ab sy eine mēschē zv vilen aue sine erbeit
dzhe sy luchtecliche vñ vaulliche vō vme gelte eine andere
dye notdurft tue ût Daz dunke ût daz ei mēsche libe habe zv
ē ermvnde zv vme selb' vñ daz li alle wege begere d' luckeit das
vñ daz he hose alle zit daz vme gebrechē lupliche dinge Em
pfinge spch vā mir got icht gabe lupliche dinge so hab ich al
le zeige daz li mir hut welle lone minne ermvnes dez ût d'
grût williges ermvnes Sī Gregorius der habe zwelf tusent
iūer dē li alle wege zv vische dinne er vā li selb' eze d' starp
eñ vā de li gestoben waz de luz he suche ab her icht pēnige
by vme hedde ad' icht geldes vñ mā wār by vme pheninge vñ
golt vñ de luz S' Gregorius dē mēschen begrabe wolde de velde de
tratē vñ sine hardenale vñ spchen daz vme mich erluchē
wē de spāch S' Gregorius des ī wolle got nicht daz wir dē heilige
hirchē vmer vervnreit mā enne mēschē d' enne arm mē
schē schen vñ mich mit waz vā li habe wir gesen daz vñ
selige ihc xps vñ sine engele quamē zv enes grūne mē
schē ende vñ namē sine sele vñ fūrte sy ane martel ī daze
ewige leben mit grozer wonde erlichen Amen

Vr leege luue dy ī vrge mich zv ermvnde Dy enlē daz sine
werche luue dy di mich mit vrge gelde haben d' ma
wē vñ dy da habm arāke houbt vñ dy da sul sin vō nam


Gray Scale
0
1
2
3
4

v

[illegible] Daz aude ist dy [illegible]
hern des lichtes darume sy sich mch gerbut har Daz [illegible]
ist dz dy sunne ch car zehut dē willen nach er Daz [illegible]
ist daz d wille vber vnder dy sunder vñ zer sy nach
ere vñ also stat ez wole mid stete Daz sunne ist dy vō
sēlekeiten des gotlichē lichtes Daz stete ist dy vnver-
lurge da dy stete vnkur dē heilsame vō gotlicher gebilden
Da vur d lichame also crāc vñ vur also gerne[illegible]
vō alle sp dy[illegible] Daz sibende ist dz por dy stete [illegible]
en dysen ro[illegible] sene ze[illegible] vur ge[illegible] dz vñ he sy gnug
d vō holde bār daz sy nicht vnlichē mat gelige vñ [illegible]

Gotliche maide stete daz d mēschē vñe vnd[illegible]
len sēle mige vñ allen tē irken dy d gezē mit
vur bewiset vñā vñ dē vnden Dy erste ist wer d mē sch
gerū met daz ist er gote sunder vñ her von gote gnu
vñe hat alle daz si her h vñ vone sich vñe hire vñde ewā
gelic vñā vñ gemut alle daz v vur gut so bilde vñ vō
nch achten alse vñ vrzelmet Dy ander rede ist sū vñe
de ander ucht predīē sal d mūz vñe ewiges vñ
ad vonde alle gerdurs vñsers vnches nicht noch v
gebe noch vnser tunest alle d selbe sich sey vñ vñ
vñ eppi noch vñ gebe Dy dritte rede ist sū vñe vñ
ander ich vormer d bndr zv lonē d gotes vnbert dy e



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

mac vnmāt gebōdē alse hʒ ſelb ſpʒch m mvz ich mich vō
wāz ich wil doch loner got vō bā herzibeut eine ich dʒ
gute vō alſe ſpʒch eī ich ich erbeite ilt were ſines loues
vā ir ſullit wiſſen daz alle dʒ were dʒ d mēſche tut mā gote d
ilt got eī loner hā got vū dʒ vā dʒ m wurkē mich vme ſus
hʒ me ſpʒchē dʒ meiſtē daz d mēſche ane gnade mac mich
gnade vōne ad id gnade mach wol vō ne gnade.

Ir but waz geriuet ſchadē tut alſe mā ſchribe id
lomer ſtouen daz eī beſſer waz zv rome daz waz
ger gerne vō ſilb vū vō golt daz m des mmāt mochte vſe
re zv emē male reich zv rome vō emē berg d herzit ſ al
lexi berg vū vō ſach dʒ ſtat zv rome vā dʒ rome ſpar dʒ
zv vme wʒ vme dʒ ſtat behaut vū he ſpʒch wol qneme mā
ich wolte ſv halp vkouſen alſe gerne hette ich ſilb vū golt
do ſpʒchen dʒ romere ſi re des idur fur ir mohte tū dʒ rome
ſtur riche gnuc ſilb vū golt zv gebene vū nāme vā vnge
dē beſſer vū nāme ſilb vū golt vū ſinē zeche daz vnd eī ag
d vū brachē vme vō ſinē mūt vū guſtē vme ſinē buch
al vol des ſilberes vūdes goldes vū ſpʒchen zv vme dich m lā
de mmāt vi volle ſilberes noch goldes von der gerbeut dʒ
dʒ hatte ir haben dich dʒ romere vi ſullie.

Dā lufft ouch ī eime heydeniſchē buche da eī beſſer
wāz d hatte vile arzgote vū dʒ ſpʒach vile zv bue

me vñme silb vñ vñme golt daz sv ez vme vile gebē vñ sv ga
bē ez vme vile sv en kondē in ab̄ mich vz vellen vñ vz vber es sv
gar sere Do spr̄chen dy apgote zv vme du bues vns alzv vi
le daz ez vns mvrnt bute vns zv emē male daz vns nimer
me dur sē gebrūē vñ wir gezvidē dich vñ h̄ vzagete sine
rat geben wes h̄ bven solde vñ h̄ dachte ich wolde brūē silb vñ
golt vñ bat dy apgote alliz daz h̄ rute daz daz wolde silb vnde
golt vñ iz geschach waz h̄ ane trurte daz wart alzvmale golt
ab̄ do her ezzen sv̄lde vñ trunkē do wart ez alzvmale golt do
spr̄ch h̄ zv dē knechte eze mich ez wart noch alliz gut vñ d̄ knec
nam vñ schvte vme īden lip vñ ez wart alzvmale golt
vnde der keiser wolte hvngers sterben

Man list ouch īd bibelen do moyses saute dē kindē von
Iserahel daz sv sich bereitē vñ do sv vz me selde vō dē lan
de egipten do warē echche lute vnd vn alte gnich vñ alte sac
velde daz sv sinr tē kvhē vñ ōlen daz sv deste lengē mochē gewe
rē vñ name ech mel nū in daz sv iche vrouben de sv ab̄ quamē
vō daz mer īdy wultenīge de sprāche vnse lire mit himel brote
ab̄ dy alle dy luchē vñ daz mel nū vn haben gerē dy wvstē
ez altvelt gezen ab̄ dy andē dy gote gert wvrdē dy azē zv
hār daz himel vñ wer iz me laz dā er ez des tages dvrfte des
andē tages wart ez zv male h̄ize me sōch ū hebete daz gut
haut lezt dy vngēr dy dē mēschen vāgt wā ein sin ende

Man hůse mder vere buche daz zwene altvere waren
in dē walde dy hadueren vñ grubē daz ī kom wusche
daz sv sich mite nerē Dv vil ēn ar ī daz laut daz dy hu
te hŋgeres stolbē de gugē dy arme luce zv dē ēlidelen vñ
beatē sv daz sv en bot gebē daz sv sich geuerē vñ daz sv ich
hŋgeres sturbē do waz d ēne gar milde vñ gap walte hn
ne wer den ar mē lutē durch got ab d aude d spch zv vme
brud mur ist lib daz ei aud hūgeres sterbe dā wur ab d
aude spch e da milde waz brud dy wile ich ichr habe so vil
ich gebe do d karge daz sach daz hi mich wolde abe lazē de
spch hi zv vme brud gap mir nū teil wā ich ī vil mich vber
bē vñ ez geschac vñ sv namē alle vz kom vñ vz mel vñ tei
lete daz mit ei aude vñ der karge zog sūe wec vō dā me ī
emē walt wol zwo mile vñ machte da eme wonūge vñ gaz
da allez da alleme daz er hatte daz hi mit māde mit eleze
machtes mich alse vile alle emē mēr vol von sime kome
vñ vō sime miele vñ hi mit me ī hatte do gedachte hi also d
brud mac langē hūgeres si gestorbē wā hi vile i gap
vñ lie gunc andy thar da sin brude saz vñ hi visse dē wege waz
de sach hi daz vile amer luce gugē zv dē brude vñ hi vrage
te dy armē luce war sv hme wolde vñ sv spchen wir wolē
zv dē heilige wade gen ī den walt d gabur vs gruze almusen
vil ze uerte vns vō tē wde vñ dy wnder re ez dē brud gansere

168

vñ sleich och dar vnd dē andern lutē vñ salte sich vñder-
sy vñ schemere sich gar do quā d' alte nar hē vor vñ ein
grezē mvldē vñ gap dē armē lutē vor do hē quā zv sime
hvndē do erkante he en zv hant vñ ūphvnt gar gut
lichē vñ do hē dē armē luchē hande gegebē do redt hē vñ
vme vñ vragete hē ab hē noch ichtvrde hetde homes ader
meles vñ he spch nē wā ich habe er allez gesē alleine
Do spch d' milde vat ich bin noch alse riche alse ich wer
do dy vō unr gungelt vñ habe doch gvnze almvsen ge
geben vñ wisse daz daz mi kē armē nieschē vnrp der
da milde wer wrē in dsime lebene noch ī eine tv bar ī d'
harge daz hē in durch got by vme inze hē wrde got vñ ge
truwe Do spch d' milde hvndē gne vñ sy bidē by ei ander
vñ wrdē heilegē hute vñ el and' vñ dnerē gote vrzeh dē
wā i nē vor alse sprsete och got duche s' anthonien
vñ s' paulen dē erben cībidē vñ s' dem mō vñ s' fran
cisē vñ s' jeben wā sy gerunē vñ vñ vor ingabē so spr
sute sy got wider ruchluchen vñ ihz sy mch vor ver ben-

Dm lisit och vō s' anthonie da he wez īdē walde
daz d' babest vnd keiser sentē zv vme vñ bat ī daz
hē in eine brif sente vñ sy lerte wy sy leben schē vñ iz ge
schaz vñ hē machte ī eine brif vñ dē lasen sy dicke wā sy by
ei ander warē von dsime brisse gehorē zv eine Jungelinge

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

dy wole gelaven warē d schrift vñ dy spchē vnd ei an
d wir wollen gen zv dsime heilgē mēne vñ wollen
ī bme daz h̄ vns laze sine vngerē vrden vñ daz h̄ vns le
re dē wec des ewigē lebens vñ ez geschac daz sv qua
mē zv sin celle vre īvenē walt vñ cloppete dar ane
gar lange vñ ieman worte īmdhes mdh vñ hz sv ste wā
an dē duben tac vñ aer vē sine celle vñ vragete waz sv
woldē vñ spchē zv vme wat wir woldē g̃ne dme vngerē
werdē vñ he spch zv m ir vngēr dar zv mdh wā ir sit wer
he lute vñ m mvg mdh herbergen geliden vñ sv spchen
wat wir wollen g̃ne liden vñ h̄ vorsmte m vñ m wolde sich
vn mchte vnd ir mde do spch d eldeste wat hore vnse wert
wā wir sine Jvnge lute vñ wellen g̃ne gvte dme vñ m
hlfes dv vns dar zv mdh le gēn wir vnsen wec īvenc wl
de vñ ovn svnde so sillen vnse sele vb dich schrīē an dē vn
gestē tage dv vorte sich d heilge mā vñ nā sv beide zv v
me vñ spch zv ī ich wil vnschuldich sy an dē tode vivere
selen Do quā ei rabe alle tage vñ brachte s ammolo
se eī leip brot vñ do he zwene Jvngēn hatte do brachte
h̄ vme eī gantz brot vñ daz teilete h̄ an dru vñ he bat vn
sen līren daz h̄ vme sente andhalp brot daz ichcheme eī
halp brot worde Do spch vnse līre des īvn ich mdh wā
dēn Jvngēn eī ist hīr d helle vñ daz ist d vngelte de ir schvac

169

d' helige mā vñ wemete alse dicke alsche ī ane sach do m
here rz der ūrige vñ sprag vat' wayme wemeth wā d'
mich ane selt vñ wā dy mnūe brudē ane selt so lachesty
vñ d' vat' spch kenr mī ez m och dr mich zv sagene vñ li
bar nu sere vñ spch libe vat' sage nnr rz wā ezī sāl nnr
mich schaden do spch d' vat' sru mī ich sage dr ez vñ d' m
salt dich mich bedrube dv bist d' ein dy vlozen srillen vb dē vñ
alse hat mir got geoffenbart rc vñ dayme bin ich also se
re bedrubt wā ich dich ane sehe wā ich wele sehe dez dv
got alse vlizechchen ein mes alse dn brud' der da behalten
solde w'den Do entwerte d' jūgere vñ spch vat' dar ūme n
bedrube ich mich mchtes mich wā ich wil gerne nv vlizech
cher dine dēne were vñ wa ich were ēi gut wē ter da wil ich
nv zwei tvn Jch wil zwei alse vil berē zwei alse vil vachē
zwei alse vil valtē zwei alse vil veme vñ he ter rz allz
gar vlizechchen ēi gantz iar alv me vñ er dez iar rz qūā
do wādelte got sine rede vñ er bē mere sich vb dē mēschen
do qūā d' rabe vñ brachte ī anderhalp biet Do wndert rz
dē alt vat' vñ d' spch ab' v got he rre waz memelth nv
dez dv spises mnūe sīn der da d' vlozner ein wez Do entwerte
vme vlse spre vñ spch he hat mich vb wndē he ist nerdē ēi bū
des ewigen lebens Do vrowerte sich d' alt vat' vñ spch do h dē
sīn ane sach vñ dez inkunte d' sīn vñ spch zv dē vat' libe vat'

Wayme wowestu dich nv wā do mich ane sest do spch d' alte
vat' sin got hat sich nv alb' dich vbar' dv bist ei hyrt des ewi
gē lebens do spch d' sin vat' hette ich mich do hen' ub' do mich
got vām ere so wowere ich mich nv wā ich dine gote mcht
vme hymelriche noch vme helle sin' vnd vme mcht vñ dē vme
sine engē gute vñ dise zweier mēsch dinē gote vlizech
che wā i vē tot vñ wonde zwene groze helgē dē ewigē
lebē daz ich euch also nvze wōde des helfe mir got amē

Dv meist' vragē ab des nec wē daz erlub' v' vstūde vō
dē tode Sv spch ia vme dzu sache dy erste ist vme
vollenkvmēheit liles vñ sele vñ ei and' wā sv beide geeinig'
war' dē ewigen wonne Dy ande sache ist wā sich d' lichā alle
vē gedenvager hatte vñ sich gegebn hatte i so vil lidens vñ
alle smaheit vñ ir ermvte Hyrme spch S paul' d' selbe der
da mē gnc d' ist der selbe d' mir gnc dayme i waz daz er ir
he mch wn dc zv behalden dē lichamn vnsis hren ihn xpi bz
an dē iogesten tac Ein meist' spch daz er sih denvalbert hat
eine vase gegebn dy ny mēsche vr volgete Dy drute sache
ist daz dv helgē vnd ewigē lebene i mechten sin mich i perē
wā vr wonde ime mch vollenkvmē geweit wā ir sullc vns
sen daz vil lichamē vr stūden vz dē gbere vñ vnseme hren
ihc xpo alse daz er mage vñ spch ven disen spchen dv meist'
er stūde sv er erst' vf stūc so wir sē sv and' weren selbe vf stūde

170

sy alle mit xpo so in dorften sy nym me gelden vñ xps was
d erste d ie vf gelut vñmer me zv schene S aug sprich
dez daz mich vngeloubich tüt zv sprchene vñ zv allen oste
rē so nvgē alle lichem vf vñe vō dē tode da got mite
wurdig time vf erstandūge daz dise alle volle vnde heilē
vnses hren ihu xpi zv sene mit luplichē ougē in dē ewigē le
bene Darvme waz des not daz xps vñstūde vō dē tode vnde
mich mit erte des vngenstē tages vñ och darvme daz wir dese
hie zedich gelenbeē vnser vf vñstādunge nāch wir rede stille
gebe alle vnser werke Sy merkte ēi wenic vō dē evāgelio
Vnd odem arry Joseph vō aramathia vñ nycodem haide be
gr̄ben dē lichā vnses hren ihv xpi er lichē do mr were zv dy
wīdē vñ vnge wosebē vō ar matia vñ sinrē dē mēi hus ab
nycodem arimathē sy mich vahe nāch he ēi edel mā waz e ar
vehe vñ leutē vñ gefigele an dy ar and erstē nacht zv d
mitt nacht do vnser hre ihvt vñ etliche meistē spchē he
stvde zv mitt nacht vñ wurde och geborn zv mitt nacht vñ
warc ingslaugē zv mitt nacht nāch dy vñ d engel vischēt do
redete he mit vñ nāch zv mitt nacht do gedachte Joseph des iem
lichē wordes dē dy wrē ihu ane gelegē hatte vñ he vorchte sich
och ver i vñ begvte burtlichē zv wenene Jn des quā vnse
hre ihc mit emme grozē lichte zv yme vñ vischerte yme alle
sine arbeit vō sinē ougē vñ spch sit mi in weme mich mine

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ver noch in vorchte dich mich vñ lāt vñ lich dez grab da ich inne
habe gelegē vñ nā en by sin hāt vñ sinte ī vlle dez grab vñ
do lī dez beseu hatte do sinte lī in wid zv armatia ī sin hus
wā do ihc vlstūr do sahen dy hucē wole dez lī vlstūr sin ī wolle
ab dar zv mich spchē noch cō wā sy vorte lich wā da wez grōz
dar hear vñ vil engele wā he stūr vf gewelde dich ē unmā
nē zv vorchene vñ stūr vf vñ lich ē wā he uz lich gē sine
wōgeren an hendē vñ an sivē dez he dez selbe wez vñ he stōr
vf vñ lich ē wā he gine dur dh dē stei vñ ō stei blup lūgēde wā
F marie spdi da dy vrouwē gugē zv besene dez grab do warf
d engil abe dē stei vñ dy hucē wordē alse dy wrē do ez nac wāre
do gugē dy hucē ī dy stat zv dē vdē vñ begūden sere zv ker
gē uñ ī wā dy hucē spchen a ul ut vf gestandē wō dē rode ab
dy vrden dy spchen sy herten vbel gehuget dy wugē wen ē ky
me vñ hertē in ihm gestolē do spchē dy hucē hat ir vāgen
losebē wō armatia vñ dy vrden spchen nā vñ wir habē uch
gar valbe vñ wole behaldē Do spchen dy hucē geber vñ lose
ben wir gebi ich xpm de gīgen dy vdē balde zv dē huse da
ioseph ine genāgen wez gewest vñ sinde dy aure berlazē
vñ ioseph wez ī wec vñ sin kvndē mich ge praten wa he
dat vz kvmē wez vñ lufen balde wid zv dē hucē vñ vrage
dē sin wō losebe ab dy hucē spchē ir sic berrogē Joseph ut zv ar
matia ī sime huse do samē dy vdē balde zv losebe vñ bat ē in

daz he queme zv manne vnde vñ he saz vf eme esel vñ nur
zv i vñ gnc i vf sinagogē vñ sv vragete wañ vil wonē hy
he lez vñe wrdē vz dē huse he sp̄ch hmc tō nach dē weinete
ich vñ bettruebete mich do qnā vnde lp̄e vñ vrschue mir abe
mine arme vō minē ongē vñ avolle mich vñ nā mich by m
i hār vñ furte mich vz dē hus wolhe wolde vf sin grab vñ
daz sahē dy hmde vñ dy sp̄chē daz ilt wer do sp̄chē dy wdē wy
geloubē ez mich̄ do sp̄ch ioseb solde ir mir geloubē nv i ge
loubit ir ap̄e mich̄ der uch selb zv gesp̄chē hat dv wordm
dy mdē zornic ab ioseph sp̄ch̄ mines sinne zvene dy ir al
le wole kanet dy sine och vf erbandē vō dē rode vñ sinc i
vres vat̄ hus do standē dy mdē balde nach vnse ab sv wolde
dē vorē mich̄ zv sp̄chen vñ vñ anchrze waz gehart zv dē
hmde vñ der vz schē ēn groz lich̄ do barē dy mdē ioschē
daz li selbē nach mgnge vñ bete sv daz sv zv i queme vñ
he eer daz vñ breachte sy i vre sinagogē vñ sv vragetē sv
nā vile wortē vñ sv m ēn vrtorte m michtes mich̄ ab sv vrm
lēcten daz mā i gebe pervangenīt vñ mnē do mā i daz gap
do sazte sich ein an ein ende d sinagogē vñ d ander an der
ander ende d sinagogē vñ schribē beide gelich vō d ersr
standīge vnses hr̄ē vñ d eine gab ioschē sinen brif vñ
d ander gap dē mdē och sinē brif vñ leuē vrchende zv sa
mene vñ svrē vf iden hmel wer vñ all ongē dy md sina

gegen warē In des quamē du pruē vō dē nidē vō dē
bge ckmen vñ spchē wir habn ihm geseln sitzen vō dem
bgeckmen vñ pēr gue sinē wegerē do vageē sy dy nidē
wy spch he sy ēwordē vñ spchen he spch ger m alle dy
werlt vñ pagie da enwāgelīū allē cantrē do gabē dy
nidē dē prūderē groz gut daz sy sinigē vñ ez mmādē sa
cē vñ sanctē vō borē mir en daz sy also quamē durch daz
laut daz sy ez mmādē cristē offenbarē vñ gelobetē
dē ruchē och grozē schaz daz sy ez mmādē sante ab dy
vorē rudē sich vor pylato ab dy nidē spchē wir machē vch sich
vñ vn wir geben vme vñ vch alse vile daz ir alle sinig
Qn schribr mīd romer historiē daz ēi wisel saz zv
rome i seine pecers kurchē vñ sach wy dy luce gagē
bichte vñ dy luce dy da bichte gagē dy wart swarz alse ieheī
mor vñ swane sy gedichtr hatē vñ sy d prūd geloft hatē
so wordē sy wiz alse d sne vñ do d mīsel dr sach do dachte
he he wolde och sin sinde lecte wide vñ inwarf sich zv ei
nē mīschen vñ kuetē vor dē prūd vñ bichte alliz mīschē
sinde alse daz ēi mīsche r dē prūd wndē dy daz ēi mī
sche dy sinde gew mochē vñ d prūd spch zv vme bitv ēi
misel ad ēi mīsche vñ d misel spch ia ich bi ēi wisel do spch
d prūd vargme buch ccelty dāne vñ sante vme do ich dy
luce sach swarz vor dich gē vñ wiz hi abe do gedachte ich

172

ech mun ſrude lede zv ſṽē de ſpech d̄ priſt̄ hebe ruwe(ſ)
me dine ſunde vñ ganzē wille ſy nv̄n me zv cume ich
wil ſy dy v̄geben Der apfel ſpech ich nu mac do ſpech d̄ pri
ſt̄ wayme do ſpech d̄ wſel ich en ben wā ich i̇ bin md̄ zuc d̄
gnadē mch̄ Hette ich emē luchā alſe dv heſt vñ we ei ſul
alſo hoch daz ſi gunge vō dē hymel zv d̄ erdē vñ wēre daz
dy ſul glute vñ nū ſchanphē ſcher meſſerē we vme ſtak
dy wolde ich gue we vñ md̄ rute bz en dē ſvgelē nac daz
ich d̄ zv eme emge ſunde mochte gehabe dar ine ich gor
ane mochte geruſe vñ he v̄gebe mir nume ſunde vñ d̄ priſt̄
gebot dē vnde daz he hm wec vore vñ nmā nuch̄ ſchadte
vñ daz ꝑdigete d̄ priſt̄ dē volke daz ſv dy zit vuzzechē zv

Hu and zehē vō Tbuchē vñ ſv loberen got ....
d̄ buchte daz geſchac S bērharte ic he laz vñ horte buch
te do quā ē mēſche zv vme vñ buchte groze ſunde vñ d̄ vile
vñ wenete ſere vñ hadte groze ruwe alſo daz d̄ priſt̄ be
wegē wart vñ ſazte vme dv ꝑ noſt̄ vñ dv aue maria
vñ d̄ mēſche gunc hme wec Dar nach bedachte ſich d̄ buchſ
i ſin andachte daz ſi dē mēſchen zv wenc buze geſetzt hette
vñ beruhete ſich ſere hmme vñ got quā zv vme vñ ſprach
wayme bistu alſo berub̄ Der priſt̄ ſpech daz iſt dayme
daz ich dē mēſchē zv deme buze habe geſatzt vnſe h̄re ſpech
ich waz i dinē mv̄de vñ in geſtanc dy des mch̄ daz dv vme

me selues vñ he mit groz truwe buchte sine sinde vnse
lire spch zv dē prustē wy manege gelenne ofslatē leuelby
hute i dy buschē der prustē spch du vñ vnsē hire spch wise
mir sy do gīc d prustē zv dē altare vñ nā dy buschē vñ
wer sy vf vñ m reuet mch dā zvo de spch vnse hire uē mich
ich bin dy drute vñ lege mich wid i vñ he greif i ane
vñ he wart wid ēn oslate vñ d prustē legete i wid in dy buschē
Daz drute zeichen wō d buchte id verē buche ez waz
ēn helic alt wat d hatde ene siwelt dy waz d vnstē
vrowē ēn vñ he gīc dichte zv m vñ bat sy daz sy kerte wō
zvme vnrechē leue vñ enes sages spch sy zv vme mochte
mñ ab vm rat uerdē he spch ia wol ouch dy daz ich dch he
se ich setze vnme sele wer dch dv spch waz sal ich ō he
spch du salt gāze truwe habe vme ene sinde vñ salt sy
buchtē vñ gene mit mir ich wil dir wisen emē gen mē
buchte dri sele sy spch gne do sy gīgen vf dē wege do wer
sy abe vie dcid vñ gap sy ar mē lute vñ och daz mit wō
dē henbere der alt wat spch du i salt daz henb mch mit
rete dv spch d ware i mp i sal keine achtūge habe
sines lichames du mite he dy sinde lat gestā do sy gī
gen vf dē wege d erger tē sich er dy lute daz d alt wat
mñ vn gene vñ d alt wat wisere vn emē enden wer vñ spch
gene dē wec da hme vñ beite mñ by d burchē dy ich dir vn

seu sv spch gme ich werz dy kurchē wol vñ gmc andē wec
vñ gmc also sere vñ ilere daz sv vil vbē emē stem vñ grab we
vr sele vñ d altvat gmc emē and wec zv d kurchē ȳme do
he er mchs eu vant do wonte he daz sv vme d vient gemmē
hatte vñ gmc dē wec hm vnd dē sv her kymē selde do he
mudene vf dē wec quā do vant he sv vor vñ vlize waz zv
brachen ī vme libe vñ d alt valt bet rubete lich sere vñ
begrup sv vñ des nachtes do he waz an sime gebete do bat
he got mē grozeme sufzeme vñ mē vile tr ene alvez sin
wille wie daz he vme lize vschmē dy sele ī welch wise sv
we geschadē vō dr werlte vñ tz geschat daz vme dy sele
vor quā ī eime grozē luchte vñ mē grozē vnde vñ rauhe
ce vme vñ spch do ich gīc vf dē wege do hatte ich so groze
ruwe vñe mme sunde vñ begite sv zv bichtene do ich vil
do brach mī lize ī mme libe vñ mē sele fur vō mr ī dazem

[illegible] paris ī d tuschē eapellen da [illegible]ge leben a mer
mā dē alter grub do vant mā ī d er dē emus heiden
houbt vñ d luchā waz zv male v fuler vñ da har vñ dy ozē
vñ waz vf dē houbete waz wā sī hatte gelegē dry hūdert iar
vñ dr zē iar ab dy zoge ī dē houbete vñ dy lupē des mūdes
na dē vruch vñ vor alse ei rose vñ dy lute wuden sere vñ samē
nach dē buschoste d stat paris vñ do he daz houbt gesach do
sach sī wol daz ez ei zum vō gote waz do lvz he dy lute mē

kuye vñ hiz sy bue daz got dy sêle wnd lize lvmê i daz heu
bic vñ daz gelchac do vragete d̃ prisê daz houbt waz iz
gewelt we do sp̃ch daz houbt ich bi ei heydems houbt
bñ habe hy lange gelegẽ Do sp̃ch d̃ bischob wazme ist
dñ licham zv male v̊fuhc vñ dm mvt vñ dm zôge noch al
so vrisch sm̃c Do sp̃ch daz houb ich lebete lange vf dsme
ercriche vñ ich m gesp̃ch my vnwarheit dazme salich
d ewigẽ warheit erwechẽ gebuchẽ vñ nim vñ cowfe
mich ich sal vare ẽden hymel vñ d̃ bischob nã daz houbt
vñ cowfte ez vñ cohe daz waſ̃ dar an gesp̃ẽgt hade d
wart daz houbt zv eschen vñ he salte dy ellen ĩdẽ altar
d̃ noch da ster ĩd̃ kirchen zv paris in der stat

Jn air vat waz ĩdẽ walde d̃ hiz machari d̃ stũt e
nes nachtes vñ berde wez sm̃ celle do sach emẽ w
sel d̃ gruc emẽ lange stangẽ vf sinme halse vñ dar ane
hangẽ vile valle vñ o machari rief ĩ ane vñ be sinz daz
daz he vnme sante waz he truge vñ war he wolde do sp̃ch
d̃ wsel ich trage hy wecke vñ wil m daz dest zv d merte
re vñ wil dy mvnche wecke vñ m ich ich eme valle ut em
armc Do sp̃ch machari gebe hy ich ich eme emẽ wãt d
wsel sp̃ch nei ich v̊fuche sv alle an eme ichichẽ v̊fuste
ster mich m vil d ermhe gerurbet ad haz ad zũ do sp̃ch
machari Ich bevive ich by got vñ dv wil kvmes daz

174

dy mur sages wez dy geschaffic haſt vñ d' owel fur hñ wer
vñ hoc vz sine a'ēlte zv erben bot he vz traken zv dē ge
here vñ dar nach dy anden a'ēlte alle alder sv v'sinē alle
sine a'ēlte an end d' nunc dē nūc d' vnku schen dayne gic
he ī sine ellen vñ suen sine eappē zv emē mānde vñ wolde
lousen ī iene wer ir do quā d' neur wid zv machano vñ he
besin ī ab he icht geschaffic hede d' owel spch emē emgē
wā ez sine gar bose mynche sv ī wellē munē willē mich w̄
Do spch machari wez hac he gerūben dr spch he vnbut
schen wā he wil vz louse ī iene wer ir vñ he sance vme sinē
name dy gic machari zv dē doste vñ do pheren ame vñ dy sy
gewar wrde daz ez wez dy wunder re sv sere wez he schuf ī
d' nacht vñ he vragete nach dē apte vñ d' iqhung ī gu dic
she vñ he bat in daz he in zv d' celle wnke des brud dy neur
he dē mynich sine dend werltliche zv machene vñ m eme
bosen willē vñ machari d' straffe ī gudichē vñ lante ī wy hede
vnde wid slē sulde vñ spch wā dy behout wes vō dme bleche
ad vō dē owele so salu vz zie dme dede vñ salt nemē emen
scharfen besem vñ salt walte lla vf dme hue so vur d' nēr von
dar vñ he ez vz dar nach vñ lant do quā d' nēr wid zv macha
no vñ machari vragete ī wer he wolde do spch he ich wil hele
munē mynich nā hei quā mich dy besin ī machari daz he wid
queme wā he vō dme sine dy d' nēr nere dē mynechē dy gemā

172



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

he groze behouūge von vleische to zoch he abe sine cleid vñ
sluc sich mit ein gerē vñ d' vient vloch vñ quā wid' zv mache
rno vñ sprach ez ist gar ein bose mynsch worde vñ he wil mir
nicht volgen do ich zv vme quā do nā he sinē beime vñ wolde
mich habe vellagē vñ ich quā kvme vō dēne vñ machte alo

Jn sicherist sprach ihre behute mich vor allere gor anē
dē geschoze dez da wādert itē vñ ler nalle vñ dar vrist
vrudlichen dise lute gine dy da vor brūden sin mit gelubede adar
mit gelazet buze ad dy vremede gut schuldic sin ad dy vbore
dnc gine vō treten an not sache Nv ser vñ nā sv das allig
gine leder vñ vn vrēn vñ doch an redelliche not sache vñ ist
och vor inerlichē threfūge vñ vō arlbēlich warheit mich vn
t mygē getin Her so rēdenkē sv ein valschē list mit d' sv gebē
dar vō den vñ betrogē vñ gen vñ suchē en sullechē bicht' ad
rat geben and sv vor ware vrenē dy i vne sache bougen
vñ schicken nach alle vnre eigenē willen vñ mich nach ar
lichlich warheit Her vñ luben sich i dayme wa mure sv kō
nē vñ lazē and' bichte and sv vor war prufen dy sv gine
berichtē wolden vñ kvndē vñ mochē beide nach d' warheit
vñ och nach d' ewigen schuldē Her dise lute vbē alle vor
wūt mit dinē geschoze dez da wādert itē vn lin sle.

Oc sint dy siben houbt sunde mit vnē vochterē Dy erste
ist hochfart vñ hat zwelf vochtē Dy erste ist vuche

175

lobikeit dy ande ist eine sentsmvnge bewisinge dy drute
ist ei vnordehche vrihcit dy vnde ist ey rumer ime dy
sunste sundluche eigehcheit dy selte ist ei zv zvchtikeit
dy sibende ist ei vermetzenheit dy achte ist ei bestenne mv
ge d sunde dy nvnde ist bewisende imbeit dy zende ist ei
wid strebikeit gut dinge dy eilfte ist ei wochche vrihcit
sundluch vbvnge dy zvelfte ist uel ere vn dy har vel bez
schedelich wche sibene dy erste ist vngehorsam wa der
horsam ge aber d uel en gir ge mesche d i wil vnd minn
des gebote sin dy ande ist arc alse daz d mesche nit vrsa
chene strume vor drukē wil sine wid sachē dy drute ist ge
liseminge dy vnde ist rv da mite sich d mesche stolzeluche
sez in menschvnge vormikeit dy sunste ist hrabeit da
mite der mesche eigē gut dvkeit vellecluchē beheldt dy
selte ist zverrach da mit sich ei mesche v feindschē wid dē an
dē sezt dy sibende ist unv sunde vor metzchcit da mi
te mā sich sunderluchen vrzeicht dy ande houbt sunde
ist haz vn har sunt wche dy erste ist daz ei mēsche dē
andē guces vrgan vn vbeles gan dy ande ist daz sich ei
mēsche vromt des andē berupnisse dy drite ist daz
sich ei mēsche berub des andē glubes dy vnde ist daz
ei mēsche i vnt selb agvēnge mvrmerige vnt kei dē
andē dy sunste ist ei offenbar alsez zo sen dy drite

hob̄ sunde ist zorn vñ har sce rechte Dy erste ist daz sich
ēi mēsche sēlichē andē andēn rechē vñ vīne daz geā
vbel Dy ander ist ēi worte des gemuotes daz mā sich mēr
rechē wolle ad̄ mac alse ēi mā gne tere Dy drute ist daz
ēi mēsche dē andēn sine gebrechē wolle wīz Dy vierde ist
daz ēi mēsche mā en sende sīnne dē andēn vbel offenbarē
ad̄ hoverne Dy fumfte ist daz ēi mēsche eine swīgēde vñ
vnrichtē geī dē andēn meret Dy sēste ist daz ēi mēsche
dē andēn sine sunde wolle wīz smeichē dy he geī gote geā
hat Dy vrede hober sunde ist ameisteir vñ har smuk wo
rde Dy erste ist bosheit da mite d̄ mēsche vellet ēne le
ugenliche armbeit vō dē mēsche vbele ī dē he sich sūlichē
gesagēde ist Dy ander ist zwifel vñ dy kunst vō vnarmher
techeit vñ dy selbe ist ēi mort d̄ zwivelīgē and̄ ewigē sēli
heit vñ ly verne kumt d̄ mēsche ī ei dorftēde wo droflichē
beswerunge Dy drute ist ameisteir vñ dy wellīc vō e
geā zagelhafte wrecheit vñ vō gūc wīve gesla ēgelheit
Dy vierde ist dankbeit ze volbrīgen gotes gebot Dy fumfte
ist ēne vnordēliche zo sīn ouge des gemuotes wē sīne
liche dinc vñ er ist zweierleige ene wed̄ sunde lich ad̄ ge
meilich ist sī sundelich e reuet sī sich alle sunde ist sī
ab̄ gemeī se ist sīnz selb̄ vngerehtic wā alse d̄ mēsche mā vn
hult sī creg ist an gotliche dinge sī reuet he sich wē sīnliche

dinc

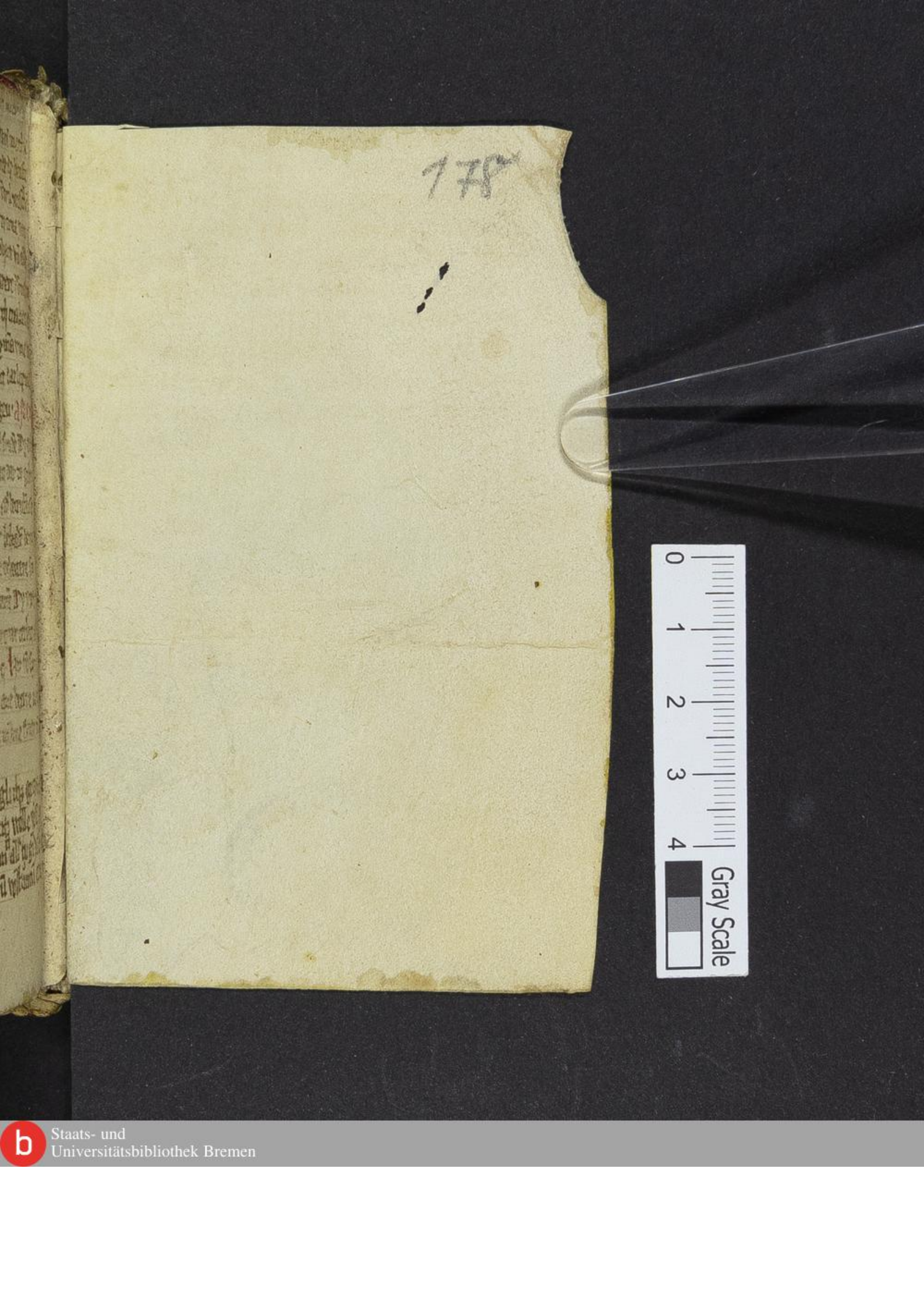
Dy fumfte houbet ſunde iſt gurikeit vñ hat ſibene rothe
Dy erſte iſt ein lichtekeit des lizē zv vrügē gut ad zv gēdichē
vñe. vñ dar her ſy ſidot vñ meuſchelicheit Dy ander iſt daz ein
mēſche dē anderē geweldechichē ſchadet Dy drute iſt daz mā
nū ynger ny vngenome gemyne begerit vnrechtes gutes Dy
vrde iſt ſwerē mut houſe vñ mvbenſen Dy fumfte iſt ein heimē
liche trugene des hſligē betrugeres Dy ſeſte iſt daz ein mēſche
dē anderē offenlichē betrug ad lugit Dy ſibēde iſt vrecmſle
Dy ſeſte houbet ſunde iſt vrzikeit vñ hat fumf nāhafte
rothe Dy erſte iſt ein gaſtige lūge zv eſzene ad zv trīkene
von rechtē zit Dy ander iſt daz mā ſuchet dy wellekeit vnyemā ſp
ſe ad trenc Dy drute iſt daz mā daz ſelbe mit vñ vō nemet Dy
vrde iſt daz mā alzv hrzāche ad zv erberchichē ūzzit ad nī
hit Dy fumfte iſt daz mā nū alzv grozeme vlize dy ſpriſe be
renet ad nū zv grozeme vñvlize v̄ firnū hyr nach valg ander
rothe d̄ vrezikeit daz iſt lot fur vñ afterſpēche vñ vnordeli
hē vrlicheit an vñwendige des vleiſches vñ an vnrvrzeme
gelēze vñ an vnrelicheit an vnd̄gebrūge d̄ ſpriſe vñ an ſtillē
den vñ roupzōge ad and vnrhat vñ vnkuſcheit vñ blint
heit d̄ vnvſt Dy ſibende houbet ſunde daz iſt vnkuſcheit
vñ har rile rothe Dy erſte iſt daz ēl leic mēſche mit dē ander
vnkuſcheit vbet Dy ander iſt eine gemeine vnkuſcheit nū
ein idichē pſonē Dy drude iſt ēl ē breken Dy vrde iſt ēl

zv brechūge menlich remedeur Dy fumfte ist ē vlerūge
brūdā ad gelobū kuschheit Dy sechste ist ē zv brechūge nat
hch sipschaft Dy sibende ist ī hemelich kūschaft vnd nā
vō trecūge vñ dar ist zweier leige tū leige ist nat vñliche
vñ doch swad wise d ñā vñ dez geschue ī mēschelichemē gesle
te Dy andē leige ist swad ñā vñ ech swad wise d ñā vñ dez
geschue ī allen gesle then beide ī melichemē vñ ī mēschelic
hemē Dy achte ist eme natuelliche vñ begēliche kūschaft
elich kuse nū ei and vñ dar ist drier leige Dy eme ist vnlep lic
hē vñme rechte fruchbēkeit nach gotlich ordenūge Dy andē
leige ist vnlouplichē zv emer bewarūge we sundē vō mēschē
hch crankheit vñ mich durch sich selb swad durch dy brankheit
sines gemahlen vñ dy andē dser neigūge ist zweig leige
ēt wed daz mā dy lust nū vō beschememe willē we got serzu
vñ alle ist rz wolichē ad serzu mā so nach gote so ist sv negē
lichē Dy drude ist daz ei mēschē nū vnbeschedn slaf mēsch
heit vleschelichē lust vbe vñ dez geschue vñē leige wis dez
erste geschue vñme daz d mēsche vol brenge lnplichē wollust daz
andē geschue ī ein wise wid dy ñā daz drude geschue ī vō bose
ū zu daz vn de an vborener slaf daz sumfte geschue alle mā
beheimt mowē ñ mnphāgen gebure ad idē mādē vz blue
sichē Daz erste geschue vō blud redelicheit daz andē vō v
mēdūge des wdes Daz drude bimñ vō vnsler beer runge ent

ich chen zic Daz vnde komẽ vō des mẽsche vnordẽlich libe
an vne hebegerr lange ī synde zv lebene Daz synsic komẽ
vō sime suellen lousene zv dẽ ewigẽ tode Daz leste ist eī
harz gous d̄ da pmg̃ alle weschelche luste Dy libede ist
ame begerūge gestruchter des libes vñ richtū in dẽ man
velbregẽ mote wellust des libes Daz achte ist eyn zivi
fel datz man ich vr volgen muge dy ewigen sēlikeit

Dr sint dy vyn vremede synde vō dẽ sal mā vlizechlẽ
buchte Dy erste synde ist vnrat datz ist datz eī mẽsche dẽ
andẽ vreut synde zv ame Dy andẽ synde ist eī mẽsche dẽ
andẽ herzit synde zv Dy drudhe synde heysit mitchellūge
datz ist datz eī mẽsche dẽ andẽ mache hellit dẽ d̄ dy synde
tut Dy vyrde synde harz libebrosen datz ist datz d̄ mẽsche
wol sy lle habe getan nū d̄ synde dy h̄ har gemā Dy synsic
synde herzit zv pīlit datz ist datz d̄ mẽsche dẽ andẽ zv
ame lezit vbe d̄ dy synde gemā har vñ ī beschuz nū rādẽ
vñ nū d̄ helfe sīn h̄berge Dy seste synde mitzyhit datz
ist datz eī mẽsche nū dẽ andẽ zv pīlit ad̄ nūf mitmetel
vō vrudhe ad̄ vō dube ad̄ vō vnrechtē wāvnuge Dy sibē
de synde herzit shīde datz ist datz eī mẽsche dẽ andẽ vr dẽ we
re gert d̄ da synde wil cū vñ sich vberg̃ dayme datz h̄ sich
icht schue an vne Dy achte synde dy herzit staue datz ist
datz d̄ mẽsche bose gesinde helde ī sime hus vñ ī mute sin bes


Gray Scale
0
1
2
3
4



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und Universitäts Bibliothek Bremen

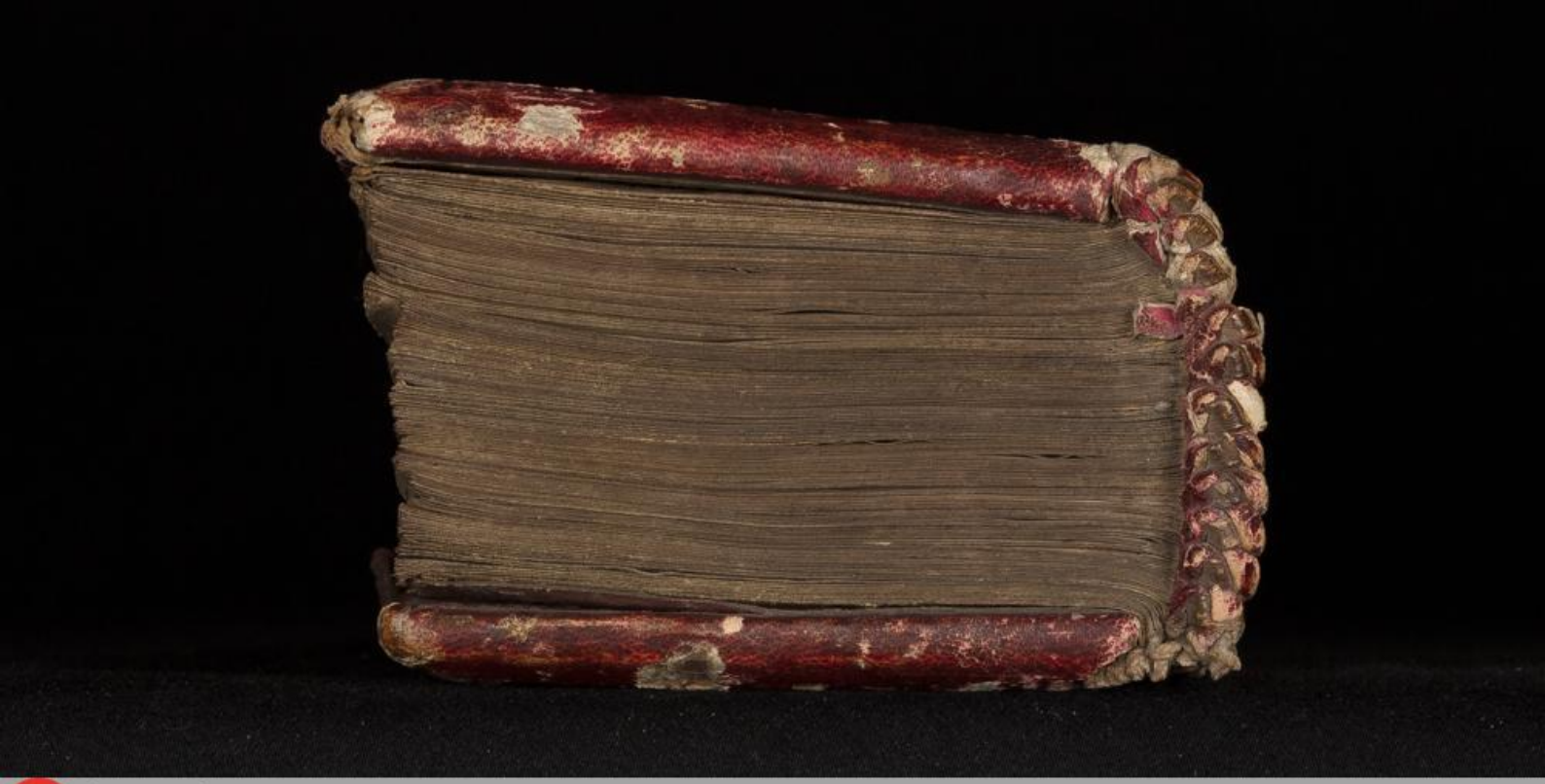
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen